

Landeshauptstadt

Hannover

Der Oberbürgermeister

Jahresabschluss 2013 gem. § 128 NKomVG

- Ergebnisrechnung
- Finanzrechnung
- Bilanz
- Anhang

I N H A L T S Ü B E R S I C H T Jahresabschluss 2013

		Seite
	Aufstellungs,- und Bestätigungsvermerk	
	Aufstellungs,- und Bestätigungsvermerk	5
Teil I	Allgemeines	9
	Neues Kommunales Rechnungswesen (NKR)	11
	Begriffe des doppischen Haushalts im NKR	16
	Produktübersicht	23
Teil II	Ergebnis,- und Finanzrechnung 2013	27
	Ergebnisrechnung 2013	29
	Finanzrechnung 2013	55
Teil III	Bilanz	57
	Komprimierte Bilanz zum 31.12.2013	59
	Bilanz zum 31.12.2013	63
	Vermerke unter der Bilanz	68
Teil IV	Teilhaushalte	69
	(Teilergebnisrechnung, Produktübersicht, Kennzahlen zu den wesentlichen Produkten, Teilfinanzrechnung)	
	TH 14 Rechnungsprüfungsamt	71
	TH 15 Büro Oberbürgermeister	77
	TH 18 Steuerung, Personal und Zentrale Dienste	83
	TH 19 Gebäudemanagement	91
	TH 20 Finanzen	99
	TH 23 Wirtschaft	105
	TH 32 Recht und Ordnung	113
	TH 37 Feuerwehr	121
	TH 41 Museen und Kulturbüro	129
	TH 42 Bibliothek und Schule	137
	TH 43 Bildung und Qualifizierung	145
	TH 46 Herrenhäuser Gärten	153
	TH 50 Soziales	161
	TH 51 Jugend und Familie	169
	TH 52 Sport und Eventmanagement	177

	S e i t e
TH 57 Senioren	183
TH 59 Soziale Hilfen	191
TH 60 Baureferat	197
TH 61 Planen und Stadtentwicklung	203
TH 66 Tiefbau	211
TH 67 Umwelt und Stadtgrün	219
TH 99 Finanzen /Allgemeine Finanzwirtschaft	227
Teil V	
Anhang	235
Allgemeine Erläuterungen	237
Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze	237
Erläuterung der wesentlichen Bilanzpositionen	238
Immaterielles Vermögen	238
Sachvermögen	239
Finanzvermögen	244
Liquide Mittel	247
Aktive Rechnungsabgrenzung	247
Nettoposition	248
Schulden	249
Rückstellungen	251
Passive Rechnungsabgrenzung	253
Nicht rechtsfähige Stiftungen - Sonderbilanzen	255
Teil VI	
Anlagen zum Anhang	277
Anlagenübersicht	279
Forderungsübersicht	281
Schuldenübersicht	283
Teil VII	
Rechenschaftsbericht	285
Teil VIII	
Übersicht über die in das Folgejahr zu übertragene Haushaltsermächtigungen	359
Anhang	
Jahresabschluss Nettoeregietrieb "Städtische Alten- und Pflegezentren"	



**Aufstellungs- und
Bestätigungsvermerk
Jahresabschluss 2013 der
Landeshauptstadt Hannover**

Der Jahresabschluss zum 31.12.2013 der Landeshauptstadt Hannover gemäß § 129 (1) NKomVG wurde zum 28.02.2015 aufgestellt.

Hannover, 24. März 2015



Stadtkämmerer

Die Vollständigkeit und Richtigkeit des Jahresabschlusses zum 31.12.2013 der Landeshauptstadt Hannover gemäß § 129 (1) NKomVG wurde zum 28.02.2015 festgestellt.

Hannover, 24. März 2015



Oberbürgermeister

Teil I

Allgemeines

Neues Kommunales Rechnungswesen (NKR)

1. Rechtsvorschriften

Der Niedersächsische Landtag hat am 9. November 2005 das „Gesetz zur Neuordnung des Gemeindehaushaltsrechts und zur Änderung gemeindegewirtschaftlicher Vorschriften“ (GemHausRNeuOG) beschlossen. Das Gesetz trat am 1. Januar 2006 in Kraft. Es ist eine Übergangsregelung von sechs Jahren vorgesehen, sodass das neue Recht von allen Kommunen spätestens ab 1. Januar 2012 anzuwenden ist.

Der Rat der Stadt Hannover hat in seiner Sitzung am 24.02.2011 erstmalig einen doppischen Haushalt nach den Grundzügen des Neuen Kommunalen Rechnungswesens beschlossen.

Die Landeshauptstadt Hannover hat gem. Art 6, Abs. 8 GemHausRNeuOG für das Haushaltsjahr, für das die Haushaltswirtschaft erstmals nach den Grundzügen ordnungsgemäßer Buchführung im Rechnungsstil der doppelten Buchführung geführt wird, eine erste Eröffnungsbilanz zu erstellen.

Die Landeshauptstadt Hannover hat eine Eröffnungsbilanz zum 01.01.2011 aufgestellt.

2. Grundzüge des neuen Kommunalen Rechnungswesens

Ausgehend von den Überlegungen zu einem „Neuen Steuerungsmodell“ wird im Neuen Kommunalen Rechnungswesen (NKR) mit dem Umstieg von der Inputorientierung zur Outputorientierung das Reformziel „Outputorientierung“ abgebildet. Durch die Bildung von Produkten mit Zielen und Kennzahlen werden Umfang und Qualität der zu erbringenden Leistungen im Haushaltsplan dokumentiert.

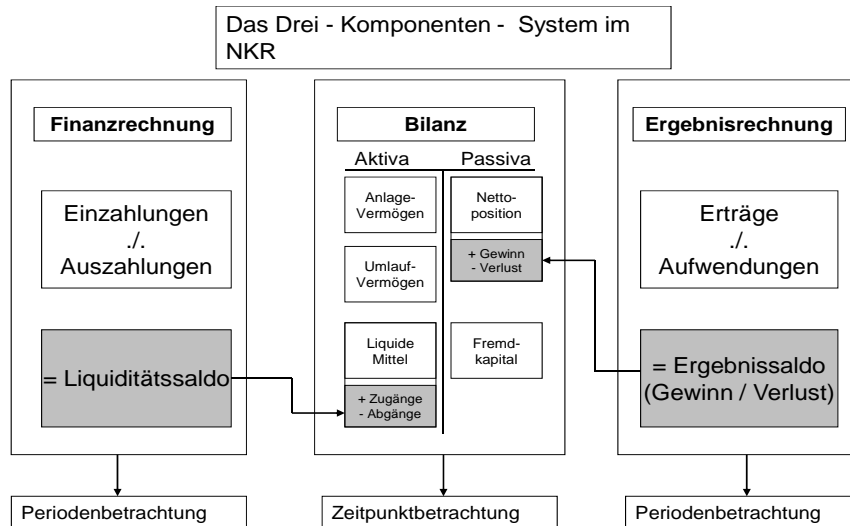
Daneben sind u.a. folgende Ziele mit Einführung des NKR angestrebt:

- Darstellung des Ressourcenaufkommens und- verbrauchs
- Darstellung des Vermögens und der Schulden
- Beurteilung der Wirtschaftlichkeit und der Leistungsfähigkeit bei der Aufgabenerfüllung durch Aufbau einer Kosten- und Leistungsrechnung sowie des Controllings mit unterjährigem Berichtswesen.

Basis für das NKR ist das Führen der Haushaltswirtschaft nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung sowie der doppelten Buchführung. Die doppelte Buchführung erfordert das Buchen auf Bestands-, Aufwands- und Ertragskonten nach dem Prinzip „Soll an Haben“ und erlaubt die vollständige Abbildung des Ressourcenverbrauchs.

3. Drei- Komponenten - System

Ein weiteres wesentliches Merkmal des NKR ist das Dreikomponentensystem. Dieses Drei - Komponenten - System stellt sich wie folgt dar:



Ergebnisrechnung

Die Ergebnisrechnung ist der Gewinn- und Verlustrechnung im Handelsrecht ähnlich und umfasst die periodengerechte Darstellung von Aufwendungen und Erträgen. Sie bildet das Herzstück des NKR.

Aufwendungen (**Ressourcenverbrauch**) sind nach § 59 Nr.4 GemHKVO der in Geld bewertete Werteverzehr durch Verbrauch oder Abnutzung von Gütern und Dienstleistungen im abgelaufenen Haushaltsjahr. Dagegen bilden die Erträge (**Ressourcenaufkommen**) nach § 59 Nr.17 GemHKVO die in Geld bewerteten Wertezuwächse von Gütern und Dienstleistungen im abgelaufenen Haushaltsjahr.

Der doppische Grundsatz der Periodengerechtigkeit besagt, dass Erträge und Aufwendungen derjenigen Periode zuzuordnen sind, in der der Ressourcenverbrauch wirtschaftlich entstanden ist. Der Zeitpunkt des Zahlungsmittelflusses ist hierbei unerheblich.

Der Aufbau der Ergebnisrechnung richtet sich nach den Vorgaben aus der GemHKVO und weist folgende Positionen auf:

- | |
|--|
| <ol style="list-style-type: none"> 1. Steuern und ähnliche Abgaben 2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen 3. Auflösungserträge aus Sonderposten 4. sonstige Transfererträge 5. öffentlich-rechtliche Entgelte 6. privatrechtliche Entgelte 7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen 8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge 9. aktivierte Eigenleistungen 10. Bestandsveränderungen |
| <ol style="list-style-type: none"> 11. sonstige ordentliche Erträge 12. = Summe ordentliche Erträge |

13. Aufwendungen für aktives Personal
14. Aufwendungen für Versorgung
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
16. Abschreibungen
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen
18. Transferaufwendungen
19. sonstige ordentliche Aufwendungen
20. = Summe ordentliche Aufwendungen

**21. ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)
Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag (-)**

22. außerordentliche Erträge
23. außerordentliche Aufwendungen
24. außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)

**Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)
Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)**

Finanzrechnung

Die Finanzrechnung ist eine Besonderheit des NKR und verpflichtet die Kommunen periodengerecht sämtliche Ein- und Auszahlungen zu buchen und über die Finanzrechnung abzubilden. So werden auch Zahlungen erfasst, die keinen Aufwand oder Ertrag darstellen.

Die Zahlungen werden unterteilt in die Positionen

- Ein- und Auszahlung aus laufender Verwaltungstätigkeit
- Ein- und Auszahlung für Investitionstätigkeit
- Ein- und Auszahlung aus Finanzierungstätigkeit

Der Aufbau der Finanzrechnung richtet sich nach den Vorgaben der GemHKVO und weist folgende Positionen auf:

10. = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit
17. = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeile 10 abzüglich Zeile 17)

24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

32. = Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 24 abzüglich Zeile 31)

33. = Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)

34. = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit
35. = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit

36. = Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeile 34 und 35)

37. = Finanzmittelbestand (Saldo aus Zeile 33 und 36)

38. = haushaltsunwirksame Einzahlungen (u. a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)
39. = haushaltsunwirksame Auszahlungen (u. a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)

40. = Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen (Zeile 38 und Zeile 39)

41. +/- Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Jahres

42. = Endbestand an Zahlungsmitteln (Liquide Mittel am Ende des Jahres) (Summe aus Zeilen 37, 40 und 41)

Bilanz

Im Gegensatz zu der periodengerechten und somit zeitraumbezogenen Betrachtung der Ergebnis- und Finanzrechnung bildet die Bilanz zum Bilanzstichtag und somit stichtagsbezogen den Status des Vermögens und der Schulden und im überjährigen Vergleich die Entwicklung der Nettoposition dar.

Auf der linken Seite der Bilanz sind als **Aktiva** das immaterielle Vermögen (Lizenzen, Konzessionen), das Sachvermögen (Grundstücke, Gebäude), das Finanzvermögen (Anteile an verbundenen Unternehmen, Ausleihungen), Liquide Mittel (Kassenbestände, Barmittel) und die Aktive Rechnungsabgrenzung dargestellt und zeigen, wie die Kommune die zur Verfügung stehenden Mittel verwendet hat.

Dagegen wird auf der **Passivseite** die Mittelherkunft dokumentiert und unterscheidet dabei in Schulden (Geldschulden, Verbindlichkeiten), Rückstellungen (ungewisse Verbindlichkeiten und drohende Verluste), Passive Rechnungsabgrenzung sowie die Nettoposition.

Die Nettoposition stellt die Differenz zwischen Vermögen und Schulden dar und wird unterteilt in das Reinvermögen abzüglich des Sollfehlbetrages aus dem letzten kameralen Abschluss (= Basis-Reinvermögen) sowie Rücklagen (Mittel für einen, aufgrund gesetzlicher Bestimmungen oder vertraglichen Vereinbarungen definierten Verwendungszweck und Sonderposten (Zuschüsse für Investitionen an die Kommune)).

Das Basis-Reinvermögen, die Rücklagen und die Sonderposten entsprechen dabei dem Eigenkapital nach den Bestimmungen des Handelsgesetzbuches. Die Nettoposition ändert sich jährlich in der Höhe des in der Ergebnisrechnung ausgewiesenen Ergebnisses.

Unter dem Begriff Schulden werden neben den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen auch die Geldschulden (Anleihen, Liquiditätskredite und Kredite für Investitionen) ausgewiesen.

Der Aufbau der Bilanz richtet sich nach den Vorgaben der GemHKVO und weist folgende Positionen auf:

Aktiva	Passiva
1.Immaterielles Vermögen	1.Nettoposition
2.Sachvermögen	2.Schulden
3.Finanzvermögen	3.Rückstellungen
4.Liquide Mittel	4.Passive Rechnungsabgrenzung
5.Aktive Rechnungsabgrenzung	

4. Bestandteile des Jahresabschlusses

Die Landeshauptstadt Hannover hat nach Ende eines Haushaltsjahres einen Jahresabschluss gemäß § 128 NKomVG aufzustellen, der nach § 129 Abs.1 NKomVG zusammen mit dem Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes und mit einer eigenen Stellungnahme zu diesem Bericht dem Rat der Stadt zur Beschlussfassung über den Jahresabschluss und die Entlastung des Oberbürgermeisters vorzulegen ist.

Der Jahresabschluss setzt sich nach § 128 Abs.2 NKomVG aus den Bestandteilen Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, Bilanz sowie Anhang mit diversen Anlagen zusammen. Grundlagen sind die nach den Grundsätzen der ordnungsgemäßen Buchführung geführten Konten in den Büchern der Stadt. Weitere Details zum Jahresabschluss regeln die §§ 48 bis 58 GemHKVO.

Begriffe des doppischen Haushalts im NKR

Abschreibungen

bilden die buchmäßige Wertminderung von längerfristig dienenden, abnutzbaren Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr ab.

Aktiva

Die Aktiva bezeichnen die Aktivseite der Bilanz (= linke Seite), auf der die Verwendung der Finanzmittel aufgezeigt wird. Der Wert aller ausgewiesenen Aktiva entspricht immer dem Wert aller ausgewiesenen Passiva (Bilanzgleichung).

Anlagevermögen

Das Anlagevermögen umfasst alle Gegenstände, die dazu bestimmt sind, von der Kommune dauerhaft genutzt zu werden. Anlagevermögen beinhaltet immaterielle Vermögensgegenstände (z. B. Konzessionen), Sachanlagen (z. B. Grundstücke und Gebäude) sowie Finanzanlagen (z. B. Beteiligungen).

Aufwand

In Geld bewerteter Werteverzehr durch Verbrauch oder Abnutzung von Gütern und Dienstleistungen in einem Haushaltsjahr.

Auszahlung

Auszahlungen sind alle geleisteten Geldzahlungen (Bar- und Buchgeld). Eine Auszahlung vermindert den Zahlungsmittelbestand.

Basis-Reinvermögen

Das Basis-Reinvermögen ist ein Teil der Nettoposition auf der Passivseite der Bilanz und ergibt sich bei der Erstellung der ersten Eröffnungsbilanz aus der Differenz zwischen Vermögen und Schulden, vermindert um bestehende Rücklagen und Sonderposten für Investitionszuweisungen und -beiträge.

Bilanz

ist ein Bestandteil des Drei-Komponentenmodells. In der Bilanz werden das Vermögen, die Nettoposition, die Schulden, die Rückstellungen sowie die Rechnungsabgrenzungsposten vollständig ausgewiesen. Die Bilanz unterteilt sich in Aktiva und Passiva und wird in Kontenform dargestellt.

Budget

Ein Budget ist ein festgelegter Finanzrahmen, der einer Organisationseinheit für eine bestimmte Periode (z.B. Haushaltsjahr) und zur Erbringung der geforderten Leistungen bzw. zur Erreichung der vereinbarten Ziele, zur Verfügung gestellt wird.

Budgetierung

Der Begriff Budgetierung bezeichnet den Prozess der bedarfsgerechten Planung, Zuteilung und Überwachung des Budgets einer Organisationseinheit. Ein Budget hat für die Organisationseinheit verbindlichen Charakter. Die Budgetierung folgt hierbei dem

Leitgedanken der Dezentralisierung der Fach- und Ressourcenverantwortung, die detaillierte Mittelverwendung liegt in der Verantwortung der Organisationseinheit.

Controlling

Das Controlling ist ein Mittel zur Steuerung für die Verwaltungsführung. Im Zentrum steht die Beschaffung, Aufbereitung und Analyse von Daten (z.B. Plan-Ist-Vergleich) zur Vorbereitung von möglichst effizienten und effektiven Entscheidungen.

Dezentrale Ressourcenverantwortung

Der Begriff der dezentralen Ressourcenverantwortung beschreibt die Delegation der Verantwortung für Personal-, Finanz- und Sachmittel von zentralen Stellen auf die dezentralen Stellen.

Doppik

Die Abkürzung steht für **doppelte** Buchführung in **Konten**. Sie bezeichnet die kaufmännische (doppelte) Buchführung, denn sie hält jeden Geschäftsvorfall auf mindestens zwei Konten fest. Die Beträge der durch einen Buchungssatz angesprochenen Soll- und Haben-Buchungen müssen wertmäßig gleich sein, so dass die Bestände aller Aktivkonten mit den Beständen aller Passivkonten immer übereinstimmen müssen.

Drei-Komponentenmodell

Das Rechnungswesen der Doppik setzt sich aus drei Komponenten zusammen: aus der Bilanz, der Ergebnisrechnung und der Finanzrechnung.

Eigenkapital

Das Eigenkapital ist die Differenz zwischen dem Vermögen (Aktiva) und den Schulden (Rückstellungen und Verbindlichkeiten). Jahresüberschüsse erhöhen und Jahresfehlbeträge mindern das Eigenkapital. Nach der NKomVG gliedert sich die Passivseite der Bilanz in Schulden sowie Rückstellungen und die Nettoposition. Die Nettoposition enthält neben dem Basis-Reinvermögen, den Rücklagen und dem Jahresergebnis auch die Sonderposten. Das Basis-Reinvermögen, die Rücklagen und das Jahresergebnis entsprechen dem Eigenkapital nach den Bestimmungen des Handelsgesetzbuches.

Einzahlung

Einzahlungen sind alle Geldeingänge (Bar- und Buchgeld) in einer Periode. Eine Einzahlung erhöht den Zahlungsmittelbestand.

Ergebnishaushalt

umfasst die geplanten ordentlichen und außerordentlichen Erträge sowie die ordentlichen und die außerordentlichen Aufwendungen.

Der Ergebnishaushalt ist ein Bestandteil des doppelischen Haushaltsplans und ist das entsprechende Planungsinstrument zur Ergebnisrechnung.

Ergebnisplanung

Ist ein Planwerk für die erwarteten ordentlichen und außerordentlichen Erträge sowie die ordentlichen und außerordentlichen Aufwendungen, also das gesamte Ressourcenaufkommen bzw. der gesamte Ressourcenverbrauch im Haushaltsjahr.

Ergebnisrechnung

ist ein Bestandteil des Drei-Komponentenmodells. Sie dient dazu, das Betriebsergebnis am Jahresende zu ermitteln. Das Ergebnis wird aus der Differenz zwischen Erträgen und Aufwendungen ermittelt.

Eröffnungsbilanz

Unter der Eröffnungsbilanz versteht man zum einen die zum allerersten Mal aufgestellte Bilanz. Eine solche Eröffnungsbilanz ist von einer öffentlichen Gebietskörperschaft zu erstellen, wenn sie ihr Haushalts- und Rechnungswesen von der Kameralistik auf die Doppik umstellt, und sie ist vom Rat zu beschließen. Zum anderen wird die Bilanz, die zu Beginn einer jeden neuen Rechnungsperiode zu erstellen ist, ebenfalls als Eröffnungsbilanz bezeichnet. Gemäß des Grundsatzes der Bilanzidentität ist die Schlussbilanz des Vorjahres identisch mit der Eröffnungsbilanz.

Erträge

sind alle Beträge, die der Kommune für die Leistungsabgabe oder in Zusammenhang mit der Leistungsabgabe zufließen. Der Ertrag steht dem Aufwand gegenüber und geht in die Ergebnisrechnung ein.

Fehlbetrag

Ein Fehlbetrag liegt vor, wenn die Erträge die Aufwendungen nicht decken.

Finanzhaushalt

Der Finanzhaushalt ist ein Bestandteil des doppischen Haushaltsplans und ist das entsprechende Planungsinstrument zur Finanzrechnung. Er umfasst alle ordentlichen Ein- und Auszahlungen, die entweder ergebniswirksam sind und sich aus der laufenden Verwaltungstätigkeit ergeben oder vermögenswirksamen Charakter haben. Der Finanzhaushalt dient primär der Investitions- und Liquiditätsplanung.

Finanzplanung

ist ein Planwerk für die erwarteten Ein- und Auszahlungen im Haushaltsjahr. Es wird differenziert zwischen laufenden, investiven und finanzierenden Ein- bzw. Auszahlungen.

Finanzrechnung

ist ein Bestandteil des Drei-Komponentenmodells. Sie dient der Darstellung von Ein- und Auszahlungen sowie von Änderungen des Zahlungsmittelbestands in unterschiedlichen Bereichen und wird am Jahresende erstellt. Die Unterteilung erfolgt in die Bereiche laufend, investiv und finanzierend.

Fortgeschriebener Haushaltsansatz

setzt sich zusammen aus dem Haushaltsplanansatz einschließlich eventueller Nachtragshaushaltspläne sowie den übertragenden Ermächtigungen aus dem Vorjahr (§20 GemHKVO). Der fortgeschriebene Ansatz ist die Grundlage für die Ermittlung und Bewertung von Plan / Ist- Vergleichen.

Haushaltsausgleich

Der Haushalt soll in jedem Jahr in Planung und Rechnung ausgeglichen sein. In Niedersachsen gilt dies sowohl für das ordentliche als auch das außerordentliche Jahresergebnis, d. h. der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge entspricht dem Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen und der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge entspricht dem Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen. Daneben sind Liquidität und Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sicher zu stellen und ggf. Jahresfehlbeträge aus Vorjahren auszugleichen.

Innenauftrag

Im Rahmen der Haushaltsplanung dienen die Innenaufträge zur Planung von Erträgen.

Interne Leistungsbeziehung

sind Leistungen, die zwischen den einzelnen Fachbereichen erbracht werden. Interne Leistungen werden auf Ebene der Teilergebnishaushalte ausgewiesen. Sie werden nicht in den Gesamtergebnishaushalt aufgenommen, um ein Aufblähen des Haushaltsvolumens zu vermeiden. Eine Veranschlagung im Finanzhaushalt entfällt, da interne Leistungsbeziehungen keinen Zahlungsmittelfluss auslösen.

Inventar

Beim Inventar handelt es sich um ein zum Abschlussstichtag aufzustellendes, ausführliches Bestandsverzeichnis, in dem alle Vermögensgegenstände und Schulden einer öffentlichen Gebietskörperschaft art-, mengen- und wertmäßig erfasst werden.

Inventur

Erstellung des Bestandsverzeichnisses Inventar mittels Erfassung aller vorhandenen Bestände bzw. in wirtschaftlichem Eigentum stehender Vermögensgegenstände, der Schulden und der Rückstellungen zu einem Stichtag.

Jahresergebnis

Umfasst das ordentliche Ergebnis über die ordentlichen Erträge und Aufwendungen sowie das außerordentliche Ergebnis über die außerordentlichen Erträge und Aufwendungen. Das Jahresergebnis weist einen Fehlbetrag aus, wenn die Summe der Aufwendungen die Summe der Erträge übersteigt. Es handelt sich um einen Überschuss, wenn die Summe der Erträge die Summe der Aufwendungen übersteigt.

Kassenwirksamkeitsprinzip

Einzahlungen und Auszahlungen werden in Höhe der im Haushaltsjahr voraussichtlich eingehenden oder zu leistenden Beträge veranschlagt.

Kennzahlen

Kennzahlen dienen der verdichteten Darstellung komplizierter Sachverhalte. Kennzahlen sind Steuerungsinstrumente, die insbesondere zur Festlegung von Zielen und zur Überprüfung des Zielerreichungsgrades dienen. Steuerungsrelevant sind Kennzahlen dann, wenn sie veränderbare und beeinflussbare Sachverhalte beschreiben.

Kontenrahmen

Organisationspläne für die Buchführung der Betriebe/Organisationseinheiten einer bestimmten Branche. Sie sollen Ordnung und Übersicht in die Vielzahl der Konten bringen. Ihr Zweck besteht in der einheitlichen Ausrichtung der Buchführungsorganisation. Durch sie wird die gleichmäßige Buchung der Geschäftsvorfälle in den verschiedenen Betrieben/Organisationseinheiten gewährleistet. Gemäß § 4 Abs. 2 GemHKVO ist der Kontenrahmen vom Landesbetrieb für Statistik und Kommunikation Niedersachsen (LSKN) für die öffentliche Verwaltung in Niedersachsen verbindlich festgelegt worden.

Kostenarten

Kostenarten geben Auskunft darüber, welche Kosten entstehen und werden nach Primär- und Sekundärkostenarten unterschieden. Primärkostenarten entsprechen in ihrer Numerik und Bezeichnung den Sachkonten (Abbildung des Kontenrahmens). Sekundärkostenarten sind Kostenarten, welche ausschließlich in der KLR für innerbetriebliche Leistungsverrechnungen verwendet werden.

Kostenartengruppe

Gleichartige Kostenarten können zu Kostenartengruppen zusammengefasst werden. Im Haushaltsplan werden Kostenarten nicht einzeln aufgeführt, sondern auf Teilhaushaltsebene zu Gruppen zusammengefasst.

Kosten- und Leistungsrechnung (KLR)

ein Verfahren als Teil des internen Rechnungswesens, in dem Kosten und Leistungen erfasst und nach Kostenarten verursachungsgerecht zum Zweck spezieller Auswertungen auf die Kostenstellen verteilt und Kostenträgern zugeordnet werden. Die KLR dient unter anderem der Informationsbereitstellung für die Planung von Kosten und Erlösen sowie deren Kontrolle anhand von Plan-, Soll- und Ist-Werten.

Kostenstellen

Kostenstellen geben Auskunft darüber, wo Kosten entstehen. Die Kostenstellenstruktur bei der Landeshauptstadt Hannover folgt im Wesentlichen dem organisatorischen Aufbau der Verwaltung.

Leistungen

sind zu bewertende Arbeitsergebnisse einer Verwaltungstätigkeit, die zur Aufgabenerfüllung erzeugt werden.

Liquidität

Unter dem Begriff der Liquidität (auch: Zahlungsfähigkeit) versteht man die Fähigkeit eines Unternehmens bzw. einer öffentlichen Verwaltung, fällige Verbindlichkeiten fristgerecht und in voller Höhe begleichen zu können.

Nettoposition

Differenz zwischen Vermögen und Schulden, die auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen wird und vergleichbar mit dem Eigenkapital in der Privatwirtschaft ist. Jahresüberschüsse erhöhen die Nettoposition, Jahresfehlbeträge verringern sie.

Output

Der Output ist das bewertete Ergebnis der Leistungserstellung. Die Bewertung einer öffentlichen Leistung unter währungsspezifischen Gesichtspunkten ist zum Teil jedoch nicht oder nur schwer möglich. Dies liegt darin begründet, dass für öffentliche Leistungen keine Preisbildung auf Handelsplätzen erfolgt. Daher wird eine Alternativbewertung, u.a. anhand von Mengen- bzw. Qualitätsmerkmalen, notwendig.

Outputorientierung

Ausrichtung von Planung, Steuerung und Kontrolle an den Verwaltungsleistungen, gebündelt zu Produkten, und an den Zielen des Verwaltungshandelns.

Passiva

Die Passiva bezeichnet die Passivseite der Bilanz (= rechte Seite), auf der die Herkunft der Finanzmittel ausgewiesen wird. Der Wert aller ausgewiesenen Passiva entspricht immer dem Wert aller ausgewiesenen Aktiva (Bilanzgleichung).

Periodengerechtigkeitsprinzip

Erträge und Aufwendungen werden in ihrer voraussichtlichen Höhe in dem Haushaltsjahr veranschlagt, dem sie wirtschaftlich zuzurechnen sind, wobei der Zeitpunkt des Zahlungsmittelflusses unerheblich ist.

Produkt

Zusammenfassung von Leistungen nach sachlichen Gesichtspunkten, die von einer Verwaltungseinheit für andere Stellen erbracht werden und Ressourcenverbrauch verursachen.

Produktbereich

Als Produktbereich bezeichnet man die oberste Gliederungsebene in der Produkthierarchie des Produkthaushalts. Ein Produktbereich fasst mehrere inhaltlich zusammengehörende Produktgruppen zusammen.

Produktgruppe

Als Produktgruppen bezeichnet man die mittlere Gliederungsebene der Produkthierarchie des Produkthaushalts. Oberhalb der Produktgruppen sind hierarchisch betrachtet die Produktbereiche angesiedelt. Die Produktgruppen selbst sind den einzelnen Produkten hierarchisch übergeordnet.

Produktrahmen

Der Produktrahmen ist in der Doppik ein vorgegebener Gliederungsplan zur Produktstruktur im Haushalt. Analog zum Kontenrahmen wird der Produktrahmen gemäß § 4 Abs. 2 GemHKVO vom Landesbetrieb für Statistik und Kommunikation Niedersachsen (LSKN) für die öffentliche Verwaltung in Niedersachsen verbindlich festgelegt.

PSP-Elemente

Im Modul PS (Projektsystem) des SAP-Systems gibt es zur Abbildung von Projekten Strukturpläne. Ein Element in der Hierarchie dieser Pläne wird Projektstrukturplanelement (PSP-Element) genannt.

PSP-Elemente dienen bei der Landeshauptstadt Hannover der Planung und Kontierung von Investitionsmaßnahmen, für die Planung von Krediten und Ausleihungen sowie für die Abbildung von Textinformationen des Ergebnis- und Finanzhaushaltes.

Rechenschaftsbericht

Darstellung der derzeitigen und zukünftigen Chancen und Risiken der Kommune sowie die Abbildung des Verlaufs der Haushaltswirtschaft. Der Rechenschaftsbericht ist Bestandteil des Jahresabschluss.

Ressourcen

Mittel, um eine Handlung zu tätigen oder einen Vorgang ablaufen zu lassen, z. B. Kapital, Mitarbeiter, Zeit.

Rücklagen

Die Rücklagen sind in der Doppik ein Teil des Eigenkapitals und werden entsprechend auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen. Der Rücklage werden die Überschüsse aus der Ergebnisrechnung zugeführt. Gleichzeitig dient die Rücklage im Falle eines Fehlbetrags zum Ausgleich.

Rückstellung

Rückstellungen sind für in Höhe und Fälligkeit noch ungewisse Verbindlichkeiten des Ergebnishaushaltes zu bilden. Zweck der Rückstellungsbildung ist die Erfassung von Verpflichtungen, die entweder bereits feststehen oder dem Grunde nach zu erwarten sind.

SAP

Abkürzung für **S**ysteme, **A**nwendungen, **P**rodukte in der Datenverarbeitung. Diese modular aufgebaute Software bietet die Möglichkeit zur Abwicklung von Geschäftsprozessen wie z. B. Buchhaltung, Controlling, Ein- und Verkauf, Lagerhaltung oder Personalwesen. Bei der Landeshauptstadt Hannover werden verschiedene Module des SAP für das Rechnungswesen genutzt.

Schulden

Als Schulden bezeichnet man zum einen allgemein sämtliche Kreditmarktschulden (z.B. Darlehen, Anleihen) und aufgenommenen Kassenkredite, zum anderen im Kontext der Doppik die auf der Passivseite in der Bilanz auszuweisenden Verbindlichkeiten und Rückstellungen. Der Begriff der Schulden kann weitestgehend mit dem Begriff des Fremdkapitals gleichgesetzt werden.

Sonderposten

Hauptsächlich von Dritten gezahlte Zuwendungen, deren Verwendungszweck feststeht. Sonderposten werden auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen. Sie werden analog der Abschreibungen über die Nutzungsdauer ergebnisverbessernd aufgelöst.

Produkte der Landeshauptstadt Hannover 2013

Teilhaushalt	Ifd. Nr.	Produkt-nummer	Produktbezeichnung (wesentliche Produkte sind farbig gekennzeichnet)	Veränderung zum HH 2013
14 Rechnungsprüfungsamt	1	11101	Rechnungsprüfung	
15 Büro Oberbürgermeister	2	11102	Repräsentation	
	3	11103	Grundsatzangelegenheiten	
	4	11104	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	
	5	11136	Allg. Rechtsangelegenheiten	neu (alt 11129 TH 32)
	6	12209	Rechtsschutzangelegenheiten	neu (alt 12204 TH 32)
18 Steuerung, Personal und Zentrale Dienste	7	11105	Personal- und Organisationsmanagement, Controlling	
	8	11106	Personalrecht und -rechnungswesen	
	9	11107	Gesundheitsmanagement und Soziales	
	10	11108	Gemeinschaftsverpflegung	
	11	11109	Informations- und Kommunikationssysteme	
	12	11110	Angelegenheiten des Rates	
	13	11111	Angelegenheiten der Stadtbezirke	
	14	11112	Gebäudereinigung	
	15	11113	Gleichstellungsangelegenheiten	neues wesentliches Produkt
	16	11114	Zentrale Dienstleistungen	
	17	11115	Zentrale Beschaffung	
	18	11116	Personalvertretung	
	19	12101	Statistik und Wahlen	
	20	57103	Gartensaal	
19 Gebäudemanagement	21	11118	Gebäudemanagement	
20 Finanzen	22	11121	Haushalt	
	23	11122	Beteiligungsmanagement	
	24	11123	Steuern und Gebühren	
	25	11124	Vollstreckung	
	26	11125	Buchhaltung und Zahlungsverkehr	
	27	11126	SAP Kompetenzzentrum	Bezeichnung geändert
	28	53501	Versorgungs- u. Verkehrsgesellschaft mbH	
	29	53801	Stadtentwässerung Stadtanteil	
	30	54501	Straßenreinigung	
	31	54603	Gewinnausschüttung Union Boden	neu (alt 54601 TH 42)
	32	54802	Gewinnausschüttung Flughafen	neu (alt 54801 TH 52)
	33	55201	Gewinnabführung Häfen	
	34	57104	Verlustausgleich HCC	
	35	57302	Sonstige Unternehmen	
23 Wirtschaft	36	11127	Immobilienverwaltung	
	37	11128	Immobilienverkehr	
	38	11135	Parkhäuser und ähnliche Einrichtungen	
	39	57101	Wirtschaftsförderung Dritte, Zuwendungen	
	40	57102	Wirtschaftsförderung	
	41	57303	Marktwesen	
23 Wirtschaft	42	57304	Sondernutzung	

Teilhaushalt	lf. Nr.	Produkt-nummer	Produktbezeichnung (wesentliche Produkte sind farbig gekennzeichnet)	Veränderung zum HH 2013	
32 Recht und Ordnung		11129	Allg. Rechtsangelegenheiten	zu TH 15, neu 11136	
	43	12201	Einwohnerwesen		
	44	12202	Gewerbe- und Veterinärangelegenheiten		
	45	12203	Standesamt		
	46	12204	Staatsangehörigkeit		
	47	12205	Ordnungsrechtsaufgaben		
			12206	Rechtsschutzaufgaben	zu TH 15, neu 12209
37 Feuerwehr	48	12601	Gefahrenvorbeugung		
	49	12602	Gefahrenabwehr		
	50	12701	Rettungsdienst		
	51	12801	Katastrophenschutz		
42B Bibliothek, Museen und Kulturbüro	52	25102	Stadtarchiv Hannover	neu (alt 25101 TH 42)	
	53	25201	Bildende Kunst und Medienkunst		
	54	25202	Museum August Kestner		
	55	25203	Historisches Museum		
	56	25204	Sprengel Museum Hannover		
	57	26101	Darstellende Kunst		
	58	26201	Musikpflege		
	59	27202	Stadtbibliothek Hannover	neu (alt 27201 TH 42)	
	60	28101	Kommunales Kino und Künstlerhaus		
	61	28102	Sonstige Kulturpflege		
42S Schule und Stiftungen	62	11130	Stiftungen		
	63	21101	Grundschulen		
	64	21601	Haupt- und Realschulen		
	65	21701	Gymnasien		
	66	21801	IGS + Schulen mit besonderem pädagogischen Profil		
	67	22101	Förderschulen		
	68	24301	Schulformübergreifende Maßnahmen		
	69	24302	Schulformübergreifende Programme und Projekte		
			25101	Stadtarchiv Hannover	zu TH 42B, neu 25102
			27201	Stadtbibliothek Hannover	zu TH 42B, neu 27202
		54601	Gewinnausschüttung union-boden	zu TH 20, neu 54603	
43 Bildung und Qualifizierung	70	26301	Musikschule		
	71	27101	Volkshochschule		
	72	27301	Stadtteilkulturarbeit		
	73	28103	Erinnerungsarbeit		
46 Herrenhäuser Gärten	74	26102	Herrenhäuser Gärten, Veranstaltungen/Vermietungen		
	75	52301	Herrenhäuser Gärten		
50 Soziales	76	11131	Behindertenangelegenheiten		
	77	11132	Städt. Beschäftigungsmaßnahmen	neues wesentliches Produkt	
	78	31102	Schuldnerberatung		
50 Soziales	79	31291	Beschäftigungsförderung	kein wesentliches Produkt mehr	

Teilhaushalt	lfd. Nr.	Produkt-nummer	Produktbezeichnung (wesentliche Produkte sind farbig gekennzeichnet)	Veränderung zum HH 2013
	80	31292	Personalkostenerstattung SGB II, JobCenter und Region Hannover	
	81	31501	Soziale Einrichtungen für Wohnungslose	
	82	34401	Hilfen f. Heimkehrer und politische Häftlinge	
	83	34501	Landesblindengeld	
	84	34601	Wohngeld	
	85	35101	Sonstige soziale Angelegenheiten	
	86	35102	Bürgerschaftliches Engagement / soziale Stadtteilentwicklung	neues wesentliches Produkt
	87	41401	Drogenhilfe / Heroinprojekt	
51 Jugend und Familie	88	34101	Unterhaltsvorschuss	
	89	36101	Tagespflege	
	90	36201	Kinder- und Jugendarbeit	
	91	36301	Verwaltung der Jugendhilfe	
	92	36302	Hilfen zur Erziehung (HzE)	
	93	36303	Jugendschutz	
	94	36501	Kindertagesbetreuung	
	95	36601	Einrichtungen der Jugendarbeit	
	96	36602	Jugend Ferien-Service	
	97	36701	Jugend- und Familienberatung	
	98	36702	Heimverbund	
52 Sport und Eventmanagement	99	11133	Schützenstiftung	
	100	12207	Veranstaltungskoordination	
	101	26103	Kleines Fest	
	102	42101	Sportförderung	
	103	42401	Sportstätten	
	104	42402	Sportleistungszentrum	
	105	42403	Bäder	
		54801	Gewinnausschüttung Flughafen	zu TH 20, neu 34802
	106	57501	Veranstaltungsmanagement	
57 Senioren	107	31192	Aufsichtsaufgaben des FB Senioren	
	108	31502	Luise-Blume-Stiftung	
	109	31503	Seniorenarbeit	
	110	31504	Betrieb städt. Alten- und Pflegezentren	
	111	35103	Lastenausgleich	
59 Soziale Hilfen	112	31106	Grundsicherung nach §§ 41 bis 46 SGB VII	
	113	31107	Hilfen in anderen Lebenslagen	
	114	31108	Hilfe zum Lebensunterhalt	
	115	31109	Hilfen zur Gesundheit	
	116	31110	Zahlungen Quotales System	
	117	31111	Hilfe zur Pflege	kein wesentliches Produkt mehr
	118	31112	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	
	119	31113	Eingliederungshilfe	kein wesentliches Produkt mehr
59 Soziale Hilfen	120	31193	Verwaltung der Sozialhilfe, FB Senioren	
	121	31194	Verwaltung der Sozialhilfe, FB Soziales	

Teilhaushalt	lfd. Nr.	Produkt-nummer	Produktbezeichnung (wesentliche Produkte sind farbig gekennzeichnet)	Veränderung zum HH 2013
	122	31301	Grund- und Sonderleistungen für Asylbewerber	
60	Baureferat	123	11134	Service und Steuerung "Bauen"
61	Planen und Stadtentwicklung	124	31505	Unterbringung von Personen
		125	51101	Städtebauliche Planung
		126	51102	Bodenordnung
		127	51103	Sonstige Aufgaben Geoinformation
		128	51104	Kartografie
		129	51105	Vermessung
		130	51106	Maßnahmen der Stadterneuerung
		131	51107	Stadtentwicklung
		132	52101	Bauaufsicht
		133	52201	Sicherung der Wohnraumversorgung
		134	52302	Denkmalschutz und -pflege
66		Tiefbau	135	12208
	136		54101	Gemeindestraßen
	137		54201	Kreisstraßen
	138		54301	Landesstraßen
	139		54401	Bundesstraßen
	140		54502	Straßenbeleuchtung
	141		54602	Parkeinrichtungen
	142		54701	ÖPNV
	143		55202	Wasserbau
67	Umwelt und Stadtgrün	144	55102	Öffentliches Grün
		145	55104	Naherholung, Landschaftsräume
		146	55301	Bestattung und Grabpflege
		147	55501	Land- und Forstwirtschaft
		148	56101	Umweltschutzmaßnahmen
99	Allgemeine Finanzwirtschaft	149	61101	Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen
		150	61201	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Teil II

Ergebnis- und Finanzrechnung

Ergebnisrechnung	Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	Haushaltsreste aus Vorjahr gem. §20 GemHKVO	Verfügbar	mehr (+)	aus Spalte 7
	2012	2013	2013		2012 (Sp. 4+ Sp. 5)	weniger (-) (Sp. 3 - Sp. 6)	über-/außer- planmäßige Aufwendungen
Erträge und Aufwendungen	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6	7	8
Ordentliche Erträge							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	975.841.281,75	952.529.221,12	930.669.000,00		930.669.000,00	21.860.221,12	
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	128.896.867,12	198.577.138,01	128.907.129,72		128.907.129,72	69.670.008,29	
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	23.635.781,37	24.122.625,93	27.809.492,00		27.809.492,00	-3.686.866,07	
4. sonstige Transfererträge	26.105.922,92	24.259.632,20	25.917.196,52		25.917.196,52	-1.657.564,32	
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	40.124.462,76	40.486.248,75	41.185.512,50		41.185.512,50	-699.263,75	
6. privatrechtliche Entgelte	73.351.289,54	80.116.775,21	79.373.203,02		79.373.203,02	743.572,19	
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	388.870.003,40	343.004.232,76	413.509.760,84		413.509.760,84	-70.505.528,08	
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	115.296.667,21	103.028.845,25	91.302.887,12		91.302.887,12	11.725.958,13	
9. aktivierte Eigenleistungen	500.107,11	2.441.630,81	85.000,00		85.000,00	2.356.630,81	
10. Bestandsveränderungen							
11. sonstige ordentliche Erträge	70.288.837,85	101.734.791,17	98.927.188,57		98.927.188,57	2.807.602,60	
12. = Summe ordentliche Erträge	1.842.911.221,03	1.870.301.141,21	1.837.686.370,29		1.837.686.370,29	32.614.770,92	
Ordentliche Aufwendungen							
13. Aufwendungen für aktives Personal	399.930.485,99	390.963.497,85	379.446.162,00	91.900,00	379.538.062,00	11.425.435,85	20.000,00
14. Aufwendungen für Versorgung	44.017.031,88	80.400.008,87	81.401.836,00		81.401.836,00	-1.001.827,13	
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	186.926.411,55	181.274.861,18	175.662.164,80	4.298.580,53	179.960.745,33	1.314.115,85	135.228,25
16. Abschreibungen	90.824.668,49	83.105.113,66	84.496.287,97		84.496.287,97	-1.391.174,31	
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	61.503.624,14	57.247.070,40	60.801.300,00		60.801.300,00	-3.554.229,60	
18. Transferaufwendungen	879.160.347,44	919.033.802,54	931.759.473,08	6.354.423,49	938.113.896,57	-19.080.094,03	48.000,00
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	109.629.800,03	116.482.612,94	124.119.146,44	2.863.569,62	126.982.716,06	-10.500.103,12	70.185,59
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.771.992.369,52	1.828.506.967,44	1.837.686.370,29	13.608.473,64	1.851.294.843,93	-22.787.876,49	273.413,84
21. ordentliches Ergebnis (Zeilen 12 - 20)							
Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-)	70.918.851,51	41.794.173,77	0,00	-13.608.473,64	-13.608.473,64	55.402.647,41	
22. außerordentliche Erträge	24.653.778,37	16.752.692,04				16.752.692,04	
23. außerordentliche Aufwendungen	5.964.596,28	21.895.445,93				21.895.445,93	
24. außerordentliches Ergebnis	18.689.182,09	-5.142.753,89				-5.142.753,89	
Jahresergebnis (Zeilen 21+24)							
Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-)	89.608.033,60	36.651.419,88	0,00	-13.608.473,64	-13.608.473,64	50.259.893,52	

Teilergebnisrechnung Ertrag

Teilhaushalte		Ertrag		Abweichung	
		Ansatz	Ergebnis	+ mehr / - weniger	
		in €	in €	in €	in %
14	Rechnungsprüfungsamt	815.579,48	765.699,85	-49.879,63	-6,12
15	Büro Oberbürgermeister	380.895,36	582.700,40	201.805,04	52,98
18	Steuerung, Personal und Zentrale Dienste	55.103.269,64	57.527.937,83	2.424.668,19	4,40
19	Gebäudemanagement	88.421.380,16	90.855.278,92	2.433.898,76	2,75
20	Finanzen	118.818.199,92	132.137.800,38	13.319.600,46	11,21
23	Wirtschaft	10.343.139,80	13.958.416,02	3.615.276,22	34,95
32	Recht und Ordnung	25.099.730,34	24.946.830,64	-152.899,70	-0,61
37	Feuerwehr	36.909.020,76	38.558.644,25	1.649.623,49	4,47
41	Museen und Kulturbüro	5.905.736,26	6.389.154,56	483.418,30	8,19
42	Bibliothek und Schule	5.224.532,28	5.738.531,91	513.999,63	9,84
43	Bildung und Qualifizierung	7.439.428,60	9.975.884,64	2.536.456,04	34,09
46	Herrenhäuser Gärten	2.649.014,36	3.308.117,67	659.103,31	24,88
50	Soziales	35.660.108,68	30.941.085,13	-4.719.023,55	-13,23
51	Jugend und Familie	126.461.106,00	124.945.581,94	-1.515.524,06	-1,20
52	Sport und Eventmanagement	5.592.838,72	5.965.964,14	373.125,42	6,67
57	Senioren	1.219.350,48	1.053.002,49	-166.347,99	-13,64
59	Soziale Hilfen	302.109.843,56	302.228.453,80	118.610,24	0,04
60	Baureferat	222.035,32	268.364,55	46.329,23	20,87
61	Planen und Stadtentwicklung	16.512.744,88	17.466.425,61	953.680,73	5,78
66	Tiefbau	41.460.899,88	50.295.163,08	8.834.263,20	21,31
67	Umwelt und Stadtgrün	16.728.530,72	20.116.046,15	3.387.515,43	20,25
99	Allgemeine Finanzwirtschaft	1.058.747.992,37	1.076.281.267,50	17.533.275,13	1,66
Gesamthaushalt		1.961.825.377,57	2.014.306.351,46	52.480.973,89	2,68

Ergebnisrechnung/Kontenartenebene

-Ertrag-

Kontenart/Konto	Ergebnis 2012	Ergebnis 2013			
	Ergebnis 2012	Ergebnis 2013	Ansatz 2013	Ergebnis je Einwohner	Anteil in % des Gesamthaushaltes
	in €	in €	in €	in €	in €
30110000 Grundsteuer A	198.429,24	201.796,00	198.000	0,39	0,01
30120000 Grundsteuer B	143.673.425,83	143.104.844,64	144.000.000	276,06	7,65
30130000 Gewerbesteuer	584.527.316,42	546.804.519,68	540.000.000	1.054,82	29,24
301 Realsteuern	728.399.171,49	690.111.160,32	684.198.000	1.331,27	36,90
30210000 Gemeindeanteil Einkommensteuer	189.234.965,00	201.034.542,00	186.500.000	387,81	10,75
30220000 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	48.119.905,00	48.719.686,00	48.000.000	93,98	2,60
302 Gemeindeanteile Gemeinschaftssteuern	237.354.870,00	249.754.228,00	234.500.000	481,79	13,35
30310000 Vergnügungsteuer für Automaten	6.797.617,58	9.498.615,38	9.060.000	18,32	0,51
30311000 Sonstige Vergnügungsteuer	733.844,99	545.754,52	606.000	1,05	0,03
30320000 Hundesteuer	2.073.778,81	2.142.541,16	2.000.000	4,13	0,11
30340000 Zweitwohnungsteuer	481.998,88	476.921,74	305.000	0,92	0,03
303 Sonstige Gemeindesteuern	10.087.240,26	12.663.832,80	11.971.000	24,43	0,68
30. Steuern und ähnliche Abgaben	975.841.281,75	952.529.221,12	930.669.000	1.837,49	50,93
31110000 Schlüsselzuweisungen vom Land	68.162.920,00	72.062.152,00	72.100.000	139,01	3,85
311 Schlüsselzuweisungen	68.162.920,00	72.062.152,00	72.100.000	139,01	3,85
31310000 So.allg.Zuweis.Land,FinAusz,Aufg.üWk	23.924.632,00	24.548.672,00	24.991.500	47,36	1,31
31320000 So.allg.Zuweis.v Region f Kreisaufgaben	1.500.000,00	1.500.000,00	1.500.000	2,89	0,08
313 Sonstige allgemeine Zuweisungen	25.424.632,00	26.048.672,00	26.491.500	50,25	1,39
31400000 Zuweisungen vom Bund für lfd. Zwecke	3.186.439,21	2.756.134,17	3.504.586	5,32	0,15
31402000 Zuweisungen v Bund lfd. Zwecke f Pers.	400.593,41	353.218,88	330.700	0,68	0,02
31410000 Zuweisungen v Land für laufende Zwecke	9.146.094,74	9.762.848,26	8.173.700	18,83	0,52
31412000 Zuweisungen v Land lfd. Zwecke für Pers.	4.532.382,76	5.629.455,74	4.989.900	10,86	0,30
31421000 Zuweisungen v d Region f laufende Zwecke	39.998,00	64.923.379,96	2.525	125,24	3,47
31422000 Zuweisungen v Region lfd.Zwecke f.Pers	0,00	215.630,97	0	0,42	0,01
31440000 Zuweisungen lfd.Zwecke v.gesetzl.SozVers	13.306.188,89	11.046.450,61	10.013.433	21,31	0,59

Kontenart/Konto		Ergebnis 2012	Ergebnis 2013			
		Ergebnis 2012	Ergebnis 2013	Ansatz 2013	Ergebnis je Einwohner	Anteil in % des Gesamthaushaltes
		in €	in €	in €	in €	in €
31442000	Zuweis v. gesetzl.SozVers lfd.Zw f.Pers.	0,00	1.479.684,57	7.000	2,85	0,08
31445100	Zuweis. v.gesetzl.SozVers/ARGE lfd. Zw	1.484.302,75	1.443.237,86	2.159.000	2,78	0,08
31450000	Zuschüsse v. verb.Untern.Bet.Sond.lfd.Zw	48.844,58	40.000,00	0	0,08	0,00
31460000	Zuschüsse v. so.öff.Sonderr.f lfd.Zw.	89.707,47	113.194,12	0	0,22	0,01
31470000	Zuschüsse v priv.Untern.f lfd. Zwecke	262.302,38	403.366,88	97.473	0,78	0,02
31471000	Spenden v priv.Untern. für lfd. Zwecke	1.004.185,95	578.176,30	300.000	1,12	0,03
31472000	Zuschüsse/Spende v priv.Untern.f Pers.	0,00	82.716,00	0	0,16	0,00
31480000	Zuschüsse v übr. Bereichen für lfd. Zw	488.598,39	354.157,96	80.900	0,68	0,02
31481000	Spenden von übr. Bereichen für lfd. Zw	291.173,55	363.065,97	10.000	0,70	0,02
31482000	Zuweisung u Zusch.übr.Bereich f Personal	0,00	60.589,51	0	0,12	0,00
31490000	Zuweisungen+Zuschüsse lfd Zwecke EU	1.028.503,04	861.006,25	646.413	1,66	0,05
314	Zuweisungen und Zuschüsse lfd. Zwecke	35.309.315,12	100.466.314,01	30.315.630	193,81	5,37
31610000	Ertrg.a.Auflös.v.SoPos Invest-zuw./zusch	18.884.197,07	0,00	26.449.745	0,00	0,00
31610040	Ertrg.a.Auflös.v.SoPo Invest-zuwBew40	3.847.033,19	22.909.715,43	0	44,19	1,22
31610043	Ertrg.a.Auflös.v.SoPo Invest-zuwBew43	139.090,63	415.768,32	0	0,80	0,02
31610044	Ertrg.a.Auflös.v.SoPo Invest-zuwBew44	24.920,37	23.698,95	0	0,05	0,00
31611000	Ertrg.a.Auflös.v.SoPo Konjunkturpaket	248.211,00	0,00	920.927	0,00	0,00
31611080	Ertrg.a.Auflös.v.SoPo Konjunkturp.Bew80	345.965,85	593.654,00	0	1,15	0,03
316	Ertr. Aufl. SoPos Inv.zuw./-zusch.	23.489.418,11	23.942.836,70	27.370.672	46,19	1,28
31.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	152.386.285,23	222.519.974,71	156.277.802	429,26	11,90
32115000	Kostenersatz örtl. allgem.	4.313.504,51	4.083.440,31	4.925.400	7,88	0,22
32115300	Kostenersatz örtl.§ 67	847,90	0,00	4.500	0,00	0,00
32115600	Kostenersatz örtl. § 108	1.500,00	-1.500,00	100	0,00	0,00
32117000	Kostenersatz überörtl. allgemein	1.911,97	1.784,06	1.700	0,00	0,00
32125000	Übgel.Unterh.n.BGB Upfl.örtl.allg.	246.225,79	176.073,85	348.900	0,34	0,01
32125300	Übgel.Unterh.n.BGB Upfl.örtl.§ 67	239,00	0,00	0	0,00	0,00
32125600	Übgel.Unterh.n.BGB Upfl.örtl.§ 108	0,00	0,00	100	0,00	0,00
32135000	Leist.v Sozialleistungsträgern ö.allg	629.730,35	477.885,50	700.400	0,92	0,03

Kontenart/Konto		Ergebnis 2012	Ergebnis 2013			
		Ergebnis 2012	Ergebnis 2013	Ansatz 2013	Ergebnis je Einwohner	Anteil in % des Gesamthaushaltes
		in €	in €	in €	in €	in €
32135300	Leist.v Sozialleistungsträgern ö. § 67	88.559,94	83.720,85	27.800	0,16	0,00
32135600	Leist.v Sozialleistungsträgern ö.§108	0,00	0,00	5.200	0,00	0,00
32136000	Leist.v Sozialleistungsträgern komm.allg	58.369,31	72.062,18	65.700	0,14	0,00
32137000	Leist.v Sozialleistungsträgern üb.ö.allg	26.307,86	14.739,78	8.500	0,03	0,00
32137300	Leist.v Sozialleistungsträgern üb.ö.§ 67	0,00	0,00	200	0,00	0,00
32145000	Sonstige Ersatzleistungen örtl. Allg	2.156.926,91	2.200.019,39	1.991.534	4,24	0,12
32145300	Sonstige Ersatzleistungen örtl. § 67	621,48	266,33	900	0,00	0,00
32145600	Sonstige Ersatzleistungen örtl. § 108	0,00	0,00	0	0,00	0,00
32147000	Sonstige Ersatzleistungen überörtl. allg	392,76	4.390,00	69.300	0,01	0,00
32155000	Rückzahl gewährter Hilfen örtlich allg	2.921.404,97	2.551.776,22	2.975.440	4,92	0,14
32155300	Rückzahl gewährter Hilfen örtlich § 67	20.597,02	5.469,16	22.700	0,01	0,00
32155600	Rückzahl gewährter Hilfen örtlich § 108	0,00	-43,86	400	0,00	0,00
32156000	Rückzahl gewährter Hilfen komm. Allg	677,92	4.668,73	2.300	0,01	0,00
32157000	Rückzahl gewährter Hilfen üb.ö. allg	22.993,18	12.227,60	5.200	0,02	0,00
321	Ersatz von soz. Leist. außerhalb Einr.	10.490.810,87	9.686.980,10	11.156.274	18,69	0,52
32215000	Kostenersatz, örtlich allgemein	5.963,65	11.356,36	32.400	0,02	0,00
32215600	Kostenersatz, örtlich § 108	4.530,71	4.301,22	5.800	0,01	0,00
32216000	Kostenersatz, kommunalisiert allgemein	664.917,66	592.778,55	612.700	1,14	0,03
32216001	Kostenersatz, kommunalisiert GruSi	9.967,34	-1.607,34	0	0,00	0,00
32216002	Kostenersatz, kommunalisiert HLU	2.542,22	-1.216,52	0	0,00	0,00
32216900	Kostenersatz, komm. teilstationär	3.508,63	3.444,24	3.200	0,01	0,00
32217000	Kostenersatz, überörtl.allgemein	1.574.278,07	1.203.194,81	1.794.240	2,32	0,06
32217001	Kostenersatz, überörtl. GruSi	0,00	0,00	0	0,00	0,00
32217002	Kostenersatz, überörtl. HLU	425,36	-425,36	0	0,00	0,00
32217300	Kostenersatz, überörtl.§ 67	0,00	0,00	100	0,00	0,00
32217900	Kostenersatz, überörtl. teilstationär	183.385,15	196.656,97	78.200	0,38	0,01
32225000	Übgel.Unterh.n.BGB Upfl.örtl.allg.	7.083,39	-2.913,25	5.600	-0,01	0,00
32226000	Übgel.Unterh.n.BGB Upfl.komm.allg	1.102.196,51	1.020.744,83	879.800	1,97	0,05

Kontenart/Konto	Ergebnis 2012		Ergebnis 2013			
	Ergebnis 2012	Ergebnis 2013	Ansatz 2013	Ergebnis je Einwohner	Anteil in % des Gesamthaushaltes	
	in €	in €	in €	in €	in €	
32227000	Übgel.Unterh.n.BGB Upfl.überörtl.allg	791.113,60	283.817,15	894.400	0,55	0,02
32227300	Übgel.Unterh.n.BGB Upfl.überörtl.§ 67	0,00	0,00	100	0,00	0,00
32235000	Leist v Sozialleistungsträgern örtl.allg	155.686,80	208.022,12	112.200	0,40	0,01
32236000	Leist v Sozialleistungsträgern komm.allg	1.905.514,92	2.072.146,49	1.750.100	4,00	0,11
32236001	Leist v Sozialleist-träg komm. GruSi	240,73	-159,91	0	0,00	0,00
32236002	Leist v Sozialleist-träg komm. HLU	91,68	2,16	0	0,00	0,00
32236300	Leist. v Sozialleistungsträgern komm §67	23,73	0,00	100	0,00	0,00
32237000	Leist v Sozialleist-träg so.übörtl.allg	4.872.046,70	2.213.492,69	2.563.600	4,27	0,12
32237001	Leist v Sozialleist-träg so.übörtl.GruSi	0,00	0,00	0	0,00	0,00
32237002	Leist v Sozialleist-träg so.übörtl.HLU	191,20	-191,20	0	0,00	0,00
32237100	Leist v Rententräger überörtl.allg.	495.223,15	3.159.621,22	2.861.500	6,10	0,17
32237101	Leistungen v Rententräger überörtl.GruSi	298,92	-298,92	0	0,00	0,00
32237102	Leistungen v Rententräger überörtl.HLU	0,00	0,00	0	0,00	0,00
32237200	Leistungen v.gesetzl.Krankenk.üb.ö.allg.	637.074,65	737.716,59	464.900	1,42	0,04
32237201	Leistungen v.gesetzl.Krankenk.üb.ö.GruSi	0,00	369,60	0	0,00	0,00
32237202	Leistungen v.gesetzl.Krankenk.üb.ö.HLU	8,00	-8,00	0	0,00	0,00
32237300	Leist v Sozialleist-träg so.übörtl.§67	44,88	0,00	200	0,00	0,00
32237400	Leistungen v Rententräger überörtl.§ 67	0,00	599,11	0	0,00	0,00
32237500	Leistungen v.gesetzl.Krankenk.üb.ö.§67	119,68	565,44	7.200	0,00	0,00
32245000	Sonstige Ersatzleistungen örtlich allg.	675.536,59	737.485,40	601.000	1,42	0,04
32246000	Sonstige Ersatzleistungen komm. Allg	129.936,06	142.487,77	96.100	0,27	0,01
32246001	Sonstige Ersatzleistungen komm. GruSi	0,00	0,00	0	0,00	0,00
32246002	Sonstige Ersatzleistungen komm. HLU	0,00	0,00	0	0,00	0,00
32247000	Sonstige Ersatzleistungen üb.ö. allg	92.256,75	142.194,25	61.700	0,27	0,01
32247001	Sonstige Ersatzleistungen üb.ö. GruSi	0,00	4.373,98	0	0,01	0,00
32247002	Sonstige Ersatzleistungen üb.ö. HLU	0,00	885,48	0	0,00	0,00
32247300	Sonstige Ersatzleistungen üb.ö. § 67	168,30	0,00	0	0,00	0,00
32255000	Rückz. gewährter Hilfen örtlich allg	4.103,82	9.548,38	12.500	0,02	0,00

Kontenart/Konto	Ergebnis 2012		Ergebnis 2013			
	Ergebnis 2012	Ergebnis 2013	Ansatz 2013	Ergebnis je Einwohner	Anteil in % des Gesamthaushaltes	
	in €	in €	in €	in €	in €	
32255600	Rückz. gewährter Hilfen örtlich § 108	27,79	-108,73	1.500	0,00	0,00
32256000	Rückz. gewährter Hilfen komm. allg	326.591,33	188.550,91	236.600	0,36	0,01
32256001	Rückz. gewährter Hilfen komm. GruSi	0,00	4.166,66	0	0,01	0,00
32256002	Rückz. gewährter Hilfen komm. HLU	2.059,77	-2.059,77	0	0,00	0,00
32256300	Rückz. gewährter Hilfen komm. § 67	632,74	0,00	0	0,00	0,00
32257000	Rückz gewährter Hilfen überörtlich allg	511.599,07	771.586,49	199.200	1,49	0,04
32257001	Rückz gewährter Hilfen überörtlich GruSi	0,00	0,00	0	0,00	0,00
32257002	Rückz gewährter Hilfen überörtlich HLU	0,09	0,00	0	0,00	0,00
32257300	Rückz gewährter Hilfen überörtlich § 67	5.010,04	274,63	2.100	0,00	0,00
322	Ersatz von sozialen Leistungen in Einr	14.164.399,68	13.701.394,50	13.277.040	26,43	0,73
32910000	Andere sonstige Transfererträge	1.450.712,37	871.257,60	1.483.883	1,68	0,05
329	Andere sonstige Transfererträge	1.450.712,37	871.257,60	1.483.883	1,68	0,05
32.	Sonstige Transfererträge	26.105.922,92	24.259.632,20	25.917.197	46,80	1,30
33110000	Verwaltungsgebühren	23.915.587,29	23.397.377,66	23.248.200	45,14	1,25
33111000	Verwaltungsgebühren Wohnungsbaudarlehen	257.452,71	247.706,38	250.000	0,48	0,01
33112000	Verwaltungsgebühren Arbeitgeberdarlehen	6.118,57	5.560,38	5.000	0,01	0,00
331	Verwaltungsgebühren	24.179.158,57	23.650.644,42	23.503.200	45,62	1,26
33210000	Benutzungsgebühr u ähnliche Entgelte, ö-r	15.945.304,19	16.835.604,33	17.682.313	32,48	0,90
332	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	15.945.304,19	16.835.604,33	17.682.313	32,48	0,90
33700000	Ertrg.aus Aufl.SoPo.f.Beitr.u.ä Entgelte	4.908,74	0,00	316.933	0,00	0,00
33710041	Ertrg.a.Aufl.SoPo Beitr.u.Entgelte Bew41	55,00	334,00	0	0,00	0,00
33710047	Ertrg.a.Aufl.SoPo Beitr.u.Entgelte Bew47	0,00	6.299,55	0	0,01	0,00
33710048	Ertrg.a.Aufl.SoPo Beitr.u.Entgelte Bew48	115,04	6.950,58	0	0,01	0,00
33710049	Ertrg.a.Aufl.SoPo Beitr.u.Entgelte Bew49	11.233,17	17.528,90	0	0,03	0,00
337	Erträge Aufl. SoPo Beitr./ähnl. Entg.	16.311,95	31.113,03	316.933	0,06	0,00
33810000	Ertrg Auflös SoPo Gebührenaussgleich	0,00	0,00	9.000	0,00	0,00
338	Erträge Aufl. SoPo Geb.ausgl	0,00	0,00	9.000		0,00
33.	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	40.140.774,71	40.517.361,78	41.511.446	78,16	2,17

Kontenart/Konto		Ergebnis 2012	Ergebnis 2013			
		Ergebnis 2012	Ergebnis 2013	Ansatz 2013	Ergebnis je Einwohner	Anteil in % des Gesamthaushaltes
		in €	in €	in €	in €	in €
34110000	Erbbauszinsen	2.131.896,42	125.432,61	2.475.690	0,24	0,01
34111000	Mieten und Pachten	20.467.957,36	23.003.983,09	21.043.557	44,38	1,23
34112000	Dienstwohnungsvergütung	8.386,71	3.990,18	11.200	0,01	0,00
341	Mieten und Pachten	22.608.240,49	23.133.405,88	23.530.447	44,63	1,24
34210000	Erträge aus Verkauf	3.879.247,87	3.944.316,28	3.910.753	7,61	0,21
342	Erträge aus Verkauf	3.879.247,87	3.944.316,28	3.910.753	7,61	0,21
34610000	Sonstige priv-rechtl Leistungsentgelte	1.754.570,95	1.643.099,95	1.545.102	3,17	0,09
34614000	priv-rechtl Benutzungsgeb u ähnl.Entgelt	45.106.864,89	51.222.426,13	50.264.441	98,81	2,74
34616000	Dauergrabpflegeentgelte	0,00	173.176,95	122.460	0,33	0,01
34620000	Erstattung Private Telefongebühren	2.365,34	350,02	0	0,00	0,00
346	Sonstige priv.r. Leistungsentgelte	46.863.801,18	53.039.053,05	51.932.003	102,32	2,84
34800000	Erstattungen vom Bund öffentl-rechtl.	12.771,21	27.294,64	4.900	0,05	0,00
34801000	Erstatt v Bund öffentl-rechtl.f Personal	350.000,00	339.789,76	354.200	0,66	0,02
34801110	Erst.vom Bund priv-rechtl.	41.590,56	0,00	0	0,00	0,00
34810000	Erstattungen vom Land öffentl.-rechtl.	36.181.401,23	36.867.673,44	40.489.875	71,12	1,97
34811110	Erstattung vom Land priv-rechtl.	5.000,00	0,00	0	0,00	0,00
34812000	Erstattung vom Land f. Personal	0,00	71.235,81	0	0,14	0,00
34815000	Erst v überörtl.Trägern ö.r.örtl.allg	1.445.892,00	2.544.080,44	1.172.700	4,91	0,14
34816000	Erst v überörtl.Trägern ö.r.komm. allg	0,00	696,04	9.200	0,00	0,00
34817000	Erst v überörtl.Trägern ör.überörtl.allg	52.900,44	59.297,39	207.600	0,11	0,00
34817300	Erst v überörtl.Trägern ö.r.überörtl.§67	0,00	0,00	15.000	0,00	0,00
34819000	Erst v Land N.f SaR ö.r.örtlich § 108	494.489,55	332.793,71	569.200	0,64	0,02
34819100	Erst v Land N.f SaR ö.r.Komm.§67	0,00	1.420.356,13	468.700	2,74	0,08
34819200	Erst v Land N.f SaR ö.r.überörtlich§67	7.380.128,85	2.453.363,32	3.714.500	4,73	0,13
34819300	Erst v Land N f SaR ö.r.allg.allg.	6.334.052,15	8.291.613,97	1.709.500	16,00	0,44
34820000	Erst. v Gemeinde/Gemvb, öffentl-rechtl.	15.469,16	16.162,87	13.000	0,03	0,00
34821000	Erst.von der Region öffentl. rechtl.	318.571.064,61	271.372.591,93	348.095.366	523,50	14,51
34821210	Erst.v Gemeinde/Gemvb.f Personal pr.r.	33.870,66	82.060,20	76.290	0,16	0,00

Kontenart/Konto		Ergebnis 2012	Ergebnis 2013			
		Ergebnis 2012	Ergebnis 2013	Ansatz 2013	Ergebnis je Einwohner	Anteil in % des Gesamthaushaltes
		in €	in €	in €	in €	in €
34821310	Erst. von der Region priv-rechtl.	1.068.417,90	897.072,71	956.327	1,73	0,05
34821410	Erst. v Region f Personal priv-rechtl.	380.485,04	487.983,08	300.000	0,94	0,03
34825000	Erst v örtlichen Trägern ö.r. örtl. allg	5.431.465,76	4.944.232,33	5.120.107	9,54	0,26
34825300	Erst.v.örtl.Trägern ö.r. örtl. § 67	0,00	0,00	48.600	0,00	0,00
34826000	Erst.v.örtl.Trägern ö.r.komm allg	76,50	-9.325,54	200	-0,02	0,00
34826300	Erst.v.örtl.Trägern ö.r., komm. § 67	0,00	0,00	100	0,00	0,00
34827000	Erst.v.örtl.Trägern ö.r. überörtl.allg	24.172,77	6.562,11	15.400	0,01	0,00
34827300	Erst.v.örtl.Trägern ö.r., überörtl.§ 67	0,00	0,00	7.000	0,00	0,00
34830000	Erst. v Zweckverbänden öffentl-rechtl.	2.501,00	1.435,00	2.500	0,00	0,00
34831110	Erst.v. Zweckverbänden priv-rechtl.	405.756,11	418.010,05	378.456	0,81	0,02
34840000	Erst. v. gesetzl. SozVers, ö.r.	1.373.032,71	1.932.106,82	137.100	3,73	0,10
34841000	Erst. v. Sozialleistungsträgern ö.r.	2.539.324,77	2.921.533,51	2.711.000	5,64	0,16
34841110	Erst. v. gesetzl. SozVers, priv-rechtl.	166.119,80	107.800,00	147.600	0,21	0,01
34850000	Erst.v.verb.Untern.Bet.Sond.ö.r.	1.631.317,57	1.732.828,76	1.487.592	3,34	0,09
34851110	Erst.v.verb.Untern.Bet.Sond.priv-rechtl.	2.617.118,26	2.452.138,04	2.796.369	4,73	0,13
34861210	Erst.so.öff.Sonderr.f.Personal pr.r.	31.341,53	29.577,37	30.000	0,06	0,00
34870000	Erst.v. privaten Unternehmen, ö.r.	3.110,00	2.305,00	17.839	0,00	0,00
34871110	Erst.v priv.Unternehmen, priv- rechtl.	430.246,79	316.981,98	377.272	0,61	0,02
34871210	Erst.v priv.Unternehmen f.Personal pr.r.	175.186,81	261.823,25	172.000	0,51	0,01
34880000	Erst.übrige Bereiche öffentl. rechtl.	1.214.050,67	1.183.670,80	1.069.437	2,28	0,06
34881110	Erst.übrige Bereiche, priv- rechtl.	457.648,99	1.438.487,84	834.831	2,77	0,08
348	Erträge aus Kostenerst., Kostenumlagen	388.870.003,40	343.004.232,76	413.509.761	661,68	18,34
34.	Priv.r. Leist.entg., Kostenerst., -uml.	462.221.292,94	423.121.007,97	492.882.964	816,23	22,62
35110000	Konzessionsabgaben	36.846.260,27	42.576.315,80	40.000.000	82,13	2,28
351	Konzessionsabgaben	36.846.260,27	42.576.315,80	40.000.000	82,13	2,28
35410000	Erstattung von Körperschaftssteuer	0,00	135.560,14	422.000	0,26	0,01
354	Erstattung von Körperschaftssteuer	0,00	135.560,14	422.000	0,26	0,01
35610000	Buß- und Zwangsgelder	768.222,77	807.325,56	485.950	1,56	0,04

Kontenart/Konto	Ergebnis 2012		Ergebnis 2013			
	Ergebnis 2012	Ergebnis 2013	Ansatz 2013	Ergebnis je Einwohner	Anteil in % des Gesamthaushaltes	
	in €	in €	in €	in €	in €	
35611000	Sonstige ordnungsrechtliche Erträge	10.434.340,55	10.312.940,47	10.403.025	19,89	0,55
35621000	Mahngebühren	355.277,69	343.619,29	350.000	0,66	0,02
35622000	Säumniszuschläge/Zinsen	894.782,29	670.142,41	900.000	1,29	0,04
35623000	sonstige Nebenforderung	316.081,30	460.986,85	100.000	0,89	0,02
35624000	Verspätungszuschlag	4.983,78	35.862,47	15.000	0,07	0,00
35625000	ADV - Zinsen	123.507,24	380.542,79	125.000	0,73	0,02
35626000	Stundungszinsen	130.909,55	58.874,89	102.000	0,11	0,00
35627000	Hinterziehungszinsen	1.713,57	227,88	100	0,00	0,00
356	Besondere Erträge	13.029.818,74	13.070.522,61	12.481.075	25,21	0,70
35710000	Erträge aus Auflösung von sonstigen SoPo	33.881,00	0,00	112.887	0,00	0,00
35710045	Erträge a.Auflös.v.sonstigen SoPo Bew45	96.170,31	148.676,20	0	0,29	0,01
357	Weitere Erträge aus Aufl. von SoPo	130.051,31	148.676,20	112.887	0,29	0,01
35810000	Erträge aus Zuschreibungen	0,00	3.113.178,74	0	6,01	0,17
35820000	Erträge aus Auflösung von Rückstellungen	14.249.748,96	0,00	7.557.894	0,00	0,00
35820010	Ertr.Auflös.Rückstellung Pension/Beihilf	0,00	29.377.795,95	29.377.796	56,67	1,57
35820020	Ertr.Auflös.Rückstellung ATZ Arbeitnehme	0,00	5.325.591,96	5.325.592	10,27	0,28
35820030	Ertr.Auflös.Rückstellung ATZ Beamte	0,00	620.742,96	620.743	1,20	0,03
35831000	Ertr.Auflös.o Herabs v WB a Ford.EWB,PWB	312.367,99	925.655,21	0	1,79	0,05
35839000	So.weitere n zahlungsw.ordentliche Ertrg	595.655,04	595.655,16	0	1,15	0,03
358	Nicht zahlungswirksame ord. Erträge	15.157.771,99	39.958.619,98	42.882.025	77,08	2,14
35910000	Andere sonstige ordentliche Erträge, ö.r	3.642.772,67	4.857.698,33	2.718.288	9,37	0,26
35910010	Abfindungen Beamte, Erträge ö.r.	275.987,64	747.125,66	265.000	1,44	0,04
35911000	Umsatzsteuererstattung Vorjahre	0,00	83.071,74	0	0,16	0,00
35913000	Ausgleichszahlungen für Wohnraum	79.762,86	126.327,66	50.000	0,24	0,01
35920000	Andere so.ordentliche Erträge, pr.r.	1.256.463,68	179.549,25	108.800	0,35	0,01
359	Andere sonstige ordentliche Erträge	5.254.986,85	5.993.772,64	3.142.088	11,56	0,32
35. Sonst. ord. Erträge lfd. Verw.tätigkeit		70.418.889,16	101.883.467,37	99.040.076	196,54	5,45
36150000	Zinserträge v.verb.Untern.Bet.Sonderv.	4.817.312,26	4.808.449,00	4.800.000	9,28	0,26

Kontenart/Konto	Ergebnis 2012		Ergebnis 2013			
	Ergebnis 2012	Ergebnis 2013	Ansatz 2013	Ergebnis je Einwohner	Anteil in % des Gesamthaushaltes	
	in €	in €	in €	in €	in €	
36154000	Zinserträge Wohnungsbauförd.verb.Untern.	295.717,70	287.597,03	291.000	0,55	0,02
36155000	Zinserträge Wiederaufbau Sonst.verb.Unt.	9.370,16	8.159,62	8.000	0,02	0,00
36157000	Zinserstattung Betriebe für Kredite	7.844.668,56	6.736.055,35	8.060.000	12,99	0,36
36170000	Zinserträge v. Kreditinstitute	357.356,81	318.243,37	295.100	0,61	0,02
36181000	Zinsertr.a Kassenbest. priv.Untern.Inl.	1.137.563,15	2.228.408,09	300.000	4,30	0,12
36182000	Zinserträge aus inneren Darlehen	11.189,81	946,03	6.200	0,00	0,00
36184000	Zinsertr. von sonstigem inl. Bereich	0,00	0,00	4.035	0,00	0,00
36185000	Zinsertr. Wohnungsbauförderung s übr Ber	13.948,85	18.557,13	13.000	0,04	0,00
36186000	Zinsertrag Sonstige so. übr. Ber.	243,28	750,32	700	0,00	0,00
36187000	Zinsertrag Arbeitgeberdarlehen s übr Ber	16.498,08	14.196,90	15.000	0,03	0,00
361	Zinserträge	14.503.868,66	14.421.362,84	13.793.035	27,82	0,77
36510000	Gewinnanteile verb. Untern.Bet.Sond.	1.617.475,45	383.691,08	718.762	0,74	0,02
36511000	Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	75.830.482,83	75.678.337,89	65.326.100	145,99	4,05
365	Gewinnanteile aus verb. Untern. und Bet.	77.447.958,28	76.062.028,97	66.044.862	146,73	4,07
36910000	Verzinsung von Steuernachforderungen	22.757.419,85	12.080.332,92	11.000.000	23,30	0,65
36990000	Sonstige Finanzerträge	472.797,92	464.990,52	464.991	0,90	0,02
36992000	Erträge a d Anlage d Versorgungsrücklage	114.622,50	130,00	0	0,00	0,00
369	Sonstige Finanzerträge	23.344.840,27	12.545.453,44	11.464.991	24,20	0,67
36. Finanzerträge		115.296.667,21	103.028.845,25	91.302.887	198,75	5,51
37110000	Aktivierete Eigenleistungen	500.107,11	2.441.630,81	85.000	4,71	0,13
371	Aktivierete Eigenleistungen	500.107,11	2.441.630,81	85.000	4,71	0,13
37. Akt. Eigenleistungen/Bestandsveränderung		500.107,11	2.441.630,81	85.000	4,71	0,13
3. Ordentliche Erträge		1.842.911.221,03	1.870.301.141,21	1.837.686.370	3.607,93	100,00

Teilergebnisrechnung Aufwand

Teilhaushalte		Aufwand		Abweichung	
		Ansatz	Ergebnis	+ mehr / - weniger	
		in €	in €	in €	in %
14	Rechnungsprüfungsamt	3.613.027,16	3.413.260,80	-199.766,36	-5,53
15	Büro Oberbürgermeister	6.898.406,12	6.196.488,76	-701.917,36	-10,18
18	Steuerung, Personal und Zentrale Dienste	104.001.505,50	103.818.150,37	-183.355,13	-0,18
19	Gebäudemanagement	88.281.121,88	93.853.634,98	5.572.513,10	6,31
20	Finanzen	41.600.949,98	41.179.900,54	-421.049,44	-1,01
23	Wirtschaft	21.445.409,64	32.814.711,72	11.369.302,08	53,02
32	Recht und Ordnung	40.819.549,90	40.026.635,28	-792.914,62	-1,94
37	Feuerwehr	81.842.168,88	83.709.261,35	1.867.092,47	2,28
41	Museen und Kulturbüro	34.167.112,53	34.632.057,11	464.944,58	1,36
42	Bibliothek und Schule	98.501.326,19	98.162.515,01	-338.811,18	-0,34
43	Bildung und Qualifizierung	25.855.580,76	28.006.252,71	2.150.671,95	8,32
46	Herrenhäuser Gärten	11.945.066,20	12.460.120,97	515.054,77	4,31
50	Soziales	58.402.384,21	46.763.305,18	-11.639.079,03	-19,93
51	Jugend und Familie	294.730.894,62	292.315.073,98	-2.415.820,64	-0,82
52	Sport und Eventmanagement	20.791.632,52	19.618.116,17	-1.173.516,35	-5,64
57	Senioren	9.679.395,88	9.016.502,50	-662.893,38	-6,85
59	Soziale Hilfen	331.504.983,55	316.968.492,99	-14.536.490,56	-4,38
60	Baureferat	2.009.658,36	2.090.121,26	80.462,90	4,00
61	Planen und Stadtentwicklung	43.991.299,15	42.199.527,61	-1.791.771,54	-4,07
66	Tiefbau	87.399.447,57	98.679.517,91	11.280.070,34	12,91
67	Umwelt und Stadtgrün	57.202.311,42	57.048.777,34	-153.534,08	-0,27
99	Allgemeine Finanzwirtschaft	510.701.400,00	514.872.224,53	4.170.824,53	0,82
Gesamthaushalt		1.975.384.632,02	1.977.844.649,07	2.460.017,05	0,12

Ergebnisrechnung/Kontenartenebene

-Aufwand-

Kontenart/Konto	Ergebnis 2012	Ergebnis 2013			
	Ergebnis 2012	Ergebnis 2013	Ansatz 2013	Ergebnis je Einwohner	Anteil in % des Gesamthaushaltes
	in €	in €	in €	in €	in €
40110000 Dienstaufwendungen Beamte	70.675.276,15	72.969.321,33	71.097.000	140,76	3,99
40120000 Dienstaufwendungen Arbeitnehmer	224.056.356,80	236.328.329,90	231.295.680	455,89	12,92
40181000 Dienstaufwendungen für AGH-Kräfte	2.701.135,23	3.135.639,61	3.178.500	6,05	0,17
40190000 Dienstaufwendungen sonstige Beschäftigte	3.508.656,80	3.560.817,94	3.176.400	6,87	0,19
401 Dienstaufwendungen	300.941.424,98	315.994.108,78	308.747.580	609,57	17,28
40220000 Beiträge Versorgungskasse Arbeitnehmer	20.175.251,07	21.287.894,75	19.831.900	41,07	1,16
402 Beiträge zu Versorgungskassen	20.175.251,07	21.287.894,75	19.831.900	41,07	1,16
40320000 Beiträge gesetzl.Sozialvers.Arbeitnehmer	47.624.866,77	49.449.348,13	46.955.400	95,39	2,70
403 Beiträge zur gesetzl. Sozialversicherung	47.624.866,77	49.449.348,13	46.955.400	95,39	2,70
40410000 Beih.u.Unterstützungsl.Bea/Arbeitnehmer	3.682.507,17	3.971.064,11	3.650.200	7,66	0,22
404 Beih., Unterst.leist. Beamte, Arbeitn.	3.682.507,17	3.971.064,11	3.650.200	7,66	0,22
40510000 Pensionsrückstellung Bea/ Arbeitnehmer	23.099.772,96	165.056,01	165.056	0,32	0,01
405 Zuf. PensionsRst Beamte, Arbeitn.	23.099.772,96	165.056,01	165.056	0,32	0,01
40610000 Zuf.zu Beihilferückst.f Bea/Arbeitnehmer	2.956.771,08	23.946,04	23.946	0,05	0,00
406 Zuf. BeihilfeRst Beamte, Arbeitn.	2.956.771,08	23.946,04	23.946	0,05	0,00
40700000 Zuführ z Rückst.ATZ u.a.Maßn Arbeitn	1.449.891,96	72.080,03	72.080	0,14	0,00
407 Zuf. Rst. für ATZ und andere Maßn.	1.449.891,96	72.080,03	72.080	0,14	0,00
40. Personalaufwendungen	399.930.485,99	390.963.497,85	379.446.162	754,19	21,38
41110000 Versorgungsaufwendungen Beamte	37.477.083,75	38.804.146,58	39.276.600	74,86	2,12
41120000 Versorgungsaufwendungen Arbeitnehmer	238.536,34	198.351,80	240.400	0,38	0,01
411 Versorgungsaufwendungen	37.715.620,09	39.002.498,38	39.517.000	75,24	2,13
41410000 Beihilfen,Unterstütz-leist.f.VersorgEmpf	6.301.411,79	6.754.274,43	7.241.600	13,03	0,37
414 Beih., Unterst.leist. Versorgungsempf.	6.301.411,79	6.754.274,43	7.241.600	13,03	0,37
41510000 Zuführung Pensionsrückst.VersorgEmpf	0,00	31.413.325,07	31.413.325	60,60	1,72
415 Zuf. PensionsRst Versorgungsempf.	0,00	31.413.325,07	31.413.325	60,60	1,72
41610000 Zuführ z Beihilferückst.f.VersorgEmpf	0,00	3.229.910,99	3.229.911	6,23	0,18

Kontenart/Konto	Ergebnis 2012		Ergebnis 2013		
	Ergebnis 2012	Ergebnis 2013	Ansatz 2013	Ergebnis je Einwohner	Anteil in % des Gesamthaushaltes
	in €	in €	in €	in €	in €
416 Zuf. BeihilfeRst Versorgungsempf.	0,00	3.229.910,99	3.229.911	6,23	0,18
41. Versorgungsaufwendungen	44.017.031,88	80.400.008,87	81.401.836	155,10	4,40
42110000 Unterhaltung d.Grundstücke/baul.Anlagen	4.028.533,56	5.701.558,92	4.601.410	11,00	0,31
42111000 OE 19 Bauliche Unterhaltung	25.383.562,02	24.867.082,04	20.727.075	47,97	1,36
42113000 Kampfmittelbeseitigung Grdst und Gebäude	12.361,59	6.825,87	0	0,01	0,00
42120000 Unterhaltung d.so.unbewegl.Vermögens	30.527.927,67	24.231.465,10	24.275.272	46,74	1,33
42122000 Unterhaltung der Straßenbäume	1.137.815,52	125.596,40	577.819	0,24	0,01
421 Unterhaltung der unbeweglichen Vermögens	61.090.200,36	54.932.528,33	50.181.576	105,97	3,00
42210000 Unterhaltung des bewegl.Vermögens	175.838,26	90.439,83	174.750	0,17	0,00
42211000 Ers. v. Anlagevermögen aus Festbewertung	774.123,10	1.005.403,72	925.255	1,94	0,05
42220000 Erwerb GVG<=150+Ust	1.573.781,70	1.488.540,22	1.894.576	2,87	0,08
422 Unterh. bew. Vermögen und Erwerb GVG	2.523.743,06	2.584.383,77	2.994.581	4,99	0,14
42310000 Miete unbew.Vermögen,Pacht,Erbbauzins	30.600.837,27	26.229.876,12	26.557.850	50,60	1,43
42311000 Nutzungsentgelte Gebäudemanagement	-183.737,10	0,00	0	0,00	0,00
42312000 Miete Masch.,Geräte,Fahrz.,Einrichtung	1.126.201,98	1.150.722,99	989.760	2,22	0,06
42320000 Leasing	77.430,25	190.867,30	241.335	0,37	0,01
423 Mieten und Pachten	31.620.732,40	27.571.466,41	27.788.946	53,19	1,51
42410000 BewirtschGrdst,bauli.Anlag.Wasser/Entwäs	2.700.361,90	2.769.520,86	2.570.680	5,34	0,15
42411000 Beleucht.Kraftstrom,Gas,Fernwärme,Heizöl	16.909.161,46	20.833.782,09	16.790.612	40,19	1,14
42414000 Gebäudereinigung	335.870,40	416.301,81	322.280	0,80	0,02
42416000 Bewirtschaftung, Bewachung Grdst/Gebäude	17.526.330,31	15.822.612,43	16.269.827	30,52	0,87
42416001 Schornsteinfegergebühren	27.979,60	32.602,93	14.000	0,06	0,00
42416002 Fußwegreinigung	342.966,03	347.836,25	600.000	0,67	0,02
42416003 Sonstige Müllgebühren(Container Priv.A)	54.279,41	46.296,93	88.000	0,09	0,00
42416004 Hausgeld	63.618,35	29.160,40	100.000	0,06	0,00
42416005 Außenflächenpflege	215.510,40	180.394,69	240.000	0,35	0,01
42416006 Bewachung	0,00	134.380,75	130.000	0,26	0,01
42416007 Wartung	0,00	1.440.500,02	1.764.600	2,78	0,08

Kontenart/Konto	Ergebnis 2012		Ergebnis 2013			
	Ergebnis 2012	Ergebnis 2013	Ansatz 2013	Ergebnis je Einwohner	Anteil in % des Gesamthaushaltes	
	in €	in €	in €	in €	in €	
42417000	Grundbesitzabgaben	5.408.297,99	5.166.342,98	5.818.614	9,97	0,28
42418000	Sonstige Reinigung	9.627.035,13	9.598.566,47	9.964.299	18,52	0,52
42419000	Versicherung Gebäude, Pacht, Brand	748.837,55	822.636,53	846.515	1,59	0,04
424	Bewirtsch. Grundstücke und baul. Anlagen	53.960.248,53	57.640.935,14	55.519.428	111,19	3,15
42510000	Unterhaltung von Fahrzeugen	4.414.889,35	4.235.592,15	4.121.523	8,17	0,23
42511000	Kraftfahrzeugsteuer	96.134,00	97.363,00	97.125	0,19	0,01
42512000	Kfz-Versicherungsbeiträge	0,00	0,00	22.370	0,00	0,00
425	Haltung von Fahrzeugen	4.511.023,35	4.332.955,15	4.241.019	8,36	0,24
42610000	Aus- und Fortbildung	2.343.351,44	2.540.523,04	2.614.286	4,90	0,14
42611000	Arbeitsschutzmaßnahmen	31.221,61	29.538,41	34.871	0,06	0,00
42612000	Dienst- u. Schutzkleidung, Wäsche	751.965,87	2.307.199,39	1.827.267	4,45	0,13
426	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	3.126.538,92	4.877.260,84	4.476.424	9,41	0,27
42711000	Repräsentationsmittel Stadtbezirksräte	0,00	30.070,28	0	0,06	0,00
42712000	Repräsent.Pflege partnersch.Bez., Ehrungen	481.588,40	221.318,45	273.868	0,43	0,01
42713000	Öffentlichkeitsarb. Werbung, Infomaterial	1.268.696,21	1.714.157,31	1.409.435	3,31	0,09
42716000	Sonstige Verw.-u. Betriebsaufwendungen	9.505.885,10	10.459.862,13	12.032.403	20,18	0,57
42716010	Wasser/Abwasser für Betriebszwecke	381.231,66	375.709,43	401.148	0,72	0,02
42716020	Strom für Betriebszwecke	3.855.043,96	4.442.042,97	4.566.875	8,57	0,24
42716030	Gas/Heizöl/Fernwärme f Betriebszwecke	233.178,88	496.156,75	536.648	0,96	0,03
42717000	Lehr- und Unterrichtsmittel	728.489,43	526.393,50	647.060	1,02	0,03
427	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufw.	16.454.113,64	18.265.710,82	19.867.438	35,24	1,00
42810000	sonstiges Verbrauchsmaterial	194.769,57	197.351,67	243.542	0,38	0,01
42811000	Rohstoffe/Fertigungsmaterial	1.510.852,67	1.758.813,86	1.565.555	3,39	0,10
42812000	Hilfsstoffe	112.815,77	144.142,24	99.000	0,28	0,01
42813000	Betriebsstoffe	192.139,03	196.939,85	149.311	0,38	0,01
42814000	Waren und Güter zum Weiterverkauf	250.493,95	309.432,30	195.408	0,60	0,02
42814100	Lebensmittel zum Weiterverkauf	188.020,36	201.785,66	180.602	0,39	0,01
42814200	Getränke zum Weiterverkauf	140.389,30	162.775,24	164.303	0,31	0,01

Kontenart/Konto	Ergebnis 2012		Ergebnis 2013		
	Ergebnis 2012	Ergebnis 2013	Ansatz 2013	Ergebnis je Einwohner	Anteil in % des Gesamthaushaltes
	in €	in €	in €	in €	in €
42814300 Pfand	2.725,20	2.437,39	5.100	0,00	0,00
428 Verbrauch von Vorräten	2.592.205,85	2.973.678,21	2.602.820	5,74	0,16
42914000 Sonstige Aufwendungen f Dienstleistungen	8.955.289,44	5.774.892,02	6.276.105	11,14	0,32
42917000 Aufwendungen Reparaturen	2.092.316,00	2.321.050,49	1.713.829	4,48	0,13
429 Aufw. für sonstige Dienstleistungen	11.047.605,44	8.095.942,51	7.989.934	15,62	0,44
42. Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	186.926.411,55	181.274.861,18	175.662.165	349,69	9,91
43121000 Zuweisungen lfd Zwecke an Region	31.500,00	0,00	70.000	0,00	0,00
43130000 Zuweisungen lfd Zwecke an Zweckverbände	0,00	0,00	10.000	0,00	0,00
43150000 Zusch. lfd Zwecke a verb.Untern.Bet.Sond	9.639.214,92	9.076.323,63	5.510.200	17,51	0,50
43170000 Zuschüsse lfd Zwecke an priv.Untern.	781.365,51	1.606.659,27	1.407.849	3,10	0,09
43180000 Zuschüsse lfd Zwecke an übrige Bereiche	48.356.245,06	54.277.548,60	56.780.398	104,70	2,97
431 Zuweisungen und Zuschüsse lfd. Zwecke	58.808.325,49	64.960.531,50	63.778.447	125,31	3,55
43270000 Schuldendiensthilfen a priv. Unternehmen	4.103.816,91	3.334.939,21	4.500.000	6,43	0,18
43280000 Schuldendiensthilfen a übrige Bereiche	40.147,18	9.999,73	98.500	0,02	0,00
432 Schuldendiensthilfen	4.143.964,09	3.344.938,94	4.598.500	6,45	0,18
43312700 Jugendhilfe außerhalb von Einrichtungen	3.889.793,87	5.515.721,97	5.115.620	10,64	0,30
43312710 Erstattung Qualifizierungsmaßnahmen TP	24.132,32	14.965,64	0	0,03	0,00
43312720 Erstattung SV-Beiträge TP	351.330,48	490.155,48	0	0,95	0,03
43312800 Eingliederungshilfe Ambulant § 35 a	3.226.803,27	4.137.091,43	3.302.000	7,98	0,23
43312900 Eingliederungshilfe Teilstationär § 35 a	87.553,28	133.221,68	162.000	0,26	0,01
43315000 SozialeLeist.Pers.außerh.vEinr.ö.allg.	92.435.773,97	98.132.572,69	101.545.150	189,30	5,37
43315300 Soziale Leistg Pers.außerhEinr.ö.§67	1.511.867,98	1.533.485,43	2.291.500	2,96	0,08
43315600 Soziale Leistg Pers.außerEinr.ö.§108	113.167,61	57.720,47	174.400	0,11	0,00
43316000 Soziale Leistg Pers.außerhEinr.komm.allg	568.477,76	554.190,76	616.100	1,07	0,03
43316300 Soziale Leistg Pers.außerh Einr.komm.§67	3.683,68	652,77	2.000	0,00	0,00
43317000 Soziale Leistg Pers.außerh Einr.üö.allg	711.262,43	1.091.158,40	609.200	2,10	0,06
43317300 Soziale Leistg Pers.außerh Einr.üö.§ 67	1.848,45	547,27	13.900	0,00	0,00
43320400 Tagesgruppen § 32	3.296.709,30	3.567.195,15	3.410.000	6,88	0,20

Kontenart/Konto		Ergebnis 2012	Ergebnis 2013			
		Ergebnis 2012	Ergebnis 2013	Ansatz 2013	Ergebnis je Einwohner	Anteil in % des Gesamthaushaltes
		in €	in €	in €	in €	in €
43320500	Erziehungsbeistände § 30	4.704.934,46	4.904.685,16	4.775.000	9,46	0,27
43320600	Soziale Gruppenarbeit § 29	198.438,83	202.187,22	200.000	0,39	0,01
43320800	Soz.päd.Familienhilfe § 31	6.752.480,46	6.814.168,95	6.680.000	13,14	0,37
43320900	Mutter-Kind- Wohnformen § 19	2.035.410,38	2.618.702,39	2.125.000	5,05	0,14
43321000	Eingliederungshilfe Stationär § 35 a	8.628.061,49	10.173.592,65	8.995.000	19,63	0,56
43321100	Vollzeitpflege § 33	2.700.282,94	2.709.671,08	3.050.000	5,23	0,15
43321200	Vollzeitpflege § 33, Einmalige Leistungen	56.103,45	31.588,96	110.000	0,06	0,00
43321300	Sonstige Wohnformen § 34	33.056.947,00	33.353.542,62	32.810.000	64,34	1,82
43321400	Intensive Einzelbetreuung § 35	122.218,62	125.945,62	110.000	0,24	0,01
43321500	Einmalige Leistungen § 27	0,00	0,00	1.000	0,00	0,00
43321600	Sonstige Hilfen § 27	25.543.173,93	26.034.510,70	26.392.434	50,22	1,42
43321800	Inobhutnahme § 42	3.485.282,67	3.633.134,98	3.420.000	7,01	0,20
43325000	Soziale Leistg Pers.in Einr.örtl. allg	3.481.602,64	3.620.775,33	3.152.600	6,98	0,20
43325300	Soziale Leistg Pers.in Einr.örtl. § 67	0,00	6.890,38	4.100	0,01	0,00
43325600	Soziale Leistg Pers. in Einr.örtl. § 108	197.892,52	244.687,05	402.900	0,47	0,01
43326000	Soziale Leistg Pers in Einr.komm. allg.	40.320.401,97	39.936.155,04	42.880.800	77,04	2,18
43326300	Soziale Leistg. Pers.in Einr.komm. §67	378.644,10	350.963,45	399.800	0,68	0,02
43326900	Soziale Leistg Pers.in Einr.komm.teilst	3.113.189,32	3.282.256,04	1.607.700	6,33	0,18
43327000	Soziale Leistg Pers.in Einr.üörtl.allg	61.964.455,11	63.869.089,30	68.741.400	123,21	3,49
43327300	Soziale Leistg Pers.in Einr.überörtl.§67	3.392.064,67	3.555.322,03	3.640.600	6,86	0,19
43327900	Soziale Leistg Pers.in Einr.üörtl.teilst	39.091.652,21	39.157.140,11	45.104.250	75,54	2,14
43395000	Sonstige soziale Leistg allgemein	23.535.782,52	21.119.269,22	26.835.372	40,74	1,16
43398000	So. soziale Leistg Asyl außerh Einricht.	5.004.955,36	6.743.197,90	7.661.100	13,01	0,37
43398100	Sonstige soziale Leistg Asyl in Einricht	4.685.532,66	7.174.375,96	7.651.500	13,84	0,39
433	Sozialtransferaufwendungen	378.671.911,71	394.890.531,28	413.992.426	761,77	21,60
43410000	Gewerbesteuerumlage	40.662.018,31	44.375.741,16	41.087.000	85,60	2,43
43411000	Solidarbeitrag Gewerbesteuerumlage	39.487.237,69	43.107.862,84	39.913.100	83,16	2,36
434	Steuerbeteiligungen	80.149.256,00	87.483.604,00	81.000.100	168,76	4,78

Kontenart/Konto		Ergebnis 2012	Ergebnis 2013			
		Ergebnis 2012	Ergebnis 2013	Ansatz 2013	Ergebnis je Einwohner	Anteil in % des Gesamthaushaltes
		in €	in €	in €	in €	in €
43521000	Allgemeine Zuweisungen an Region	4.409.424,99	4.524.438,00	4.550.000	8,73	0,25
435	Allgemeine Zuweisungen	4.409.424,99	4.524.438,00	4.550.000	8,73	0,25
43710000	Allgemeine Umlagen an das Land	1.698.728,00	1.693.616,00	1.700.000	3,27	0,09
43720000	Allgemeine Umlagen an Region Hannover	351.217.728,00	362.090.936,00	362.100.000	698,50	19,80
437	Allgemeine Umlagen	352.916.456,00	363.784.552,00	363.800.000	701,76	19,90
43910000	Sonstige Transferaufwendungen	61.009,16	45.206,82	40.000	0,09	0,00
439	Sonstige Transferaufwendungen	61.009,16	45.206,82	40.000	0,09	0,00
43.	Transferaufwendungen	879.160.347,44	919.033.802,54	931.759.473	1.772,88	50,26
44111000	Fahrtkosten Wohnung/Arbeitsplatz	52.495,30	47.480,54	89.394	0,09	0,00
44112000	Betreuung städtischer Mitarbeiter	139.270,01	136.056,98	142.000	0,26	0,01
44114000	Personalnebenkosten	190.876,73	174.429,53	256.380	0,34	0,01
441	Sonstige Personal- und Versorgungsaufw.	382.642,04	357.967,05	487.774	0,69	0,02
44200000	So. Aufw.f.Inanspruchn.v.Rechten/Dienst	2.980.493,96	3.381.082,63	3.298.282	6,52	0,18
44210000	Aufw. für ehrenamtliche u so.Tätigkeit	1.925.612,18	2.032.862,48	2.134.687	3,92	0,11
44211000	Mehraufwandsentschädigung SGB II	471.682,95	364.528,55	468.000	0,70	0,02
44220000	Schüler-, Sonderbeförderungen	127.890,52	123.150,05	126.720	0,24	0,01
44230000	Verfügungsmittel	51.150,08	7.295,81	43.129	0,01	0,00
44290000	Beitrg Wirtsch.Berufsver.Vereine/Sonst.	781.296,36	809.086,73	795.065	1,56	0,04
442	Aufw. Inanspr. v. Rechten u. Diensten	6.338.126,05	6.718.006,25	6.865.883	12,96	0,37
44310000	Sachverständigen-,Gerichts- u.ä. Kosten	5.142.657,42	5.510.585,65	6.766.605	10,63	0,30
44310100	Drucksachen und Bürobedarf	4.909.124,97	4.108.778,09	5.503.480	7,93	0,22
44310200	Umzugs- und Transportkosten	206.864,17	231.463,06	318.565	0,45	0,01
44310300	Fernmelde- und Rundfunkgebühren	2.221.249,39	2.481.713,62	2.493.278	4,79	0,14
44310400	Postgebühren	2.201.107,97	2.204.674,36	2.298.468	4,25	0,12
44310500	Reise- / Fahrtkostenerstattung	1.092.319,04	1.017.590,30	1.318.514	1,96	0,06
44310600	Öffentliche Bekanntmachungen	475.456,06	516.258,16	511.456	1,00	0,03
44310700	Zeitschriften und Bücher	407.329,70	405.788,47	439.825	0,78	0,02
44310800	Sonstige Geschäftsaufwendungen	21.949.499,28	24.727.189,63	24.275.680	47,70	1,35

Kontenart/Konto		Ergebnis 2012	Ergebnis 2013			
		Ergebnis 2012	Ergebnis 2013	Ansatz 2013	Ergebnis je Einwohner	Anteil in % des Gesamthaushaltes
		in €	in €	in €	in €	in €
44311100	Bankgebühren	3.194,24	4.300,91	5.740	0,01	0,00
44311200	Depotgebühren	499,23	431,34	1.100	0,00	0,00
443	Geschäftsaufwendungen	38.609.301,47	41.208.773,59	43.932.711	79,49	2,25
44411000	Sonstige betriebliche Steueraufwendungen	440.592,16	7.050,63	51.904	0,01	0,00
44412000	Kapitalertragsteuer	499.787,87	512.877,01	1.170.386	0,99	0,03
44413000	Solidaritätszuschlag	8.527,79	5.178,82	5.800	0,01	0,00
44414000	Schadenersatz	62.553,51	49.066,43	59.705	0,09	0,00
44415000	Sonstige Versicherungen	127.731,97	167.306,10	226.286	0,32	0,01
44416000	Unfallversicherung außer KFZ	1.922.752,88	2.053.297,55	1.925.200	3,96	0,11
44417000	Körperschaftsteuer	98.433,00	93.246,00	101.700	0,18	0,01
44418000	Kommunaler Schadensausgleich	-4.465,24	115.405,21	1.029.701	0,22	0,01
44419000	Gewerbesteuer	82.696,40	99.945,40	92.100	0,19	0,01
444	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	3.238.610,34	3.103.373,15	4.662.782	5,99	0,17
44500000	Erstattungen an den Bund	233.449,73	232.324,59	338.340	0,45	0,01
44510000	Erstattungen an Land	32.263,25	11.923,00	80.000	0,02	0,00
44511000	Erstattungen an überörtliche Träger	46.877,38	15.593,31	1.012	0,03	0,00
44516000	Erst. an Land überörtliche Träger, komm.	0,00	0,00	36.500	0,00	0,00
44520000	Erstattungen an Gemeinde/Gemvb	1.061.134,32	1.063.304,62	1.051.200	2,05	0,06
44521000	Erstattungen an die Region	0,00	9.127,00	0	0,02	0,00
44525000	Erst.an örtl. Träger, örtl.Zuständigkeit	61.831,02	47.562,00	86.600	0,09	0,00
44526000	Erstattungen an örtliche Träger,komm.	-301,78	0,00	0	0,00	0,00
44527000	Erst.an örtliche Träger,üört. Zuständigk	4.378.372,71	4.583.175,68	3.184.047	8,84	0,25
44545000	Erst.an Sozialleistungsträger örtl.allg	15.993.461,20	16.061.415,68	16.577.400	30,98	0,88
44545600	Erst.an Sozialleistungsträger örtl.§108	26.244,54	3.964,38	0	0,01	0,00
44546000	Erst.an Sozialleistungsträger komm.allg	1.890.082,00	1.845.266,41	1.874.100	3,56	0,10
44546300	Erst.an Sozialleistungsträger komm.§67	49.568,86	50.611,59	67.100	0,10	0,00
44547000	Erst.an Sozialleistungsträger üörtl.allg	4.446.110,80	4.299.876,83	4.421.700	8,29	0,24
44547300	Erst.an Sozialleistungsträger üörtl.§67	10.775,84	61.155,67	51.900	0,12	0,00

Kontenart/Konto	Ergebnis 2012		Ergebnis 2013			
	Ergebnis 2012	Ergebnis 2013	Ansatz 2013	Ergebnis je Einwohner	Anteil in % des Gesamthaushaltes	
	in €	in €	in €	in €	in €	
44550000	Erstattungen an verb.Untern.Bet./Sond.	404.735,58	405.122,17	405.551	0,78	0,02
44570000	Erstattungen an private Unternehmen	2.313.361,48	2.772.061,28	3.155.238	5,35	0,15
44580000	Erstattungen an übrige Bereiche	30.110.036,68	33.630.073,84	35.837.307	64,87	1,84
445	Erst. Aufw. Dritter lfd. Verw.tätigkeit	61.058.003,61	65.092.558,05	67.167.996	125,57	3,56
44810000	Bußgelder	0,00	36,00	0	0,00	0,00
44820000	Säumniszuschläge	3.116,52	215,19	2.000	0,00	0,00
448	Besondere Aufwendungen	3.116,52	251,19	2.000	0,00	0,00
44910000	Weitere so.Aufw.a lfd.Verwaltungstätigk.	0,00	1.683,66	0	0,00	0,00
449	Weitere sonst. Aufw. lfd. Verw.tätigkeit	0,00	1.683,66		0,00	0,00
44. Sonstige ordentliche Aufwendungen		109.629.800,03	116.482.612,94	123.119.146	224,70	6,37
45100000	Zinsen an den Bund	-414,41	245,97	300	0,00	0,00
45110000	Zinsen an das Land	16.036,20	9.157,71	16.800	0,02	0,00
45170000	Zinsen an Kreditinstitute	55.274.754,16	48.195.016,52	54.000.000	92,97	2,64
45180000	Zinsen an so. inländischer Bereich	354,93	619.932,24	0	1,20	0,03
451	Zinsaufwendungen	55.290.730,88	48.824.352,44	54.017.100	94,19	2,67
45210000	Zinsen f. auß. Kassenkred., Kreditinstitut	701.509,48	179.151,39	1.000.000	0,35	0,01
45211000	Zinsen Liquikredite vU + Sonstige	63.350,33	24.515,16	0	0,05	0,00
45212000	Zinsaufwand aus inneren Darlehen	0,00	0,00	6.200	0,00	0,00
452	Zinsaufwendungen für Liquiditätskredite	764.859,81	203.666,55	1.006.200	0,39	0,01
45910000	Kreditbeschaffungskosten	525,00	235.000,00	103.000	0,45	0,01
45920000	Verzinsung von Steuererstattungen	5.265.075,97	7.771.441,89	5.000.000	14,99	0,43
45990000	Sonstige Finanzaufwendungen	182.432,48	212.609,52	675.000	0,41	0,01
459	Sonstige Finanzaufwendungen	5.448.033,45	8.219.051,41	5.778.000	15,86	0,45
45. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		61.503.624,14	57.247.070,40	60.801.300	110,43	3,13
46210000	Deckungsreserve	0,00	0,00	1.000.000	0,00	0,00
462	Deckungsreserve	0,00	0,00	1.000.000		0,00
46. Abf. Übersch. SoPo Geb.ausgl., Deck.res.		0,00	0,00	1.000.000		0,00
47110000	AfA imm.Vermögensgegenstände	2.640.466,40	2.826.186,09	2.638.301	5,45	0,15

Kontenart/Konto	Ergebnis 2012		Ergebnis 2013			
	Ergebnis 2012	Ergebnis 2013	Ansatz 2013	Ergebnis je Einwohner	Anteil in % des Gesamthaushaltes	
	in €	in €	in €	in €	in €	
47110100	AfA imm.VG a gel.Investitionszuwendungen	76.679,17	393.508,36	34.560	0,76	0,02
47112000	AfA bebaute Grdst/grundstücksgl Rechte	284.546,18	296.639,60	15.169.938	0,57	0,02
47113000	Abschreibung auf Gebäude	23.072.383,48	23.577.556,92	14.277.766	45,48	1,29
47114000	Abschreibung a d Infrastrukturvermögens	32.417.147,84	29.974.601,68	29.488.591	57,82	1,64
47115000	AfA auf Maschinen, technische Anlagen	5.291.489,75	4.934.513,86	4.783.444	9,52	0,27
47116000	Abschreibung auf Fahrzeuge	3.818.418,47	3.963.207,18	3.699.144	7,65	0,22
47117000	Abschreibung a Betriebs-u.Geschäftsausst	9.393.264,86	7.632.134,71	7.943.550	14,72	0,42
47118000	Auflösung Sammelposten	2.416.268,35	3.870.744,15	1.636.930	7,47	0,21
47119000	Abschreibung a so. Sachanlagenvermögen	55.711,65	55.281,56	48.084	0,11	0,00
471	Abschr. auf imm. Vermögen und Sachverm.	79.466.376,15	77.524.374,11	79.720.308	149,55	4,24
47211110	EWB befristete Niederschlagung	2.964.003,90	1.619.223,30	3.496.400	3,12	0,09
47211111	EWB unbefristete Niederschlagung	2.388.521,56	1.491.281,42	958.600	2,88	0,08
47211112	EWB Kleinbetragsbereinigung	3.725,28	2.864,45	3.480	0,01	0,00
47211120	Pauschalwertberichtigung	5.282.290,32	235.450,90	0	0,45	0,01
47212000	Abschreibungen Erlass / Verjährung	690.902,53	2.211.741,31	302.400	4,27	0,12
47212001	Abschreibungen Erlass aufgrund Vergleich	21.854,89	20.178,17	15.100	0,04	0,00
47290000	So.Abschreibungen auf Finanzvermögen	6.993,86	0,00	0	0,00	0,00
472	Abschreibungen auf Finanzvermögen	11.358.292,34	5.580.739,55	4.775.980	10,77	0,31
47.	Bilanzielle Abschreibungen	90.824.668,49	83.105.113,66	84.496.288	160,32	4,54
4.	Ordentliche Aufwendungen	1.771.992.369,52	1.828.506.967,44	1.837.686.370	3.527,31	100,00

Finanzrechnung	Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	Haushaltsreste aus	Verfügbar	mehr (+)	aus Spalte 7
Einzahlungen und Auszahlungen	2012	2013	2013	Vorjahr gem. §20 GemHKVO	2013 (Sp. 4+ Sp. 5)	weniger (-) (Sp. 3 - Sp. 6)	über-/außer- planmäßige Auszahlungen
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender							
Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	972.056.400,80	947.163.328,11	930.669.000,00		930.669.000,00	16.494.328,11	
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	127.680.779,10	195.852.211,74	128.907.129,72		128.907.129,72	66.945.082,02	
3. sonstige Transfereinzahlungen	23.383.513,55	21.791.412,09	25.917.196,52		25.917.196,52	-4.125.784,43	
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	39.416.093,68	40.663.398,05	41.185.512,50		41.185.512,50	-522.114,45	
5. privatrechtliche Entgelte	73.932.107,46	79.082.615,61	79.373.203,02		79.373.203,02	-290.587,41	
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	397.187.436,62	347.360.142,26	413.509.760,84		413.509.760,84	-66.149.618,58	
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	115.493.019,03	101.656.863,04	91.296.687,12		91.296.687,12	10.360.175,92	
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände							
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	53.368.161,75	59.724.290,17	56.045.163,20		56.045.163,20	3.679.126,97	
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.802.517.511,99	1.793.294.261,07	1.766.903.652,92		1.766.903.652,92	26.390.608,15	
Auszahlungen aus laufender							
Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	372.657.810,90	390.382.715,08	379.185.080,00	91.900,00	379.276.980,00	11.105.735,08	20.000,00
12. Auszahlungen für Versorgung	44.103.231,38	47.479.201,39	46.758.600,00		46.758.600,00	720.601,39	
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	155.761.620,08	167.755.757,63	175.662.164,80	4.298.580,53	179.960.745,33	-12.204.987,70	135.228,25
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	60.347.919,53	57.816.570,39	60.795.100,00		60.795.100,00	-2.978.529,61	
15. Transferauszahlungen	874.409.965,08	920.068.577,70	931.759.473,08	6.354.423,49	938.113.896,57	-18.045.318,87	48.000,00
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	107.093.239,40	116.849.471,46	123.119.146,44	2.863.569,62	125.982.716,06	-9.133.244,60	70.185,59
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.614.373.786,37	1.700.352.293,65	1.717.279.564,32	13.608.473,64	1.730.888.037,96	-30.535.744,31	273.413,84
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	188.143.725,62	92.941.967,42	49.624.088,60				

Finanzrechnung	Ergebnis 2012	Ergebnis 2013	Ansatz 2013	Haushaltsreste aus Vorjahr gem. §20 GemHKVO	Verfügbar 2013 (Sp. 4+ Sp. 5)	mehr (+) weniger (-) (Sp. 3 - Sp. 6)	aus Spalte 7 über-/außer- planmäßige Auszahlungen
Einzahlungen und Auszahlungen	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	9.988.128,30	23.050.728,67	24.127.000,00		24.127.000,00	-1.076.271,33	
20. Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	4.719.015,86	7.462.258,68	4.506.000,00		4.506.000,00	2.956.258,68	
21. Veräußerung von Sachvermögen	24.957.664,64	24.704.110,80	25.133.000,00		25.133.000,00	-428.889,20	
22. Finanzvermögensanlagen	1.194.418,50	278.134,80	278.000,00		278.000,00	134,80	
23. Sonstige Investitionstätigkeit	29.571.085,18	17.094.704,93	15.881.000,00		15.881.000,00	1.213.704,93	
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	70.430.312,48	72.589.937,88	69.925.000,00		69.925.000,00	2.664.937,88	
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	5.446.522,57	13.020.269,85	9.435.000,00	7.152.515,00	16.587.515,00	-3.567.245,15	
26. Baumaßnahmen	72.010.009,64	92.933.091,89	83.303.000,00	78.686.474,62	161.989.474,62	-69.056.382,73	560.289,26
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	21.320.565,61	25.739.927,34	25.327.000,00	8.167.385,65	33.494.385,65	-7.754.458,31	443.508,16
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	1.673.890,96	2.352.009,80	278.000,00	2.069.000,00	2.347.000,00	5.009,80	
29. Aktivierbare Zuwendungen	3.448.452,37	4.389.215,98	3.974.000,00	7.084.947,34	11.058.947,34	-6.669.731,36	6.620,00
30. Sonstige Investitionstätigkeit	1.970.000,00	4.835.000,00	16.464.000,00		16.464.000,00	-11.629.000,00	
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	105.869.441,15	143.269.514,86	138.781.000,00	103.160.322,61	241.941.322,61	-98.671.807,75	1.010.417,42
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	-35.439.128,67	-70.679.576,98	-68.856.000,00				
33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	152.704.596,95	22.262.390,44	-19.231.911,40				
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	70.963.314,87	154.664.238,81	480.612.000,00		480.612.000,00	-325.947.761,19	
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	80.214.440,48	150.460.299,61	469.665.000,00		469.665.000,00	-319.204.700,39	
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-9.251.125,61	4.203.939,20	10.947.000,00				
37. Finanzmittelbestand	143.453.471,34	26.466.329,64	-8.284.911,40				
38. haushaltsunwirksame Einzahlungen	2.162.268.033,41	2.153.492.307,88				2.153.492.307,88	
39. haushaltsunwirksame Auszahlungen	2.276.378.705,98	2.183.698.426,08				2.183.698.426,08	
40. Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	-114.110.672,57	-30.206.118,20				-30.206.118,20	
41. +/- Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Jahres	100.554.016,16	129.896.814,83	129.896.814,83				
42. = Endbestand an Zahlungsmitteln (Liquide Mittel am Ende des Jahres)	129.896.814,93	126.157.026,27	121.611.903,43				

Teil III

Bilanz

**Komprimierte Darstellung
der
Bilanz
der
Landeshauptstadt
Hannover
zum
31.12.2013**

Schlussbilanz 2013 der Landshauptstadt Hannover

Aktiva	Vorjahr -Euro-	Haushaltsjahr -Euro-	Abweichungen -Euro-	Passiva	Vorjahr -Euro-	Haushaltsjahr -Euro-	Abweichungen -Euro-
1. Immaterielles Vermögen	8.790.262	17.209.888	8.419.626	1. Nettoposition	7.049.568.967	7.088.139.457	38.570.489
2. Sachvermögen	8.749.836.397	8.787.318.006	37.481.609	1.1 Basis-Reinvermögen	6.097.712.067	6.181.043.958	83.331.891
davon Stiftungen	70.175.496	70.160.839	-14.657	1.2 Rücklagen	79.677.325	79.597.487	-79.838
				davon Stiftungen	79.255.054	79.168.232	-86.822
3. Finanzvermögen	1.147.756.890	1.151.216.041	3.459.151	1.3 Jahresergebnis mit Angabe des	65.515.847	12.559.234	-52.956.613
davon Stiftungen	661.061	332.595	-328.466	Betrag der Vorbelastung aus			
				aus Haushaltsresten für Aufwendungen *)			
				davon Stiftungen	-63.409	-88.357	-24.948
4. Liquide Mittel	133.431.887	131.112.376	-2.319.511	1.4 Sonderposten	806.663.728	814.938.779	8.275.050
davon Stiftungen	8.868.621	9.092.187	223.566	davon Stiftungen	510.651	502.832	-7.819
5. Aktive Rechnungsabgrenzung	10.045.564	10.166.566	121.002	2. Schulden	1.793.175.368	1.801.442.957	8.267.589
				2.1 Geldschulden	1.651.832.252	1.629.867.914	-21.964.338
				2.1.1 Liquiditätskredite	165.009.602	138.569.244	-26.440.358
				2.1.2 Geldschulden	1.486.822.650	1.491.298.670	4.476.020
				(ohne Liquiditätskredite)			
				2.2 Verbindlichkeiten aus kredit-	56.905.305	83.297.571	26.392.267
				ähnlichen Rechtsgeschäften			
				2.3 Verbindlichkeiten aus	23.832.925	29.776.602	5.943.676
				Lieferungen und Leistungen			
				davon Stiftungen	2.218	2.395	177
				2.4 Transferverbindlichkeiten	3.109.923	2.929.460	-180.463
				davon Stiftungen	760	450	-310
				2.5 Sonstige Verbindlichkeiten	57.494.962	55.571.409	-1.923.553
				davon Stiftungen	0	70	70
				3. Rückstellungen	1.194.011.438	1.194.835.288	823.850
				4. Passive Rechnungsabgrenzung	13.105.227	12.605.176	-500.051
Bilanzsumme	10.049.861.000	10.097.022.877	47.161.878	Bilanzsumme	10.049.861.000	10.097.022.877	47.161.878

*) Davon Vorbelastung aus Haushaltsresten für Aufwendungen 2012 = 13.608.473,64 €; 2013 = 8.172.212,42 €

Hannover, 24.3.2015


 Oberbürgermeister

Bilanz
der
Landeshauptstadt
Hannover
zum
31.12.2013

Schlussbilanz 2013 der Landeshauptstadt Hannover

Aktiva	Vorjahr -Euro-	Haushaltsjahr -Euro-	Abweichungen -Euro-	Passiva	Vorjahr -Euro-	Haushaltsjahr -Euro-	Abweichungen -Euro-
1. Immaterielles Vermögen	8.790.262	17.209.888	8.419.626	1. Nettoposition	7.049.568.967	7.088.139.457	38.570.489
1.1 Konzessionen	0	0	0	1.1 Basis-Reinvermögen	6.097.712.067	6.181.043.958	83.331.891
1.2 Lizenzen	6.973.134	6.028.161	-944.973	1.1.1 Reinvermögen	6.193.090.483	6.186.750.835	-6.339.648
1.3 Ähnliche Rechte	0	0	0	1.1.2 Sollfehlbetrag aus kameralem Abschluss (Minusbetrag)	-95.378.415	-5.706.876	89.671.539
1.4 Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	1.817.128	11.181.727	9.364.599	<i>davon Stiftungen</i>	-97	0	97
1.5 Aktivierter Umstellungsaufwand	0	0	0	1.2 Rücklagen	79.677.325	79.597.487	-79.838
1.6 sonstiges immaterielles Vermögen	0	0	0	1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0	0	0
				1.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses (freie Position)	0	0	0
2. Sachvermögen	8.749.836.397	8.787.318.006	37.481.609	1.2.3 Zweckgebundene Rücklagen	79.677.325	79.597.487	-79.838
2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	1.928.424.685	1.907.045.871	-21.378.815	<i>davon Stiftungen</i>	79.255.054	79.168.232	-86.822
<i>davon Stiftungen</i>	25.550.162	25.550.162	0	1.2.4 Sonstige Rücklagen	0	0	0
2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	2.555.103.232	2.581.721.122	26.617.889	1.3 Jahresergebnis	65.515.847	12.559.233	-52.956.613,72
<i>davon Stiftungen</i>	44.625.148	44.610.583	-14.565	1.3.1 Fehlbeträge aus Vorjahren	-24.092.187	-24.092.187	0
2.3 Infrastrukturvermögen	3.263.269.213	3.279.454.739	16.185.527	1.3.2 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag *)	89.608.034	36.651.420	-52.956.614
2.4 Bauten auf fremden Grundstücken	10.512.930	10.418.807	-94.123	<i>davon Stiftungen</i>	-63.409	-88.357	-24.948
2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	711.388.673	711.448.741	60.068	1.4 Sonderposten	806.663.728	814.938.779	8.275.050
<i>davon Stiftungen</i>	2	2	0	1.4.1 Investitionszuweisungen und -zuschüsse	790.025.880	784.095.508	-5.930.373
2.6 Maschinen und technische Anlagen; Fahrzeuge	29.682.039	29.866.472	184.433	<i>davon Stiftungen</i>	510.651	502.832	-7.819
2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere	102.821.807	64.300.095	-38.521.712	1.4.2 Beiträge und ähnliche Entgelte	0	1.280.652	1.280.652
<i>davon Stiftungen</i>	185	93	-92	1.4.3 Gebührenaussgleich	0	0	0
2.8 Vorräte	2.468.270	2.466.126	-2.144	1.4.4 Bewertungsausgleich	0	0	0
2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	146.165.548	200.596.034	54.430.486	1.4.5 Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	10.287.796	22.128.805	11.841.009
				1.4.6 Sonstige Sonderposten	6.350.052	7.433.813	1.083.761

*) Davon Vorbelastung aus Haushaltsresten für Aufwendungen 2012 = 13.608.473,64 € 2013 = 8.172.212,42 €

Schlussbilanz 2013 der Landeshauptstadt Hannover

Aktiva	Vorjahr -Euro-	Haushaltsjahr -Euro-	Abweichungen -Euro-	Passiva	Vorjahr -Euro-	Haushaltsjahr -Euro-	Abweichungen -Euro-
3. Finanzvermögen	1.148.404.498	1.151.547.097	3.142.599	2. Schulden	1.793.175.368	1.801.442.957	8.267.589
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	270.982.924	270.982.924	0	2.1 Geldschulden	1.651.832.252	1.629.867.914	-21.964.338
3.2 Beteiligungen	81.447.994	83.516.869	2.068.875	2.1.1 Anleihen	180.174.453	180.173.890	-562
3.3 Sondervermögen mit Sonderrechnung	481.000.156	480.984.991	-15.165	2.1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	1.306.648.198	1.311.124.780	4.476.582
3.4 Ausleihungen	243.653.932	236.658.990	-6.994.941	2.1.3 Liquiditätskredite	165.009.602	138.569.244	-26.440.358
3.5 Wertpapiere	647.608	331.055	-316.552	2.1.4 Sonstige Geldschulden	0	0	0
<i>davon Stiftungen</i>	647.608	331.055	-316.552	2.2 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	56.905.305	83.297.571	26.392.267
3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen	26.065.257	31.800.362	5.735.105	2.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen/Leistungen	23.832.925	29.776.602	5.943.676
3.7 Forderungen aus Transferleistungen	8.592.130	10.992.533	2.400.403	<i>davon Stiftungen</i>	2.218	2.395	177
<i>davon Stiftungen</i>	0	0	0	2.4 Transferverbindlichkeiten	3.109.923	2.929.460	-180.463
3.8 Sonstige privatrechtliche Forderungen	35.231.343	35.936.764	705.421	<i>davon Stiftungen</i>	760	450	-310
<i>davon Stiftungen</i>	13.453	1.540	-11.913	2.4.1 Finanzausgleichsverbindlichkeiten	0	0	0
3.9 Sonstige Vermögensgegenstände	135.548	11.553	-123.995	2.4.2 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke	400.490	1.648.007	1.247.517
				<i>davon Stiftungen</i>	0	450	450
				2.4.3 Verbindlichkeiten aus Schuldendiensthilfen	94.104	7.040	-87.064
4. Liquide Mittel	133.431.887	131.112.376	-2.319.511	2.4.4 Soziale Leistungsverbindlichkeiten	1.595.570	656.836	-938.734
<i>davon Stiftungen</i>	8.868.621	9.092.187	223.566	2.4.5 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen	109.544	14.987	-94.557
				2.4.6 Steuerverbindlichkeiten	910.215	602.590	-307.625
				2.4.7 Andere Transferverbindlichkeiten	0	0	0
				2.5 Sonstige Verbindlichkeiten	57.494.962	55.571.409	-1.923.553
				<i>davon Stiftungen</i>	0	70	70
5. Aktive Rechnungsabgrenzung	10.045.564	10.166.566	121.002	2.5.1 Durchlaufende Posten	19.338.280	18.178.082	-1.160.198
				2.5.1.1 Verrechnete Mehrwertsteuer	405.702	491.420	85.719
				2.5.1.2 Abzuführende Lohn- und Kirchensteuer	4.459.379	4.992.581	533.202
				2.5.1.3 Sonstige durchlaufende Posten	14.473.199	12.694.080	-1.779.119
				2.5.2 Abzuführende Gewerbesteuer	0	0	0
				2.5.3 Empfangene Anzahlungen	21.763.197	19.010.792	-2.752.404
				<i>davon Stiftungen</i>	0	70	70
				2.5.4 Andere sonstige Verbindlichkeiten	16.393.485	18.382.535	1.989.049

Schlussbilanz 2013 der Landeshauptstadt Hannover

Aktiva	Vorjahr -Euro-	Haushaltsjahr -Euro-	Abweichungen -Euro-	Passiva	Vorjahr -Euro-	Haushaltsjahr -Euro-	Abweichungen -Euro-
				3. Rückstellungen	1.194.011.438	1.194.835.288	823.850
				3.1 Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	981.263.528	981.309.974	46.446
				3.2 Rückstellungen für Altersteilzeitarbeit und ähnliche Maßnahmen	55.945.156	53.666.100	-2.279.056
				3.3 Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	21.266.671	26.740.423	5.473.753
				3.4 Rückstellung für Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	6.765.496	6.784.819	19.323
				3.5 Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	12.136.607	13.498.558	1.361.951
				3.6 Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen	39.067.292	38.901.177	-166.115
				3.7 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren	768.407	1.012.718	244.311
				3.8 Andere Rückstellungen	76.798.281	72.921.519	-3.876.762
				4. Passive Rechnungsabgrenzung	13.105.227	12.605.176	-500.051
Bilanzsumme				Bilanzsumme			
	10.049.861.000	10.097.022.877	47.161.878		10.049.861.000	10.097.022.877	47.161.878

Hannover, 24.3.2015

Stefan Kiesholz

Oberbürgermeister

Vermerke unter der Bilanz zum 31.12.2013

Gemäß § 54 Abs. 5 GemHKVO sind unter der Bilanz die Vorbelastungen kommender Haushaltsjahre zu vermerken, sofern sie nicht auf der Passivseite der Bilanz auszuweisen sind. Diese Regelung entspricht den handelsgesetzlichen Bestimmungen nach § 251 Handelsgesetzbuch (HGB) und stellt die Vorbelastungen zukünftiger Haushaltsjahre dar, ohne das Ergebnis des laufenden Haushaltsjahres zu beeinflussen.

Für die Landeshauptstadt Hannover bestehen danach folgende Vorbelastungen:

1. Haushaltsreste investiv aus Vorjahren bis einschließlich 2013	94.252.181,61 €
2. In Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen	43.161.643,06 €
3. Eventualverpflichtungen aus Bürgschaftsübernahmen	* 56.478.421,47 €
4. Zahlungsverpflichtungen aus nicht bilanzierten kreditähnlichen Rechtsgeschäften	183.024.073,00 €
5. Stundungen über das Ende des Jahres 2013	358.699,06 €

* Die Eventualverpflichtungen aus Bürgschaftsübernahme sind im Anhang bereits unter dem Punkt 5 Haftungsverhältnisse beschrieben.

Summe der Vorbelastungen **377.275.018,20 €**

Sonstige Verpflichtungen: **0**

Teil IV

Teilhaushalte

Teilhaushalt 14

Rechnungsprüfungsamt

Jahresabschluss 2013 Landeshauptstadt Hannover							
Teilergebnisrechnung 14 Rechnungsprüfungsamt Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2012	Ergebnis 2013	Ansatz 2013	Haushaltsreste aus Vorjahr gem. §20 GemHKVO	Verfügbar 2013 (Sp. 4+ Sp. 5)	mehr (+) weniger (-) (Sp. 3 - Sp. 6)	aus Spalte 7 über-/außer- planmäßige Aufwendungen
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6	7	8
Ordentliche Erträge							
1. Steuern und ähnliche Abgaben							
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen							
3. Auflösungserträge aus Sonderposten							
4. sonstige Transfererträge							
5. öffentlich-rechtliche Entgelte							
6. privatrechtliche Entgelte							
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	302.504,00	314.859,00	322.400,00		322.400,00	-7.541,00	
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge							
9. aktivierte Eigenleistungen							
10. Bestandsveränderungen							
11. sonstige ordentliche Erträge	119.901,42	387.440,77	429.779,40		429.779,40	-42.338,63	
12. = Summe ordentliche Erträge	422.405,42	702.299,77	752.179,40		752.179,40	-49.879,63	
Ordentliche Aufwendungen							
13. Aufwendungen für aktives Personal	2.357.289,31	2.008.561,60	2.066.551,88		2.066.551,88	-57.990,28	
14. Aufwendungen für Versorgung	633.504,37	1.093.334,37	1.225.688,48		1.225.688,48	-132.354,11	
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.022,92	3.076,67	4.226,08		4.226,08	-1.149,41	
16. Abschreibungen	818,79	903,67	963,00		963,00	-59,33	
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen							
18. Transferaufwendungen							
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	20.147,82	16.432,04	24.721,64		24.721,64	-8.289,60	
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	3.015.783,21	3.122.308,35	3.322.151,08		3.322.151,08	-199.842,73	
21. ordentliches Ergebnis (Zeilen 12 - 20)							
Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-)	-2.593.377,79	-2.420.008,58	-2.569.971,68		-2.569.971,68	149.963,10	
22. außerordentliche Erträge							
23. außerordentliche Aufwendungen							
24. außerordentliches Ergebnis							
Jahresergebnis (Zeilen 21+24)							
Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-)	-2.593.377,79	-2.420.008,58	-2.569.971,68		-2.569.971,68	149.963,10	
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	57.200,04	63.400,08	63.400,08				
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	288.986,50	290.952,45	290.876,08				
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-231.786,46	-227.552,37	-227.476,00		-227.476,00	-76,37	
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-2.825.164,25	-2.647.560,95	-2.797.447,68		-2.797.447,68	149.886,73	

Ergebnisrechnung Produktebene
-Ertrag-

Teilhaushalt		Ertrag		Abweichung	
Produkt- nummer	Produktbezeichnung <small>(wesentliche Produkte sind fett kursiv gekennzeichnet)</small>	Ansatz	Ergebnis	+ mehr / - weniger	
		in €	in €	in €	in %
Teilhaushalt 14					
Rechnungsprüfungsamt					
11101	Rechnungsprüfung	815.579,48	765.699,85	-49.879,63	-6,12
	Summe	815.579,48	765.699,85	-49.879,63	-6,12

**Ergebnisrechnung Produktebene
 -Aufwand-**

Teilhaushalt		Aufwand		Abweichung	
Produkt- nummer	Produktbezeichnung <small>(wesentliche Produkte sind fett kursiv gekennzeichnet)</small>	Ansatz	Ergebnis	+ mehr / - weniger	
		in €	in €	in €	in %
Teilhaushalt 14					
Rechnungsprüfungsamt					
11101	Rechnungsprüfung	3.613.027,16	3.413.260,80	-199.766,36	-5,53
	Summe	3.613.027,16	3.413.260,80	-199.766,36	-5,53

Ergebnisrechnung Produktebene
-Ertrag-/ -Aufwand-

Teilhaushalt		Ergebnis 2012	Ergebnis 2013			Ansatz 2013	
Produkt- nummer	Produktbezeichnung <small>(wesentliche Produkte sind fett kursiv gekennzeichnet)</small>	Saldo	Ertrag	Aufwand	Saldo	Saldo	+ mehr / - weniger
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
Teilhaushalt 14							
Rechnungsprüfungsamt							
11101	Rechnungsprüfung	-2.825.164,25	765.699,85	3.413.260,80	-2.647.560,95	-2.797.447,68	149.886,73
	Summe	-2.825.164,25	765.699,85	3.413.260,80	-2.647.560,95	-2.797.447,68	149.886,73

Teilfinanzrechnung 14 Rechnungsprüfungsamt	Ergebnis 2012	Ergebnis 2013	Ansatz 2013	Haushaltsreste aus Vorjahr gem. §20 GemHKVO	Verfügbar 2013 (Sp. 4+ Sp. 5)	mehr (+) weniger (-) (Sp. 3 - Sp. 6)	aus Spalte 7 über-/außer- planmäßige Auszahlungen
Einzahlungen und Auszahlungen	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	302.527,61	314.859,00	322.400,00		322.400,00	-7.541,00	
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.618.909,31	2.658.066,37	2.803.594,48		2.803.594,48	-145.528,11	
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.316.381,70	-2.343.207,37	-2.481.194,48		-2.481.194,48	137.987,11	
Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit							
20. Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit							
21. Veräußerung von Sachvermögen							
22. Finanzvermögensanlagen							
23. Sonstige Investitionstätigkeit							
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
26. Baumaßnahmen							
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.278,79		2.000,00		2.000,00	-2.000,00	
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen							
29. Aktivierbare Zuwendungen							
30. Sonstige Investitionstätigkeit							
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.278,79		2.000,00		2.000,00	-2.000,00	
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.278,79		-2.000,00		-2.000,00	2.000,00	
33. Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-2.317.660,49	-2.343.207,37	-2.483.194,48		-2.483.194,48	139.987,11	
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit							

Teilhaushalt 15

Büro Oberbürgermeister

Jahresabschluss 2013 Landeshauptstadt Hannover							
Teilergebnisrechnung 15 Büro Oberbürgermeister Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2012	Ergebnis 2013	Ansatz 2013	Haushaltsreste aus Vorjahr gem. §20 GemHKVO	Verfügbar 2013 (Sp. 4+ Sp. 5)	mehr (+) weniger (-) (Sp. 3 - Sp. 6)	aus Spalte 7 über-/außer- planmäßige Aufwendungen
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6	7	8
Ordentliche Erträge							
1. Steuern und ähnliche Abgaben							
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	36.809,00	168.314,35	48.002,80		48.002,80	120.311,55	
3. Auflösungserträge aus Sonderposten							
4. sonstige Transfererträge			100,00		100,00	-100,00	
5. öffentlich-rechtliche Entgelte		1.839,30	102,00		102,00	1.737,30	
6. privatrechtliche Entgelte	1.254,25	929,40	5.254,00		5.254,00	-4.324,60	
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		87.020,37	41.290,00		41.290,00	45.730,37	
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge							
9. aktivierte Eigenleistungen							
10. Bestandsveränderungen							
11. sonstige ordentliche Erträge	64.032,32	436.789,00	424.088,96		424.088,96	12.700,04	
12. = Summe ordentliche Erträge	102.095,57	694.892,42	518.837,76		518.837,76	176.054,66	
Ordentliche Aufwendungen							
13. Aufwendungen für aktives Personal	2.964.687,40	3.734.139,93	3.670.571,80		3.670.571,80	63.568,13	
14. Aufwendungen für Versorgung	342.512,28	1.080.935,60	1.059.869,20		1.059.869,20	21.066,40	
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	409.668,83	341.474,13	409.261,84		409.261,84	-67.787,71	
16. Abschreibungen	1.466,00	13.868,18	2.862,00		2.862,00	11.006,18	
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen							
18. Transferaufwendungen	719.150,78	613.923,09	722.093,00		722.093,00	-108.169,91	
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	364.518,37	-75.994,06	618.353,44		618.353,44	-694.347,50	
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	4.802.003,66	5.708.346,87	6.483.011,28		6.483.011,28	-774.664,41	
21. ordentliches Ergebnis (Zeilen 12 - 20)							
Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-)	-4.699.908,09	-5.013.454,45	-5.964.173,52		-5.964.173,52	950.719,07	
22. außerordentliche Erträge							
23. außerordentliche Aufwendungen		2.920,00				2.920,00	
24. außerordentliches Ergebnis		-2.920,00				-2.920,00	
Jahresergebnis (Zeilen 21+24)							
Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-)	-4.699.908,09	-5.016.374,45	-5.964.173,52		-5.964.173,52	947.799,07	
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		12.900,00	12.900,00				
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	475.100,78	610.313,91	566.237,24				
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-475.100,78	-597.413,91	-553.337,24		-553.337,24	-44.076,67	
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-5.175.008,87	-5.613.788,36	-6.517.510,76		-6.517.510,76	903.722,40	

Ergebnisrechnung Produktebene
-Ertrag-

Teilhaushalt		Ertrag		Abweichung	
Produkt- nummer	Produktbezeichnung <small>(wesentliche Produkte sind fett kursiv gekennzeichnet)</small>	Ansatz	Ergebnis	+ mehr / - weniger	
		in €	in €	in €	in %
Teilhaushalt 15					
Büro Oberbürgermeister					
11102	Repräsentation	44.411,84	34.274,34	-10.137,50	-22,83
11103	Grundsatzangelegenheiten	70.633,72	198.400,80	127.767,08	180,89
11104	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	48.772,36	30.239,59	-18.532,77	-38,00
11136	Allg. Rechtsangelegenheiten	111.927,76	203.117,52	91.189,76	81,47
12209	Rechtsschutzaufgaben	105.149,68	116.668,15	11.518,47	10,95
	Summe	380.895,36	582.700,40	201.805,04	52,98

**Ergebnisrechnung Produktebene
-Aufwand-**

Teilhaushalt		Aufwand		Abweichung	
Produkt- nummer	Produktbezeichnung <small>(wesentliche Produkte sind fett kursiv gekennzeichnet)</small>	Ansatz	Ergebnis	+ mehr / - weniger	
		in €	in €	in €	in %
Teilhaushalt 15					
Büro Oberbürgermeister					
11102	Repräsentation	698.824,64	764.358,70	65.534,06	9,38
11103	Grundsatzangelegenheiten	2.354.642,16	1.963.823,92	-390.818,24	-16,60
11104	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	1.650.086,64	1.833.037,50	182.950,86	11,09
11136	Allg. Rechtsangelegenheiten	1.016.560,56	1.508.309,64	491.749,08	48,37
12209	Rechtsschutzaufgaben	1.178.292,12	126.959,00	-1.051.333,12	-89,23
	Summe	6.898.406,12	6.196.488,76	-701.917,36	-10,18

Ergebnisrechnung Produktebene
-Ertrag-/ -Aufwand-

Teilhaushalt		Ergebnis 2012	Ergebnis 2013			Ansatz 2013	
Produkt- nummer	Produktbezeichnung <small>(wesentliche Produkte sind fett kursiv gekennzeichnet)</small>	Saldo	Ertrag	Aufwand	Saldo	Saldo	+ mehr / - weniger
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
Teilhaushalt 15							
Büro Oberbürgermeister							
11102	Repräsentation	-732.390,90	34.274,34	764.358,70	-730.084,36	-654.412,80	-75.671,56
11103	Grundsatzangelegenheiten	-2.272.466,11	198.400,80	1.963.823,92	-1.765.423,12	-2.284.008,44	518.585,32
11104	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	-2.170.151,86	30.239,59	1.833.037,50	-1.802.797,91	-1.601.314,28	-201.483,63
11136	Allg. Rechtsangelegenheiten	0,00	203.117,52	1.508.309,64	-1.305.192,12	-904.632,80	-400.559,32
12209	Rechtsschutzaufgaben	0,00	116.668,15	126.959,00	-10.290,85	-1.073.142,44	1.062.851,59
	Summe	-5.175.008,87	582.700,40	6.196.488,76	-5.613.788,36	-6.517.510,76	903.722,40

Teilfinanzrechnung 15 Büro Oberbürgermeister	Ergebnis 2012	Ergebnis 2013	Ansatz 2013	Haushaltsreste aus Vorjahr gem. §20 GemHKVO	Verfügbar 2013 (Sp. 4+ Sp. 5)	mehr (+) weniger (-) (Sp. 3 - Sp. 6)	aus Spalte 7 über-/außer- planmäßige Auszahlungen
Einzahlungen und Auszahlungen	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	38.151,26	237.478,54	113.014,88		113.014,88	124.463,66	
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.383.603,98	5.269.325,42	6.033.250,16		6.033.250,16	-763.924,74	
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-4.345.452,72	-5.031.846,88	-5.920.235,28		-5.920.235,28	888.388,40	
Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit							
20. Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit							
21. Veräußerung von Sachvermögen							
22. Finanzvermögensanlagen							
23. Sonstige Investitionstätigkeit							
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
26. Baumaßnahmen							
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen		4.203,33	3.000,00	1.537,48	4.537,48	-334,15	
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen							
29. Aktivierbare Zuwendungen							
30. Sonstige Investitionstätigkeit							
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		4.203,33	3.000,00	1.537,48	4.537,48	-334,15	
32. Saldo aus Investitionstätigkeit		-4.203,33	-3.000,00	-1.537,48	-4.537,48	334,15	
33. Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-4.345.452,72	-5.036.050,21	-5.923.235,28	-1.537,48	-5.924.772,76	888.722,55	
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit							

Teilhaushalt 18

Steuerung, Personal und Zentr. Dienste

Jahresabschluss 2013 Landeshauptstadt Hannover							
Teilergebnisrechnung 18 Steuerung, Personal und Zentrale Dienste	Ergebnis 2012	Ergebnis 2013	Ansatz 2013	Haushaltsreste aus Vorjahr gem. §20 GemHKVO	Verfügbar 2013 (Sp. 4+ Sp. 5)	mehr (+) weniger (-) (Sp. 3 - Sp. 6)	aus Spalte 7 über-/außer- planmäßige Aufwendungen
Erträge und Aufwendungen	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6	7	8
Ordentliche Erträge							
1. Steuern und ähnliche Abgaben							
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.499.621,29	2.173.355,65	797.100,96		797.100,96	1.376.254,69	
3. Auflösungserträge aus Sonderposten		115,40				115,40	
4. sonstige Transfererträge	110.270,86	14.962,00	35.000,00		35.000,00	-20.038,00	
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	6.299,43	6.611,03				6.611,03	
6. privatrechtliche Entgelte	6.585.859,54	6.696.529,47	6.448.155,76		6.448.155,76	248.373,71	
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.069.423,90	3.462.670,39	2.995.033,80		2.995.033,80	467.636,59	
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	120.597,61	2.965,99				2.965,99	
9. aktivierte Eigenleistungen							
10. Bestandsveränderungen							
11. sonstige ordentliche Erträge	7.417.952,44	7.675.905,66	7.334.521,64		7.334.521,64	341.384,02	
12. = Summe ordentliche Erträge	18.810.025,07	20.033.115,59	17.609.812,16		17.609.812,16	2.423.303,43	
Ordentliche Aufwendungen							
13. Aufwendungen für aktives Personal	53.493.450,71	51.107.152,26	49.334.203,64		49.334.203,64	1.772.948,62	
14. Aufwendungen für Versorgung	4.843.708,67	9.486.533,15	10.057.202,44		10.057.202,44	-570.669,29	
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	21.131.460,45	21.735.564,98	22.007.008,94		22.007.008,94	-271.443,96	
16. Abschreibungen	8.951.505,94	7.798.549,13	7.706.657,00		7.706.657,00	91.892,13	
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	742,84	771,97				771,97	
18. Transferaufwendungen	1.607.516,83	1.686.147,65	1.801.806,00	349.019,59	2.150.825,59	-464.677,94	
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	5.790.131,21	6.878.528,29	7.581.788,24	29.983,89	7.611.772,13	-733.243,84	
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	95.818.516,65	98.693.247,43	98.488.666,26	379.003,48	98.867.669,74	-174.422,31	
21. ordentliches Ergebnis (Zeilen 12 - 20)							
Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-)	-77.008.491,58	-78.660.131,84	-80.878.854,10	-379.003,48	-81.257.857,58	2.597.725,74	
22. außerordentliche Erträge	410.423,00	7.976,36				7.976,36	
23. außerordentliche Aufwendungen	30.316,78	25.218,00				25.218,00	
24. außerordentliches Ergebnis	380.106,22	-17.241,64				-17.241,64	
Jahresergebnis (Zeilen 21+24)							
Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-)	-76.628.385,36	-78.677.373,48	-80.878.854,10	-379.003,48	-81.257.857,58	2.580.484,10	
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	37.664.490,31	37.569.426,34	37.566.099,24				
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	5.433.950,12	5.182.265,40	5.206.477,52				
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	32.230.540,19	32.387.160,94	32.359.621,72		32.359.621,72	27.539,22	
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-44.397.845,17	-46.290.212,54	-48.519.232,38	-379.003,48	-48.898.235,86	2.608.023,32	

Ergebnisrechnung Produktebene
-Ertrag-

Teilhaushalt		Ertrag		Abweichung	
Produkt- nummer	Produktbezeichnung (wesentliche Produkte sind fett kursiv gekennzeichnet)	Ansatz	Ergebnis	+ mehr / - weniger	
		in €	in €	in €	in %
Teilhaushalt 18					
Steuerung, Personal und Zentrale Dienste					
11105	Pers.- und Org.management, Controlling	5.074.871,00	6.591.528,79	1.516.657,79	29,89
11106	Personalrecht und -rechnungswesen	4.529.752,88	4.773.727,86	243.974,98	5,39
11107	Gesundheitsmanagement und Soziales	714.416,56	761.757,80	47.341,24	6,63
11108	Gemeinschaftsverpflegung	1.062.838,72	1.095.691,39	32.852,67	3,09
11109	Informations- und Kommunikationssysteme	23.219.451,72	23.752.193,08	532.741,36	2,29
11110	Angelegenheiten des Rates	76.484,28	87.283,08	10.798,80	14,12
11111	Angelegenheiten der Stadtbezirke	334.810,64	360.899,39	26.088,75	7,79
11112	Gebäudereinigung	16.450.073,92	16.443.414,47	-6.659,45	-0,04
11113	Gleichstellungsangelegenheiten	24.358,92	27.971,84	3.612,92	14,83
11114	Zentrale Dienstleistungen	1.043.896,76	1.048.649,18	4.752,42	0,46
11115	Zentrale Beschaffung	433.922,68	441.617,34	7.694,66	1,77
11116	Personalvertretung	88.210,56	90.708,74	2.498,18	2,83
12101	Statistik und Wahlen	825.057,16	756.341,79	-68.715,37	-8,33
57103	Gartensaal	1.225.123,84	1.296.153,08	71.029,24	5,80
	Summe	55.103.269,64	57.527.937,83	2.424.668,19	4,40

Ergebnisrechnung Produktebene
-Aufwand-

Teilhaushalt		Aufwand		Abweichung	
Produkt- nummer	Produktbezeichnung <small>(wesentliche Produkte sind fett kursiv gekennzeichnet)</small>	Ansatz	Ergebnis	+ mehr / - weniger	
		in €	in €	in €	in %
Teilhaushalt 18					
Steuerung, Personal und Zentrale Dienste					
11105	Pers.- und Org.management, Controlling	27.333.212,74	27.629.365,49	296.152,75	1,08
11106	Personalrecht und -rechnungswesen	9.818.959,64	9.887.592,68	68.633,04	0,70
11107	Gesundheitsmanagement und Soziales	2.969.371,52	2.932.880,81	-36.490,71	-1,23
11108	Gemeinschaftsverpflegung	1.605.680,40	1.639.406,30	33.725,90	2,10
11109	Informations- und Kommunikationssysteme	23.509.461,20	23.503.533,32	-5.927,88	-0,03
11110	Angelegenheiten des Rates	4.088.165,08	3.996.781,92	-91.383,16	-2,24
11111	Angelegenheiten der Stadtbezirke	4.670.070,67	4.087.713,31	-582.357,36	-12,47
11112	Gebäudereinigung	16.457.254,28	16.566.407,23	109.152,95	0,66
11113	Gleichstellungsangelegenheiten	1.454.273,48	1.456.486,13	2.212,65	0,15
11114	Zentrale Dienstleistungen	6.475.826,64	6.635.266,39	159.439,75	2,46
11115	Zentrale Beschaffung	1.395.349,08	1.359.955,19	-35.393,89	-2,54
11116	Personalvertretung	845.646,80	770.513,42	-75.133,38	-8,88
12101	Statistik und Wahlen	2.219.125,73	2.113.058,47	-106.067,26	-4,78
57103	Gartensaal	1.159.108,24	1.239.189,71	80.081,47	6,91
	Summe	104.001.505,50	103.818.150,37	-183.355,13	-0,18

Ergebnisrechnung Produktebene
-Ertrag/- Aufwand-

Teilhaushalt		Ergebnis 2012	Ergebnis 2013			Ansatz 2013	
Produkt- nummer	Produktbezeichnung (wesentliche Produkte sind fett kursiv gekennzeichnet)	Saldo	Ertrag	Aufwand	Saldo	Saldo	+ mehr / - weniger
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
Teilhaushalt 18							
Steuerung, Personal und Zentrale Dienste							
11105	Pers.- und Org.management, Controlling	-18.377.812,54	6.591.528,79	27.629.365,49	-21.037.836,70	-22.258.341,74	1.220.505,04
11106	Personalrecht und -rechnungswesen	-5.330.214,57	4.773.727,86	9.887.592,68	-5.113.864,82	-5.289.206,76	175.341,94
11107	Gesundheitsmanagement und Soziales	-2.228.976,08	761.757,80	2.932.880,81	-2.171.123,01	-2.254.954,96	83.831,95
11108	Gemeinschaftsverpflegung	-544.141,56	1.095.691,39	1.639.406,30	-543.714,91	-542.841,68	-873,23
11109	Informations- und Kommunikationssysteme	-839.365,23	23.752.193,08	23.503.533,32	248.659,76	-290.009,48	538.669,24
11110	Angelegenheiten des Rates	-3.765.949,06	87.283,08	3.996.781,92	-3.909.498,84	-4.011.680,80	102.181,96
11111	Angelegenheiten der Stadtbezirke	-3.746.331,35	360.899,39	4.087.713,31	-3.726.813,92	-4.335.260,03	608.446,11
11112	Gebäudereinigung	98.041,00	16.443.414,47	16.566.407,23	-122.992,76	-7.180,36	-115.812,40
11113	Gleichstellungsangelegenheiten	-1.384.395,93	27.971,84	1.456.486,13	-1.428.514,29	-1.429.914,56	1.400,27
11114	Zentrale Dienstleistungen	-5.525.831,66	1.048.649,18	6.635.266,39	-5.586.617,21	-5.431.929,88	-154.687,33
11115	Zentrale Beschaffung	-995.258,75	441.617,34	1.359.955,19	-918.337,85	-961.426,40	43.088,55
11116	Personalvertretung	-722.460,95	90.708,74	770.513,42	-679.804,68	-757.436,24	77.631,56
12101	Statistik und Wahlen	-1.148.454,66	756.341,79	2.113.058,47	-1.356.716,68	-1.394.068,57	37.351,89
57103	Gartensaal	113.306,17	1.296.153,08	1.239.189,71	56.963,37	66.015,60	-9.052,23
	Summe	-44.397.845,17	57.527.937,83	103.818.150,37	-46.290.212,54	-48.898.235,86	2.608.023,32

Teilhaushalt 18, Steuerung, Personal und zentrale Dienste

Wesentliche Produkte - Kennzahlen

Wesentliches Produkt	Ziele	Kennzahlen	Messgröße Plan 2013	Messgröße Ist 2013
Personal- und Organisationsmanagement, Controlling	Der demografischen Entwicklung entgegenwirken und die Beschäftigungsfähigkeit der MA/-innen der LHH sichern	Die Attraktivität der LHH als Arbeitgeberin erhöhen	60%	60%
		Umsetzungsgrad von Projekten und Maßnahmen zur Gesundheitsförderung, die die Beschäftigungsfähigkeit unterstützen	60%	65%
		Gesamtzahl der Ausbildungsplätze eines Ausbildungsjahrgangs	161	194
		Anzahl der angebotenen städtischen Ausbildungsberufe / Studiengänge	38	38
		Anzahl der unbefristet übernommenen Auszubildenden (Vollzeitkräfte)	61	77
Gleichstellungsangelegenheiten	Gerechtere Verteilung der Familienarbeit zwischen den Geschlechtern bei den MitarbeiterInnen der LHH	Zahl der Männer in Elternzeit	≥ 13	7
		Zahl der Männer, die in Teilzeit arbeiten, jährlich steigern	390	454
	Gerechtere Verteilung der Familienarbeit zwischen den Geschlechtern in hannoverschen Betrieben	An der Väterfreizeit im Mai 2013 nahmen erstmals auch Beschäftigte anderer Betriebe (z. B. Sparkasse, enercity) teil. Es waren 21 Väter mit 26 Kindern.		

Teilfinanzrechnung 18 Steuerung, Personal und Zentrale Dienste	Ergebnis 2012	Ergebnis 2013	Ansatz 2013	Haushaltsreste aus Vorjahr gem. §20 GemHKVO	Verfügbar 2013 (Sp. 4+ Sp. 5)	mehr (+) weniger (-) (Sp. 3 - Sp. 6)	aus Spalte 7 über-/außer- planmäßige Auszahlungen
Einzahlungen und Auszahlungen	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	11.710.788,68	12.849.606,30	10.603.390,52		10.603.390,52	2.246.215,78	
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	83.179.954,71	87.996.055,07	85.474.005,22	379.003,48	85.853.008,70	2.143.046,37	
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-71.469.166,03	-75.146.448,77	-74.870.614,70	-379.003,48	-75.249.618,18	103.169,41	
Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit		2.494,40				2.494,40	
20. Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit							
21. Veräußerung von Sachvermögen							
22. Finanzvermögensanlagen							
23. Sonstige Investitionstätigkeit							
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		2.494,40				2.494,40	
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
26. Baumaßnahmen	971.762,14	1.133.164,78	1.599.000,00		1.599.000,00	-465.835,22	
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	8.797.968,14	10.013.287,23	8.890.000,00	2.472.192,00	11.362.192,00	-1.348.904,77	
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen							
29. Aktivierbare Zuwendungen	286.735,72	330.407,10	330.000,00	269.483,00	599.483,00	-269.075,90	
30. Sonstige Investitionstätigkeit							
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	10.056.466,00	11.476.859,11	10.819.000,00	2.741.675,00	13.560.675,00	-2.083.815,89	
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	-10.056.466,00	-11.474.364,71	-10.819.000,00	-2.741.675,00	-13.560.675,00	2.086.310,29	
33. Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-81.525.632,03	-86.620.813,48	-85.689.614,70	-3.120.678,48	-88.810.293,18	2.189.479,70	
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit							

Teilhaushalt 19

Gebäudemanagement

Jahresabschluss 2013 Landeshauptstadt Hannover							
Teilergebnisrechnung 19	Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	Haushaltsreste aus Vorjahr gem. §20 GemHKVO	Verfügbar	mehr (+) weniger (-)	aus Spalte 7
Gebäudemanagement	2012	2013	2013		2013 (Sp. 4+ Sp. 5)	(Sp. 3 - Sp. 6)	über-/außer- planmäßige Aufwendungen
Erträge und Aufwendungen	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6	7	8
Ordentliche Erträge							
1. Steuern und ähnliche Abgaben							
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	189.377,43	66.810,11	28.700,00		28.700,00	38.110,11	
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	564.345,51	584.525,16	1.000.000,00		1.000.000,00	-415.474,84	
4. sonstige Transfererträge	0,00						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte							
6. privatrechtliche Entgelte	1.053.328,01	947.035,62	578.200,00		578.200,00	368.835,62	
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	99.535,59	111.779,27	200.000,00		200.000,00	-88.220,73	
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge							
9. aktivierte Eigenleistungen		0,00				0,00	
10. Bestandsveränderungen							
11. sonstige ordentliche Erträge	759.464,11	554.627,32	697.643,16		697.643,16	-143.015,84	
12. = Summe ordentliche Erträge	2.666.050,65	2.264.777,48	2.504.543,16		2.504.543,16	-239.765,68	
Ordentliche Aufwendungen							
13. Aufwendungen für aktives Personal	12.842.979,96	13.125.616,11	13.130.889,24		13.130.889,24	-5.273,13	
14. Aufwendungen für Versorgung	562.097,30	1.006.406,73	915.841,40		915.841,40	90.565,33	
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	57.141.881,63	62.164.039,08	55.558.486,28		55.558.486,28	6.605.552,80	55.500,00
16. Abschreibungen	10.167.481,68	10.489.378,53	15.000.000,00		15.000.000,00	-4.510.621,47	
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	806,40	806,40				806,40	
18. Transferaufwendungen	0,00						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	899.356,64	665.990,49	1.032.700,00		1.032.700,00	-366.709,51	10.000,00
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	81.614.603,61	87.452.237,34	85.637.916,92		85.637.916,92	1.814.320,42	65.500,00
21. ordentliches Ergebnis (Zeilen 12 - 20)							
Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-)	-78.948.552,96	-85.187.459,86	-83.133.373,76		-83.133.373,76	-2.054.086,10	
22. außerordentliche Erträge	227.935,63	645.050,54				645.050,54	
23. außerordentliche Aufwendungen	63.744,23	780.126,52				780.126,52	
24. außerordentliches Ergebnis	164.191,40	-135.075,98				-135.075,98	
Jahresergebnis (Zeilen 21+24)							
Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-)	-78.784.361,56	-85.322.535,84	-83.133.373,76		-83.133.373,76	-2.189.162,08	
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	85.397.466,72	87.945.450,90	85.916.837,00				
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.673.752,09	5.621.271,12	2.643.204,96				
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	82.723.714,63	82.324.179,78	83.273.632,04		83.273.632,04	-949.452,26	
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	3.939.353,07	-2.998.356,06	140.258,28		140.258,28	-3.138.614,34	

**Ergebnisrechnung Produktebene
 -Ertrag-**

Teilhaushalt		Ertrag		Abweichung	
Produkt- nummer	Produktbezeichnung <small>(wesentliche Produkte sind fett kursiv gekennzeichnet)</small>	Ansatz	Ergebnis	+ mehr / - weniger	
		in €	in €	in €	in %
Teilhaushalt 19					
Gebäudemanagement					
11118	Gebäudemanagement	88.421.380,16	90.855.278,92	2.433.898,76	2,75
	Summe	88.421.380,16	90.855.278,92	2.433.898,76	2,75

**Ergebnisrechnung Produktebene
 -Aufwand-**

Teilhaushalt		Aufwand		Abweichung	
Produkt- nummer	Produktbezeichnung <small>(wesentliche Produkte sind fett kursiv gekennzeichnet)</small>	Ansatz	Ergebnis	+ mehr / - weniger	
		in €	in €	in €	in %
Teilhaushalt 19					
Gebäudemanagement					
11118	Gebäudemanagement	88.281.121,88	93.853.634,98	5.572.513,10	6,31
	Summe	88.281.121,88	93.853.634,98	5.572.513,10	6,31

Ergebnisrechnung Produktebene
-Ertrag-/ -Aufwand-

Teilhaushalt		Ergebnis 2012	Ergebnis 2013			Ansatz 2013	
Produkt- nummer	Produktbezeichnung <small>(wesentliche Produkte sind fett kursiv gekennzeichnet)</small>	Saldo	Ertrag	Aufwand	Saldo	Saldo	+ mehr / - weniger
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
Teilhaushalt 19							
Gebäudemanagement							
11118	Gebäudemanagement	3.939.353,07	90.855.278,92	93.853.634,98	-2.998.356,06	140.258,28	-3.138.614,34
	Summe	3.939.353,07	90.855.278,92	93.853.634,98	-2.998.356,06	140.258,28	-3.138.614,34

Teilhaushalt 19, Fachbereich Gebäudemanagement

Wesentliche Produkte - Kennzahlen

Wesentliches Produkt	Ziele	Kennzahlen	Messgröße Plan 2013	Messgröße Ist 2013
Gebäudemanagement	1. Erhalt der Gebäudesubstanz und Gebäudewerte	vorhandene und verausgabte Mittel für Instandhaltung in €	15,42 Mio. €	14,21 Mio. €
	2. Neubau und Modernisierung der Gebäudesubstanz nach aktuellen baulichen Standards	Plan- / Istvergleich gemäß Mittelabflussprognose	45,00 Mio. €	52,49 Mio. €
	3. Wirtschaftliche und nachhaltige Energieversorgung	Abweichung der geplanten Energiekosten < 10 %	14,48 Mio. €	17,2 Mio. €

Teilfinanzrechnung 19 Gebäudemanagement	Ergebnis 2012	Ergebnis 2013	Ansatz 2013	Haushaltsreste aus Vorjahr gem. §20 GemHKVO	Verfügbar 2013 (Sp. 4+ Sp. 5)	mehr (+) weniger (-) (Sp. 3 - Sp. 6)	aus Spalte 7 über-/außer- planmäßige Auszahlungen
Einzahlungen und Auszahlungen	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.743.623,01	770.271,91	806.900,00		806.900,00	-36.628,09	
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	63.963.507,16	66.914.520,94	70.255.216,72		70.255.216,72	-3.340.695,78	65.500,00
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-54.219.884,15	-66.144.249,03	-69.448.316,72		-69.448.316,72	3.304.067,69	-65.500,00
Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	105.182,00	5.282.631,89	1.215.000,00		1.215.000,00	4.067.631,89	
20. Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit		840.632,85				840.632,85	
21. Veräußerung von Sachvermögen							
22. Finanzvermögensanlagen							
23. Sonstige Investitionstätigkeit	572.140,83	1.163.506,94	2.900.000,00		2.900.000,00	-1.736.493,06	
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	677.322,83	7.286.771,68	4.115.000,00		4.115.000,00	3.171.771,68	
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		436.958,64				436.958,64	
26. Baumaßnahmen	33.368.965,76	51.531.103,91	35.374.000,00	38.792.257,78	74.166.257,78	-22.635.153,87	59.549,74
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	181.745,59	104.230,78	140.000,00		140.000,00	-35.769,22	99.000,00
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen							
29. Aktivierbare Zuwendungen	2.116,44						
30. Sonstige Investitionstätigkeit							
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	33.552.827,79	52.072.293,33	35.514.000,00	38.792.257,78	74.306.257,78	-22.233.964,45	158.549,74
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	-32.875.504,96	-44.785.521,65	-31.399.000,00	-38.792.257,78	-70.191.257,78	25.405.736,13	
33. Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-87.095.389,11	-110.929.770,68	-100.847.316,72	-38.792.257,78	-139.639.574,50	28.709.803,82	
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit							

Teilhaushalt 20

Finanzen

Jahresabschluss 2013 Landeshauptstadt Hannover							
Teilergebnisrechnung 20	Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	Haushaltsreste aus Vorjahr gem. §20 GemHKVO	Verfügbar	mehr (+) weniger (-)	aus Spalte 7
Finanzen	2012	2013	2013		2013 (Sp. 4+ Sp. 5)	(Sp. 3 - Sp. 6)	über-/außer- planmäßige Aufwendungen
Erträge und Aufwendungen	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6	7	8
Ordentliche Erträge							
1. Steuern und ähnliche Abgaben							
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.200,00	4.788,00				4.788,00	
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	421,00	216,00	216,00		216,00	0,00	
4. sonstige Transfererträge							
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	534.677,43	508.820,91	513.500,00		513.500,00	-4.679,09	
6. privatrechtliche Entgelte	2.021.343,66	2.019.133,83	2.038.600,00		2.038.600,00	-19.466,17	
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.942.997,74	2.042.897,23	1.929.580,00		1.929.580,00	113.317,23	
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	80.983.573,16	81.184.172,89	71.154.808,68		71.154.808,68	10.029.364,21	
9. aktivierte Eigenleistungen							
10. Bestandsveränderungen							
11. sonstige ordentliche Erträge	39.452.063,84	46.777.057,34	43.583.467,20		43.583.467,20	3.193.590,14	
12. = Summe ordentliche Erträge	124.942.276,83	132.537.086,20	119.220.171,88		119.220.171,88	13.316.914,32	
Ordentliche Aufwendungen							
13. Aufwendungen für aktives Personal	12.784.965,48	11.837.970,66	11.961.956,52		11.961.956,52	-123.985,86	
14. Aufwendungen für Versorgung	2.333.868,55	4.153.501,57	4.567.776,72		4.567.776,72	-414.275,15	
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.849.114,40	14.508.375,57	13.967.400,98	27.681,00	13.995.081,98	513.293,59	
16. Abschreibungen	5.466.494,58	362.160,26	137.547,00		137.547,00	224.613,26	
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00						
18. Transferaufwendungen	2.350.000,00	4.755.000,00	1.000.000,00	3.755.000,00	4.755.000,00	0,00	
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	1.487.298,21	1.374.731,03	1.969.170,00	59.089,00	2.028.259,00	-653.527,97	
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	39.271.741,22	36.991.739,09	33.603.851,22	3.841.770,00	37.445.621,22	-453.882,13	
21. ordentliches Ergebnis (Zeilen 12 - 20)							
Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-)	85.670.535,61	95.545.347,11	85.616.320,66	-3.841.770,00	81.774.550,66	13.770.796,45	
22. außerordentliche Erträge	16.724,96						
23. außerordentliche Aufwendungen	221.371,61	49.471,96				49.471,96	
24. außerordentliches Ergebnis	-204.646,65	-49.471,96				-49.471,96	
Jahresergebnis (Zeilen 21+24)							
Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-)	85.465.888,96	95.495.875,15	85.616.320,66	-3.841.770,00	81.774.550,66	13.721.324,49	
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	136.979,16	136.122,11	132.900,00				
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.712.830,10	4.674.097,42	4.690.200,72				
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-4.575.850,94	-4.537.975,31	-4.557.300,72		-4.557.300,72	19.325,41	
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	80.890.038,02	90.957.899,84	81.059.019,94	-3.841.770,00	77.217.249,94	13.740.649,90	

Ergebnisrechnung Produktebene
-Ertrag-

Teilhaushalt		Ertrag		Abweichung	
Produkt- nummer	Produktbezeichnung <small>(wesentliche Produkte sind fett kursiv gekennzeichnet)</small>	Ansatz	Ergebnis	+ mehr / - weniger	
		in €	in €	in €	in %
Teilhaushalt 20					
Finanzen					
11121	Haushalt	214.454,12	220.278,95	5.824,83	2,72
11122	Beteiligungsmanagement	63.001,52	66.798,73	3.797,21	6,03
11123	Steuern und Gebühren	2.080.403,84	2.026.257,54	-54.146,30	-2,60
11124	Vollstreckung	479.800,64	513.186,08	33.385,44	6,96
11125	Buchhaltung und Zahlungsverkehr	2.539.815,64	3.580.732,13	1.040.916,49	40,98
11126	SAP Kompetenzcenter	184.124,16	160.728,79	-23.395,37	-12,71
53501	Versorgungs- u. Verkehrsgesellschaft mbH	100.000.000,00	114.455.315,80	14.455.315,80	14,46
53801	Stadtentwässerung Stadtanteil	4.808.500,00	4.815.164,51	6.664,51	0,14
54501	Straßenreinigung	0,00	0,00	0,00	0,00
54603	Gewinnausschüttung union-boden	1.122.000,00	500.000,00	-622.000,00	-55,44
55201	Gewinnabführung Häfen	1.000.000,00	999.337,89	-662,11	-0,07
57104	Verlustausgleich HCC	0,00	0,00	0,00	0,00
57302	Sonstige Unternehmen	6.326.100,00	4.799.999,96	-1.526.100,04	-24,12
	Summe	118.818.199,92	132.137.800,38	13.319.600,46	11,21

Ergebnisrechnung Produktebene
-Aufwand-

Teilhaushalt		Aufwand		Abweichung	
Produkt- nummer	Produktbezeichnung <small>(wesentliche Produkte sind fett kursiv gekennzeichnet)</small>	Ansatz	Ergebnis	+ mehr / - weniger	
		in €	in €	in €	in %
Teilhaushalt 20					
Finanzen					
11121	Haushalt	2.190.316,68	2.312.463,57	122.146,89	5,58
11122	Beteiligungsmanagement	1.417.710,52	1.431.841,81	14.131,29	1,00
11123	Steuern und Gebühren	5.338.257,05	5.060.589,92	-277.667,13	-5,20
11124	Vollstreckung	5.760.288,85	5.624.623,08	-135.665,77	-2,36
11125	Buchhaltung und Zahlungsverkehr	5.321.483,63	5.227.775,46	-93.708,17	-1,76
11126	SAP Kompetenzzentrum	1.792.887,25	1.551.638,80	-241.248,45	-13,46
53501	Versorgungs- u. Verkehrsgesellschaft mbH	1.000.000,00	1.000.000,00	0,00	0,00
53801	Stadtentwässerung Stadtanteil	8.113.500,00	8.508.862,50	395.362,50	4,87
54501	Straßenreinigung	6.000.000,00	6.264.005,40	264.005,40	4,40
54603	Gewinnausschüttung union-boden	184.625,00	0,00	-184.625,00	-100,00
57104	Verlustausgleich HCC	3.797.276,00	3.755.000,00	-42.276,00	-1,11
57302	Sonstige Unternehmen	684.605,00	443.100,00	-241.505,00	-35,28
	Summe	41.600.949,98	41.179.900,54	-421.049,44	-1,01

Ergebnisrechnung Produktebene
-Ertrag/- Aufwand-

Teilhaushalt		Ergebnis 2012	Ergebnis 2013			Ansatz 2013	
Produkt- nummer	Produktbezeichnung (wesentliche Produkte sind fett kursiv gekennzeichnet)	Saldo	Ertrag	Aufwand	Saldo	Saldo	+ mehr / - weniger
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
Teilhaushalt 20							
Finanzen							
11121	Haushalt	-2.007.564,01	220.278,95	2.312.463,57	-2.092.184,62	-1.975.862,56	-116.322,06
11122	Beteiligungsmanagement	-1.358.106,47	66.798,73	1.431.841,81	-1.365.043,08	-1.354.709,00	-10.334,08
11123	Steuern und Gebühren	-3.342.671,60	2.026.257,54	5.060.589,92	-3.034.332,38	-3.257.853,21	223.520,83
11124	Vollstreckung	-5.466.798,09	513.186,08	5.624.623,08	-5.111.437,00	-5.280.488,21	169.051,21
11125	Buchhaltung und Zahlungsverkehr	-7.208.581,97	3.580.732,13	5.227.775,46	-1.647.043,33	-2.781.667,99	1.134.624,66
11126	SAP Kompetenzcenter	-1.375.175,26	160.728,79	1.551.638,80	-1.390.910,01	-1.608.763,09	217.853,08
53501	Versorgungs- u. Verkehrsgesellschaft mbH	107.951.260,27	114.455.315,80	1.000.000,00	113.455.315,80	99.000.000,00	14.455.315,80
53801	Stadtentwässerung Stadtanteil	-4.343.707,71	4.815.164,51	8.508.862,50	-3.693.697,99	-3.305.000,00	-388.697,99
54501	Straßenreinigung	-5.891.000,00	0,00	6.264.005,40	-6.264.005,40	-6.000.000,00	-264.005,40
54603	Gewinnausschüttung union-boden	0,00	500.000,00	0,00	500.000,00	937.375,00	-437.375,00
55201	Gewinnabführung Häfen	925.482,83	999.337,89	0,00	999.337,89	1.000.000,00	-662,11
57104	Verlustausgleich HCC	-1.350.000,00	0,00	3.755.000,00	-3.755.000,00	-3.797.276,00	42.276,00
57302	Sonstige Unternehmen	4.356.900,03	4.799.999,96	443.100,00	4.356.899,96	5.641.495,00	-1.284.595,04
	Summe	80.890.038,02	132.137.800,38	41.179.900,54	90.957.899,84	77.217.249,94	13.740.649,90

Teilfinanzrechnung 20	Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	Haushaltsreste aus	Verfügbar	mehr (+)	aus Spalte 7
Finanzen	2012	2013	2013	Vorjahr gem.	2013	weniger (-)	über-/außer-
Einzahlungen und Auszahlungen	-Euro-	-Euro-	-Euro-	§20 GemHKVO	(Sp. 4+ Sp. 5)	(Sp. 3 - Sp. 6)	planmäßige
	1	2	3	4	5	6	8
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	123.966.856,76	129.156.144,10	117.542.638,72		117.542.638,72	11.613.505,38	
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	29.932.566,21	35.087.223,26	31.538.871,42	3.841.770,00	35.380.641,42	-293.418,16	
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	94.034.290,55	94.068.920,84	86.003.767,30	-3.841.770,00	82.161.997,30	11.906.923,54	
Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit							
20. Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit							
21. Veräußerung von Sachvermögen	123.108,25	60.716,16				60.716,16	
22. Finanzvermögensanlagen							
23. Sonstige Investitionstätigkeit	17.493.898,48	1.506.703,90	1.222.000,00		1.222.000,00	284.703,90	
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	17.617.006,73	1.567.420,06	1.222.000,00		1.222.000,00	345.420,06	
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	89.215,90	86.322,24	120.000,00		120.000,00	-33.677,76	
26. Baumaßnahmen							
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	588.309,41	27.809,11	295.000,00	336.634,00	631.634,00	-603.824,89	
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen							
29. Aktivierbare Zuwendungen							
30. Sonstige Investitionstätigkeit							
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	677.525,31	114.131,35	415.000,00	336.634,00	751.634,00	-637.502,65	
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	16.939.481,42	1.453.288,71	807.000,00	-336.634,00	470.366,00	982.922,71	
33. Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	110.973.771,97	95.522.209,55	86.810.767,30	-4.178.404,00	82.632.363,30	12.889.846,25	
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit							

Teilhaushalt 23

Wirtschaft

Jahresabschluss 2013 Landeshauptstadt Hannover							
Teilergebnisrechnung 23	Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	Haushaltsreste aus Vorjahr gem. §20 GemHKVO	Verfügbar	mehr (+) weniger (-)	aus Spalte 7
Wirtschaft	2012	2013	2013		2013 (Sp. 4+ Sp. 5)	(Sp. 3 - Sp. 6)	über-/außer- planmäßige Aufwendungen
Erträge und Aufwendungen	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6	7	8
Ordentliche Erträge							
1. Steuern und ähnliche Abgaben							
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen		23.000,00				23.000,00	
3. Auflösungserträge aus Sonderposten		261,22	5.100,00		5.100,00	-4.838,78	
4. sonstige Transfererträge							
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	2.380.159,53	2.360.031,33	2.433.768,64		2.433.768,64	-73.737,31	
6. privatrechtliche Entgelte	6.285.137,83	6.249.522,33	6.878.589,56		6.878.589,56	-629.067,23	
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	186.408,75	450.727,83	213.753,08		213.753,08	236.974,75	
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge		12.626,25	21.787,92		21.787,92	-9.161,67	
9. aktivierte Eigenleistungen							
10. Bestandsveränderungen							
11. sonstige ordentliche Erträge	186.099,68	842.053,00	803.803,12		803.803,12	38.249,88	
12. = Summe ordentliche Erträge	9.037.805,79	9.938.221,96	10.356.802,32		10.356.802,32	-418.580,36	
Ordentliche Aufwendungen							
13. Aufwendungen für aktives Personal	4.828.533,97	4.474.373,98	4.157.327,16		4.157.327,16	317.046,82	
14. Aufwendungen für Versorgung	1.103.473,73	1.997.269,96	1.995.391,32		1.995.391,32	1.878,64	
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.447.470,21	7.864.325,72	6.266.410,64		6.266.410,64	1.597.915,08	19.728,25
16. Abschreibungen	437.763,66	415.433,64	343.769,00		343.769,00	71.664,64	
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0,00	75.000,00		75.000,00	-75.000,00	
18. Transferaufwendungen	5.124.236,08	4.165.757,47	4.861.580,00		4.861.580,00	-695.822,53	
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	2.225.587,69	2.696.973,50	2.824.722,88		2.824.722,88	-127.749,38	
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	19.167.065,34	21.614.134,27	20.524.201,00		20.524.201,00	1.089.933,27	19.728,25
21. ordentliches Ergebnis (Zeilen 12 - 20)							
Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-)	-10.129.259,55	-11.675.912,31	-10.167.398,68		-10.167.398,68	-1.508.513,63	
22. außerordentliche Erträge	2.385.330,48	4.018.544,26				4.018.544,26	
23. außerordentliche Aufwendungen	1.258.119,45	10.225.452,82				10.225.452,82	
24. außerordentliches Ergebnis	1.127.211,03	-6.206.908,56				-6.206.908,56	
Jahresergebnis (Zeilen 21+24)							
Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-)	-9.002.048,52	-17.882.820,87	-10.167.398,68		-10.167.398,68	-7.715.422,19	
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	10.683,89	59.180,58	45.635,04				
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.178.882,74	1.032.655,41	980.506,20				
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-1.168.198,85	-973.474,83	-934.871,16		-934.871,16	-38.603,67	
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-10.170.247,37	-18.856.295,70	-11.102.269,84		-11.102.269,84	-7.754.025,86	

Ergebnisrechnung Produktebene
-Ertrag-

Teilhaushalt		Ertrag		Abweichung	
Produkt- nummer	Produktbezeichnung <small>(wesentliche Produkte sind fett kursiv gekennzeichnet)</small>	Ansatz	Ergebnis	+ mehr / - weniger	
		in €	in €	in €	in %
Teilhaushalt 23					
Wirtschaft					
11127	Immobilienverwaltung	6.018.561,72	5.355.554,12	-663.007,60	-11,02
11128	Immobilienverkehr	427.484,00	4.442.738,19	4.015.254,19	939,28
11135	Verw. Parkhäuser u. ähnl. Einrichtungen	799.588,24	1.069.475,39	269.887,15	33,75
57101	Wirtschaftsförderung Dritte, Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
57102	Wirtschaftsförderung	169.159,64	191.341,90	22.182,26	13,11
57303	Marktwesen	1.541.705,24	1.577.182,39	35.477,15	2,30
57304	Sondernutzung	1.386.640,96	1.322.124,03	-64.516,93	-4,65
	Summe	10.343.139,80	13.958.416,02	3.615.276,22	34,95

**Ergebnisrechnung Produktebene
-Aufwand-**

Teilhaushalt		Aufwand		Abweichung	
Produkt- nummer	Produktbezeichnung <small>(wesentliche Produkte sind fett kursiv gekennzeichnet)</small>	Ansatz	Ergebnis	+ mehr / - weniger	
		in €	in €	in €	in %
Teilhaushalt 23					
Wirtschaft					
11127	Immobilienverwaltung	5.438.893,64	4.362.824,83	-1.076.068,81	-19,78
11128	Immobilienverkehr	6.776.127,08	19.035.932,57	12.259.805,49	180,93
11135	Verw. Parkhäuser u. ähnl. Einrichtungen	465.800,00	912.026,73	446.226,73	95,80
57101	Wirtschaftsförderung Dritte, Zuwendungen	4.061.580,00	3.560.101,00	-501.479,00	-12,35
57102	Wirtschaftsförderung	2.020.059,40	2.195.293,43	175.234,03	8,67
57303	Marktwesen	1.893.572,00	1.941.449,99	47.877,99	2,53
57304	Sondernutzung	789.377,52	807.083,17	17.705,65	2,24
	Summe	21.445.409,64	32.814.711,72	11.369.302,08	53,02

Ergebnisrechnung Produktebene
-Ertrag-/ -Aufwand-

Teilhaushalt		Ergebnis 2012	Ergebnis 2013			Ansatz 2013	
Produkt- nummer	Produktbezeichnung (wesentliche Produkte sind fett kursiv gekennzeichnet)	Saldo	Ertrag	Aufwand	Saldo	Saldo	+ mehr / - weniger
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
Teilhaushalt 23							
Wirtschaft							
11127	Immobilienverwaltung	2.167.317,68	5.355.554,12	4.362.824,83	992.729,29	579.668,08	413.061,21
11128	Immobilienverkehr	-5.236.464,75	4.442.738,19	19.035.932,57	-14.593.194,38	-6.348.643,08	-8.244.551,30
11135	Verw. Parkhäuser u. ähnl. Einrichtungen	-749.101,55	1.069.475,39	912.026,73	157.448,66	333.788,24	-176.339,58
57101	Wirtschaftsförderung Dritte, Zuwendungen	-4.457.212,50	0,00	3.560.101,00	-3.560.101,00	-4.061.580,00	501.479,00
57102	Wirtschaftsförderung	-2.086.330,71	191.341,90	2.195.293,43	-2.003.951,53	-1.850.899,76	-153.051,77
57303	Marktwesen	-384.898,18	1.577.182,39	1.941.449,99	-364.267,60	-351.866,76	-12.400,84
57304	Sondernutzung	576.442,64	1.322.124,03	807.083,17	515.040,86	597.263,44	-82.222,58
	Summe	-10.170.247,37	13.958.416,02	32.814.711,72	-18.856.295,70	-11.102.269,84	-7.754.025,86

Teilhaushalt 23; Fachbereich Wirtschaft

Wesentliche Produkte - Kennzahlen

Wesentliches Produkt	Ziele	Kennzahlen	Messgröße Plan 2013	Messgröße Ist 2013
1. Immobilienverkehr	1. Kompetenzzentrum und Dienstleister Immobilienhandel für alle Fachbereiche	Einnahmen aus Gesamtverkäufen in Mio €	23,5	24,13
		Ausgaben für Ankäufe in Mio €	9,81	8,31
	2. Einsatz von Gewerbeflächen für Ziele der Wirtschaftsförderung	Verkäufe Gewerbeflächen (Anzahl)	10	11
	3. Angebotsschaffung für Bauwillige bei gleichzeitiger Stabilisierung des Anteils junger Familien in der Stadt	Verkäufe Einfamilienhausprogramm in Wohneinheiten (WE)	60	71
Verkäufe mit Hannover-Kinder-Bauland-Bonus		30	48	
2. Wirtschaftsförderung	1. Gute Rahmenbedingungen schaffen für die Sicherung und Schaffung dauerhafter Arbeitsplätze, sowie die Stadt als verlässlichen Partner der Unternehmen repräsentieren	Anzahl Beratungsgespräche	500	451
		Anzahl Betriebsbesuche	300	274
		Anzahl Firmenkontakte	1500	1404
	2. Stärkung der lokalen Ökonomie insbesondere auf Stadtteilebene	Anzahl Besprechungen/ Veranstaltungen der Standortgemeinschaften mit Beteiligung der WiFö	120	108
Anzahl der Maßnahmen, die mithilfe der WiFö realisiert werden		30	30	

Teilfinanzrechnung 23	Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	Haushaltsreste aus	Verfügbar	mehr (+)	aus Spalte 7
Wirtschaft	2012	2013	2013	Vorjahr gem.	2013	weniger (-)	über-/außer-
Einzahlungen und Auszahlungen	-Euro-	-Euro-	-Euro-	§20 GemHKVO	(Sp. 4+ Sp. 5)	(Sp. 3 - Sp. 6)	planmäßige
	1	2	3	4	5	6	7
							8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.140.593,26	8.890.952,63	9.638.003,28		9.638.003,28	-747.050,65	
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	17.616.713,04	17.553.684,13	19.338.077,40		19.338.077,40	-1.784.393,27	19.728,25
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-8.476.119,78	-8.662.731,50	-9.700.074,12		-9.700.074,12	1.037.342,62	-19.728,25
Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit		108.872,61				108.872,61	
20. Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit		251.352,90				251.352,90	
21. Veräußerung von Sachvermögen	24.426.982,99	22.524.542,47	23.500.000,00		23.500.000,00	-975.457,53	
22. Finanzvermögensanlagen							
23. Sonstige Investitionstätigkeit							
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	24.426.982,99	22.884.767,98	23.500.000,00		23.500.000,00	-615.232,02	
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	3.145.414,23	9.984.362,79	9.243.000,00	7.152.515,00	16.395.515,00	-6.411.152,21	
26. Baumaßnahmen	6.542.537,15	909.978,29	581.000,00	765.428,00	1.346.428,00	-436.449,71	
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	405.011,18	51.373,13	43.000,00	58.014,00	101.014,00	-49.640,87	
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen		2.068.875,00		2.069.000,00	2.069.000,00	-125,00	
29. Aktivierbare Zuwendungen							
30. Sonstige Investitionstätigkeit							
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	10.092.962,56	13.014.589,21	9.867.000,00	10.044.957,00	19.911.957,00	-6.897.367,79	
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	14.334.020,43	9.870.178,77	13.633.000,00	-10.044.957,00	3.588.043,00	6.282.135,77	
33. Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	5.857.900,65	1.207.447,27	3.932.925,88	-10.044.957,00	-6.112.031,12	7.319.478,39	
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit							

Teilhaushalt 32

Recht und Ordnung

Jahresabschluss 2013 Landeshauptstadt Hannover							
Teilergebnisrechnung 32	Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	Haushaltsreste aus Vorjahr gem. §20 GemHKVO	Verfügbar	mehr (+) weniger (-)	aus Spalte 7
Recht und Ordnung	2012	2013	2013		2013 (Sp. 4+ Sp. 5)	(Sp. 3 - Sp. 6)	über-/außer- planmäßige Aufwendungen
Erträge und Aufwendungen	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6	7	8
Ordentliche Erträge							
1. Steuern und ähnliche Abgaben							
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen							
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	570,00	569,00	569,00		569,00	0,00	
4. sonstige Transfererträge							
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	11.417.655,18	10.662.537,36	10.903.520,38		10.903.520,38	-240.983,02	
6. privatrechtliche Entgelte	560.283,68	547.692,43	488.285,60		488.285,60	59.406,83	
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	980.779,95	809.461,49	924.289,84		924.289,84	-114.828,35	
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge							
9. aktivierte Eigenleistungen							
10. Bestandsveränderungen							
11. sonstige ordentliche Erträge	11.893.974,08	13.187.154,14	13.060.453,72		13.060.453,72	126.700,42	
12. = Summe ordentliche Erträge	24.853.262,89	25.207.414,42	25.377.118,54		25.377.118,54	-169.704,12	
Ordentliche Aufwendungen							
13. Aufwendungen für aktives Personal	26.627.092,76	24.244.612,09	23.290.515,24		23.290.515,24	954.096,85	
14. Aufwendungen für Versorgung	3.365.973,19	5.533.212,38	5.616.372,16		5.616.372,16	-83.159,78	
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.496.773,08	1.258.144,39	1.289.608,37	9.607,22	1.299.215,59	-41.071,20	
16. Abschreibungen	305.924,32	206.534,08	298.289,00		298.289,00	-91.754,92	
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen							
18. Transferaufwendungen							
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	4.410.204,04	4.165.273,31	5.723.332,46		5.723.332,46	-1.558.059,15	
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	36.205.967,39	35.407.776,25	36.218.117,23	9.607,22	36.227.724,45	-819.948,20	
21. ordentliches Ergebnis (Zeilen 12 - 20)							
Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-)	-11.352.704,50	-10.200.361,83	-10.840.998,69	-9.607,22	-10.850.605,91	650.244,08	
22. außerordentliche Erträge							
23. außerordentliche Aufwendungen							
24. außerordentliches Ergebnis							
Jahresergebnis (Zeilen 21+24)							
Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-)	-11.352.704,50	-10.200.361,83	-10.840.998,69	-9.607,22	-10.850.605,91	650.244,08	
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	17.799,96						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	5.013.573,62	4.879.442,81	4.871.202,84				
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-4.995.773,66	-4.879.442,81	-4.871.202,84		-4.871.202,84	-8.239,97	
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-16.348.478,16	-15.079.804,64	-15.712.201,53	-9.607,22	-15.721.808,75	642.004,11	

Ergebnisrechnung Produktebene
-Ertrag-

Teilhaushalt		Ertrag		Abweichung	
Produkt- nummer	Produktbezeichnung (wesentliche Produkte sind fett kursiv gekennzeichnet)	Ansatz	Ergebnis	+ mehr / - weniger	
		in €	in €	in €	in %
Teilhaushalt 32					
Recht und Ordnung					
11129	Allg. Rechtsangelegenheiten bis 2012	0,00	97,43	97,43	0,00
12201	Einwohnerwesen	8.728.598,78	8.120.895,20	-607.703,58	-6,96
12202	Gewerbe- und Veterinärangelegenheiten	1.342.531,88	1.559.939,80	217.407,92	16,19
12203	Standesamt	1.024.017,80	1.206.964,08	182.946,28	17,87
12204	Staatsangehörigkeit	1.623.664,24	1.583.655,20	-40.009,04	-2,46
12205	Ordnungsrechtsaufgaben	12.380.917,64	12.475.278,93	94.361,29	0,76
12206	Rechtsschutzaufgaben bis 2012	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	25.099.730,34	24.946.830,64	-152.899,70	-0,61

Ergebnisrechnung Produktebene
-Aufwand-

Teilhaushalt		Aufwand		Abweichung	
Produkt- nummer	Produktbezeichnung <small>(wesentliche Produkte sind fett kursiv gekennzeichnet)</small>	Ansatz	Ergebnis	+ mehr / - weniger	
		in €	in €	in €	in %
Teilhaushalt 32					
Recht und Ordnung					
12201	Einwohnerwesen	15.107.777,17	14.829.888,38	-277.888,79	-1,84
12202	Gewerbe- und Veterinärangelegenheiten	5.716.866,09	5.691.943,19	-24.922,90	-0,44
12203	Standesamt	3.881.252,80	3.869.119,64	-12.133,16	-0,31
12204	Staatsangehörigkeit	6.885.386,88	6.424.125,81	-461.261,07	-6,70
12205	Ordnungsrechtsaufgaben	9.228.266,96	9.211.558,26	-16.708,70	-0,18
	Summe	40.819.549,90	40.026.635,28	-792.914,62	-1,94

Ergebnisrechnung Produktebene
-Ertrag-/ -Aufwand-

Teilhaushalt		Ergebnis 2012	Ergebnis 2013			Ansatz 2013	
Produkt- nummer	Produktbezeichnung (wesentliche Produkte sind fett kursiv gekennzeichnet)	Saldo	Ertrag	Aufwand	Saldo	Saldo	+ mehr / - weniger
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
Teilhaushalt 32							
Recht und Ordnung							
11129	Allg. Rechtsangelegenheiten bis 2012	129.505,03	97,43	0,00	97,43	0,00	97,43
12201	Einwohnerwesen	-6.642.138,53	8.120.895,20	14.829.888,38	-6.708.993,18	-6.379.178,39	-329.814,79
12202	Gewerbe- und Veterinärangelegenheiten	-4.071.286,98	1.559.939,80	5.691.943,19	-4.132.003,39	-4.374.334,21	242.330,82
12203	Standesamt	-2.884.336,87	1.206.964,08	3.869.119,64	-2.662.155,56	-2.857.235,00	195.079,44
12204	Staatsangehörigkeit	-5.443.032,03	1.583.655,20	6.424.125,81	-4.840.470,61	-5.261.722,64	421.252,03
12205	Ordnungsrechtsaufgaben	3.390.379,01	12.475.278,93	9.211.558,26	3.263.720,67	3.152.650,68	111.069,99
12206	Rechtsschutzaufgaben bis 2012	-827.567,79	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	-16.348.478,16	24.946.830,64	40.026.635,28	-15.079.804,64	-15.719.819,56	640.014,92

Teilhaushalt 32, Recht und Ordnung

Teil II: Ziele der wesentlichen Produkte

Wesentliches Produkt	Ziele	Kennzahlen	Messgrö ße	Messgrö ße
Staatsangehörigkeit	Hohe Einbürgerungszahl gemessen am Bundesdurchschnitt trotz rückläufiger Antragszahlen halten	Einbürgerungen gemessen an der ausländischen Bevölkerung: <u>Bund</u> Quelle: Statistisches Bundesamt, Einbürgerungsquote 1,46 (2012) <u>Hannover</u> Quelle: eig. Statistik 80.011 Ausländer (AZR, 30.06.2013)** 1. Quartal 2013 276 2. Quartal 2013 404 3. Quartal 2013 371 4. Quartal 2013 282	>1,46	1,67
		Ergebnis 2013 1.333 Einbürgerungen		
		Quote LHH 2013: 1,67		
		**Ausländerzentralregister		

Teilfinanzrechnung 32	Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	Haushaltsreste aus	Verfügbar	mehr (+)	aus Spalte 7
Recht und Ordnung	2012	2013	2013	Vorjahr gem.	2013	weniger (-)	über-/außer-
Einzahlungen und Auszahlungen	-Euro-	-Euro-	-Euro-	§20 GemHKVO	(Sp. 4+ Sp. 5)	(Sp. 3 - Sp. 6)	planmäßige
	1	2	3	4	5	6	8
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		24.181.515,62	22.840.178,41	23.161.020,78		23.161.020,78	-320.842,37
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		33.156.587,23	32.787.397,18	33.552.932,79	9.607,22	33.562.540,01	-775.142,83
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit		-8.975.071,61	-9.947.218,77	-10.391.912,01	-9.607,22	-10.401.519,23	454.300,46
Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit							
20. Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit							
21. Veräußerung von Sachvermögen							
22. Finanzvermögensanlagen							
23. Sonstige Investitionstätigkeit							
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
26. Baumaßnahmen							
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen		29.266,05	97.249,76	177.000,00	52.000,00	229.000,00	-131.750,24
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen							
29. Aktivierbare Zuwendungen							
30. Sonstige Investitionstätigkeit							
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		29.266,05	97.249,76	177.000,00	52.000,00	229.000,00	-131.750,24
32. Saldo aus Investitionstätigkeit		-29.266,05	-97.249,76	-177.000,00	-52.000,00	-229.000,00	131.750,24
33. Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag		-9.004.337,66	-10.044.468,53	-10.568.912,01	-61.607,22	-10.630.519,23	586.050,70
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit							

Teilhaushalt 37

Feuerwehr

Jahresabschluss 2013 Landeshauptstadt Hannover							
Teilergebnisrechnung 37	Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	Haushaltsreste aus Vorjahr gem. §20 GemHKVO	Verfügbar	mehr (+) weniger (-)	aus Spalte 7
Feuerwehr	2012	2013	2013		2013 (Sp. 4+ Sp. 5)	(Sp. 3 - Sp. 6)	über-/außer- planmäßige Aufwendungen
Erträge und Aufwendungen	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6	7	8
Ordentliche Erträge							
1. Steuern und ähnliche Abgaben							
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.006.491,50	1.004.807,93	1.053.772,00		1.053.772,00	-48.964,07	
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	86.289,00	57.736,00	57.736,00		57.736,00	0,00	
4. sonstige Transfererträge	2.710,66	7.266,26	12.100,00		12.100,00	-4.833,74	
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	772.900,69	1.744.917,54	2.344.000,00		2.344.000,00	-599.082,46	
6. privatrechtliche Entgelte	19.629.009,22	23.532.458,49	22.326.600,00		22.326.600,00	1.205.858,49	
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.683.706,56	2.908.668,82	2.392.200,00		2.392.200,00	516.468,82	
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge							
9. aktivierte Eigenleistungen							
10. Bestandsveränderungen							
11. sonstige ordentliche Erträge	2.934.178,74	9.468.276,66	9.016.401,56		9.016.401,56	451.875,10	
12. = Summe ordentliche Erträge	27.115.286,37	38.724.131,70	37.202.809,56		37.202.809,56	1.521.322,14	
Ordentliche Aufwendungen							
13. Aufwendungen für aktives Personal	35.479.433,26	28.352.635,94	26.683.210,32		26.683.210,32	1.669.425,62	
14. Aufwendungen für Versorgung	15.264.219,84	28.197.060,72	27.651.213,60		27.651.213,60	545.847,12	
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.359.530,79	6.996.774,51	6.893.763,16	356.432,87	7.250.196,03	-253.421,52	
16. Abschreibungen	3.591.505,12	3.722.067,70	3.462.533,00		3.462.533,00	259.534,70	
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen							
18. Transferaufwendungen							
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	12.264.364,64	13.095.990,84	13.471.413,96	190.372,01	13.661.785,97	-565.795,13	
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	71.959.053,65	80.364.529,71	78.162.134,04	546.804,88	78.708.938,92	1.655.590,79	
21. ordentliches Ergebnis (Zeilen 12 - 20)							
Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-)	-44.843.767,28	-41.640.398,01	-40.959.324,48	-546.804,88	-41.506.129,36	-134.268,65	
22. außerordentliche Erträge	42.174,00	15.121,55				15.121,55	
23. außerordentliche Aufwendungen	18.058,00	66.181,51				66.181,51	
24. außerordentliches Ergebnis	24.116,00	-51.059,96				-51.059,96	
Jahresergebnis (Zeilen 21+24)							
Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-)	-44.819.651,28	-41.691.457,97	-40.959.324,48	-546.804,88	-41.506.129,36	-185.328,61	
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen							
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.775.029,78	3.459.159,13	3.427.018,76				
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-3.775.029,78	-3.459.159,13	-3.427.018,76		-3.427.018,76	-32.140,37	
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-48.594.681,06	-45.150.617,10	-44.386.343,24	-546.804,88	-44.933.148,12	-217.468,98	

Ergebnisrechnung Produktebene
-Ertrag-

Teilhaushalt		Ertrag		Abweichung	
Produkt- nummer	Produktbezeichnung <small>(wesentliche Produkte sind fett kursiv gekennzeichnet)</small>	Ansatz	Ergebnis	+ mehr / - weniger	
		in €	in €	in €	in %
Teilhaushalt 37					
Feuerwehr					
12601	Gefahrenvorbeugung	1.187.551,96	1.285.323,54	97.771,58	8,23
12602	Gefahrenabwehr	11.803.270,04	12.377.456,28	574.186,24	4,86
12701	Rettungsdienst	23.832.636,48	24.785.805,24	953.168,76	4,00
12801	Katastrophenschutz	85.562,28	110.059,19	24.496,91	28,63
	Summe	36.909.020,76	38.558.644,25	1.649.623,49	4,47

Ergebnisrechnung Produktebene
-Aufwand-

Teilhaushalt		Aufwand		Abweichung	
Produkt- nummer	Produktbezeichnung <small>(wesentliche Produkte sind fett kursiv gekennzeichnet)</small>	Ansatz	Ergebnis	+ mehr / - weniger	
		in €	in €	in €	in %
Teilhaushalt 37					
Feuerwehr					
12601	Gefahrenvorbeugung	3.852.605,08	2.969.422,43	-883.182,65	-22,92
12602	Gefahrenabwehr	52.917.146,09	56.593.645,08	3.676.498,99	6,95
12701	Rettungsdienst	24.074.056,59	23.279.330,90	-794.725,69	-3,30
12801	Katastrophenschutz	998.361,12	866.862,94	-131.498,18	-13,17
	Summe	81.842.168,88	83.709.261,35	1.867.092,47	2,28

Ergebnisrechnung Produktebene
-Ertrag/- Aufwand-

Teilhaushalt		Ergebnis 2012	Ergebnis 2013			Ansatz 2013	
Produkt- nummer	Produktbezeichnung (wesentliche Produkte sind fett kursiv gekennzeichnet)	Saldo	Ertrag	Aufwand	Saldo	Saldo	+ mehr / - weniger
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
Teilhaushalt 37							
Feuerwehr							
12601	Gefahrenvorbeugung	-2.868.529,55	1.285.323,54	2.969.422,43	-1.684.098,89	-2.665.053,12	980.954,23
12602	Gefahrenabwehr	-42.699.043,79	12.377.456,28	56.593.645,08	-44.216.188,80	-41.113.876,05	-3.102.312,75
12701	Rettungsdienst	-2.333.598,90	24.785.805,24	23.279.330,90	1.506.474,34	-241.420,11	1.747.894,45
12801	Katastrophenschutz	-693.508,82	110.059,19	866.862,94	-756.803,75	-912.798,84	155.995,09
	Summe	-48.594.681,06	38.558.644,25	83.709.261,35	-45.150.617,10	-44.933.148,12	-217.468,98

Teilhaushalt 32, Fachbereich Feuerwehr

Wesentliche Produkte - Kennzahlen

Wesentliches Produkt	Ziele	Kennzahlen	Messzahl Plan 2013	Messzahl Ist 2013
Gefahrenabwehr	Kontinuierliche Sicherstellung des Sicherheitsniveaus in der LHH durch Einsatz eines Löschzuges mit 12 Funktionen innerhalb der Hilfsfrist von 9,5 Minuten im Bereich Brandschutz. (Die Hilfsfrist definiert sich nach den „Qualitätskriterien für die Bedarfsplanung von Feuerwehren in Städten“ der Arbeitsgemeinschaft der Leiter der Berufsfeuerwehren als die Zeitdifferenz zwischen dem Beginn der Notrufabfrage in der Notrufabfragestelle und dem Eintreffen des ersten	Grad der Hilfsfristerreichung	90%	ca. 90%*
Rettungsdienst	Kontinuierliche Sicherstellung des Sicherheitsniveaus in der LHH durch Einsatz eines geeigneten Rettungsmittels innerhalb einer Eintreffzeit von 15 Minuten im Bereich Notfallrettung. (Die Eintreffzeit definiert sich nach der Bedarfsverordnung Rettungsdienst als Zeitraum zwischen dem Beginn der Einsatzentscheidung durch die zuständige Rettungsleitstelle bis zum Eintreffen des ersten	Grad der Eintreffzeiterreichung	95%	ca. 95%*

Teilfinanzrechnung 37	Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	Haushaltsreste aus	Verfügbar	mehr (+)	aus Spalte 7
Feuerwehr	2012	2013	2013	Vorjahr gem.	2013	weniger (-)	über-/außer-
Einzahlungen und Auszahlungen	-Euro-	-Euro-	-Euro-	§20 GemHKVO	(Sp. 4+ Sp. 5)	(Sp. 3 - Sp. 6)	planmäßige
	1	2	3	4	5	6	8
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	23.685.387,54	28.747.943,30	28.128.672,00		28.128.672,00	619.271,30	
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	60.302.149,84	64.470.337,69	63.445.598,16	546.804,88	63.992.403,04	477.934,65	
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-36.616.762,30	-35.722.394,39	-35.316.926,16	-546.804,88	-35.863.731,04	141.336,65	
Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	1.000.000,00	6.500.000,00	6.000.000,00		6.000.000,00	500.000,00	
20. Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit							
21. Veräußerung von Sachvermögen	92.884,07	-4.139,45				-4.139,45	
22. Finanzvermögensanlagen							
23. Sonstige Investitionstätigkeit							
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.092.884,07	6.495.860,55	6.000.000,00		6.000.000,00	495.860,55	
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
26. Baumaßnahmen	238.943,78	282.230,49	192.000,00	183.188,55	375.188,55	-92.958,06	
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	3.277.506,21	5.650.022,51	4.760.000,00	2.331.264,08	7.091.264,08	-1.441.241,57	90.000,00
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen							
29. Aktivierbare Zuwendungen							
30. Sonstige Investitionstätigkeit							
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.516.449,99	5.932.253,00	4.952.000,00	2.514.452,63	7.466.452,63	-1.534.199,63	90.000,00
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	-2.423.565,92	563.607,55	1.048.000,00	-2.514.452,63	-1.466.452,63	2.030.060,18	
33. Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-39.040.328,22	-35.158.786,84	-34.268.926,16	-3.061.257,51	-37.330.183,67	2.171.396,83	
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit							

Teilhaushalt 42 B

Bibliothek, Museen und Kulturbüro

Jahresabschluss 2013 Landeshauptstadt Hannover							
Teilergebnisrechnung 42 B Bibliothek, Museen und Kulturbüro	Ergebnis 2012	Ergebnis 2013	Ansatz 2013	Haushaltsreste aus Vorjahr gem. §20 GemHKVO	Verfügbar 2013 (Sp. 4+ Sp. 5)	mehr (+) weniger (-) (Sp. 3 - Sp. 6)	aus Spalte 7 über-/außer- planmäßige Aufwendungen
Erträge und Aufwendungen	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6	7	8
Ordentliche Erträge							
1. Steuern und ähnliche Abgaben							
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.345.603,01	3.082.744,13	2.426.000,00		2.426.000,00	656.744,13	
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	273.158,00	355.943,68	320.287,00		320.287,00	35.656,68	
4. sonstige Transfererträge	0,00						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte		25.869,98	5.000,00		5.000,00	20.869,98	
6. privatrechtliche Entgelte	1.235.799,13	2.195.662,59	2.455.439,34		2.455.439,34	-259.776,75	
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	273.763,57	236.261,86	237.300,00		237.300,00	-1.038,14	
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge							
9. aktivierte Eigenleistungen							
10. Bestandsveränderungen							
11. sonstige ordentliche Erträge	193.295,64	593.566,77	579.316,32		579.316,32	14.250,45	
12. = Summe ordentliche Erträge	5.321.619,35	6.490.049,01	6.023.342,66		6.023.342,66	466.706,35	
Ordentliche Aufwendungen							
13. Aufwendungen für aktives Personal	7.364.447,58	17.272.310,78	16.816.605,04		16.816.605,04	455.705,74	
14. Aufwendungen für Versorgung	338.944,84	819.591,61	891.932,16		891.932,16	-72.340,55	
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.895.566,11	4.703.823,79	4.552.662,34	16.766,81	4.569.429,15	134.394,64	
16. Abschreibungen	712.286,26	1.942.379,37	1.760.978,00		1.760.978,00	181.401,37	
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen							
18. Transferaufwendungen	2.600.889,19	2.827.956,42	2.828.442,00	4.300,00	2.832.742,00	-4.785,58	
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	2.193.003,33	2.426.464,03	1.907.275,00	810.396,18	2.717.671,18	-291.207,15	1.000,00
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	17.105.137,31	29.992.526,00	28.757.894,54	831.462,99	29.589.357,53	403.168,47	1.000,00
21. ordentliches Ergebnis (Zeilen 12 - 20)							
Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-)	-11.783.517,96	-23.502.476,99	-22.734.551,88	-831.462,99	-23.566.014,87	63.537,88	
22. außerordentliche Erträge	47.771,19	31.572,13				31.572,13	
23. außerordentliche Aufwendungen	3.275,67	77.443,65				77.443,65	
24. außerordentliches Ergebnis	44.495,52	-45.871,52				-45.871,52	
Jahresergebnis (Zeilen 21+24)							
Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-)	-11.739.022,44	-23.548.348,51	-22.734.551,88	-831.462,99	-23.566.014,87	17.666,36	
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen							
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.730.025,14	4.694.554,04	4.695.361,40				
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-1.730.025,14	-4.694.554,04	-4.695.361,40		-4.695.361,40	807,36	
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen	-13.469.047,58	-28.242.902,55	-27.429.913,28	-831.462,99	-28.261.376,27	18.473,72	

Ergebnisrechnung Produktebene
-Ertrag-

Teilhaushalt		Ertrag		Abweichung	
Produkt- nummer	Produktbezeichnung (wesentliche Produkte sind fett kursiv gekennzeichnet)	Ansatz	Ergebnis	+ mehr / - weniger	
		in €	in €	in €	in %
Teilhaushalt 41					
Museen und Kulturbüro					
25102	Stadtarchiv Hannover	41.045,08	54.563,23	13.518,15	32,93
25201	Bildende Kunst und Medienkunst	93.282,52	110.243,64	16.961,12	18,18
25202	Museum August Kestner	108.600,72	246.034,42	137.433,70	126,55
25203	Historisches Museum	795.378,78	780.951,23	-14.427,55	-1,81
25204	Sprengel Museum Hannover	3.292.968,00	3.572.470,49	279.502,49	8,49
26101	Darstellende Kunst	230.207,64	303.621,28	73.413,64	31,89
26201	Musikpflege	13.690,00	20.014,70	6.324,70	46,20
27202	Stadtbibliothek Hannover	968.667,96	969.759,31	1.091,35	0,11
28101	Kommunales Kino und Künstlerhaus	339.284,92	322.632,92	-16.652,00	-4,91
28102	Sonstige Kulturpflege	22.610,64	8.863,34	-13.747,30	-60,80
	Summe	5.905.736,26	6.389.154,56	483.418,30	8,19

Ergebnisrechnung Produktebene
-Aufwand-

Teilhaushalt		Aufwand		Abweichung	
Produkt- nummer	Produktbezeichnung <small>(wesentliche Produkte sind fett kursiv gekennzeichnet)</small>	Ansatz	Ergebnis	+ mehr / - weniger	
		in €	in €	in €	in %
Teilhaushalt 41					
Museen und Kulturbüro					
25102	Stadtarchiv Hannover	1.169.352,38	1.143.573,56	-25.778,82	-2,20
25201	Bildende Kunst und Medienkunst	2.191.076,73	1.861.618,36	-329.458,37	-15,04
25202	Museum August Kestner	2.629.546,97	2.370.579,21	-258.967,76	-9,85
25203	Historisches Museum	3.918.599,86	4.173.298,29	254.698,43	6,50
25204	Sprengel Museum Hannover	6.142.209,54	6.794.678,10	652.468,56	10,62
26101	Darstellende Kunst	2.006.476,24	2.159.135,82	152.659,58	7,61
26201	Musikpflege	547.333,64	490.805,89	-56.527,75	-10,33
27202	Stadtbibliothek Hannover	12.739.240,40	12.857.487,29	118.246,89	0,93
28101	Kommunales Kino und Künstlerhaus	1.262.662,35	1.163.763,11	-98.899,24	-7,83
28102	Sonstige Kulturpflege	1.560.614,42	1.617.117,48	56.503,06	3,62
	Summe	34.167.112,53	34.632.057,11	464.944,58	1,36

Ergebnisrechnung Produktebene
-Ertrag/- Aufwand-

Teilhaushalt		Ergebnis 2012	Ergebnis 2013			Ansatz 2013	
Produkt- nummer	Produktbezeichnung (wesentliche Produkte sind fett kursiv gekennzeichnet)	Saldo	Ertrag	Aufwand	Saldo	Saldo	+ mehr / - weniger
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
Teilhaushalt 41							
Museen und Kulturbüro							
25102	Stadtarchiv Hannover	0,00	54.563,23	1.143.573,56	-1.089.010,33	-1.128.307,30	39.296,97
25201	Bildende Kunst und Medienkunst	-1.817.303,19	110.243,64	1.861.618,36	-1.751.374,72	-2.097.794,21	346.419,49
25202	Museum August Kestner	-2.146.979,81	246.034,42	2.370.579,21	-2.124.544,79	-2.520.946,25	396.401,46
25203	Historisches Museum	-3.002.553,04	780.951,23	4.173.298,29	-3.392.347,06	-3.123.221,08	-269.125,98
25204	Sprengel Museum Hannover	-3.287.413,36	3.572.470,49	6.794.678,10	-3.222.207,61	-2.849.241,54	-372.966,07
26101	Darstellende Kunst	-928.193,03	303.621,28	2.159.135,82	-1.855.514,54	-1.776.268,60	-79.245,94
26201	Musikpflege	-554.054,14	20.014,70	490.805,89	-470.791,19	-533.643,64	62.852,45
27202	Stadtbibliothek Hannover	0,00	969.759,31	12.857.487,29	-11.887.727,98	-11.770.572,44	-117.155,54
28101	Kommunales Kino und Künstlerhaus	-760.194,95	322.632,92	1.163.763,11	-841.130,19	-923.377,43	82.247,24
28102	Sonstige Kulturpflege	-972.356,06	8.863,34	1.617.117,48	-1.608.254,14	-1.538.003,78	-70.250,36
	Summe	-13.469.047,58	6.389.154,56	34.632.057,11	-28.242.902,55	-28.261.376,27	18.473,72

Teilhaushalt 42B, FB Bibliothek, Museen und Kulturbüro

Wesentliche Produkte - Kennzahlen

Wesentliches Produkt	Ziele	Kennzahlen	Messgröße Plan 2013	Messgröße Ist 2013
Museum August Kestner	1. Digitale Sicherung der bestandsrelevanten Großformat-Negative und der historischen Glasplattenegative	Anteil der gesicherten Negative	50%	50%
	2. Komplettierung der Daten in der digitalen Sammlungsverwaltung im Nachgang zur Inventur	Anteil der komplettierten Datensätze	13%	10%
	3. Etablierung eines Programmes für den Vorschulbereich	Teilnehmende Kinder aus dem Vorschulbereich	300	422
Historisches Museum	Attraktivitätserhalt im Haus am Hohen Ufer	Besucherzahl von 80.000 p.a. halten	80.000	81.267
Sprengel Museum Hannover	1. Steigerung des Anteils der Kinder und Jugendlichen unter den Besucherinnen und Besuchern	Anteil der Kinder an den Gesamtbesucherzahlen	24%	22%
	2. Komplettierung der Daten in der digitalen Sammlungsverwaltung im Nachgang zur Inventur	Anteil der komplettierten Datensätze	28%	27%
Stadtbibliothek Hannover	1. Steigerung der Zahl der aktiven Lesekarteninhaber in der Zielgruppe Schulanfänger	Anteil der Erstklässler in Hannover (ca. 4300 Schüler/innen), die als Lesekarteninhaber registriert und nach einem Jahr noch Nutzer der Stadtbibliothek sind	55%	63%
	2. Serviceverbesserung und Steigerung der Wirtschaftlichkeit	Anteil der über Selbstverbuchung entliehenen Medien am Ausleihaufkommen	80%	93%

Teilfinanzrechnung 42 Bibliothek, Museen und Kulturbüro	Ergebnis 2012	Ergebnis 2013	Ansatz 2013	Haushaltsreste aus Vorjahr gem. §20 GemHKVO	Verfügbar 2013 (Sp. 4+ Sp. 5)	mehr (+) weniger (-) (Sp. 3 - Sp. 6)	aus Spalte 7 über-/außer- planmäßige Auszahlungen
Einzahlungen und Auszahlungen	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.440.364,29	6.039.839,58	5.141.339,34		5.141.339,34	898.500,24	
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	14.947.116,37	26.506.654,98	26.658.882,90	831.462,99	27.490.345,89	-983.690,91	1.000,00
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-10.506.752,08	-20.466.815,40	-21.517.543,56	-831.462,99	-22.349.006,55	1.882.191,15	-1.000,00
Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	2.851.202,06	5.203.123,02	8.260.000,00		8.260.000,00	-3.056.876,98	
20. Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit						1.793,12	
21. Veräußerung von Sachvermögen	60.200,00	1.793,12					
22. Finanzvermögensanlagen							
23. Sonstige Investitionstätigkeit							
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.911.402,06	5.204.916,14	8.260.000,00		8.260.000,00	-3.055.083,86	
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
26. Baumaßnahmen	2.982.672,02	11.913.653,94	9.550.000,00	7.099.278,22	16.649.278,22	-4.735.624,28	15.000,00
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.773.907,89	2.278.690,18	2.327.000,00	1.721.759,58	4.048.759,58	-1.770.069,40	46.401,50
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen							
29. Aktivierbare Zuwendungen		30.000,00	30.000,00		30.000,00	0,00	
30. Sonstige Investitionstätigkeit							
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.756.579,91	14.222.344,12	11.907.000,00	8.821.037,80	20.728.037,80	-6.505.693,68	61.401,50
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.845.177,85	-9.017.427,98	-3.647.000,00	-8.821.037,80	-12.468.037,80	3.450.609,82	
33. Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-12.351.929,93	-29.484.243,38	-25.164.543,56	-9.652.500,79	-34.817.044,35	5.332.800,97	
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit							

Teilhaushalt 42 S

Schulen und Stiftungen

Jahresabschluss 2013 Landeshauptstadt Hannover							
Teilergebnisrechnung 42 S	Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	Haushaltsreste aus Vorjahr gem. §20 GemHKVO	Verfügbar	mehr (+) weniger (-)	aus Spalte 7
Schulen und Stiftungen	2012	2013	2013		2013 (Sp. 4+ Sp. 5)	(Sp. 3 - Sp. 6)	über-/außer- planmäßige Aufwendungen
Erträge und Aufwendungen	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6	7	8
Ordentliche Erträge							
1. Steuern und ähnliche Abgaben							
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	596.340,11	651.468,88	330.800,00		330.800,00	320.668,88	
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	346.425,95	295.525,48	206.078,00		206.078,00	89.447,48	
4. sonstige Transfererträge	50.660,26	49.476,66	41.127,88		41.127,88	8.348,78	
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	6.553,35	1.133,52	300,00		300,00	833,52	
6. privatrechtliche Entgelte	1.783.113,43	1.033.733,17	1.144.700,00		1.144.700,00	-110.966,83	
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.410.521,55	2.393.448,07	2.392.000,00		2.392.000,00	1.448,07	
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	1.968.545,78	319.189,40	295.100,00		295.100,00	24.089,40	
9. aktivierte Eigenleistungen							
10. Bestandsveränderungen							
11. sonstige ordentliche Erträge	400.905,90	992.784,60	855.326,72		855.326,72	137.457,88	
12. = Summe ordentliche Erträge	7.563.066,33	5.736.759,78	5.265.432,60		5.265.432,60	471.327,18	
Ordentliche Aufwendungen							
13. Aufwendungen für aktives Personal	30.136.830,24	20.948.408,79	19.763.972,56		19.763.972,56	1.184.436,23	
14. Aufwendungen für Versorgung	1.057.392,57	1.644.820,68	1.585.214,68		1.585.214,68	59.606,00	
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.963.718,54	4.317.541,05	4.951.898,20	98.622,04	5.050.520,24	-732.979,19	
16. Abschreibungen	2.468.564,99	1.721.819,29	1.408.312,00		1.408.312,00	313.507,29	
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.114,51	665,32				665,32	
18. Transferaufwendungen	2.105.155,56	4.670.144,99	4.626.201,00	751.044,85	5.377.245,85	-707.100,86	
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	6.173.722,94	4.065.648,61	4.132.730,28	18.533,82	4.151.264,10	-85.615,49	
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	45.908.499,35	37.369.048,73	36.468.328,72	868.200,71	37.336.529,43	32.519,30	
21. ordentliches Ergebnis (Zeilen 12 - 20)							
Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-)	-38.345.433,02	-31.632.288,95	-31.202.896,12	-868.200,71	-32.071.096,83	438.807,88	
22. außerordentliche Erträge	50.615,24	422,53				422,53	
23. außerordentliche Aufwendungen	103.323,38	10.246,49				10.246,49	
24. außerordentliches Ergebnis	-52.708,14	-9.823,96				-9.823,96	
Jahresergebnis (Zeilen 21+24)							
Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-)	-38.398.141,16	-31.642.112,91	-31.202.896,12	-868.200,71	-32.071.096,83	428.983,92	
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	206.151,03	168.014,39	132.450,00				
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	67.340.241,63	60.949.884,58	61.338.147,08				
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-67.134.090,60	-60.781.870,19	-61.205.697,08		-61.205.697,08	423.826,89	
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen	-105.532.231,76	-92.423.983,10	-92.408.593,20	-868.200,71	-93.276.793,91	852.810,81	

Ergebnisrechnung Produktebene
-Ertrag-

Teilhaushalt		Ertrag		Abweichung	
Produkt- nummer	Produktbezeichnung (wesentliche Produkte sind fett kursiv gekennzeichnet)	Ansatz	Ergebnis	+ mehr / - weniger	
		in €	in €	in €	in %
Teilhaushalt 42					
Bibliothek und Schule					
11130	Stiftungen	588.029,00	631.529,18	43.500,18	7,40
21101	Grundschulen	777.859,88	894.269,22	116.409,34	14,97
21601	Haupt- und Realschulen	198.497,16	129.543,56	-68.953,60	-34,74
21701	Gymnasien	1.445.153,52	1.410.113,48	-35.040,04	-2,42
21801	IGS + Schulen m. bes. pädagog. Profil	1.132.241,16	1.295.387,18	163.146,02	14,41
22101	Förderschulen	31.667,88	31.084,95	-582,93	-1,84
24301	Schulformübergreifende Maßnahmen	878.424,76	1.114.026,71	235.601,95	26,82
24302	Schulformüberggr. Programme u. Projekte	172.658,92	230.860,82	58.201,90	33,71
25101	Stadtarchiv Hannover bis 2012	0,00	1.214,53	1.214,53	0,00
27201	Stadtbibliothek Hannover bis 2012	0,00	502,28	502,28	0,00
54601	Gewinnausschüttung union-boden bis 2012	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	5.224.532,28	5.738.531,91	513.999,63	9,84

Ergebnisrechnung Produktebene
-Aufwand-

Teilhaushalt		Aufwand		Abweichung	
Produkt- nummer	Produktbezeichnung (wesentliche Produkte sind fett kursiv gekennzeichnet)	Ansatz	Ergebnis	+ mehr / - weniger	
		in €	in €	in €	in %
Teilhaushalt 42					
Bibliothek und Schule					
11130	Stiftungen	1.353.134,16	719.886,27	-633.247,89	-46,80
21101	Grundschulen	29.013.828,75	29.371.928,70	358.099,95	1,23
21601	Haupt- und Realschulen	11.974.260,36	11.949.576,36	-24.684,00	-0,21
21701	Gymnasien	20.459.176,24	20.269.703,32	-189.472,92	-0,93
21801	IGS + Schulen m. bes. pädagog. Profil	14.834.745,68	16.394.175,77	1.559.430,09	10,51
22101	Förderschulen	3.310.172,92	3.292.215,63	-17.957,29	-0,54
24301	Schulformübergreifende Maßnahmen	10.478.769,72	9.194.793,70	-1.283.976,02	-12,25
24302	Schulformüberggr. Programme u. Projekte	7.077.238,36	6.976.896,06	-100.342,30	-1,42
27201	Stadtbibliothek Hannover bis 2012	0,00	-6.660,80	-6.660,80	0,00
	Summe	98.501.326,19	98.162.515,01	-338.811,18	-0,34

Ergebnisrechnung Produktebene
-Ertrag-/ -Aufwand-

Teilhaushalt		Ergebnis 2012	Ergebnis 2013			Ansatz 2013	
Produkt- nummer	Produktbezeichnung (wesentliche Produkte sind fett kursiv gekennzeichnet)	Saldo	Ertrag	Aufwand	Saldo	Saldo	+ mehr / - weniger
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
Teilhaushalt 42							
Bibliothek und Schule							
11130	Stiftungen	-63.408,72	631.529,18	719.886,27	-88.357,09	-765.105,16	676.748,07
21101	Grundschulen	-29.046.597,56	894.269,22	29.371.928,70	-28.477.659,48	-28.235.968,87	-241.690,61
21601	Haupt- und Realschulen	-14.046.262,94	129.543,56	11.949.576,36	-11.820.032,80	-11.775.763,20	-44.269,60
21701	Gymnasien	-19.201.238,47	1.410.113,48	20.269.703,32	-18.859.589,84	-19.014.022,72	154.432,88
21801	IGS + Schulen m. bes. pädagog. Profil	-14.098.645,52	1.295.387,18	16.394.175,77	-15.098.788,59	-13.702.504,52	-1.396.284,07
22101	Förderschulen	-3.399.473,09	31.084,95	3.292.215,63	-3.261.130,68	-3.278.505,04	17.374,36
24301	Schulformübergreifende Maßnahmen	-8.949.903,59	1.114.026,71	9.194.793,70	-8.080.766,99	-9.600.344,96	1.519.577,97
24302	Schulformüberggr. Programme u. Projekte	-4.739.773,47	230.860,82	6.976.896,06	-6.746.035,24	-6.904.579,44	158.544,20
25101	Stadtarchiv Hannover bis 2012	-1.026.016,03	1.214,53	0,00	1.214,53	0,00	1.214,53
27201	Stadtbibliothek Hannover bis 2012	-12.138.912,37	502,28	-6.660,80	7.163,08	0,00	7.163,08
54601	Gewinnausschüttung union-boden bis 2012	1.178.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	-105.532.231,76	5.738.531,91	98.162.515,01	-92.423.983,10	-93.276.793,91	852.810,81

Teilhaushalt 42S, Fachbereich Schulen und Stiftungen

Wesentliche Produkte - Kennzahlen

Wesentliches Produkt	Ziele	Kennzahlen	Plan	Ist
Schulformübergreifende Programme und Projekte	1. Verbesserung der Ausbildungsreife	Beteiligungsgrad der allgemeinbildenden weiterführenden Schulen	90%	86%
		Anzahl von Schulabschlüssen	94,2%	95,4%
	2. Verbesserung der Abstimmung von Bildung, Betreuung und Erziehung in den Grundschulen	Anzahl der Ganztagsgrundschulen zum Schuljahr 2013/2014	29 *	27

* In der Zielzahl "29" wurde der vom Rat beschlossene Änderungsantrag zum Haushalt 2013 umgesetzt, wonach jährlich weitere 2-3 Schulen als Ganztagsgrundschulen einzurichten sind. Die Verwaltung arbeitet an der

Teilfinanzrechnung 42 S Schulen und Stiftungen	Ergebnis 2012	Ergebnis 2013	Ansatz 2013	Haushaltsreste aus Vorjahr gem. §20 GemHKVO	Verfügbar 2013 (Sp. 4+ Sp. 5)	mehr (+) weniger (-) (Sp. 3 - Sp. 6)	aus Spalte 7 über-/außer- planmäßige Auszahlungen
Einzahlungen und Auszahlungen	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.929.337,51	4.537.890,53	4.204.427,88		4.204.427,88	333.462,65	
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	43.266.875,59	35.163.367,85	34.396.468,80	868.200,71	35.264.669,51	-101.301,66	
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-36.337.538,08	-30.625.477,32	-30.192.040,92	-868.200,71	-31.060.241,63	434.764,31	
Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	32.948,03	5.000,00				5.000,00	
20. Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit							
21. Veräußerung von Sachvermögen		70,00				70,00	
22. Finanzvermögensanlagen	1.194.417,96	278.134,80	278.000,00		278.000,00	134,80	
23. Sonstige Investitionstätigkeit	3.067,75	3.067,75	3.000,00		3.000,00	67,75	
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.230.433,74	286.272,55	281.000,00		281.000,00	5.272,55	
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
26. Baumaßnahmen							
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	2.688.235,01	2.537.701,23	2.375.000,00	568.831,83	2.943.831,83	-406.130,60	
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	1.673.890,96	283.134,80	278.000,00		278.000,00	5.134,80	
29. Aktivierbare Zuwendungen							1.620,00
30. Sonstige Investitionstätigkeit							
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.362.125,97	2.820.836,03	2.653.000,00	568.831,83	3.221.831,83	-400.995,80	1.620,00
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	-3.131.692,23	-2.534.563,48	-2.372.000,00	-568.831,83	-2.940.831,83	406.268,35	
33. Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-39.469.230,31	-33.160.040,80	-32.564.040,92	-1.437.032,54	-34.001.073,46	841.032,66	
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit							

Teilhaushalt 43

Bildung und Qualifizierung

Jahresabschluss 2013 Landeshauptstadt Hannover							
Teilergebnisrechnung 43	Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	Haushaltsreste aus Vorjahr gem. §20 GemHKVO	Verfügbar	mehr (+) weniger (-)	aus Spalte 7
Bildung und Qualifizierung	2012	2013	2013		2013 (Sp. 4+ Sp. 5)	(Sp. 3 - Sp. 6)	über-/außer- planmäßige Aufwendungen
Erträge und Aufwendungen	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6	7	8
Ordentliche Erträge							
1. Steuern und ähnliche Abgaben							
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.123.125,30	2.498.415,15	1.926.400,00		1.926.400,00	572.015,15	
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	21.130,74	22.056,83	18.856,00		18.856,00	3.200,83	
4. sonstige Transfererträge	280.532,54	112.696,84	125.204,00		125.204,00	-12.507,16	
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	199,80	1.168,40	10.104,04		10.104,04	-8.935,64	
6. privatrechtliche Entgelte	4.446.651,59	4.856.684,95	4.849.861,00		4.849.861,00	6.823,95	
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.347.498,67	1.941.622,95	137.879,00		137.879,00	1.803.743,95	
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge							
9. aktivierte Eigenleistungen							
10. Bestandsveränderungen							
11. sonstige ordentliche Erträge	237.073,32	595.092,94	466.993,56		466.993,56	128.099,38	
12. = Summe ordentliche Erträge	8.456.211,96	10.027.738,06	7.535.297,60		7.535.297,60	2.492.440,46	
Ordentliche Aufwendungen							
13. Aufwendungen für aktives Personal	16.027.479,65	16.437.086,61	15.533.101,72		15.533.101,72	903.984,89	
14. Aufwendungen für Versorgung	341.990,87	596.242,93	597.912,76		597.912,76	-1.669,83	
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	916.360,74	841.481,24	1.084.865,36	10.000,00	1.094.865,36	-253.384,12	
16. Abschreibungen	194.915,48	239.536,41	187.580,00		187.580,00	51.956,41	
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen							
18. Transferaufwendungen	1.624.604,40	1.728.287,40	1.737.413,00		1.737.413,00	-9.125,60	
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	2.890.504,80	3.968.330,88	2.493.865,88	125.411,44	2.619.277,32	1.349.053,56	
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	21.995.855,94	23.810.965,47	21.634.738,72	135.411,44	21.770.150,16	2.040.815,31	
21. ordentliches Ergebnis (Zeilen 12 - 20)							
Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-)	-13.539.643,98	-13.783.227,41	-14.099.441,12	-135.411,44	-14.234.852,56	451.625,15	
22. außerordentliche Erträge	337,26						
23. außerordentliche Aufwendungen		9.490,00				9.490,00	
24. außerordentliches Ergebnis	337,26	-9.490,00				-9.490,00	
Jahresergebnis (Zeilen 21+24)							
Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-)	-13.539.306,72	-13.792.717,41	-14.099.441,12	-135.411,44	-14.234.852,56	442.135,15	
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	129.442,95	114.026,77	29.817,12				
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.532.952,46	4.351.677,43	4.211.116,72				
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-4.403.509,51	-4.237.650,66	-4.181.299,60		-4.181.299,60	-56.351,06	
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-17.942.816,23	-18.030.368,07	-18.280.740,72	-135.411,44	-18.416.152,16	385.784,09	

Ergebnisrechnung Produktebene
-Ertrag-

Teilhaushalt		Ertrag		Abweichung	
Produkt- nummer	Produktbezeichnung <small>(wesentliche Produkte sind fett kursiv gekennzeichnet)</small>	Ansatz	Ergebnis	+ mehr / - weniger	
		in €	in €	in €	in %
Teilhaushalt 43					
Bildung und Qualifizierung					
26301	Musikschule	1.496.379,88	1.739.867,09	243.487,21	16,27
27101	Volkshochschule	4.260.653,60	4.470.234,12	209.580,52	4,92
27301	Stadtteilkulturarbeit	1.649.767,40	3.713.887,30	2.064.119,90	125,12
28103	Erinnerungsarbeit	32.627,72	51.896,13	19.268,41	59,06
	Summe	7.439.428,60	9.975.884,64	2.536.456,04	34,09

**Ergebnisrechnung Produktebene
-Aufwand-**

Teilhaushalt		Aufwand		Abweichung	
Produkt- nummer	Produktbezeichnung (wesentliche Produkte sind fett kursiv gekennzeichnet)	Ansatz	Ergebnis	+ mehr / - weniger	
		in €	in €	in €	in %
Teilhaushalt 43					
Bildung und Qualifizierung					
26301	Musikschule	4.240.476,56	4.635.509,06	395.032,50	9,32
27101	Volkshochschule	9.081.340,88	9.486.800,71	405.459,83	4,46
27301	Stadtteilkulturarbeit	11.763.609,68	13.239.045,88	1.475.436,20	12,54
28103	Erinnerungsarbeit	770.153,64	644.897,06	-125.256,58	-16,26
	Summe	25.855.580,76	28.006.252,71	2.150.671,95	8,32

Ergebnisrechnung Produktebene
-Ertrag-/ -Aufwand-

Teilhaushalt		Ergebnis 2012	Ergebnis 2013			Ansatz 2013	
Produkt- nummer	Produktbezeichnung <small>(wesentliche Produkte sind fett kursiv gekennzeichnet)</small>	Saldo	Ertrag	Aufwand	Saldo	Saldo	+ mehr / - weniger
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
Teilhaushalt 43							
Bildung und Qualifizierung							
26301	Musikschule	-2.933.857,17	1.739.867,09	4.635.509,06	-2.895.641,97	-2.744.096,68	-151.545,29
27101	Volkshochschule	-4.924.822,20	4.470.234,12	9.486.800,71	-5.016.566,59	-4.820.687,28	-195.879,31
27301	Stadtteilkulturarbeit	-9.390.911,70	3.713.887,30	13.239.045,88	-9.525.158,58	-10.113.842,28	588.683,70
28103	Erinnerungsarbeit	-693.225,16	51.896,13	644.897,06	-593.000,93	-737.525,92	144.524,99
	Summe	-17.942.816,23	9.975.884,64	28.006.252,71	-18.030.368,07	-18.416.152,16	385.784,09

Teilhaushalt 43, FB Bildung und Qualifizierung

Wesentliche Produkte - Kennzahlen

Wesentliches Produkt	Ziele	Kennzahlen	Messgröße Plan 2013	Messgröße Ist 2013
Musikschule	1. Sicherstellung und Weiterentwicklung des Zuganges zur qualifizierten musikalischen Bildung für alle Bevölkerungsgruppen / Breitenförderung	Anzahl der Stadtteile mit Grundangeboten	33	34
		Anzahl der Stadtbezirke mit mehr als 15 Stunden Instrumentalunterricht	11	10
		Anzahl der Schüler in Kooperationen	1800	2058

Teilfinanzrechnung 43	Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	Haushaltsreste aus	Verfügbar	mehr (+)	aus Spalte 7
Bildung und Qualifizierung	2012	2013	2013	Vorjahr gem.	2013	weniger (-)	über-/außer-
Einzahlungen und Auszahlungen	-Euro-	-Euro-	-Euro-	§20 GemHKVO	(Sp. 4+ Sp. 5)	(Sp. 3 - Sp. 6)	planmäßige
	1	2	3	4	5	6	8
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.269.623,38	9.607.135,04	7.099.248,04		7.099.248,04	2.507.887,00	
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	21.455.922,31	22.953.054,26	21.198.740,04	135.411,44	21.334.151,48	1.618.902,78	
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-13.186.298,93	-13.345.919,22	-14.099.492,00	-135.411,44	-14.234.903,44	888.984,22	
Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	3.100,00	6.016,83	4.000,00		4.000,00	2.016,83	
20. Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit							
21. Veräußerung von Sachvermögen							
22. Finanzvermögensanlagen							
23. Sonstige Investitionstätigkeit							
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.100,00	6.016,83	4.000,00		4.000,00	2.016,83	
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
26. Baumaßnahmen		3.620,69	20.000,00	43.000,00	63.000,00	-59.379,31	
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	278.476,55	516.581,43	692.000,00	86.176,38	778.176,38	-261.594,95	3.530,00
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen							
29. Aktivierbare Zuwendungen	15.000,00	29.980,00	40.000,00		40.000,00	-10.020,00	
30. Sonstige Investitionstätigkeit							
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	293.476,55	550.182,12	752.000,00	129.176,38	881.176,38	-330.994,26	3.530,00
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	-290.376,55	-544.165,29	-748.000,00	-129.176,38	-877.176,38	333.011,09	
33. Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-13.476.675,48	-13.890.084,51	-14.847.492,00	-264.587,82	-15.112.079,82	1.221.995,31	
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit							

Teilhaushalt 46

Herrenhäuser Gärten

Jahresabschluss 2013 Landeshauptstadt Hannover							
Teilergebnisrechnung 46	Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	Haushaltsreste aus Vorjahr gem. §20 GemHKVO	Verfügbar	mehr (+) weniger (-)	aus Spalte 7
Herrenhäuser Gärten	2012	2013	2013		2013 (Sp. 4+ Sp. 5)	(Sp. 3 - Sp. 6)	über-/außer- planmäßige Aufwendungen
Erträge und Aufwendungen	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6	7	8
Ordentliche Erträge							
1. Steuern und ähnliche Abgaben							
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	621.026,63	340.657,18	300.000,00		300.000,00	40.657,18	
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	44.766,00	54.120,32	45.740,00		45.740,00	8.380,32	
4. sonstige Transfererträge							
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00						
6. privatrechtliche Entgelte	1.844.487,69	2.131.830,54	2.111.000,00		2.111.000,00	20.830,54	
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	92.583,01	81.983,57	91.000,00		91.000,00	-9.016,43	
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge							
9. aktivierte Eigenleistungen							
10. Bestandsveränderungen							
11. sonstige ordentliche Erträge	610.881,07	731.855,97	129.807,36		129.807,36	602.048,61	
12. = Summe ordentliche Erträge	3.213.744,40	3.340.447,58	2.677.547,36		2.677.547,36	662.900,22	
Ordentliche Aufwendungen							
13. Aufwendungen für aktives Personal	5.452.238,02	5.667.873,48	5.568.094,32		5.568.094,32	99.779,16	
14. Aufwendungen für Versorgung	60.517,81	113.826,70	93.123,00		93.123,00	20.703,70	
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.423.045,98	3.092.986,85	2.959.200,00		2.959.200,00	133.786,85	
16. Abschreibungen	1.687.146,17	1.816.787,16	1.619.556,00		1.619.556,00	197.231,16	
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen							
18. Transferaufwendungen							
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	1.386.785,28	1.585.992,37	1.443.700,00		1.443.700,00	142.292,37	
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	12.009.733,26	12.277.466,56	11.683.673,32		11.683.673,32	593.793,24	
21. ordentliches Ergebnis (Zeilen 12 - 20)							
Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-)	-8.795.988,86	-8.937.018,98	-9.006.125,96		-9.006.125,96	69.106,98	
22. außerordentliche Erträge	23.295,50						
23. außerordentliche Aufwendungen	92.577,66	32.313,64				32.313,64	
24. außerordentliches Ergebnis	-69.282,16	-32.313,64				-32.313,64	
Jahresergebnis (Zeilen 21+24)							
Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-)	-8.865.271,02	-8.969.332,62	-9.006.125,96		-9.006.125,96	36.793,34	
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen							
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	137.257,43	182.670,68	289.925,88				
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-137.257,43	-182.670,68	-289.925,88		-289.925,88	107.255,20	
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-9.002.528,45	-9.152.003,30	-9.296.051,84		-9.296.051,84	144.048,54	

**Ergebnisrechnung Produktebene
 -Ertrag-**

Teilhaushalt		Ertrag		Abweichung	
Produkt- nummer	Produktbezeichnung <small>(wesentliche Produkte sind fett kursiv gekennzeichnet)</small>	Ansatz	Ergebnis	+ mehr / - weniger	
		in €	in €	in €	in %
Teilhaushalt 46					
Herrenhäuser Gärten					
26102	Herrenh. Veranstaltungen/Vermietungen	871.522,08	1.139.291,39	267.769,31	30,72
52301	Herrenhäuser Gärten	1.777.492,28	2.168.826,28	391.334,00	22,02
	Summe	2.649.014,36	3.308.117,67	659.103,31	24,88

**Ergebnisrechnung Produktebene
-Aufwand-**

Teilhaushalt		Aufwand		Abweichung	
Produkt- nummer	Produktbezeichnung <small>(wesentliche Produkte sind fett kursiv gekennzeichnet)</small>	Ansatz	Ergebnis	+ mehr / - weniger	
		in €	in €	in €	in %
Teilhaushalt 46					
Herrenhäuser Gärten					
26102	Herrenh. Veranstaltungen/Vermietungen	2.920.882,56	3.211.393,72	290.511,16	9,95
52301	Herrenhäuser Gärten	9.024.183,64	9.248.727,25	224.543,61	2,49
	Summe	11.945.066,20	12.460.120,97	515.054,77	4,31

Ergebnisrechnung Produktebene
-Ertrag-/ -Aufwand-

Teilhaushalt		Ergebnis 2012	Ergebnis 2013			Ansatz 2013	
Produkt- nummer	Produktbezeichnung (wesentliche Produkte sind fett kursiv gekennzeichnet)	Saldo	Ertrag	Aufwand	Saldo	Saldo	+ mehr / - weniger
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
Teilhaushalt 46							
Herrenhäuser Gärten							
26102	Herrenh. Veranstaltungen/Vermietungen	-1.564.970,72	1.139.291,39	3.211.393,72	-2.072.102,33	-2.049.360,48	-22.741,85
52301	Herrenhäuser Gärten	-7.437.557,73	2.168.826,28	9.248.727,25	-7.079.900,97	-7.246.691,36	166.790,39
	Summe	-9.002.528,45	3.308.117,67	12.460.120,97	-9.152.003,30	-9.296.051,84	144.048,54

Teilhaushalt 46, Fachbereich Herrenhäuser Gärten

Wesentliche Produkte - Kennzahlen

Wesentliches Produkt	Ziele	Kennzahlen	Messgröße Plan 2013	Messgröße Ist 2013
Herrenhäuser Gärten	Erhöhung des Bekanntheitsgrades Herrenhausens als bedeutender Imagefaktor der Stadt Hannover und Steigerung der Besucherzahlen der Gärten durch das neue Herrenhäuser Schloss mit Museum und Tagungsstätte.	Besucherzahlen Nach einem sehr langen und strengen Winter mit wochenlangen Sperrungen der Gärten und wegen der verspäteten Eröffnung des Museums im Schloss Herrenhausen um fast 2 Monate konnten die prognostizierten und durch HSK-Beschlüsse vorgegebenen Besucherzahlen von 560.000 nicht erreicht werden. Gleichwohl gab es eine deutliche Steigerung von 450.000 (2012) auf 510.000 Gäste.	560.000	510.000

Teilfinanzrechnung 46 Herrenhäuser Gärten	Ergebnis 2012	Ergebnis 2013	Ansatz 2013	Haushaltsreste aus Vorjahr gem. §20 GemHKVO	Verfügbar 2013 (Sp. 4+ Sp. 5)	mehr (+) weniger (-) (Sp. 3 - Sp. 6)	aus Spalte 7 über-/außer- planmäßige Auszahlungen
Einzahlungen und Auszahlungen	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.527.564,86	2.568.895,70	2.502.000,00		2.502.000,00	66.895,70	
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.372.365,11	10.950.216,51	10.026.699,16		10.026.699,16	923.517,35	
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-6.844.800,25	-8.381.320,81	-7.524.699,16		-7.524.699,16	-856.621,65	
Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit		172.675,32				172.675,32	
20. Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit							
21. Veräußerung von Sachvermögen							
22. Finanzvermögensanlagen							
23. Sonstige Investitionstätigkeit							
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		172.675,32				172.675,32	
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
26. Baumaßnahmen	3.677.207,55	1.722.914,20	1.665.000,00	1.525.838,94	3.190.838,94	-1.467.924,74	
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	123.666,77	253.038,36	460.000,00		460.000,00	-206.961,64	40.000,00
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen							
29. Aktivierbare Zuwendungen							
30. Sonstige Investitionstätigkeit							
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.800.874,32	1.975.952,56	2.125.000,00	1.525.838,94	3.650.838,94	-1.674.886,38	40.000,00
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	-3.800.874,32	-1.803.277,24	-2.125.000,00	-1.525.838,94	-3.650.838,94	1.847.561,70	
33. Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-10.645.674,57	-10.184.598,05	-9.649.699,16	-1.525.838,94	-11.175.538,10	990.940,05	
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit							

Teilhaushalt 50

Soziales

Jahresabschluss 2013 Landeshauptstadt Hannover							
Teilergebnisrechnung 50	Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	Haushaltsreste aus Vorjahr gem. §20 GemHKVO	Verfügbar	mehr (+) weniger (-)	aus Spalte 7
Soziales	2012	2013	2013		2013 (Sp. 4+ Sp. 5)	(Sp. 3 - Sp. 6)	über-/außer- planmäßige Aufwendungen
Erträge und Aufwendungen	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6	7	8
Ordentliche Erträge							
1. Steuern und ähnliche Abgaben							
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	14.406.709,74	13.472.914,28	12.907.732,00		12.907.732,00	565.182,28	
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	2.782,00	2.678,00	2.595,00		2.595,00	83,00	
4. sonstige Transfererträge	1.465.622,61	1.469.726,17	1.721.880,00		1.721.880,00	-252.153,83	
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	65,00		101,08		101,08	-101,08	
6. privatrechtliche Entgelte	464.625,52	360.680,88	429.052,68		429.052,68	-68.371,80	
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	16.224.755,90	12.848.187,25	18.304.703,56		18.304.703,56	-5.456.516,31	
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge							
9. aktivierte Eigenleistungen	54.485,84	99.247,33	85.000,00		85.000,00	14.247,33	
10. Bestandsveränderungen							
11. sonstige ordentliche Erträge	797.032,73	2.504.056,89	2.608.087,60		2.608.087,60	-104.030,71	
12. = Summe ordentliche Erträge	33.416.079,34	30.757.490,80	36.059.151,92		36.059.151,92	-5.301.661,12	
Ordentliche Aufwendungen							
13. Aufwendungen für aktives Personal	25.608.492,98	23.351.275,55	24.673.955,68	91.900,00	24.765.855,68	-1.414.580,13	
14. Aufwendungen für Versorgung	3.696.523,15	6.275.415,05	6.882.995,36		6.882.995,36	-607.580,31	
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.399.026,10	2.264.667,36	2.083.707,80		2.083.707,80	180.959,56	
16. Abschreibungen	227.739,03	239.164,80	259.012,00		259.012,00	-19.847,20	
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen							
18. Transferaufwendungen	20.525.354,26	17.643.867,82	23.008.399,00	125.900,00	23.134.299,00	-5.490.431,18	
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	1.452.490,81	1.383.656,93	1.511.756,14	244.147,47	1.755.903,61	-372.246,68	
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	53.909.626,33	51.158.047,51	58.419.825,98	461.947,47	58.881.773,45	-7.723.725,94	
21. ordentliches Ergebnis (Zeilen 12 - 20)							
Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-)	-20.493.546,99	-20.400.556,71	-22.360.674,06	-461.947,47	-22.822.621,53	2.422.064,82	
22. außerordentliche Erträge	1.401.636,52						
23. außerordentliche Aufwendungen	730,00						
24. außerordentliches Ergebnis	1.400.906,52						
Jahresergebnis (Zeilen 21+24)							
Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-)	-19.092.640,47	-20.400.556,71	-22.360.674,06	-461.947,47	-22.822.621,53	2.422.064,82	
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.086.776,98	1.173.306,82	558.189,96				
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.773.481,74	3.585.016,94	3.571.855,36				
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-1.686.704,76	-2.411.710,12	-3.013.665,40		-3.013.665,40	601.955,28	
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-20.779.345,23	-22.812.266,83	-25.374.339,46	-461.947,47	-25.836.286,93	3.024.020,10	

Ergebnisrechnung Produktebene
-Ertrag-

Teilhaushalt		Ertrag		Abweichung	
Produkt- nummer	Produktbezeichnung (wesentliche Produkte sind fett kursiv gekennzeichnet)	Ansatz	Ergebnis	+ mehr / - weniger	
		in €	in €	in €	in %
Teilhaushalt 50					
Soziales					
11131	Behindertenangelegenheiten	98.400,00	37.746,33	-60.653,67	-61,64
11132	Städtische Beschäftigungsmaßnahmen	886.255,40	1.102.838,62	216.583,22	24,44
31102	Schuldnerberatung	308.437,04	281.540,18	-26.896,86	-8,72
31103	H zur Überw.bes.soz.Schwierigk. bis 2011	0,00	0,00	0,00	0,00
31104	Eingliederungshilfe bis 2011	0,00	0,00	0,00	0,00
31191	Verwaltung der Sozialhilfe FB50 bis 2011	0,00	0,00	0,00	0,00
31291	Beschäftigungsförderung	5.033.174,76	4.169.370,71	-863.804,05	-17,16
31292	Pers.ko.erstattung SGB II JC und Reg.H.	11.436.706,56	12.309.728,82	873.022,26	7,63
31501	Soziale Einrichtungen für Wohnungslose	0,00	49,96	49,96	0,00
34401	Hilfen f. Heimkehrer u. polit. Häftlinge	412.000,00	363.509,87	-48.490,13	-11,77
34501	Landesblindengeld	2.100.000,00	1.913.538,80	-186.461,20	-8,88
34601	Wohngeld	15.341.802,96	10.653.094,69	-4.688.708,27	-30,56
35101	Sonstige soziale Angelegenheiten	5.000,00	40.232,41	35.232,41	704,65
35102	Bürgersch. Engagem. soz. Stadtteilentw.	29.847,96	40.220,96	10.373,00	34,75
41401	Drogenhilfe/Heroinprojekt	8.484,00	29.213,78	20.729,78	244,34
	Summe	35.660.108,68	30.941.085,13	-4.719.023,55	-13,23

Ergebnisrechnung Produktebene
-Aufwand-

Teilhaushalt		Aufwand		Abweichung	
Produkt- nummer	Produktbezeichnung <small>(wesentliche Produkte sind fett kursiv gekennzeichnet)</small>	Ansatz	Ergebnis	+ mehr / - weniger	
		in €	in €	in €	in %
Teilhaushalt 50					
Soziales					
11131	Behindertenangelegenheiten	279.054,80	128.838,07	-150.216,73	-53,83
11132	Städtische Beschäftigungsmaßnahmen	3.800.728,48	3.867.799,61	67.071,13	1,76
31102	Schuldnerberatung	490.266,04	641.504,67	151.238,63	30,85
31291	Beschäftigungsförderung	8.532.430,46	7.190.976,54	-1.341.453,92	-15,72
31292	Pers.ko.erstattung SGB II JC und Reg.H.	19.149.317,32	12.817.994,69	-6.331.322,63	-33,06
31501	Soziale Einrichtungen für Wohnungslose	285.750,00	135.724,66	-150.025,34	-52,50
34401	Hilfen f. Heimkehrer u. polit. Häftlinge	412.000,00	364.985,87	-47.014,13	-11,41
34501	Landesblindengeld	2.100.000,00	1.948.956,70	-151.043,30	-7,19
34601	Wohngeld	18.778.081,36	14.935.525,53	-3.842.555,83	-20,46
35101	Sonstige soziale Angelegenheiten	1.149.360,67	1.019.322,39	-130.038,28	-11,31
35102	Bürgersch. Engagem. soz. Stadtteilentw.	2.414.516,08	2.734.193,93	319.677,85	13,24
41401	Drogenhilfe/Heroinprojekt	1.010.879,00	977.482,52	-33.396,48	-3,30
	Summe	58.402.384,21	46.763.305,18	-11.639.079,03	-19,93

Ergebnisrechnung Produktebene
-Ertrag/- Aufwand-

Teilhaushalt		Ergebnis 2012	Ergebnis 2013			Ansatz 2013	
Produkt- nummer	Produktbezeichnung (wesentliche Produkte sind fett kursiv gekennzeichnet)	Saldo	Ertrag	Aufwand	Saldo	Saldo	+ mehr / - weniger
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
Teilhaushalt 50							
Soziales							
11131	Behindertenangelegenheiten	-56.946,57	37.746,33	128.838,07	-91.091,74	-180.654,80	89.563,06
11132	Städtische Beschäftigungsmaßnahmen	-2.694.862,62	1.102.838,62	3.867.799,61	-2.764.960,99	-2.914.473,08	149.512,09
31102	Schuldnerberatung	-329.210,46	281.540,18	641.504,67	-359.964,49	-181.829,00	-178.135,49
31103	H zur Überw.bes.soz.Schwierigk. bis 2011	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31104	Eingliederungshilfe bis 2011	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31191	Verwaltung der Sozialhilfe FB50 bis 2011	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31291	Beschäftigungsförderung	-1.174.827,92	4.169.370,71	7.190.976,54	-3.021.605,83	-3.499.255,70	477.649,87
31292	Pers.ko.erstattung SGB II JC und Reg.H.	-1.268.888,11	12.309.728,82	12.817.994,69	-508.265,87	-7.712.610,76	7.204.344,89
31501	Soziale Einrichtungen für Wohnungslose	-79.505,70	49,96	135.724,66	-135.674,70	-285.750,00	150.075,30
34401	Hilfen f. Heimkehrer u. polit. Häftlinge	-2.684,01	363.509,87	364.985,87	-1.476,00	0,00	-1.476,00
34501	Landesblindengeld	49.688,68	1.913.538,80	1.948.956,70	-35.417,90	0,00	-35.417,90
34601	Wohngeld	-4.271.641,57	10.653.094,69	14.935.525,53	-4.282.430,84	-3.436.278,40	-846.152,44
35101	Sonstige soziale Angelegenheiten	-971.135,47	40.232,41	1.019.322,39	-979.089,98	-1.144.360,67	165.270,69
35102	Bürgersch. Engagem. soz. Stadtteilentw.	-2.590.011,87	40.220,96	2.734.193,93	-2.693.972,97	-2.384.668,12	-309.304,85
41401	Drogenhilfe/Heroinprojekt	-935.065,14	29.213,78	977.482,52	-948.268,74	-1.002.395,00	54.126,26
	Summe	-14.325.090,76	30.941.085,13	46.763.305,18	-15.822.220,05	-22.742.275,53	6.920.055,48

Teilhaushalt 50, Soziales

Wesentliche Produkte - Kennzahlen

Wesentliches Produkt	Ziele	Kennzahlen	Plan	Ist
Städtische Beschäftigungsmaßnahmen (11132)	Verringerung der Jugendarbeitslosigkeit in der Landeshauptstadt Hannover durch Mitfinanzierung von Projekten im Bereich der Jugendberufshilfe	Jugendarbeitslosigkeitsquote in Hannover (Jahresdurchschnitt in %)	8,9	8
		Maßnahmeabbrüche bei individuell geförderten Maßnahmen (in %)	45	31
Bürgerschaftliches Engagement und soziale Stadtteilentwicklung (35102)	1. Verbesserung der Lebensbedingungen für die Bewohnerinnen und Bewohner von Stadtteilen mit besonderem Entwicklungsbedarf	1. Anzahl der Projekte und Vorhaben in den Stadtteilen mit besonderen Entwicklungsbedarf	290	276
	2. Stärkung des Bürgerschaftlichen Engagements	2.1 Ausgestellte Ehrenamtskarten	200	296
		2.2 Anzahl der Förderung Ehrenamtlicher a. d. städt. "Fördertopf Anerkennungskultur"	4.000	2900
3. Kundenorientierte Organisation des Verfahrens des Hannover-Aktiv-Passes	2.3 Umfang des Einsatzes von Ehrenamtlichen durch IKEM Anzahl Personen: Stundenanzahl:	200	181	
		16.000	14.945	
		3. Umfang der Nutzung der Ermäßigungen aufgrund des Hannover-Aktiv-passes (Anzahl Ermäßigungen)	62.000	74.887

Teilfinanzrechnung 50	Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	Haushaltsreste aus	Verfügbar	mehr (+)	aus Spalte 7
Soziales	2012	2013	2013	Vorjahr gem.	2013	weniger (-)	über-/außer-
Einzahlungen und Auszahlungen	-Euro-	-Euro-	-Euro-	§20 GemHKVO	(Sp. 4+ Sp. 5)	(Sp. 3 - Sp. 6)	planmäßige
	1	2	3	4	5	6	7
							8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	32.353.627,46	28.010.975,71	33.380.803,32		33.380.803,32	-5.369.827,61	
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	51.481.258,06	48.033.984,56	55.257.686,30	461.947,47	55.719.633,77	-7.685.649,21	
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-19.127.630,60	-20.023.008,85	-21.876.882,98	-461.947,47	-22.338.830,45	2.315.821,60	
Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	58.938,42	61.932,67				61.932,67	
20. Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit							
21. Veräußerung von Sachvermögen							
22. Finanzvermögensanlagen							
23. Sonstige Investitionstätigkeit							
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	58.938,42	61.932,67				61.932,67	
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
26. Baumaßnahmen			50.000,00	71.000,00	121.000,00	-121.000,00	
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	486.705,03	537.722,87	474.000,00	83.103,00	557.103,00	-19.380,13	
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen							
29. Aktivierbare Zuwendungen							
30. Sonstige Investitionstätigkeit							
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	486.705,03	537.722,87	524.000,00	154.103,00	678.103,00	-140.380,13	
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	-427.766,61	-475.790,20	-524.000,00	-154.103,00	-678.103,00	202.312,80	
33. Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-19.555.397,21	-20.498.799,05	-22.400.882,98	-616.050,47	-23.016.933,45	2.518.134,40	
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit							

Teilhaushalt 51

Jugend und Familie

Jahresabschluss 2013
Landeshauptstadt Hannover

Teilergebnisrechnung 51	Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	Haushaltsreste aus Vorjahr gem. §20 GemHKVO	Verfügbar	mehr (+) weniger (-)	aus Spalte 7
Jugend und Familie	2012	2013	2013		2013 (Sp. 4+ Sp. 5)	(Sp. 3 - Sp. 6)	über-/außer- planmäßige Aufwendungen
Erträge und Aufwendungen	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6	7	8
Ordentliche Erträge							
1. Steuern und ähnliche Abgaben							
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9.232.780,35	75.205.354,12	8.674.979,96		8.674.979,96	66.530.374,16	
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	54.703,89	293.529,07	16.468,00		16.468,00	277.061,07	
4. sonstige Transfererträge	6.439.835,91	6.275.824,13	6.788.283,84		6.788.283,84	-512.459,71	
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	1.153.350,80	1.166.523,57	1.163.270,36		1.163.270,36	3.253,21	
6. privatrechtliche Entgelte	11.653.688,82	12.389.773,49	12.580.116,20		12.580.116,20	-190.342,71	
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	86.659.949,07	23.407.512,39	93.184.067,60		93.184.067,60	-69.776.555,21	
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,84						
9. aktivierte Eigenleistungen		10.442,35				10.442,35	
10. Bestandsveränderungen							
11. sonstige ordentliche Erträge	1.650.939,07	6.036.851,36	3.894.920,04		3.894.920,04	2.141.931,32	
12. = Summe ordentliche Erträge	116.845.248,75	124.785.810,48	126.302.106,00		126.302.106,00	-1.516.295,52	
Ordentliche Aufwendungen							
13. Aufwendungen für aktives Personal	69.484.746,81	74.576.077,56	71.759.000,20		71.759.000,20	2.817.077,36	
14. Aufwendungen für Versorgung	2.594.285,93	4.915.486,10	4.526.045,40		4.526.045,40	389.440,70	
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.610.515,06	4.724.996,85	6.467.664,20	3.117.540,73	9.585.204,93	-4.860.208,08	
16. Abschreibungen	2.282.149,24	2.760.990,75	2.813.775,00		2.813.775,00	-52.784,25	
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen							
18. Transferaufwendungen	136.089.832,17	145.527.675,47	143.526.033,00	789.057,24	144.315.090,24	1.212.585,23	16.000,00
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	33.924.877,73	39.726.719,52	40.390.887,68	1.251.941,45	41.642.829,13	-1.916.109,61	35.685,59
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	248.986.406,94	272.231.946,25	269.483.405,48	5.158.539,42	274.641.944,90	-2.409.998,65	51.685,59
21. ordentliches Ergebnis (Zeilen 12 - 20)							
Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-)	-132.141.158,19	-147.446.135,77	-143.181.299,48	-5.158.539,42	-148.339.838,90	893.703,13	
22. außerordentliche Erträge	7.618,22	1.271,50				1.271,50	
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	420,00				420,00	
24. außerordentliches Ergebnis	7.618,22	851,50				851,50	
Jahresergebnis (Zeilen 21+24)							
Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-)	-132.133.539,97	-147.445.284,27	-143.181.299,48	-5.158.539,42	-148.339.838,90	894.554,63	
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	95.509,92	158.499,96	159.000,00				
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	19.210.308,94	20.082.707,73	20.088.949,72				
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-19.114.799,02	-19.924.207,77	-19.929.949,72		-19.929.949,72	5.741,95	
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-151.248.338,99	-167.369.492,04	-163.111.249,20	-5.158.539,42	-168.269.788,62	900.296,58	

Ergebnisrechnung Produktebene
-Ertrag-

Teilhaushalt		Ertrag		Abweichung	
Produkt- nummer	Produktbezeichnung <small>(wesentliche Produkte sind fett kursiv gekennzeichnet)</small>	Ansatz	Ergebnis	+ mehr / - weniger	
		in €	in €	in €	in %
Teilhaushalt 51					
Jugend und Familie					
34101	Unterhaltsvorschuss	10.420.200,00	9.027.042,37	-1.393.157,63	-13,37
36101	Tagespflege	3.793.606,40	5.401.260,31	1.607.653,91	42,38
36201	Kinder- und Jugendarbeit	91.774,12	82.512,74	-9.261,38	-10,09
36301	Verwaltung der Jugendhilfe	3.809.603,04	3.896.319,81	86.716,77	2,28
36302	Hilfen zur Erziehung (HzE)	70.010.839,76	65.572.813,56	-4.438.026,20	-6,34
36303	Jugendschutz	49.208,04	136.726,12	87.518,08	177,85
36501	Kindertagesbetreuung	28.771.226,28	30.996.316,67	2.225.090,39	7,73
36601	Einrichtungen der Jugendarbeit	492.051,64	527.825,46	35.773,82	7,27
36602	Jugend Ferien-Service	1.317.151,16	1.360.655,71	43.504,55	3,30
36701	Jugend- und Familienberatung	41.341,08	201.581,57	160.240,49	387,61
36702	Heimverbund	7.664.104,48	7.742.527,62	78.423,14	1,02
	Summe	126.461.106,00	124.945.581,94	-1.515.524,06	-1,20

Ergebnisrechnung Produktebene
-Aufwand-

Teilhaushalt		Aufwand		Abweichung	
Produkt- nummer	Produktbezeichnung (wesentliche Produkte sind fett kursiv gekennzeichnet)	Ansatz	Ergebnis	+ mehr / - weniger	
		in €	in €	in €	in %
Teilhaushalt 51					
Jugend und Familie					
34101	Unterhaltsvorschuss	10.420.200,00	9.393.953,59	-1.026.246,41	-9,85
36101	Tagespflege	6.915.213,92	7.485.768,37	570.554,45	8,25
36201	Kinder- und Jugendarbeit	6.289.107,08	6.037.805,86	-251.301,22	-4,00
36301	Verwaltung der Jugendhilfe	21.250.157,23	18.800.780,74	-2.449.376,49	-11,53
36302	Hilfen zur Erziehung (HzE)	90.071.336,13	94.725.517,04	4.654.180,91	5,17
36303	Jugendschutz	2.188.667,04	2.346.609,76	157.942,72	7,22
36501	Kindertagesbetreuung	132.955.101,60	130.666.710,45	-2.288.391,15	-1,72
36601	Einrichtungen der Jugendarbeit	9.139.633,10	8.664.020,05	-475.613,05	-5,20
36602	Jugend Ferien-Service	2.789.141,36	2.710.252,26	-78.889,10	-2,83
36701	Jugend- und Familienberatung	3.860.354,48	3.761.877,27	-98.477,21	-2,55
36702	Heimverbund	8.851.982,68	7.721.778,59	-1.130.204,09	-12,77
	Summe	294.730.894,62	292.315.073,98	-2.415.820,64	-0,82

Ergebnisrechnung Produktebene
-Ertrag/-Aufwand-

Teilhaushalt		Ergebnis 2012	Ergebnis 2013			Ansatz 2013	
Produkt- nummer	Produktbezeichnung (wesentliche Produkte sind fett kursiv gekennzeichnet)	Saldo	Ertrag	Aufwand	Saldo	Saldo	+ mehr / - weniger
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
Teilhaushalt 51							
Jugend und Familie							
34101	Unterhaltsvorschuss	12.318,87	9.027.042,37	9.393.953,59	-366.911,22	0,00	-366.911,22
36101	Tagespflege	-1.738.262,49	5.401.260,31	7.485.768,37	-2.084.508,06	-3.121.607,52	1.037.099,46
36201	Kinder- und Jugendarbeit	-6.033.163,13	82.512,74	6.037.805,86	-5.955.293,12	-6.197.332,96	242.039,84
36301	Verwaltung der Jugendhilfe	-13.063.307,99	3.896.319,81	18.800.780,74	-14.904.460,93	-17.440.554,19	2.536.093,26
36302	Hilfen zur Erziehung (HzE)	-25.471.953,23	65.572.813,56	94.725.517,04	-29.152.703,48	-20.060.496,37	-9.092.207,11
36303	Jugendschutz	-2.152.722,24	136.726,12	2.346.609,76	-2.209.883,64	-2.139.459,00	-70.424,64
36501	Kindertagesbetreuung	-90.244.412,80	30.996.316,67	130.666.710,45	-99.670.393,78	-104.183.875,32	4.513.481,54
36601	Einrichtungen der Jugendarbeit	-7.888.582,13	527.825,46	8.664.020,05	-8.136.194,59	-8.647.581,46	511.386,87
36602	Jugend Ferien-Service	-1.273.784,32	1.360.655,71	2.710.252,26	-1.349.596,55	-1.471.990,20	122.393,65
36701	Jugend- und Familienberatung	-3.379.804,46	201.581,57	3.761.877,27	-3.560.295,70	-3.819.013,40	258.717,70
36702	Heimverbund	-15.352,36	7.742.527,62	7.721.778,59	20.749,03	-1.187.878,20	1.208.627,23
	Summe	-151.249.026,28	124.945.581,94	292.315.073,98	-167.369.492,04	-168.269.788,62	900.296,58

Teilhaushalt 51, Fachbereich Jugend und Familie

Teil II: Ziele der wesentlichen Produkte

Wesentliches Produkt	Ziele	Kennzahlen	Plan	Ist
Hilfen zur Erziehung (HzE)	1. Ambulante Hilfen vor stationären Hilfen	Verhältnis der ambulanten und stationären Hilfen in Hannover	43 v. H.	47 v.H.
	2. Stationäre Hilfen wohnortnah sicherstellen	Verhältnis der stat. Hilfen innerhalb u. außerhalb der Region Hannover	67 v. H.	61 v.H.
	3. Vermeidung von Inobhutnahmen durch schnelle Intervention - zentrales Inobhutnahmesystem	Vermeidung von Inobhutnahme durch kurzfristige Kontakte	58 v. H.	55 v. H.
Kindertagesbetreuung	1. Schaffung von 1.800 Krippenplätzen bis zum 01.08.2013 zur Erfüllung des Rechtsanspruchs auf einen Krippenplatz (jährlich 400 neue Krippenplätze).	Anzahl der jährlich geschaffenen Krippenplätze	400	733
	2. Sicherstellung des Rechtsanspruchs auf einen Kindergartenplatz für Kinder ab Vollendung des dritten Lebensjahres.	Betreuungsquote ab Vollendung des 3. Lebensjahres: 99,1% (Meßgröße vorhandene Platzzahl)	13.395	13.758
	3. Schaffung eines bedarfsgerechten Betreuungsangebotes für Schulkinder im Grundschulalter	Platzzahl Hort (Meßgröße vorhandene Platzzahl)	4.268	4.268

Teilfinanzrechnung 51	Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	Haushaltsreste aus	Verfügbar	mehr (+)	aus Spalte 7
Jugend und Familie	2012	2013	2013	Vorjahr gem.	2013	weniger (-)	über-/außer-
Einzahlungen und Auszahlungen	-Euro-	-Euro-	-Euro-	§20 GemHKVO	(Sp. 4+ Sp. 5)	(Sp. 3 - Sp. 6)	planmäßige
	1	2	3	4	5	6	7
							8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	114.125.628,38	115.852.302,12	123.547.090,00		123.547.090,00	-7.694.787,88	
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	244.756.498,94	267.674.070,98	264.780.933,56	5.158.539,42	269.939.472,98	-2.265.402,00	51.685,59
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-130.630.870,56	-151.821.768,86	-141.233.843,56	-5.158.539,42	-146.392.382,98	-5.429.385,88	-51.685,59
Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	19.021,77						
20. Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit							
21. Veräußerung von Sachvermögen							
22. Finanzvermögensanlagen							
23. Sonstige Investitionstätigkeit		176.889,13				176.889,13	
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	19.021,77	176.889,13				176.889,13	
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
26. Baumaßnahmen	132.858,36	47.334,81	70.000,00	49.000,00	119.000,00	-71.665,19	26.195,67
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	627.620,67	1.033.985,61	1.295.000,00	210.339,26	1.505.339,26	-471.353,65	
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen							
29. Aktivierbare Zuwendungen	42.981,72	54.297,00	85.000,00	26.500,00	111.500,00	-57.203,00	
30. Sonstige Investitionstätigkeit							
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	803.460,75	1.135.617,42	1.450.000,00	285.839,26	1.735.839,26	-600.221,84	26.195,67
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	-784.438,98	-958.728,29	-1.450.000,00	-285.839,26	-1.735.839,26	777.110,97	
33. Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-131.415.309,54	-152.780.497,15	-142.683.843,56	-5.444.378,68	-148.128.222,24	-4.652.274,91	
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit							

Teilhaushalt 52

Sport und Eventmanagement

Jahresabschluss 2013 Landeshauptstadt Hannover							
Teilergebnisrechnung 52	Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	Haushaltsreste aus Vorjahr gem. §20 GemHKVO	Verfügbar	mehr (+) weniger (-)	aus Spalte 7
Sport und Eventmanagement	2012	2013	2013		2013 (Sp. 4+ Sp. 5)	(Sp. 3 - Sp. 6)	über-/außer- planmäßige Aufwendungen
Erträge und Aufwendungen	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6	7	8
Ordentliche Erträge							
1. Steuern und ähnliche Abgaben							
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	612.425,16	343.326,53	165.000,00		165.000,00	178.326,53	
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	355.179,00	357.517,00	298.505,00		298.505,00	59.012,00	
4. sonstige Transfererträge			60,00		60,00	-60,00	
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	138.089,00	161.848,80	177.789,04		177.789,04	-15.940,24	
6. privatrechtliche Entgelte	4.225.561,27	4.205.843,37	4.285.986,00		4.285.986,00	-80.142,63	
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	51.050,19	168.546,99	61.600,00		61.600,00	106.946,99	
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge							
9. aktivierte Eigenleistungen							
10. Bestandsveränderungen							
11. sonstige ordentliche Erträge	79.564,17	265.318,97	311.990,00		311.990,00	-46.671,03	
12. = Summe ordentliche Erträge	5.461.868,79	5.502.401,66	5.300.930,04		5.300.930,04	201.471,62	
Ordentliche Aufwendungen							
13. Aufwendungen für aktives Personal	6.065.974,57	6.304.358,04	5.986.074,40		5.986.074,40	318.283,64	20.000,00
14. Aufwendungen für Versorgung	259.520,59	463.000,48	457.118,80		457.118,80	5.881,68	
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.066.649,67	6.399.072,86	6.668.329,92	545.626,08	7.213.956,00	-814.883,14	
16. Abschreibungen	1.321.810,06	1.333.686,35	1.314.180,00		1.314.180,00	19.506,35	
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen							
18. Transferaufwendungen	1.603.698,18	1.719.614,98	1.802.486,00	92.215,20	1.894.701,20	-175.086,22	
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	2.127.640,14	2.590.075,88	2.966.450,44		2.966.450,44	-376.374,56	
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	17.445.293,21	18.809.808,59	19.194.639,56	637.841,28	19.832.480,84	-1.022.672,25	20.000,00
21. ordentliches Ergebnis (Zeilen 12 - 20)							
Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-)	-11.983.424,42	-13.307.406,93	-13.893.709,52	-637.841,28	-14.531.550,80	1.224.143,87	
22. außerordentliche Erträge		156.384,00				156.384,00	
23. außerordentliche Aufwendungen	61.998,70						
24. außerordentliches Ergebnis	-61.998,70	156.384,00				156.384,00	
Jahresergebnis (Zeilen 21+24)							
Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-)	-12.045.423,12	-13.151.022,93	-13.893.709,52	-637.841,28	-14.531.550,80	1.380.527,87	
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	288.463,58	377.751,28	363.986,88				
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	594.333,36	878.880,38	1.036.229,88				
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-305.869,78	-501.129,10	-672.243,00		-672.243,00	171.113,90	
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-12.351.292,90	-13.652.152,03	-14.565.952,52	-637.841,28	-15.203.793,80	1.551.641,77	

Ergebnisrechnung Produktebene
-Ertrag-

Teilhaushalt		Ertrag		Abweichung	
Produkt- nummer	Produktbezeichnung <small>(wesentliche Produkte sind fett kursiv gekennzeichnet)</small>	Ansatz	Ergebnis	+ mehr / - weniger	
		in €	in €	in €	in %
Teilhaushalt 52					
Sport und Eventmanagement					
11133	Schützenstiftung	9.860,00	10.220,12	360,12	3,65
12207	Veranstaltungskoordination bis 2014	177.789,04	161.848,80	-15.940,24	-8,97
26103	Kleines Fest bis 2014	1.204.021,00	1.415.596,36	211.575,36	17,57
42101	Sportförderung	165.438,48	162.756,07	-2.682,41	-1,62
42401	Sportstätten	262.877,36	270.178,17	7.300,81	2,78
42402	Sportleistungszentrum	1.142.013,24	1.087.522,49	-54.490,75	-4,77
42403	Bäder	2.546.275,72	2.667.286,54	121.010,82	4,75
57501	Veranstaltungsmanagement bis 2014	84.563,88	190.555,59	105.991,71	125,34
	Summe	5.592.838,72	5.965.964,14	373.125,42	6,67

**Ergebnisrechnung Produktebene
-Aufwand-**

Teilhaushalt		Aufwand		Abweichung	
Produkt- nummer	Produktbezeichnung <small>(wesentliche Produkte sind fett kursiv gekennzeichnet)</small>	Ansatz	Ergebnis	+ mehr / - weniger	
		in €	in €	in €	in %
Teilhaushalt 52					
Sport und Eventmanagement					
11133	Schützenstiftung	12.085,44	9.572,17	-2.513,27	-20,80
12207	Veranstaltungskoordination bis 2014	14.740,20	516,60	-14.223,60	-96,50
26103	Kleines Fest bis 2014	1.797.767,88	1.463.783,19	-333.984,69	-18,58
42101	Sportförderung	2.775.413,72	2.700.798,75	-74.614,97	-2,69
42401	Sportstätten	1.714.373,00	1.384.361,80	-330.011,20	-19,25
42402	Sportleistungszentrum	1.715.369,56	1.839.333,75	123.964,19	7,23
42403	Bäder	11.671.207,36	11.038.540,98	-632.666,38	-5,42
57501	Veranstaltungsmanagement bis 2014	1.090.675,36	1.181.208,93	90.533,57	8,30
	Summe	20.791.632,52	19.618.116,17	-1.173.516,35	-5,64

Ergebnisrechnung Produktebene
-Ertrag-/ -Aufwand-

Teilhaushalt		Ergebnis 2012	Ergebnis 2013			Ansatz 2013	
Produkt- nummer	Produktbezeichnung (wesentliche Produkte sind fett kursiv gekennzeichnet)	Saldo	Ertrag	Aufwand	Saldo	Saldo	+ mehr / - weniger
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
Teilhaushalt 52							
Sport und Eventmanagement							
11133	Schützenstiftung	697,59	10.220,12	9.572,17	647,95	-2.225,44	2.873,39
12207	Veranstaltungskoordination bis 2014	137.684,50	161.848,80	516,60	161.332,20	163.048,84	-1.716,64
26103	Kleines Fest bis 2014	-31.542,02	1.415.596,36	1.463.783,19	-48.186,83	-593.746,88	545.560,05
42101	Sportförderung	-1.773.846,47	162.756,07	2.700.798,75	-2.538.042,68	-2.609.975,24	71.932,56
42401	Sportstätten	-1.084.184,51	270.178,17	1.384.361,80	-1.114.183,63	-1.451.495,64	337.312,01
42402	Sportleistungszentrum	-310.817,40	1.087.522,49	1.839.333,75	-751.811,26	-573.356,32	-178.454,94
42403	Bäder	-8.501.657,25	2.667.286,54	11.038.540,98	-8.371.254,44	-9.124.931,64	753.677,20
57501	Veranstaltungsmanagement bis 2014	-787.627,34	190.555,59	1.181.208,93	-990.653,34	-1.006.111,48	15.458,14
	Summe	-12.351.292,90	5.965.964,14	19.618.116,17	-13.652.152,03	-15.198.793,80	1.546.641,77

Teilfinanzrechnung 52	Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	Haushaltsreste aus	Verfügbar	mehr (+)	aus Spalte 7
Sport und Eventmanagement	2012	2013	2013	Vorjahr gem.	2013	weniger (-)	über-/außer-
Einzahlungen und Auszahlungen	-Euro-	-Euro-	-Euro-	§20 GemHKVO	(Sp. 4+ Sp. 5)	(Sp. 3 - Sp. 6)	planmäßige
	1	2	3	4	5	6	7
							8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.681.134,97	4.990.650,93	4.747.855,04		4.747.855,04	242.795,89	
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	15.287.417,74	17.208.009,92	17.689.274,04	637.841,28	18.327.115,32	-1.119.105,40	20.000,00
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-10.606.282,77	-12.217.358,99	-12.941.419,00	-637.841,28	-13.579.260,28	1.361.901,29	-20.000,00
Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	183.600,00	240.106,92	1.702.000,00		1.702.000,00	-1.461.893,08	
20. Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit							
21. Veräußerung von Sachvermögen		28.487,24				28.487,24	
22. Finanzvermögensanlagen							
23. Sonstige Investitionstätigkeit							
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	183.600,00	268.594,16	1.702.000,00		1.702.000,00	-1.433.405,84	
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
26. Baumaßnahmen	1.401.692,43	1.422.347,07	2.556.000,00	3.915.571,86	6.471.571,86	-5.049.224,79	
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	119.423,46	197.370,23	387.000,00	12.608,10	399.608,10	-202.237,87	
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen							
29. Aktivierbare Zuwendungen	242.746,13	478.044,79	109.000,00	610.249,00	719.249,00	-241.204,21	
30. Sonstige Investitionstätigkeit							
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.763.862,02	2.097.762,09	3.052.000,00	4.538.428,96	7.590.428,96	-5.492.666,87	
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.580.262,02	-1.829.167,93	-1.350.000,00	-4.538.428,96	-5.888.428,96	4.059.261,03	
33. Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-12.186.544,79	-14.046.526,92	-14.291.419,00	-5.176.270,24	-19.467.689,24	5.421.162,32	
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit							

Teilhaushalt 57

Senioren

Jahresabschluss 2013 Landeshauptstadt Hannover							
Teilergebnisrechnung 57	Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	Haushaltsreste aus Vorjahr gem. §20 GemHKVO	Verfügbar	mehr (+) weniger (-)	aus Spalte 7
Senioren	2012	2013	2013		2013 (Sp. 4+ Sp. 5)	(Sp. 3 - Sp. 6)	über-/außer- planmäßige Aufwendungen
Erträge und Aufwendungen	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6	7	8
Ordentliche Erträge							
1. Steuern und ähnliche Abgaben							
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	21.338,69	78.591,20				78.591,20	
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	636,00	1.090,00				1.090,00	
4. sonstige Transfererträge							
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	37.818,90	27.886,60	27.000,00		27.000,00	886,60	
6. privatrechtliche Entgelte	442.645,49	484.201,10	410.000,00		410.000,00	74.201,10	
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.033.232,95	219.516,77	443.900,00		443.900,00	-224.383,23	
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge							
9. aktivierte Eigenleistungen							
10. Bestandsveränderungen							
11. sonstige ordentliche Erträge	162.297,93	372.074,39	459.012,80		459.012,80	-86.938,41	
12. = Summe ordentliche Erträge	1.697.969,96	1.183.360,06	1.339.912,80		1.339.912,80	-156.552,74	
Ordentliche Aufwendungen							
13. Aufwendungen für aktives Personal	4.644.780,06	4.094.632,87	4.500.697,80		4.500.697,80	-406.064,93	
14. Aufwendungen für Versorgung	654.750,50	881.842,41	1.153.938,48		1.153.938,48	-272.096,07	
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	469.500,12	452.235,25	534.477,20		534.477,20	-82.241,95	
16. Abschreibungen	17.409,45	20.909,74	18.133,00		18.133,00	2.776,74	
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen							
18. Transferaufwendungen	5.246.024,71	2.684.446,42	2.446.049,00		2.446.049,00	238.397,42	32.000,00
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	499.497,90	566.403,02	543.006,04	18.622,52	561.628,56	4.774,46	
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	11.531.962,74	8.700.469,71	9.196.301,52	18.622,52	9.214.924,04	-514.454,33	32.000,00
21. ordentliches Ergebnis (Zeilen 12 - 20)							
Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-)	-9.833.992,78	-7.517.109,65	-7.856.388,72	-18.622,52	-7.875.011,24	357.901,59	
22. außerordentliche Erträge							
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00						
24. außerordentliches Ergebnis	0,00						
Jahresergebnis (Zeilen 21+24)							
Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-)	-9.833.992,78	-7.517.109,65	-7.856.388,72	-18.622,52	-7.875.011,24	357.901,59	
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	613,60	621,27	800,04				
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.184.043,46	1.122.706,58	1.125.466,16				
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-1.183.429,86	-1.122.085,31	-1.124.666,12		-1.124.666,12	2.580,81	
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-11.017.422,64	-8.639.194,96	-8.981.054,84	-18.622,52	-8.999.677,36	360.482,40	

Ergebnisrechnung Produktebene
-Ertrag-

Teilhaushalt		Ertrag		Abweichung	
Produkt- nummer	Produktbezeichnung <small>(wesentliche Produkte sind fett kursiv gekennzeichnet)</small>	Ansatz	Ergebnis	+ mehr / - weniger	
		in €	in €	in €	in %
Teilhaushalt 57					
Senioren					
31192	Aufsichtsaufgaben des FB Senioren	97.668,52	102.044,40	4.375,88	4,48
31502	Luise-Blume-Stiftung	385.444,28	443.672,58	58.228,30	15,11
31503	Seniorenarbeit	250.737,68	335.778,76	85.041,08	33,92
31504	Betrieb städt. Alten- und Pflegezentren	0,00	0,00	0,00	0,00
35103	Lastenausgleich	485.500,00	171.506,75	-313.993,25	-64,67
	Summe	1.219.350,48	1.053.002,49	-166.347,99	-13,64

Ergebnisrechnung Produktebene
-Aufwand-

Teilhaushalt		Aufwand		Abweichung	
Produkt- nummer	Produktbezeichnung <small>(wesentliche Produkte sind fett kursiv gekennzeichnet)</small>	Ansatz	Ergebnis	+ mehr / - weniger	
		in €	in €	in €	in %
Teilhaushalt 57					
Senioren					
31192	Aufsichtsaufgaben des FB Senioren	370.933,08	503.192,21	132.259,13	35,66
31502	Luise-Blume-Stiftung	475.616,79	486.339,32	10.722,53	2,25
31503	Seniorenarbeit	5.587.060,29	5.221.388,13	-365.672,16	-6,54
31504	Betrieb städt. Alten- und Pflegezentren	1.650.000,00	1.976.000,00	326.000,00	19,76
35103	Lastenausgleich	1.595.785,72	829.582,84	-766.202,88	-48,01
	Summe	9.679.395,88	9.016.502,50	-662.893,38	-6,85

Ergebnisrechnung Produktebene
-Ertrag-/ -Aufwand-

Teilhaushalt		Ergebnis 2012	Ergebnis 2013			Ansatz 2013	
Produkt- nummer	Produktbezeichnung (wesentliche Produkte sind fett kursiv gekennzeichnet)	Saldo	Ertrag	Aufwand	Saldo	Saldo	+ mehr / - weniger
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
Teilhaushalt 57							
Senioren							
31192	Aufsichtsaufgaben des FB Senioren	-353.564,47	102.044,40	503.192,21	-401.147,81	-273.264,56	-127.883,25
31502	Luise-Blume-Stiftung	-83.387,67	443.672,58	486.339,32	-42.666,74	-90.172,51	47.505,77
31503	Seniorenarbeit	-4.909.433,10	335.778,76	5.221.388,13	-4.885.609,37	-5.336.322,61	450.713,24
31504	Betrieb städt. Alten- und Pflegezentren	-4.579.518,86	0,00	1.976.000,00	-1.976.000,00	-1.650.000,00	-326.000,00
35103	Lastenausgleich	-526.856,42	171.506,75	829.582,84	-658.076,09	-1.110.285,72	452.209,63
	Summe	-10.452.760,52	1.053.002,49	9.016.502,50	-7.963.500,01	-8.460.045,40	496.545,39

Teilhaushalt 57, Fachbereich Senioren

Wesentliche Produkte - Kennzahlen

Wesentliches Produkt	Ziele	Kennzahlen	Plan	Ist
Betrieb städt. Alten- und Pflegezentren	Inanspruchnahme der vorgehaltenen Angebote - Belegung(durchschnittlich höher als 95%)	Belegungsquote	95%	93,22%
	Erreichung des Wirtschaftsplanes	Jahresergebnis in T€	-1.650	-2.120
	Qualitativ hochwertige Pflege und Betreuung - bessere Durchschnittsnote als alle Einrichtungen gem. Pflegepartnersvereinbarungen	1,4	1,4	1,1

Teilfinanzrechnung 57	Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	Haushaltsreste aus	Verfügbar	mehr (+)	aus Spalte 7
Senioren	2012	2013	2013	Vorjahr gem.	2013	weniger (-)	über-/außer-
Einzahlungen und Auszahlungen	-Euro-	-Euro-	-Euro-	§20 GemHKVO	(Sp. 4+ Sp. 5)	(Sp. 3 - Sp. 6)	planmäßige
	1	2	3	4	5	6	7
							8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.625.282,42	834.404,33	887.500,00		887.500,00	-53.095,67	
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.625.697,30	9.713.255,13	8.688.862,12	18.622,52	8.707.484,64	1.005.770,49	32.000,00
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-6.000.414,88	-8.878.850,80	-7.801.362,12	-18.622,52	-7.819.984,64	-1.058.866,16	-32.000,00
Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	12.000,00						
20. Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit							
21. Veräußerung von Sachvermögen							
22. Finanzvermögensanlagen							
23. Sonstige Investitionstätigkeit							
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	12.000,00						
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
26. Baumaßnahmen							
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	32.386,45	33.539,15	39.000,00	11.527,02	50.527,02	-16.987,87	2.500,00
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen							
29. Aktivierbare Zuwendungen							5.000,00
30. Sonstige Investitionstätigkeit							
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	32.386,45	33.539,15	39.000,00	11.527,02	50.527,02	-16.987,87	7.500,00
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	-20.386,45	-33.539,15	-39.000,00	-11.527,02	-50.527,02	16.987,87	
33. Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-6.020.801,33	-8.912.389,95	-7.840.362,12	-30.149,54	-7.870.511,66	-1.041.878,29	
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit							

Teilhaushalt 59

Soziale Hilfen

Jahresabschluss 2013 Landeshauptstadt Hannover							
Teilergebnisrechnung 59	Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	Haushaltsreste aus Vorjahr gem. §20 GemHKVO	Verfügbar	mehr (+) weniger (-)	aus Spalte 7
Soziale Hilfen	2012	2013	2013		2013 (Sp. 4+ Sp. 5)	(Sp. 3 - Sp. 6)	über-/außer- planmäßige Aufwendungen
Erträge und Aufwendungen	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6	7	8
Ordentliche Erträge							
1. Steuern und ähnliche Abgaben							
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.260,27	4.322,32	4.000,00		4.000,00	322,32	
3. Auflösungserträge aus Sonderposten							
4. sonstige Transfererträge	17.583.736,91	16.234.695,81	17.108.240,00		17.108.240,00	-873.544,19	
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	3.630,32						
6. privatrechtliche Entgelte	65.461,08	65.461,08	65.461,08		65.461,08	0,00	
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	266.817.033,25	284.238.498,79	283.233.840,00		283.233.840,00	1.004.658,79	
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge							
9. aktivierte Eigenleistungen							
10. Bestandsveränderungen							
11. sonstige ordentliche Erträge	469.395,50	1.685.475,80	1.698.302,48		1.698.302,48	-12.826,68	
12. = Summe ordentliche Erträge	284.942.517,33	302.228.453,80	302.109.843,56		302.109.843,56	118.610,24	
Ordentliche Aufwendungen							
13. Aufwendungen für aktives Personal	12.286.144,56	11.757.665,43	11.303.663,36		11.303.663,36	454.002,07	
14. Aufwendungen für Versorgung	2.477.979,97	4.585.798,47	4.667.502,92		4.667.502,92	-81.704,45	
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.253,96	2.186,12	8.750,00		8.750,00	-6.563,88	
16. Abschreibungen	1.255.586,57	1.025.976,36	2.103.369,00		2.103.369,00	-1.077.392,64	
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen							
18. Transferaufwendungen	256.976.472,44	269.311.180,38	286.499.000,00		286.499.000,00	-17.187.819,62	
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	22.551.457,76	22.475.470,52	23.182.689,48	5.195,43	23.187.884,91	-712.414,39	23.500,00
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	295.549.895,26	309.158.277,28	327.764.974,76	5.195,43	327.770.170,19	-18.611.892,91	23.500,00
21. ordentliches Ergebnis (Zeilen 12 - 20)							
Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-)	-10.607.377,93	-6.929.823,48	-25.655.131,20	-5.195,43	-25.660.326,63	18.730.503,15	
22. außerordentliche Erträge							
23. außerordentliche Aufwendungen	128.094,00	1.460,00				1.460,00	
24. außerordentliches Ergebnis	-128.094,00	-1.460,00				-1.460,00	
Jahresergebnis (Zeilen 21+24)							
Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-)	-10.735.471,93	-6.931.283,48	-25.655.131,20	-5.195,43	-25.660.326,63	18.729.043,15	
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen							
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	365.712,22	143.013,98	143.400,00				
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-365.712,22	-143.013,98	-143.400,00		-143.400,00	386,02	
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-11.101.184,15	-7.074.297,46	-25.798.531,20	-5.195,43	-25.803.726,63	18.729.429,17	

Ergebnisrechnung Produktebene
-Ertrag-

Teilhaushalt		Ertrag		Abweichung	
Produkt- nummer	Produktbezeichnung (wesentliche Produkte sind fett kursiv gekennzeichnet)	Ansatz	Ergebnis	+ mehr / - weniger	
		in €	in €	in €	in %
Teilhaushalt 59					
Soziale Hilfen					
31106	Grundsicherung nach §§ 41 bis 46 SGB XII	72.988.950,00	79.182.807,49	6.193.857,49	8,49
31107	Hilfen in anderen Lebenslagen	2.321.100,00	1.854.959,95	-466.140,05	-20,08
31108	Hilfe zum Lebensunterhalt	16.258.740,00	10.950.729,29	-5.308.010,71	-32,65
31109	Hilfen zur Gesundheit	17.829.500,00	16.942.213,91	-887.286,09	-4,98
31110	Zahlungen Quotales System	108.096.410,00	110.635.372,00	2.538.962,00	2,35
31111	Hilfe zur Pflege	43.365.600,00	40.799.716,51	-2.565.883,49	-5,92
31112	H zur Überw. bes. soz. Schwierigkeiten	5.434.700,00	3.539.250,34	-1.895.449,66	-34,88
31113	Eingliederungshilfe	29.109.200,00	31.563.771,99	2.454.571,99	8,43
31193	Verwaltung der Sozialhilfe FB Senioren	420.307,60	452.572,14	32.264,54	7,68
31194	Verwaltung der Sozialhilfe FB Soziales	1.607.455,96	1.642.228,57	34.772,61	2,16
31301	Grund- u. Sonderleistungen Asylbewerber	4.677.880,00	4.664.831,61	-13.048,39	-0,28
	Summe	302.109.843,56	302.228.453,80	118.610,24	0,04

Ergebnisrechnung Produktebene
-Aufwand-

Teilhaushalt		Aufwand		Abweichung	
Produkt- nummer	Produktbezeichnung <small>(wesentliche Produkte sind fett kursiv gekennzeichnet)</small>	Ansatz	Ergebnis	+ mehr / - weniger	
		in €	in €	in €	in %
Teilhaushalt 59					
Soziale Hilfen					
31106	Grundsicherung nach §§ 41 bis 46 SGB XII	83.526.000,00	81.302.515,58	-2.223.484,42	-2,66
31107	Hilfen in anderen Lebenslagen	2.563.000,00	2.053.109,21	-509.890,79	-19,89
31108	Hilfe zum Lebensunterhalt	21.945.000,00	15.656.645,84	-6.288.354,16	-28,66
31109	Hilfen zur Gesundheit	22.248.600,00	21.868.365,28	-380.234,72	-1,71
31111	Hilfe zur Pflege	47.608.900,00	45.934.790,73	-1.674.109,27	-3,52
31112	H zur Überw. bes. soz. Schwierigkeiten	5.434.700,00	4.687.293,17	-747.406,83	-13,75
31113	Eingliederungshilfe	112.078.000,00	106.608.127,22	-5.469.872,78	-4,88
31193	Verwaltung der Sozialhilfe FB Senioren	4.074.399,56	4.345.105,55	270.705,99	6,64
31194	Verwaltung der Sozialhilfe FB Soziales	15.704.383,99	19.922.382,36	4.217.998,37	26,86
31301	Grund- u. Sonderleistungen Asylbewerber	16.322.000,00	14.590.158,05	-1.731.841,95	-10,61
	Summe	331.504.983,55	316.968.492,99	-14.536.490,56	-4,38

Ergebnisrechnung Produktebene
-Ertrag-/ -Aufwand-

Teilhaushalt		Ergebnis 2012	Ergebnis 2013			Ansatz 2013	
Produkt- nummer	Produktbezeichnung (wesentliche Produkte sind fett kursiv gekennzeichnet)	Saldo	Ertrag	Aufwand	Saldo	Saldo	+ mehr / - weniger
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
Teilhaushalt 59							
Soziale Hilfen							
31106	Grundsicherung nach §§ 41 bis 46 SGB XII	-1.730.710,51	79.182.807,49	81.302.515,58	-2.119.708,09	-10.537.050,00	8.417.341,91
31107	Hilfen in anderen Lebenslagen	-221.729,84	1.854.959,95	2.053.109,21	-198.149,26	-241.900,00	43.750,74
31108	Hilfe zum Lebensunterhalt	-5.387.374,80	10.950.729,29	15.656.645,84	-4.705.916,55	-5.686.260,00	980.343,45
31109	Hilfen zur Gesundheit	-1.904.303,37	16.942.213,91	21.868.365,28	-4.926.151,37	-4.419.100,00	-507.051,37
31110	Zahlungen Quotales System	95.538.940,00	110.635.372,00	0,00	110.635.372,00	108.096.410,00	2.538.962,00
31111	Hilfe zur Pflege	-4.903.933,99	40.799.716,51	45.934.790,73	-5.135.074,22	-4.243.300,00	-891.774,22
31112	H zur Überw. bes. soz. Schwierigkeiten	2.892.992,21	3.539.250,34	4.687.293,17	-1.148.042,83	0,00	-1.148.042,83
31113	Eingliederungshilfe	-74.568.420,33	31.563.771,99	106.608.127,22	-75.044.355,23	-82.968.800,00	7.924.444,77
31193	Verwaltung der Sozialhilfe FB Senioren	-4.080.770,11	452.572,14	4.345.105,55	-3.892.533,41	-3.654.091,96	-238.441,45
31194	Verwaltung der Sozialhilfe FB Soziales	-17.442.364,31	1.642.228,57	19.922.382,36	-18.280.153,79	-14.096.928,03	-4.183.225,76
31301	Grund- u. Sonderleistungen Asylbewerber	-6.312.425,69	4.664.831,61	14.590.158,05	-9.925.326,44	-11.644.120,00	1.718.793,56
	Summe	-18.120.100,74	302.228.453,80	316.968.492,99	-14.740.039,19	-29.395.139,99	14.655.100,80

Teilfinanzrechnung 59	Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	Haushaltsreste aus	Verfügbar	mehr (+)	aus Spalte 7
Soziale Hilfen	2012	2013	2013	Vorjahr gem.	2013	weniger (-)	über-/außer-
Einzahlungen und Auszahlungen	-Euro-	-Euro-	-Euro-	§20 GemHKVO	(Sp. 4+ Sp. 5)	(Sp. 3 - Sp. 6)	planmäßige
	1	2	3	4	5	6	7
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	285.083.282,96	304.671.827,52	300.412.541,08		300.412.541,08	4.259.286,44	
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	291.431.246,50	305.712.726,74	323.691.765,84	5.195,43	323.696.961,27	-17.984.234,53	23.500,00
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-6.347.963,54	-1.040.899,22	-23.279.224,76	-5.195,43	-23.284.420,19	22.243.520,97	-23.500,00
Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit							
20. Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit							
21. Veräußerung von Sachvermögen							
22. Finanzvermögensanlagen							
23. Sonstige Investitionstätigkeit							
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
26. Baumaßnahmen							
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen			11.000,00	8.800,00	19.800,00	-19.800,00	
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen							
29. Aktivierbare Zuwendungen							
30. Sonstige Investitionstätigkeit							
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			11.000,00	8.800,00	19.800,00	-19.800,00	
32. Saldo aus Investitionstätigkeit			-11.000,00	-8.800,00	-19.800,00	19.800,00	
33. Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-6.347.963,54	-1.040.899,22	-23.290.224,76	-13.995,43	-23.304.220,19	22.263.320,97	
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit							

Teilhaushalt 60

Baureferat

Jahresabschluss 2013 Landeshauptstadt Hannover							
Teilergebnisrechnung 60	Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	Haushaltsreste aus Vorjahr gem. §20 GemHKVO	Verfügbar	mehr (+) weniger (-)	aus Spalte 7
Baureferat	2012	2013	2013		2013 (Sp. 4+ Sp. 5)	(Sp. 3 - Sp. 6)	über-/außer- planmäßige Aufwendungen
Erträge und Aufwendungen	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6	7	8
Ordentliche Erträge							
1. Steuern und ähnliche Abgaben							
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen							
3. Auflösungserträge aus Sonderposten							
4. sonstige Transfererträge							
5. öffentlich-rechtliche Entgelte							
6. privatrechtliche Entgelte							
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	35.356,06	79.781,09	57.634,00		57.634,00	22.147,09	
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge							
9. aktivierte Eigenleistungen							
10. Bestandsveränderungen							
11. sonstige ordentliche Erträge	64.443,90	231.986,49	204.237,72		204.237,72	27.748,77	
12. = Summe ordentliche Erträge	99.799,96	311.767,58	261.871,72		261.871,72	49.895,86	
Ordentliche Aufwendungen							
13. Aufwendungen für aktives Personal	1.342.455,03	1.311.432,47	1.294.293,68		1.294.293,68	17.138,79	
14. Aufwendungen für Versorgung	279.020,43	648.086,93	565.254,28		565.254,28	82.832,65	
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	832,97	637,92	1.098,08		1.098,08	-460,16	
16. Abschreibungen	1.235,16	1.927,68	1.354,00		1.354,00	573,68	
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen							
18. Transferaufwendungen							
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	71.256,66	69.032,77	84.325,36		84.325,36	-15.292,59	
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.694.800,25	2.031.117,77	1.946.325,40		1.946.325,40	84.792,37	
21. ordentliches Ergebnis (Zeilen 12 - 20)							
Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-)	-1.595.000,29	-1.719.350,19	-1.684.453,68		-1.684.453,68	-34.896,51	
22. außerordentliche Erträge							
23. außerordentliche Aufwendungen							
24. außerordentliches Ergebnis							
Jahresergebnis (Zeilen 21+24)							
Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-)	-1.595.000,29	-1.719.350,19	-1.684.453,68		-1.684.453,68	-34.896,51	
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen							
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	100.621,77	102.406,52	103.169,36				
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-100.621,77	-102.406,52	-103.169,36		-103.169,36	762,84	
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.695.622,06	-1.821.756,71	-1.787.623,04		-1.787.623,04	-34.133,67	

**Ergebnisrechnung Produktebene
 -Ertrag-**

Teilhaushalt		Ertrag		Abweichung	
Produkt- nummer	Produktbezeichnung <small>(wesentliche Produkte sind fett kursiv gekennzeichnet)</small>	Ansatz	Ergebnis	+ mehr / - weniger	
		in €	in €	in €	in %
Teilhaushalt 60					
Baureferat					
11134	Service und Steuerung "Bauen"	222.035,32	268.364,55	46.329,23	20,87
	Summe	222.035,32	268.364,55	46.329,23	20,87

**Ergebnisrechnung Produktebene
 -Aufwand-**

Teilhaushalt		Aufwand		Abweichung	
Produkt- nummer	Produktbezeichnung <small>(wesentliche Produkte sind fett kursiv gekennzeichnet)</small>	Ansatz	Ergebnis	+ mehr / - weniger	
		in €	in €	in €	in %
Teilhaushalt 60					
Baureferat					
11134	Service und Steuerung "Bauen"	2.009.658,36	2.090.121,26	80.462,90	4,00
	Summe	2.009.658,36	2.090.121,26	80.462,90	4,00

Ergebnisrechnung Produktebene
-Ertrag-/ -Aufwand-

Teilhaushalt		Ergebnis 2012	Ergebnis 2013			Ansatz 2013	
Produkt- nummer	Produktbezeichnung <small>(wesentliche Produkte sind fett kursiv gekennzeichnet)</small>	Saldo	Ertrag	Aufwand	Saldo	Saldo	+ mehr / - weniger
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
Teilhaushalt 60							
Baureferat							
11134	Service und Steuerung "Bauen"	-1.695.622,06	268.364,55	2.090.121,26	-1.821.756,71	-1.787.623,04	-34.133,67
	Summe	-1.695.622,06	268.364,55	2.090.121,26	-1.821.756,71	-1.787.623,04	-34.133,67

Teilfinanzrechnung 60	Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	Haushaltsreste aus	Verfügbar	mehr (+)	aus Spalte 7
Baureferat	2012	2013	2013	Vorjahr gem.	2013	weniger (-)	über-/außer-
Einzahlungen und Auszahlungen	-Euro-	-Euro-	-Euro-	§20 GemHKVO	(Sp. 4+ Sp. 5)	(Sp. 3 - Sp. 6)	planmäßige
	1	2	3	4	5	6	7
							8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	47.846,75	80.056,29	57.634,00		57.634,00	22.422,29	
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.536.709,79	1.759.265,78	1.706.389,80		1.706.389,80	52.875,98	
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.488.863,04	-1.679.209,49	-1.648.755,80		-1.648.755,80	-30.453,69	
Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit							
20. Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit							
21. Veräußerung von Sachvermögen							
22. Finanzvermögensanlagen							
23. Sonstige Investitionstätigkeit							
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
26. Baumaßnahmen							
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.875,85	5.987,99	5.000,00		5.000,00	987,99	
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen							
29. Aktivierbare Zuwendungen							
30. Sonstige Investitionstätigkeit							
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.875,85	5.987,99	5.000,00		5.000,00	987,99	
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.875,85	-5.987,99	-5.000,00		-5.000,00	-987,99	
33. Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-1.490.738,89	-1.685.197,48	-1.653.755,80		-1.653.755,80	-31.441,68	
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit							

Teilhaushalt 61

Planen und Stadtentwicklung

Jahresabschluss 2013 Landeshauptstadt Hannover							
Teilergebnisrechnung 61	Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	Haushaltsreste aus Vorjahr gem. §20 GemHKVO	Verfügbar	mehr (+) weniger (-)	aus Spalte 7
Plänen und Stadtentwicklung	2012	2013	2013		2013 (Sp. 4+ Sp. 5)	(Sp. 3 - Sp. 6)	über-/außer- planmäßige Aufwendungen
Erträge und Aufwendungen	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6	7	8
Ordentliche Erträge							
1. Steuern und ähnliche Abgaben							
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	568.813,85	51.386,57	1.125.500,00		1.125.500,00	-1.074.113,43	
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	13.205,45	13.720,23	526.178,00		526.178,00	-512.457,77	
4. sonstige Transfererträge	4.145,00	5.219,37	9.699,36		9.699,36	-4.479,99	
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	7.200.283,22	7.412.859,90	6.523.627,76		6.523.627,76	889.232,14	
6. privatrechtliche Entgelte	215.492,24	152.428,17	232.603,92		232.603,92	-80.175,75	
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.893.995,26	6.493.718,19	5.399.391,00		5.399.391,00	1.094.327,19	
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge							
9. aktivierte Eigenleistungen	154.211,60	143.943,50				143.943,50	
10. Bestandsveränderungen							
11. sonstige ordentliche Erträge	2.332.788,19	3.038.414,73	2.869.602,08		2.869.602,08	168.812,65	
12. = Summe ordentliche Erträge	14.382.934,81	17.311.690,66	16.686.602,12		16.686.602,12	625.088,54	
Ordentliche Aufwendungen							
13. Aufwendungen für aktives Personal	20.935.849,60	20.437.760,41	19.427.942,16		19.427.942,16	1.009.818,25	
14. Aufwendungen für Versorgung	1.986.486,67	3.741.702,38	3.778.364,16		3.778.364,16	-36.661,78	
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.443.382,56	5.177.556,13	5.250.730,05		5.250.730,05	-73.173,92	
16. Abschreibungen	156.782,76	376.553,71	200.819,00		200.819,00	175.734,71	
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	151.289,00	4.609,00	600.000,00		600.000,00	-595.391,00	
18. Transferaufwendungen	4.247.651,97	3.774.664,05	4.917.301,08		4.917.301,08	-1.142.637,03	
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	6.474.541,22	6.877.517,95	8.157.263,78		8.157.263,78	-1.279.745,83	
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	44.395.983,78	40.390.363,63	42.332.420,23		42.332.420,23	-1.942.056,60	
21. ordentliches Ergebnis (Zeilen 12 - 20)							
Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-)	-30.013.048,97	-23.078.672,97	-25.645.818,11		-25.645.818,11	2.567.145,14	
22. außerordentliche Erträge	13.721,97	174.415,00				174.415,00	
23. außerordentliche Aufwendungen	4.053,03	4.613,00				4.613,00	
24. außerordentliches Ergebnis	9.668,94	169.802,00				169.802,00	
Jahresergebnis (Zeilen 21+24)							
Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-)	-30.003.380,03	-22.908.870,97	-25.645.818,11		-25.645.818,11	2.736.947,14	
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		133.116,32	4.899,96				
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.079.585,74	1.957.347,35	1.837.636,12				
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-2.079.585,74	-1.824.231,03	-1.832.736,16		-1.832.736,16	8.505,13	
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-32.082.965,77	-24.733.102,00	-27.478.554,27		-27.478.554,27	2.745.452,27	

Ergebnisrechnung Produktebene
-Ertrag-

Teilhaushalt		Ertrag		Abweichung	
Produkt- nummer	Produktbezeichnung <small>(wesentliche Produkte sind fett kursiv gekennzeichnet)</small>	Ansatz	Ergebnis	+ mehr / - weniger	
		in €	in €	in €	in %
Teilhaushalt 61					
Planen und Stadtentwicklung					
31505	Unterbringung von Personen	5.851.420,16	6.542.001,37	690.581,21	11,80
51101	Städtebauliche Planung	844.290,56	317.362,62	-526.927,94	-62,41
51102	Bodenordnung	1.335.215,00	1.307.418,56	-27.796,44	-2,08
51103	Sonstige Aufgaben Geoinformation	162.331,24	170.479,02	8.147,78	5,02
51104	Kartografie	158.342,12	196.904,08	38.561,96	24,35
51105	Vermessung	129.600,48	134.698,22	5.097,74	3,93
51106	Maßnahmen der Stadterneuerung	763.703,00	360.275,21	-403.427,79	-52,83
51107	Stadtentwicklung	37.695,96	44.721,61	7.025,65	18,64
52101	Bauaufsicht	5.846.771,72	6.869.588,17	1.022.816,45	17,49
52102	Prüfung von bautechn.Nachweisen bis 2011	0,00	0,00	0,00	0,00
52201	Sicherung der Wohnraumversorgung	1.332.112,60	1.445.253,62	113.141,02	8,49
52302	Denkmalschutz und -pflege	51.262,04	77.723,13	26.461,09	51,62
	Summe	16.512.744,88	17.466.425,61	953.680,73	5,78

**Ergebnisrechnung Produktebene
-Aufwand-**

Teilhaushalt		Aufwand		Abweichung	
Produkt- nummer	Produktbezeichnung (wesentliche Produkte sind fett kursiv gekennzeichnet)	Ansatz	Ergebnis	+ mehr / - weniger	
		in €	in €	in €	in %
Teilhaushalt 61					
Planen und Stadtentwicklung					
31505	Unterbringung von Personen	10.728.955,41	10.262.911,84	-466.043,57	-4,34
51101	Städtebauliche Planung	6.810.973,60	6.980.803,79	169.830,19	2,49
51102	Bodenordnung	1.716.337,04	1.027.968,33	-688.368,71	-40,11
51103	Sonstige Aufgaben Geoinformation	2.119.255,18	1.932.614,58	-186.640,60	-8,81
51104	Kartografie	2.404.019,20	2.348.039,75	-55.979,45	-2,33
51105	Vermessung	1.655.181,20	1.967.706,38	312.525,18	18,88
51106	Maßnahmen der Stadterneuerung	2.596.396,56	2.291.910,70	-304.485,86	-11,73
51107	Stadtentwicklung	882.173,32	811.676,03	-70.497,29	-7,99
52101	Bauaufsicht	7.129.284,08	7.322.353,78	193.069,70	2,71
52201	Sicherung der Wohnraumversorgung	7.608.620,28	6.837.636,76	-770.983,52	-10,13
52302	Denkmalschutz und -pflege	340.103,28	415.905,67	75.802,39	22,29
	Summe	43.991.299,15	42.199.527,61	-1.791.771,54	-4,07

Ergebnisrechnung Produktebene
-Ertrag/- Aufwand-

Teilhaushalt		Ergebnis 2012	Ergebnis 2013			Ansatz 2013	
Produkt- nummer	Produktbezeichnung (wesentliche Produkte sind fett kursiv gekennzeichnet)	Saldo	Ertrag	Aufwand	Saldo	Saldo	+ mehr / - weniger
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
Teilhaushalt 61							
Planen und Stadtentwicklung							
31505	Unterbringung von Personen	-11.369.669,83	6.542.001,37	10.262.911,84	-3.720.910,47	-4.877.535,25	1.156.624,78
51101	Städtebauliche Planung	-6.152.711,95	317.362,62	6.980.803,79	-6.663.441,17	-5.966.683,04	-696.758,13
51102	Bodenordnung	723.083,64	1.307.418,56	1.027.968,33	279.450,23	-381.122,04	660.572,27
51103	Sonstige Aufgaben Geoinformation	-1.822.074,88	170.479,02	1.932.614,58	-1.762.135,56	-1.956.923,94	194.788,38
51104	Kartografie	-2.200.598,79	196.904,08	2.348.039,75	-2.151.135,67	-2.245.677,08	94.541,41
51105	Vermessung	-1.665.809,09	134.698,22	1.967.706,38	-1.833.008,16	-1.525.580,72	-307.427,44
51106	Maßnahmen der Stadterneuerung	-2.335.993,23	360.275,21	2.291.910,70	-1.931.635,49	-1.832.693,56	-98.941,93
51107	Stadtentwicklung	-745.933,73	44.721,61	811.676,03	-766.954,42	-844.477,36	77.522,94
52101	Bauaufsicht	-284.428,19	6.869.588,17	7.322.353,78	-452.765,61	-1.282.512,36	829.746,75
52102	Prüfung von bautechn.Nachweisen bis 2011	-38,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
52201	Sicherung der Wohnraumversorgung	-5.902.729,32	1.445.253,62	6.837.636,76	-5.392.383,14	-6.276.507,68	884.124,54
52302	Denkmalschutz und -pflege	-326.062,41	77.723,13	415.905,67	-338.182,54	-288.841,24	-49.341,30
	Summe	-32.082.965,78	17.466.425,61	42.199.527,61	-24.733.102,00	-27.478.554,27	2.745.452,27

Teilhaushalt 61, FB Planen und Stadtentwicklung

Wesentliche Produkte - Kennzahlen

Wesentliches Produkt	Ziele	Kennzahlen	Messgröße Plan 2013	Messgröße Ist 2013
Städtebauliche Planung	Entwicklung der Wasserstadt Limmer	Fertigstellungsgrad der durchzuführenden Verfahren Bis 2012 Baurecht für den 1. BA Bis 2014 Baurecht für den 2. - 4. BA	60 v. H.	20 v. H.
Städtebauliche Planung	Vergabe eines Gutachtens zum Wohnkonzept. Erarbeitung des Wohnkonzeptes mit Leitlinien, Zielen und Maßnahmen für die zukünftige Wohnungsentwicklung in Hannover. Durchführung von ca. 5 Wohnungsmarktforen (Wohnungswirtschaft, Politik, Verwaltung), Beschlussdrucksachen und Veröffentlichungen.	Fertigstellungsgrad der durchzuführenden Verfahren	100 v. H.	100 v. H.

Teilfinanzrechnung 61	Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	Haushaltsreste aus	Verfügbar	mehr (+)	aus Spalte 7
Planen und Stadtentwicklung	2012	2013	2013	Vorjahr gem.	2013	weniger (-)	über-/außer-
Einzahlungen und Auszahlungen	-Euro-	-Euro-	-Euro-	§20 GemHKVO	(Sp. 4+ Sp. 5)	(Sp. 3 - Sp. 6)	planmäßige
	1	2	3	4	5	6	7
							8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		13.350.206,52	15.926.691,61	14.600.862,00		14.600.862,00	1.325.829,61
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		35.406.758,13	38.137.823,23	40.540.649,51		40.540.649,51	-2.402.826,28
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit		-22.056.551,61	-22.211.131,62	-25.939.787,51		-25.939.787,51	3.728.655,89
Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit		2.892.379,15	2.569.043,87	5.166.000,00		5.166.000,00	-2.596.956,13
20. Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit		754.751,30	225.736,27	361.000,00		361.000,00	-135.263,73
21. Veräußerung von Sachvermögen		254.400,00	2.091.441,26	1.633.000,00		1.633.000,00	458.441,26
22. Finanzvermögensanlagen							
23. Sonstige Investitionstätigkeit							
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		3.901.530,45	4.886.221,40	7.160.000,00		7.160.000,00	-2.273.778,60
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
26. Baumaßnahmen		4.405.401,15	7.575.221,92	9.146.000,00	8.341.861,84	17.487.861,84	-9.912.639,92
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen		72.664,53	154.546,74	184.000,00		184.000,00	-29.453,26
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen							
29. Aktivierbare Zuwendungen		1.239.781,76	3.124.902,32	3.120.000,00	6.088.715,34	9.208.715,34	-6.083.813,02
30. Sonstige Investitionstätigkeit							
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		5.717.847,44	10.854.670,98	12.450.000,00	14.430.577,18	26.880.577,18	-16.025.906,20
32. Saldo aus Investitionstätigkeit		-1.816.316,99	-5.968.449,58	-5.290.000,00	-14.430.577,18	-19.720.577,18	13.752.127,60
33. Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag		-23.872.868,60	-28.179.581,20	-31.229.787,51	-14.430.577,18	-45.660.364,69	17.480.783,49
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit							

Teilhaushalt 66

Tiefbau

Jahresabschluss 2013 Landeshauptstadt Hannover							
Teilergebnisrechnung 66	Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	Haushaltsreste aus Vorjahr gem. §20 GemHKVO	Verfügbar	mehr (+) weniger (-)	aus Spalte 7
Tiefbau	2012	2013	2013		2013 (Sp. 4+ Sp. 5)	(Sp. 3 - Sp. 6)	über-/außer- planmäßige Aufwendungen
Erträge und Aufwendungen	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6	7	8
Ordentliche Erträge							
1. Steuern und ähnliche Abgaben							
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0,00				0,00	
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	21.829.700,17	21.738.492,10	22.044.484,00		22.044.484,00	-305.991,90	
4. sonstige Transfererträge	6.501,99	48.165,96	30.000,00		30.000,00	18.165,96	
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	9.548.811,39	9.346.939,32	9.422.300,00		9.422.300,00	-75.360,68	
6. privatrechtliche Entgelte	7.638.370,60	8.867.523,22	8.704.096,00		8.704.096,00	163.427,22	
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	562.883,35	539.448,32	730.243,00		730.243,00	-190.794,68	
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge							
9. aktivierte Eigenleistungen	17.674,82	7.686,29				7.686,29	
10. Bestandsveränderungen							
11. sonstige ordentliche Erträge	215.406,14	900.282,79	875.167,32		875.167,32	25.115,47	
12. = Summe ordentliche Erträge	39.819.348,46	41.448.538,00	41.806.290,32		41.806.290,32	-357.752,32	
Ordentliche Aufwendungen							
13. Aufwendungen für aktives Personal	15.644.570,39	15.550.329,24	15.131.987,08		15.131.987,08	418.342,16	
14. Aufwendungen für Versorgung	1.100.524,16	1.896.649,35	1.876.737,32		1.876.737,32	19.912,03	
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	28.171.246,47	25.893.906,21	25.593.216,40		25.593.216,40	300.689,81	
16. Abschreibungen	42.959.256,35	42.959.609,99	42.576.555,97		42.576.555,97	383.054,02	
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen							
18. Transferaufwendungen	69.983,56	28.404,63	112.000,00		112.000,00	-83.595,37	
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	782.684,02	741.071,76	996.817,84		996.817,84	-255.746,08	
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	88.728.264,95	87.069.971,18	86.287.314,61		86.287.314,61	782.656,57	
21. ordentliches Ergebnis (Zeilen 12 - 20)							
Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-)	-48.908.916,49	-45.621.433,18	-44.481.024,29		-44.481.024,29	-1.140.408,89	
22. außerordentliche Erträge	11.560.436,82	9.030.712,56				9.030.712,56	
23. außerordentliche Aufwendungen	2.574.414,62	10.356.121,95				10.356.121,95	
24. außerordentliches Ergebnis	8.986.022,20	-1.325.409,39				-1.325.409,39	
Jahresergebnis (Zeilen 21+24)							
Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-)	-39.922.894,29	-46.946.842,57	-44.481.024,29		-44.481.024,29	-2.465.818,28	
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen							
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.005.926,06	1.437.512,26	1.457.523,40				
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-1.005.926,06	-1.437.512,26	-1.457.523,40		-1.457.523,40	20.011,14	
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-40.928.820,35	-48.384.354,83	-45.938.547,69		-45.938.547,69	-2.445.807,14	

Ergebnisrechnung Produktebene
-Ertrag-

Teilhaushalt		Ertrag		Abweichung	
Produkt- nummer	Produktbezeichnung (wesentliche Produkte sind fett kursiv gekennzeichnet)	Ansatz	Ergebnis	+ mehr / - weniger	
		in €	in €	in €	in %
Teilhaushalt 66					
Tiefbau					
12208	Verkehrsbehördliche Maßnahmen	1.373.340,20	1.902.430,06	529.089,86	38,53
54101	Gemeindestraßen	19.464.107,84	27.938.820,53	8.474.712,69	43,54
54201	Kreisstraßen	7.940,52	9.193,53	1.253,01	15,78
54301	Landesstraßen	51.823,64	19.255,43	-32.568,21	-62,84
54401	Bundesstraßen	50.818,28	15.996,07	-34.822,21	-68,52
54502	Straßenbeleuchtung	204.774,00	556.415,10	351.641,10	171,72
54602	Parkeinrichtungen	6.760.876,68	6.318.206,97	-442.669,71	-6,55
54701	ÖPNV	13.494.826,80	13.471.414,82	-23.411,98	-0,17
55202	Wasserbau	52.391,92	63.430,57	11.038,65	21,07
	Summe	41.460.899,88	50.295.163,08	8.834.263,20	21,31

**Ergebnisrechnung Produktebene
-Aufwand-**

Teilhaushalt		Aufwand		Abweichung	
Produkt- nummer	Produktbezeichnung <small>(wesentliche Produkte sind fett kursiv gekennzeichnet)</small>	Ansatz	Ergebnis	+ mehr / - weniger	
		in €	in €	in €	in %
Teilhaushalt 66					
Tiefbau					
12208	Verkehrsbehördliche Maßnahmen	1.332.871,76	1.664.082,49	331.210,73	24,85
54101	Gemeindestraßen	63.697.197,28	74.538.176,49	10.840.979,21	17,02
54201	Kreisstraßen	285.150,68	302.085,74	16.935,06	5,94
54301	Landesstraßen	578.868,12	607.865,31	28.997,19	5,01
54401	Bundesstraßen	560.011,60	564.963,76	4.952,16	0,88
54502	Straßenbeleuchtung	10.108.230,88	10.404.318,44	296.087,56	2,93
54602	Parkeinrichtungen	842.805,52	713.160,26	-129.645,26	-15,38
54701	ÖPNV	9.405.499,60	9.424.906,08	19.406,48	0,21
55202	Wasserbau	588.812,13	459.959,34	-128.852,79	-21,88
	Summe	87.399.447,57	98.679.517,91	11.280.070,34	12,91

Ergebnisrechnung Produktebene
-Ertrag/-Aufwand-

Teilhaushalt		Ergebnis 2012	Ergebnis 2013			Ansatz 2013	
Produkt- nummer	Produktbezeichnung (wesentliche Produkte sind fett kursiv gekennzeichnet)	Saldo	Ertrag	Aufwand	Saldo	Saldo	+ mehr / - weniger
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
Teilhaushalt 66							
Tiefbau							
12208	Verkehrsbehördliche Maßnahmen	210.678,28	1.902.430,06	1.664.082,49	238.347,57	40.468,44	197.879,13
54101	Gemeindestraßen	-38.891.598,02	27.938.820,53	74.538.176,49	-46.599.355,96	-44.233.089,44	-2.366.266,52
54201	Kreisstraßen	-291.289,09	9.193,53	302.085,74	-292.892,21	-277.210,16	-15.682,05
54301	Landesstraßen	-572.985,43	19.255,43	607.865,31	-588.609,88	-527.044,48	-61.565,40
54401	Bundesstraßen	-543.036,15	15.996,07	564.963,76	-548.967,69	-509.193,32	-39.774,37
54502	Straßenbeleuchtung	-8.715.237,64	556.415,10	10.404.318,44	-9.847.903,34	-9.903.456,88	55.553,54
54602	Parkeinrichtungen	5.350.537,66	6.318.206,97	713.160,26	5.605.046,71	5.918.071,16	-313.024,45
54701	ÖPNV	3.041.584,15	13.471.414,82	9.424.906,08	4.046.508,74	4.089.327,20	-42.818,46
55202	Wasserbau	-517.474,11	63.430,57	459.959,34	-396.528,77	-536.420,21	139.891,44
	Summe	-40.928.820,35	50.295.163,08	98.679.517,91	-48.384.354,83	-45.938.547,69	-2.445.807,14

Teilhaushalt 66, FB Tiefbau

Teil II: Ziele der wesentlichen Produkte

Wesentliches Produkt	Ziele	Kennzahlen	Plan	Ist
Gemeindestraßen	Optimierung der städtischen Verkehrsflächen; insbesondere Intensivierung der Erhaltungsmaßnahmen und Verbesserung des noch nicht an geltende Richtlinien angepassten Radwegenetzes (ca. 120 km) um 10 %	Länge der noch nicht an geltende Richtlinien angepassten Radwege (in km)	108	109

Teilfinanzrechnung 66	Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	Haushaltsreste aus	Verfügbar	mehr (+)	aus Spalte 7
Tiefbau	2012	2013	2013	Vorjahr gem.	2013	weniger (-)	über-/außer-
Einzahlungen und Auszahlungen	-Euro-	-Euro-	-Euro-	§20 GemHKVO	(Sp. 4+ Sp. 5)	(Sp. 3 - Sp. 6)	planmäßige
	1	2	3	4	5	6	7
							8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	17.083.297,97	18.811.855,91	18.887.239,00		18.887.239,00	-75.383,09	
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	40.173.758,96	43.112.149,84	42.922.483,88		42.922.483,88	189.665,96	
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-23.090.460,99	-24.300.293,93	-24.035.244,88		-24.035.244,88	-265.049,05	
Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	280.258,01	1.038.349,87	1.550.000,00		1.550.000,00	-511.650,13	
20. Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	3.964.264,56	6.144.536,66	4.145.000,00		4.145.000,00	1.999.536,66	
21. Veräußerung von Sachvermögen	89,33	1.200,00				1.200,00	
22. Finanzvermögensanlagen							
23. Sonstige Investitionstätigkeit	189.028,58	2.154.527,61				2.154.527,61	
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.433.640,48	9.338.614,14	5.695.000,00		5.695.000,00	3.643.614,14	
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
26. Baumaßnahmen	16.018.452,92	14.913.631,10	19.265.000,00	12.797.717,93	32.062.717,93	-17.149.086,83	
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	178.221,55	349.275,46	463.000,00		463.000,00	-113.724,54	113.526,00
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen							
29. Aktivierbare Zuwendungen	1.619.090,60	341.584,77	260.000,00	90.000,00	350.000,00	-8.415,23	
30. Sonstige Investitionstätigkeit							
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	17.815.765,07	15.604.491,33	19.988.000,00	12.887.717,93	32.875.717,93	-17.271.226,60	113.526,00
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	-13.382.124,59	-6.265.877,19	-14.293.000,00	-12.887.717,93	-27.180.717,93	20.914.840,74	
33. Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-36.472.585,58	-30.566.171,12	-38.328.244,88	-12.887.717,93	-51.215.962,81	20.649.791,69	
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit							

Teilhaushalt 67

Umwelt und Stadtgrün

Jahresabschluss 2013
Landeshauptstadt Hannover

Teilergebnisrechnung 67	Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	Haushaltsreste aus Vorjahr gem. §20 GemHKVO	Verfügbar	mehr (+) weniger (-)	aus Spalte 7 über-/außer- planmäßige Aufwendungen
Umwelt und Stadtgrün	2012	2013	2013		2013 (Sp. 4+ Sp. 5)	(Sp. 3 - Sp. 6)	
Erträge und Aufwendungen	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6	7	8
Ordentliche Erträge							
1. Steuern und ähnliche Abgaben							
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.038.392,79	1.296.057,61	1.019.142,00		1.019.142,00	276.915,61	
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	42.468,66	344.530,44	266.680,00		266.680,00	77.850,44	
4. sonstige Transfererträge	161.906,18	41.599,00	45.501,44		45.501,44	-3.902,44	
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	6.923.968,72	7.057.261,19	7.661.129,20		7.661.129,20	-603.868,01	
6. privatrechtliche Entgelte	3.199.176,49	3.379.651,08	3.341.201,88		3.341.201,88	38.449,20	
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	202.024,08	167.622,12	217.655,96		217.655,96	-50.033,84	
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	539.507,51	464.990,52	464.990,52		464.990,52	0,00	
9. aktivierte Eigenleistungen	273.734,85	430.311,34				430.311,34	
10. Bestandsveränderungen							
11. sonstige ordentliche Erträge	154.150,15	4.018.951,45	1.011.473,44		1.011.473,44	3.007.478,01	
12. = Summe ordentliche Erträge	12.535.329,43	17.200.974,75	14.027.774,44		14.027.774,44	3.173.200,31	
Ordentliche Aufwendungen							
13. Aufwendungen für aktives Personal	33.558.042,55	34.369.224,05	33.391.548,20		33.391.548,20	977.675,85	
14. Aufwendungen für Versorgung	719.736,46	1.269.291,30	1.236.341,36		1.236.341,36	32.949,94	
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16.724.390,96	8.531.994,50	9.109.398,96	116.303,78	9.225.702,74	-693.708,24	60.000,00
16. Abschreibungen	6.240.802,02	3.613.390,87	3.280.044,00		3.280.044,00	333.346,87	
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	29.594,24	205.756,83				205.756,83	
18. Transferaufwendungen	794.640,32	2.104.137,77	2.520.570,00	487.886,61	3.008.456,61	-904.318,84	
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	1.639.728,82	1.186.619,60	1.837.175,90	109.876,41	1.947.052,31	-760.432,71	
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	59.706.935,37	51.280.414,92	51.375.078,42	714.066,80	52.089.145,22	-808.730,30	60.000,00
21. ordentliches Ergebnis (Zeilen 12 - 20)							
Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-)	-47.171.605,94	-34.079.440,17	-37.347.303,98	-714.066,80	-38.061.370,78	3.981.930,61	
22. außerordentliche Erträge	4.349.812,77	263.673,56				263.673,56	
23. außerordentliche Aufwendungen	1.404.519,15	253.966,39				253.966,39	
24. außerordentliches Ergebnis	2.945.293,62	9.707,17				9.707,17	
Jahresergebnis (Zeilen 21+24)							
Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-)	-44.226.312,32	-34.069.733,00	-37.347.303,98	-714.066,80	-38.061.370,78	3.991.637,78	
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.849.341,50	2.952.537,14	2.957.700,00				
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.334.323,96	5.625.817,84	5.370.109,92				
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-484.982,46	-2.673.280,70	-2.412.409,92		-2.412.409,92	-260.870,78	
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-44.711.294,78	-36.743.013,70	-39.759.713,90	-714.066,80	-40.473.780,70	3.730.767,00	

Ergebnisrechnung Produktebene
-Ertrag-

Teilhaushalt		Ertrag		Abweichung	
Produkt- nummer	Produktbezeichnung <small>(wesentliche Produkte sind fett kursiv gekennzeichnet)</small>	Ansatz	Ergebnis	+ mehr / - weniger	
		in €	in €	in €	in %
Teilhaushalt 67					
Umwelt und Stadtgrün					
55101	Öff.Grün: Spielpl./Spielparks bis 2011	0,00	0,00	0,00	0,00
55102	Öffentliches Grün	2.647.903,44	3.440.602,08	792.698,64	29,94
55104	Naherholung, Landschaftsräume	152.105,28	131.525,68	-20.579,60	-13,53
55301	Bestattung und Grabpflege	12.338.868,96	14.710.799,23	2.371.930,27	19,22
55501	Land- und Forstwirtschaft	284.830,76	312.694,74	27.863,98	9,78
56101	Umweltschutzmaßnahmen	1.304.822,28	1.520.424,42	215.602,14	16,52
	Summe	16.728.530,72	20.116.046,15	3.387.515,43	20,25

**Ergebnisrechnung Produktebene
-Aufwand-**

Teilhaushalt		Aufwand		Abweichung	
Produkt- nummer	Produktbezeichnung <small>(wesentliche Produkte sind fett kursiv gekennzeichnet)</small>	Ansatz	Ergebnis	+ mehr / - weniger	
		in €	in €	in €	in %
Teilhaushalt 67					
Umwelt und Stadtgrün					
55102	Öffentliches Grün	30.395.292,10	31.074.535,98	679.243,88	2,23
55104	Naherholung, Landschaftsräume	1.544.708,02	1.331.026,09	-213.681,93	-13,83
55301	Bestattung und Grabpflege	13.786.909,00	14.558.842,74	771.933,74	5,60
55501	Land- und Forstwirtschaft	3.963.462,09	3.823.670,51	-139.791,58	-3,53
56101	Umweltschutzmaßnahmen	7.511.940,21	6.260.702,02	-1.251.238,19	-16,66
	Summe	57.202.311,42	57.048.777,34	-153.534,08	-0,27

Ergebnisrechnung Produktebene
-Ertrag-/ -Aufwand-

Teilhaushalt		Ergebnis 2012	Ergebnis 2013			Ansatz 2013	
Produkt- nummer	Produktbezeichnung (wesentliche Produkte sind fett kursiv gekennzeichnet)	Saldo	Ertrag	Aufwand	Saldo	Saldo	+ mehr / - weniger
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
Teilhaushalt 67							
Umwelt und Stadtgrün							
55101	Öff.Grün: Spielpl./Spielparks bis 2011	-5.024,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
55102	Öffentliches Grün	-23.611.185,90	3.440.602,08	31.074.535,98	-27.633.933,90	-27.747.388,66	113.454,76
55104	Naherholung, Landschaftsräume	-1.340.818,17	131.525,68	1.331.026,09	-1.199.500,41	-1.392.602,74	193.102,33
55301	Bestattung und Grabpflege	-5.320.612,22	14.710.799,23	14.558.842,74	151.956,49	-1.448.040,04	1.599.996,53
55501	Land- und Forstwirtschaft	-3.241.250,06	312.694,74	3.823.670,51	-3.510.975,77	-3.678.631,33	167.655,56
56101	Umweltschutzmaßnahmen	-11.356.947,24	1.520.424,42	6.260.702,02	-4.740.277,60	-6.207.117,93	1.466.840,33
	Summe	-44.875.837,59	20.116.046,15	57.048.777,34	-36.932.731,19	-40.473.780,70	3.541.049,51

Teilhaushalt 67, FB Umwelt und Stadtgrün

Teil II: Ziele der wesentlichen Produkte

Wesentliches Produkt	Ziele	Kennzahlen	Messgröße Plan 2013	Messgröße Ist 2013
Öffentliches Grün	Verbesserung des Stadtklimas im besiedelten Bereich	Anzahl neugepflanzte Straßenbäume	25	150
Öffentliches Grün	Erhalt von Baumstandorten	Anzahl der sanierten Altbaumstandorte	50	42

Teilfinanzrechnung 67	Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	Haushaltsreste aus	Verfügbar	mehr (+)	aus Spalte 7
Umwelt und Stadtgrün	2012	2013	2013	Vorjahr gem.	2013	weniger (-)	über-/außer-
Einzahlungen und Auszahlungen	-Euro-	-Euro-	-Euro-	§20 GemHKVO	(Sp. 4+ Sp. 5)	(Sp. 3 - Sp. 6)	planmäßige
	1	2	3	4	5	6	7
							8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	11.554.283,14	12.059.382,13	12.764.973,04		12.764.973,04	-705.590,91	
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	44.849.756,10	47.037.994,71	47.583.982,02	714.066,80	48.298.048,82	-1.260.054,11	60.000,00
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-33.295.472,96	-34.978.612,58	-34.819.008,98	-714.066,80	-35.533.075,78	554.463,20	-60.000,00
Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	2.549.498,86	1.860.481,27	230.000,00		230.000,00	1.630.481,27	
20. Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit							
21. Veräußerung von Sachvermögen							
22. Finanzvermögensanlagen							
23. Sonstige Investitionstätigkeit	8.863,80						
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.558.362,66	1.860.481,27	230.000,00		230.000,00	1.630.481,27	
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	184.372,00	72.000,00	72.000,00		72.000,00	0,00	
26. Baumaßnahmen	2.269.516,38	1.477.890,69	3.235.000,00	5.102.331,50	8.337.331,50	-6.859.440,81	71.243,85
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.656.296,48	1.893.312,24	2.305.000,00	212.598,92	2.517.598,92	-624.286,68	48.550,66
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen							
29. Aktivierbare Zuwendungen							
30. Sonstige Investitionstätigkeit							
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.110.184,86	3.443.202,93	5.612.000,00	5.314.930,42	10.926.930,42	-7.483.727,49	119.794,51
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.551.822,20	-1.582.721,66	-5.382.000,00	-5.314.930,42	-10.696.930,42	9.114.208,76	
33. Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-34.847.295,16	-36.561.334,24	-40.201.008,98	-6.028.997,22	-46.230.006,20	9.668.671,96	
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit							

Teilhaushalt 99

Allgemeine Finanzwirtschaft

Jahresabschluss 2013 Landeshauptstadt Hannover							
Teilergebnisrechnung 99	Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	Haushaltsreste aus Vorjahr gem. §20 GemHKVO	Verfügbar	mehr (+) weniger (-)	aus Spalte 7
Allgemeine Finanzwirtschaft	2012	2013	2013		2013 (Sp. 4+ Sp. 5)	(Sp. 3 - Sp. 6)	über-/außer- planmäßige Aufwendungen
Erträge und Aufwendungen	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6	7	8
Ordentliche Erträge							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	975.841.281,75	952.529.221,12	930.669.000,00		930.669.000,00	21.860.221,12	
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	93.587.552,00	98.110.824,00	98.100.000,00		98.100.000,00	10.824,00	
3. Auflösungserträge aus Sonderposten			3.000.000,00		3.000.000,00	-3.000.000,00	
4. sonstige Transfererträge							
5. öffentlich-rechtliche Entgelte							
6. privatrechtliche Entgelte							
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen							
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	31.684.442,31	21.044.900,20	19.366.200,00		19.366.200,00	1.678.700,20	
9. aktivierte Eigenleistungen		1.750.000,00				1.750.000,00	
10. Bestandsveränderungen							
11. sonstige ordentliche Erträge	92.997,51	438.774,13	7.612.792,37		7.612.792,37	-7.174.018,24	
12. = Summe ordentliche Erträge	1.101.206.273,57	1.073.873.719,45	1.058.747.992,37		1.058.747.992,37	15.125.727,08	
Ordentliche Aufwendungen							
13. Aufwendungen für aktives Personal	1,10						
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen							
16. Abschreibungen	2.376.024,86	2.043.485,99				2.043.485,99	
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	61.318.077,15	57.034.460,88	60.126.300,00		60.126.300,00	-3.091.839,12	
18. Transferaufwendungen	437.475.136,99	455.792.594,00	449.350.100,00		449.350.100,00	6.442.494,00	
19. sonstige ordentliche Aufwendungen		1.683,66	1.225.000,00		1.225.000,00	-1.223.316,34	
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	501.169.240,10	514.872.224,53	510.701.400,00		510.701.400,00	4.170.824,53	
21. ordentliches Ergebnis (Zeilen 12 - 20)							
Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-)	600.037.033,47	559.001.494,92	548.046.592,37		548.046.592,37	10.954.902,55	
22. außerordentliche Erträge	4.115.944,81	2.407.548,05				2.407.548,05	
23. außerordentliche Aufwendungen							
24. außerordentliches Ergebnis	4.115.944,81	2.407.548,05				2.407.548,05	
Jahresergebnis (Zeilen 21+24)							
Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-)	604.152.978,28	561.409.042,97	548.046.592,37		548.046.592,37	13.362.450,60	
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen							
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen							
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	604.152.978,28	561.409.042,97	548.046.592,37		548.046.592,37	13.362.450,60	

Ergebnisrechnung Produktebene
-Ertrag-

Teilhaushalt		Ertrag		Abweichung	
Produkt- nummer	Produktbezeichnung <small>(wesentliche Produkte sind fett kursiv gekennzeichnet)</small>	Ansatz	Ergebnis	+ mehr / - weniger	
		in €	in €	in €	in %
Teilhaushalt 99					
Allgemeine Finanzwirtschaft					
61101	Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlage	1.042.994.100,00	1.063.159.152,17	20.165.052,17	1,93
61201	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	15.753.892,37	13.122.115,33	-2.631.777,04	-16,71
	Summe	1.058.747.992,37	1.076.281.267,50	17.533.275,13	1,66

Ergebnisrechnung Produktebene
-Aufwand-

Teilhaushalt		Aufwand		Abweichung	
Produkt- nummer	Produktbezeichnung <small>(wesentliche Produkte sind fett kursiv gekennzeichnet)</small>	Ansatz	Ergebnis	+ mehr / - weniger	
		in €	in €	in €	in %
Teilhaushalt 99					
Allgemeine Finanzwirtschaft					
61101	Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlage	454.575.100,00	465.607.521,88	11.032.421,88	2,43
61201	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	56.126.300,00	49.264.702,65	-6.861.597,35	-12,23
	Summe	510.701.400,00	514.872.224,53	4.170.824,53	0,82

Ergebnisrechnung Produktebene
-Ertrag-/ -Aufwand-

Teilhaushalt		Ergebnis 2012	Ergebnis 2013			Ansatz 2013	
Produkt- nummer	Produktbezeichnung <small>(wesentliche Produkte sind fett kursiv gekennzeichnet)</small>	Saldo	Ertrag	Aufwand	Saldo	Saldo	+ mehr / - weniger
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
Teilhaushalt 99							
Allgemeine Finanzwirtschaft							
61101	Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlage	647.163.013,29	1.063.159.152,17	465.607.521,88	597.551.630,29	588.419.000,00	9.132.630,29
61201	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	-43.010.035,01	13.122.115,33	49.264.702,65	-36.142.587,32	-40.372.407,63	4.229.820,31
	Summe	604.152.978,28	1.076.281.267,50	514.872.224,53	561.409.042,97	548.046.592,37	13.362.450,60

Teilhaushalt FB 99, Allgemeine Finanzwirtschaft

Wesentliche Produkte - Kennzahlen

Wesentliches Produkt	Ziele	Kennzahlen	Messgröße Plan 2013	Messgröße Ist 2013
Produkt 61101, Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	Sicherung eines positiven Produktsaldos und des Anteils an den Erträgen des Gesamthaushalts	Produktsaldo in Mio. € Nettoertragsanteil an den Gesamterträgen	603,32 31,35 v. H.	329,18 29,65 v. H.
Produkt 61201, Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	Optimierung der Durchschnittsverzinsung des Kreditportfolios der LHH	Durchschnittl. Verzinsung des Kreditportfolios der LHH gemessen an einem Vergleichswert (Benchmark). Als geeignete Benchmark für das Kreditportfolio der LHH ist der Durchschnittszinssatz börsennotierter Wertpapiere anzusehen. Die Werte hierfür werden von der Bundesbank veröffentlicht und zur Ermittlung der Zinskurve verwendet. Eine jährliche an das Kapitalmarktniveau angepasste Benchmark der Durchschnittsverzinsung ist zu erreichen. Benchmark Ist bzw. Plan	 3,95 v.H. 3,7 v. H.	 3,31%

Teilfinanzrechnung 99	Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	Haushaltsreste aus	Verfügbar	mehr (+)	aus Spalte 7
Allgemeine Finanzwirtschaft	2012	2013	2013	Vorjahr gem.	2013	weniger (-)	über-/außer-
Einzahlungen und Auszahlungen	-Euro-	-Euro-	-Euro-	§20 GemHKVO	(Sp. 4+ Sp. 5)	(Sp. 3 - Sp. 6)	planmäßige
1	2	3	4	5	6	7	8
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit							
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
33. Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag							
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.097.676.587,64	1.065.494.919,48	1.048.354.100,00		1.048.354.100,00	17.140.819,48	
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	497.628.413,99	513.653.109,10	509.695.200,00		509.695.200,00	3.957.909,10	
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	600.048.173,65	551.841.810,38	538.658.900,00		538.658.900,00	13.182.910,38	
Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit							
20. Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit							
21. Veräußerung von Sachvermögen							
22. Finanzvermögensanlagen	0,54						
23. Sonstige Investitionstätigkeit	11.304.085,74	12.090.009,60	11.756.000,00		11.756.000,00	334.009,60	
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	11.304.086,28	12.090.009,60	11.756.000,00		11.756.000,00	334.009,60	
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	2.027.520,44	2.440.626,18				2.440.626,18	
26. Baumaßnahmen							
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen							
29. Aktivierbare Zuwendungen							
30. Sonstige Investitionstätigkeit	1.970.000,00	4.835.000,00	16.464.000,00		16.464.000,00	-11.629.000,00	
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.997.520,44	7.275.626,18	16.464.000,00		16.464.000,00	-9.188.373,82	
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	7.306.565,84	4.814.383,42	-4.708.000,00		-4.708.000,00	9.522.383,42	
33. Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	607.354.739,49	556.656.193,80	533.950.900,00		533.950.900,00	22.705.293,80	
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	70.963.314,87	154.664.238,81	480.612.000,00		480.612.000,00	-325.947.761,19	
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	80.214.440,48	150.460.299,61	469.665.000,00		469.665.000,00	-319.204.700,39	
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-9.251.125,61	4.203.939,20	10.947.000,00		10.947.000,00	-6.743.060,80	

Teil V

Anhang

Anhang zum Jahresabschluss der Landeshauptstadt Hannover zum 31.12.2013

1. Allgemeine Erläuterungen

Die Landeshauptstadt Hannover hat nach § 128 Niedersächsischem Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) für das Haushaltsjahr einen Jahresabschluss nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung klar und übersichtlich aufzustellen.

Der Jahresabschluss besteht nach § 128 Abs. 2 NKomVG aus einer Ergebnisrechnung, einer Finanzrechnung, einer Bilanz und einem Anhang. Gemäß § 55 Abs. 1 GemHKVO sind im Anhang diejenigen Angaben aufzunehmen, die zum Verständnis sachverständiger Dritter zu den einzelnen Posten der Ergebnis-, Finanzrechnung sowie der Bilanz notwendig oder vorgeschrieben sind. Darüber hinaus sind die wichtigsten Ergebnisse des Jahresabschlusses zu erläutern.

Um Wiederholungen zu vermeiden, wird die Erläuterung und Bewertung der Ergebnisse des Jahresabschlusses (Ergebnis- und Finanzrechnung 2013) zusammen mit der Darstellung des Verlaufes der Haushaltswirtschaft und der finanziellen Lage im Rechenschaftsbericht - Teil VII - dargestellt. Insoweit entfällt eine gesonderte Erläuterung und Bewertung des Jahresergebnisses 2013 im Anhang.

Dem Anhang sind darüber hinaus gemäß § 128 Abs. 3 NKomVG ein Rechenschaftsbericht, eine Anlagenübersicht, eine Schuldenübersicht, eine Forderungsübersicht und eine Übersicht über die in das folgende Haushaltsjahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen beizufügen.

Die Landeshauptstadt Hannover hat die gemäß § 178 Abs. 3 NKomVG verbindlich vorgegebenen Muster für die Ergebnisrechnung, die Finanzrechnung, die Bilanz sowie die Anlagen-, Schulden- und Forderungsübersicht verwendet.

Die Gliederung der Ergebnis- und Finanzrechnung sowie der Bilanz richtet sich nach den Vorschriften der Gemeindehaushalts- und -kassenverordnung (GemHKVO).

Für die erste Eröffnungsbilanz der Landeshauptstadt Hannover zum 01.01.2011 wurde eine Bewertungsrichtlinie erarbeitet, diese gilt grundsätzlich auch für die folgenden Jahresabschlüsse fort.

2. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Bewertung der Vermögensgegenstände, Schulden und Rückstellungen erfolgte gemäß §§ 42 ff. GemHKVO. Die Regelungen des § 60 GemHKVO zur ersten Eröffnungsbilanz wurden berücksichtigt. Außerdem bilden die Inventur- und Bewertungsrichtlinien der Landeshauptstadt Hannover weitere Grundlagen.

Die Vermögensgegenstände wurden zu Anschaffungs-/Herstellungswerten, vermindert um die kumulierte Abschreibung, bilanziert. Für die Ermittlung der Abschreibungen und Restnutzungsdauern wurden grundsätzlich die Nutzungsdauern gemäß Anlage 19 zum Ausführungserlass zur Gemeindehaushalts- und -kassenverordnung (GemHKVO) angewandt. Bei fehlenden Angaben wurde auf die AfA-Tabellen des Bundesministeriums der Finanzen oder eigene Erfahrungswerte zurückgegriffen.

In der Ersten Eröffnungsbilanz wurden alle Daten und Tatsachen zum Stichtag 01.01.2011 berücksichtigt, die bis zur Bilanzerstellung vorlagen bzw. bekannt waren. Sollte es aufgrund der Vielzahl der einzelnen Vermögenswerte, die Jahrzehnte zurückverfolgt werden mussten und der Vielzahl der Aufgaben der Landeshauptstadt Hannover vorgekommen sein, dass bei der ursprünglichen Bewertung Informationen nicht zur Verfügung gestanden haben, so besteht lt. § 61 GemHKVO die Möglichkeit einer Berichtigung.

Wenn sich bei der Aufstellung späterer Jahresabschlüsse ergibt, dass eine Bilanzposition, ausgenommen der Nettoposition, zu Unrecht nicht angesetzt oder mit einem unzutreffenden Wert versehen worden ist, so wird, wenn es sich um einen wesentlichen Betrag handelt, der unterlassene Ansatz in der späteren (Schluss-) Bilanz nachgeholt oder der Wertansatz berichtigt. Der Begriff „wesentlicher Betrag“ wird für die LHH nicht auf einen bestimmten allgemeingültigen Wert festgelegt. Es ist im Einzelfall zu entscheiden, ob die Korrektur zwingend durchgeführt werden muss. Als wesentlich wird ein Wertansatz, unabhängig von der Höhe, auch dann angesehen, wenn eine korrekte Wertermittlung ohne diese Berichtigung in den Folgejahren nicht möglich ist. Zwischenzeitliche Jahresabschlüsse werden nicht berichtigt. Die Eröffnungsbilanz gilt dann als berichtigt.

Eine Berichtigung ist zur nachträglichen Ausübung von Wahlrechten oder Ermessensspielräumen nicht zulässig. Eine Berichtigung kann letztmals mit dem Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2014 vorgenommen werden.

Im Rahmen der Erstellung des Jahresabschlusses 2013 wurden notwendige Anpassungen ergebnisneutral gegen die Nettoposition vorgenommen. Diese neuen Wertansätze werden sowohl im Anlagespiegel, als auch in den Erläuterungen im Anhang ausgewiesen.

3. Erläuterung der wesentlichen Bilanzpositionen mit den darauf angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

3.1. AKTIVA

1. Immaterielles Vermögen	17.209.888,00 Euro
----------------------------------	---------------------------

	31.12.2012	31.12.2013	Abw.
	€	€	%
1.2 Lizenzen	6.973.134,00	6.028.161,00	-13,6
1.4 geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	1.817.128,00	11.181.727,00	515,4
Immaterielles Vermögen	8.790.262,00	17.209.888,00	95,8

Zum immateriellen Vermögen gehören entgeltlich von Dritten erworbene Software-Lizenzen, die über eine Nutzungsdauer von 4 bzw. 8 Jahren abgeschrieben werden. Der Restbuchwert (RBW) beträgt 6.028.161,00 €. Die Bewertung erfolgt grundsätzlich zum Anschaffungswert. Nicht entgeltlich erworbene immaterielle Vermögensgegenstände werden gemäß § 42 Abs. 3 GemHKVO nicht aktiviert.

Neben den erworbenen Software-Lizenzen zählen auch geleistete Investitionszuschüsse zum immateriellen Vermögen. Im Rahmen der Berichtigung der Eröffnungsbilanz wurden die

in der Vergangenheit an fremde Träger weitergeleiteten Zuschüsse gemäß der Richtlinie Investitionen Kinderbetreuung U3 mit einem Buchwert von 6.192.148,00 € aktiviert. In gleicher Höhe ist ein Sonderposten bilanziert. Im Haushaltsjahr 2013 erhöhen weitere Investitionszuschüsse von 3.738.960,36 € den Bilanzwert, denen Abschreibungen von 393.508,36 € gegenüber stehen.

Auf eine Aktivierung der in der Vergangenheit bis einschl. 2010 geleisteten Investitionszuweisungen und -zuschüsse wurde für die Eröffnungsbilanz gem. § 60 Abs. 5 GemHKVO im Übrigen verzichtet.

2. Sachvermögen	8.787.318.006,20 Euro
------------------------	------------------------------

Sachvermögen sind materielle Vermögensgegenstände - die mit Ausnahme der Vorräte - der Landeshauptstadt Hannover längerfristig zur Verfügung stehen. Das Sachvermögen gliedert sich in folgende Positionen:

	31.12.2012	31.12.2013	Abw.
	€	€	%
2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstückgleiche Rechte an unbebauten Grundstücken	1.928.424.685,31	1.907.045.870,58	-1,1
2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an bebauten Grundstücken	2.555.103.232,47	2.581.721.121,78	1,0
2.3 Infrastrukturvermögen	3.263.269.212,51	3.279.454.739,04	0,5
2.4 Bauten auf fremden Grundstücken	10.512.930,00	10.418.807,00	-0,9
2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	711.388.673,00	711.448.740,60	0,0
2.6 Maschinen und technische Anlagen	29.682.039,23	29.866.472,23	0,6
2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	102.821.806,59	64.300.094,87	-37,5
2.8 Vorräte	2.468.269,94	2.466.126,21	-0,1
2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	146.165.548,03	200.596.033,89	37,2
Sachvermögen	8.749.836.397,08	8.787.318.006,20	0,4

Unbebaute und bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an unbebauten und bebauten Grundstücken

Die Bewertung der Grundstücke erfolgt grundsätzlich zum Anschaffungswert. Die vor dem Jahr 2000 erworbenen Grundstücke wurden entsprechend der Vereinfachungsregel gem. § 60 Abs. 6 GemHKVO mit dem Bodenrichtwert aus dem Jahr 2000 bewertet, ebenso die Grundstücke, die ab dem Jahr 2000 unentgeltlich übertragen wurden.

Davon abweichend bewertet wurden - z.T. in Anlehnung an die Empfehlungen der Arbeitsgruppe „Inventurvereinfachungen“ des Niedersächsischen Ministeriums für Inneres, Sport und Integration -

- Ackerland und Grünland mit den Bodenrichtwerten für Acker- bzw. Grünland.
- Öffentliche Grünflächen, wie Parkanlagen, parkähnliche Landschaften, Stadtwald, Spielplätze, Sportanlagen, Wasserflächen und Kleingartenflächen mit 30 % der umliegenden Bodenrichtwerte.

- Sonstige kommunal genutzte Grundstücke mit 70 % der umliegenden Bodenrichtwerte.

Für die Verpflichtungen zur Sanierung von Altlasten diverser Grundstücke wurden entsprechende Rückstellungen gebildet. Für Grundstücke mit sehr hoher Belastung wurden Wertberichtigungen in Höhe des gesamten Grundstückswertes vorgenommen.

Vergebene Erbbaurechte sind in der Bilanz der Landeshauptstadt Hannover aktiviert. Genommene Erbbaurechte wurden nicht aktiviert. Gemäß Beschlusssdrucksache 2457/97 wurden Wohnerbbaurechtsgrundstücke zu Verkehrswerten bewertet, wenn dieser niedriger war als die Bodenrichtwerte. Für die Differenzen zu den voraussichtlichen Verkaufspreisen wurden entsprechende Drohverlustrückstellungen gebildet. Für im Jahr 2013 verkaufte Wohnerbbaurechtsgrundstücke wurden 683.390,40 € aus der Rückstellung verwendet.

Grundstücke sind keine abnutzbaren Vermögensgegenstände und unterliegen keiner planmäßigen Abschreibung. Die Vermögensveränderungen im Grundstücksbestand resultieren aus An- und Verkäufen in diversen Bereichen, Umlegungen und Umbuchungen in andere Kontenklassen. Die im Jahr 2013 notwendigen Berichtigungen der Eröffnungsbilanz bei Grundstücken verringern im Saldo das Reinvermögen um 2.429.325,88 €.

Unbebaute Grundstücke

Anlagenzugänge für unbebaute Grundstücke von 7.624.792,77 € stehen Anlagenabgängen von 29.003.607,50 € gegenüber. Die Veränderungen sind maßgeblich durch den Grundstücksverkehr beeinflusst.

Bebaute Grundstücke

Der Bestand an bebauten Grundstücken verändert sich durch Anlagenzugänge in Höhe von 1.748.539,01 € und Anlagenabgänge in Höhe von 8.274.805,84 €.

Die Veränderungen der Aufbauten auf bebauten Grundstücken resultieren hauptsächlich aus der Aktivierung von Anlagen im Bau, die den maßgeblichen Anteil der Zugänge von 47.628.441,65 € bedingen. Das Vermögen verringernd wirken sich Anlagenabgänge über 388.448,63 € und Abschreibungen von 14.095.836,88 € aus.

Enthalten sind auf bebauten Grundstücken:

Gebäude

Ab 1958 wurde eine Erfassung und Bewertung aller Gebäude im Eigentum der Landeshauptstadt Hannover durchgeführt und diese Werte stetig fortgeschrieben. Die Werte dieser Fortschreibung stellen für die Altbestände die Grundlage der Anschaffungs-/ Herstellungswerte und der ermittelten Restbuchwerte dar. Die Nutzungsdauer für mit massivem Mauerwerk errichtete Gebäude beträgt, in Anlehnung an die Nds. Abschreibungstabelle, 90 Jahre. Gebäude, die nur teilweise massiv oder in Holzbauweise errichtet sind, haben entsprechend kürzere Nutzungsdauern.

Im Jahr 2013 ist keine Berichtigung der Eröffnungsbilanzwerte für Gebäude notwendig.

Außenanlagen

Hierzu gehören Einfriedungen, Umzäunungen, Hof- und Platzbefestigungen einschließlich der Tore und Zufahrten, Gartenanlagen, Brunnenanlagen etc. Außenanlagen können auch eigenständige Betriebsvorrichtungen darstellen, wie z. B. die Flutlichtanlage eines Sportplatzes oder Betriebsausstattung, wie Aufbauten auf Spielplätzen, z. B. Rutschen, Kletterwände, Schaukeln.

Außenanlagen unterliegen der planmäßigen Abschreibung. Sie können sich sowohl auf bebauten, als auch unbebauten Grundstücken befinden. Eine Berichtigung der Eröffnungsbilanz erhöht das Reinvermögen um 21.268,90 €.

Aufwuchs

Die Bewertung des Aufwuchses erfolgt grundsätzlich zu Anschaffungs-/Herstellungswerten und unterliegt einer planmäßigen Abschreibung. Der überwiegende Teil des Altbestandes ist jedoch mit Festwerten bewertet worden, unter Berücksichtigung einer 50 %igen Sofortabschreibung. Beispiele hierfür sind: Biotope, Friedhöfe, Grünflächen, Grünverbindungen, Stadt- und Landschaftsparks, Stadtgrünplätze, Straßenbegleitgrün, Wald.

Hierzu wurden die durchschnittlichen Anschaffungs-/Herstellungswerte für die unterschiedlichen Ausstattungen pro m² ermittelt und den gleichartigen Flächen zugrunde gelegt. Für Acker, Grünland und Brachflächen wurde von einem Ausstattungswert von 0 €/m² ausgegangen.

Bei der Bewertung der aufstockenden Gehölze für die städtischen Waldflächen wurde dem Waldwertgutachten der Landwirtschaftskammer vom 01. Januar 2008 gefolgt, aus dem sich ein durchschnittlicher Wert von 0,83 €/m² ergibt. Die Ausstattung der Eilenriede, wie z. B. Bänke, Brücken, Schutzhütten, Wander-, Rad- und Reitwege wurden zusätzlich mit 0,80€/m² bewertet. Auf die Ausweisung eines Jagdwertes für die städtischen Wälder wurde verzichtet.

Infrastrukturvermögen

Grund und Boden des Infrastrukturvermögens

Grundstücke des Infrastrukturvermögens für Straßen, Wege und Plätze wurden mit 25 %, Grund und Boden der Friedhöfe analog öffentlicher Grünflächen mit 30 % der umliegenden Bodenrichtwerte bewertet.

Im Jahr 2013 erhöht sich der Bilanzwert im Saldo um 3.149.615,27 €. Die Veränderungen resultieren aus An- und Verkäufen, Umlegungen, Umbuchungen innerhalb der Anlagenklassen. Darin enthalten sind auch mehrere Berichtigung der Eröffnungsbilanz, die das Reinvermögen saldiert um 830.517,84 € erhöhen.

Bauten des Infrastrukturvermögens

Dazu zählen Brücken, Tunnel, wasserbauliche Anlagen, Friedhofsgebäude und Bestattungseinrichtungen sowie sonstige Bauten. Diese wurden mit den Restbuchwerten unter Berücksichtigung der Restnutzungsdauern bewertet. Veränderungen zum Vorjahr resultieren hauptsächlich aus der Abschreibung (10.048.426,83 €). Die Anlagenabgänge (2.448.987,13 €) sind in erster Linie zur Berichtigung der Eröffnungsbilanz notwendig und führen zu einer Verringerung des Reinvermögens um 2.287.091,78 €.

Eine im Jahr 2012 zu Unrecht vorgenommene Abschreibung bei den Aufbauten der Friedhöfe in Höhe von 2.934.079,50 € ist ergebniswirksam korrigiert. Die weiteren Zugänge für Bauten des Infrastrukturvermögens betragen 1.221.361,18 €.

Straßenaufbau und Verkehrslenkungsanlagen

Für die Straßen wurde grundsätzlich eine Nutzungsdauer von 40 Jahren zugrunde gelegt.

Für die Lichtsignalanlagen wurden Mittelwerte aus der Anzahl der jeweiligen Signalgruppen (Fahrzeug-, Fußgänger- und Radfahrerampeln) gebildet.

Die übrigen technischen Einrichtungen, wie Poller, Fahrradbügel, Leitpfosten und Platten, Namensschilder, Richtungstafeln, Warnbaken etc. wurden unter Zugrundelegung der Anschaffungs-/Herstellungswerte zu Festwerten unter Berücksichtigung einer 50%-igen Sofortabschreibung bewertet.

Die Zugänge von 60.629.864,43 € resultieren aus der Aktivierung von Anlagen im Bau und der Anlagenklassenänderung des Straßenzubehörs (Signalanlagen, Parkscheinautomaten u. ä.). Diesen stehen Abschreibungen gegenüber, die sich in ordentliche über 29.782.410,98 € und außerordentliche im Rahmen des Sonderprogramms für Straßenerneuerung (siehe Drucksache 0077/2014 N1) in Höhe von 5.018.027,10 € aufteilen. Abgänge durch Straßenneubau verringern den Bestand zusätzlich um 4.451.541,81 €.

Bauten auf fremdem Grund und Boden

Die Landeshauptstadt Hannover hat nicht nur Gebäude auf eigenen Grundstücken errichtet, sondern auch auf Grundstücken für die sie ein Erbbaurecht in Anspruch genommen hat.

Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler

Kunstwerke anerkannter Künstler und Werke von kulturgeschichtlicher Bedeutung unterliegen regelmäßig keiner zeitlichen Nutzungsbegrenzung und keinem Werteverzehr. Kunstwerke und Kulturgüter, die ab dem 1. Januar 2006 entgeltlich erworben wurden, wurden mit den Anschaffungs-/Herstellungswerten erfasst. Für Kunstgegenstände und Kulturgüter, die vor dem 1. Januar 2006 angeschafft wurden, waren die Anschaffungs-/Herstellungswerte nur dann der Bewertungsansatz, soweit diese vorlagen, bzw. mit vertretbarem Aufwand ermittelt werden konnten und realistisch waren. Ersatzwerte waren Wertgutachten, Versicherungswerte oder Vergleichswerte. Zur Bewertungsvereinfachung wurden u. a. sachspezifische Wertgruppen nach Kunstgattungen und Sachgesamtheiten gebildet.

Soweit es sich nicht um Werke anerkannter Künstler handelt, ist von sogenannter Gebrauchskunst auszugehen. Diese Werke werden über die Nutzungsdauer, grundsätzlich 20 Jahre, abgeschrieben.

Für Kulturdenkmäler ist in der Abschreibungstabelle für Kommunalverwaltungen in Niedersachsen keine Nutzungsdauer vorgegeben, je nach Beschaffenheit unterliegen diese aber durchaus einer Abnutzung. Die Nutzungsdauern wurden in Anlehnung an die Brunnen je nach Materialbeschaffenheit festgelegt.

Veränderungen dieser Position von saldiert 60.067,60 € setzen sich zusammen aus Zugängen bei den Kunstgegenständen und planmäßigen Abschreibungen der Kulturdenkmäler. Die Veränderung beinhaltet auch Schenkungen, die das Reinvermögen um 24.828,08 € erhöhen.

Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen

Veränderungen resultieren aus den planmäßigen Abschreibungen (4.960.408,61 €) sowie Zu- (5.146.741,61 €) und Abgängen (1.900,00 €) von Vermögensgegenständen. Eine Berichtigung der Eröffnungsbilanz erhöht das Reinvermögen um 756,00 €

Betriebsvorrichtungen, Betriebs- und Geschäftsausstattung

Hauptsächlich führen die Veränderungen der Anlageklasse des Straßenzubehörs zu Umbuchungen über 43.118.746,98 €. Durch planmäßige Abschreibungen (11.757.250,82 €), Zu- (12.952.766,03 €) und weiteren Abgänge (402.672,33 €) verringern sich die Betriebsvorrichtungen, Betriebs- und Geschäftsausstattung um insgesamt 42.325.904,10 €.

Darin enthalten sind auch Berichtigungen der Eröffnungsbilanz, die zu einer Erhöhung des Reinvermögens um 58.381,91 € führen. Zudem ist eine Korrektur von in den Vorjahren vorgenommenen Abschreibungen über 199.360,38 € erforderlich.

Sammelposten

Im Jahr 2013 verändern sich die Sammelposten durch Zugänge von 7.535.388,91 € und planmäßige Abschreibungen von 3.930.556,91 €.

Anlagen im Bau

Anlagen im Bau stellen Vermögensgegenstände dar, für die bereits Investitionen getätigt wurden, die allerdings zum Bilanzstichtag noch nicht vollständig hergestellt oder im betriebsbereiten Zustand sind. Sie werden nicht planmäßig abgeschrieben.

Im Jahr 2013 veränderten sich die Anlagen im Bau durch Zugänge von 88.008.026,55 €. Davon sind 53.453.192,01 € dem Gebäudebestand des FB Gebäudemanagement zuzuordnen. Den Zugängen stehen Abgänge über 33.077.348,82 € gegenüber, die zumeist mit Aktivierungen - d. h. der Zuordnung der Anlagen nach Fertigstellung in die endgültige Anlageklasse - begründet sind. Mit der Fertigstellung geht der Beginn der planmäßigen Abschreibung einher.

Wesentliche Anlagen im Bau sind:

- die Sanierung der Anne-Frank-Schule
- die Erweiterung des Sprengelmuseums
- das Freizeitzentrum Raschplatzpavillon
- die Sanierung der Ricarda-Huch-Schule
- die Sanierung des Verwaltungsgebäude am Lindener Marktplatz,
- die Sanierung der Lutherschule
- die Sanierung der Fridtjof-Nansen-Schule
- die Teilsanierung der Grundschule Stammestraße
- der Neubau des Pavillons der Schillerschule
- die Feuer- und Rettungswache Weidendamm

In den Veränderungen enthaltene Berichtigungen der Eröffnungsbilanz führen im Saldo zu einer Verringerung des Reinvermögens um 163.805,88 €.

Die Umbuchung der geleisteten Anzahlungen auf Sachanlagevermögen in Höhe von 500.191,87 € erfolgt in die sonstigen Geschäftsgebäude.

Vorräte

Die Vorräte wurden durch eine körperliche Inventuraufnahme zum Bilanzstichtag festgestellt und bewertet. Veränderungen resultieren aus den festgestellten Bestandsveränderungen.

3. Finanzvermögen	1.151.216.041,43 Euro
--------------------------	------------------------------

Finanzvermögen bezeichnet langfristige Beteiligungen und Ausleihungen an Unternehmen, Betriebe und sonstige Darlehnsnehmer. Ebenfalls zählen dazu die Forderungen, Wertpapiere der Stiftungen und die sonstigen Vermögensgegenstände.

	31.12.2012	31.12.2013	Abw.
	€	€	%
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	270.982.923,77	270.982.923,77	0,0
3.2 Beteiligungen	81.447.993,74	83.516.868,74	2,5
3.3 Sondervermögen mit Sonderrechnung und Treuhandvermögen	481.000.156,07	480.984.990,64	0,0
3.4 Ausleihungen	243.653.931,58	236.658.990,40	-2,9
3.5 Wertpapiere	647.607,60	331.055,35	-48,9
3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen	26.065.257,01	31.800.362,03	22,0
3.7 Forderungen aus Transferleistungen	8.592.130,35	10.992.533,40	27,9
3.8 Sonstige privatrechtliche Forderungen	35.231.342,64	35.936.764,08	2,0
3.9 Sonstige Vermögensgegenstände	135.547,58	11.553,02	-91,5
Finanzvermögen	1.147.756.890,34	1.151.216.041,43	0,3

Die Anteile an verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen wurden, wenn möglich, zu Anschaffungswerten oder ersatzweise nach der Eigenkapital-Spiegelmethode mit dem anteiligen Eigenkapital aktiviert.

Anteile an verbundenen Unternehmen

Als verbunden gelten Unternehmen, die nach § 59 Nr. 50 GemHKVO definiert sind als „die nach § 128 Abs. 4 NKomVG konsolidierungspflichtigen Unternehmen“, über die die Landeshauptstadt Hannover einen beherrschenden Einfluss ausübt bzw. ausüben könnte. Diese Definition folgt den Regelungen des § 271 Abs. 2 HGB. Dazu gehören:

	31.12.2012	31.12.2013	Abw.
	€	€	%
Union Boden GmbH	20.642.090,21	20.642.090,21	0,0
Gesellschaft für Bauen und Wohnen Hannover (GBH)	31.860.000,00	31.860.000,00	0,0
Versorgungs- u Verkehrsgesellschaft Hannover VVG	218.480.833,56	218.480.833,56	0,0
Anteile an Verbundenen Unternehmen	270.982.923,77	270.982.923,77	0,0

Beteiligungen

Der Begriff Beteiligungen wird in § 59 GemHKVO nicht definiert. Nach § 271 Abs. 2 HGB sind Beteiligungen Anteile an anderen Unternehmen, die bestimmt sind, dem eigenen Geschäftsbetrieb durch Herstellung einer dauerhaften Verbindung zu diesen Unternehmen zu dienen. Damit stellt auch das HGB darauf ab, dass mit einer Beteiligung mehr verfolgt wird, als die Absicht einer Kapitalanlage gegen angemessene Verzinsung. Dies trifft auf die Anteile der Landeshauptstadt Hannover an privatrechtlichen Unternehmen zu. Um eine klare sachliche Trennung von Beteiligungen und Wertpapieren zu ermöglichen, werden alle Anteile an privatrechtlichen Unternehmen, sofern sie nicht Anteile an verbundenen Unternehmen sind, unter den Beteiligungen ausgewiesen. Dazu gehören:

	31.12.2012	31.12.2013	Abw.
	€	€	%
Hannover Impuls GmbH	14.127.976,47	16.196.851,47	14,6
Genamo Gesellschaft Zur Entwicklung des Naherholungsgebietes Misburg Ost GmbH	25.600,00	25.600,00	0,0
Flughafen Hannover-Langenhagen GmbH	51.659.467,23	51.659.467,23	0,0
Klimaschutzagentur Region Hannover GmbH	7.900,00	7.900,00	0,0
Gesellschaft für Verkehrsförderung mbH	6.500,00	6.500,00	0,0
Niedersächsische Landesgesellschaft mbH	973,94	973,94	0,0
Zweckverband Abfallwirtschaft Region Hannover (aha)	15.595.026,10	15.595.026,10	0,0
Sommerlager Otterndorf Energie GmbH	11.700,00	11.700,00	0,0
Metropolregion Hannover, Braunschweig, Göttingen, Wolfsburg GmbH	1.300,00	1.300,00	0,0
WHG Kleefeld-Buchholz eG	4.500,00	4.500,00	0,0
WHG Herrenhausen	6.050,00	6.050,00	0,0
HannIT Anst. Öff. Recht	1.000,00	1.000,00	0,0
Beteiligungen	81.447.993,74	83.516.868,74	2,5

Die Differenz resultiert aus einer Zuführung an die Hannover Impuls GmbH über 2.068.875,00 €.

Sondervermögen mit Sonderrechnung und Treuhandvermögen

Zum Sondervermögen mit Sonderrechnung gem. § 130 NKomVG gehören insbesondere nach Abs. 1 Nr. 3 wirtschaftliche Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit und öffentliche Einrichtungen (Eigenbetriebe und Netto-Regiebetriebe) und nach Abs. 1 Nr. 4 rechtlich unselbständige Versorgungs- und Versicherungseinrichtungen (ZVK). Hierzu gehören:

	31.12.2012	31.12.2013	Abw.
	€	€	%
Hannover Congress Centrum (HCC)	18.717.806,68	18.717.806,68	0,0
Städtische Häfen Hannover	24.350.541,71	24.350.541,71	0,0
Stadtentwässerung Hannover	422.923.786,22	422.923.786,22	0,0
Nettoregiebetrieb Städtische Alten und Pflegezentren	14.586.629,49	14.586.629,49	0,0
Zusatzversorgungskasse der Stadt Hannover	1,00	1,00	0,0
Treuhandvermögen Mündelgelder	421.390,97	406.225,54	-3,6
Sondervermögen mit Sonderrechnung	481.000.156,07	480.984.990,64	0,0

Die Differenz zum Vorjahr begründet sich ausschließlich aus der Reduzierung des Treuhandvermögens aus Mündelgeldern um 15.165,43 €.

Ausleihungen

Zu den Ausleihungen zählen vergebene Wohnungsbau- und Arbeitgeberdarlehn, sowie weitergeleitete Kredite an städtische Betriebe.

	31.12.2012	31.12.2013	Abw.
	€	€	%
an verbundene Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen	184.984.296,42	179.479.286,82	-3,0
Wohnungsbauförderung	57.105.589,42	55.726.296,12	-2,4
Wiederaufbau	405.297,71	388.981,20	-4,0
Arbeitgeberdarlehn	1.143.409,26	1.052.155,24	-8,0
Waldorfschule	15.338,77	12.271,02	-20,0
Ausleihungen	243.653.931,58	236.658.990,40	-2,9

Die Differenz zum Vorjahr resultiert aus der planmäßigen Tilgung der Schuldner in Höhe von 33.800.358,54 €, denen Gewährungen von Ausleihungen in Höhe von 26.805.417,36 € gegenüberstehen.

Wertpapiere

Wertpapiere für treuhänderisch verwaltete Stiftungen wurden zu den ursprünglichen Anschaffungskosten aktiviert.

	31.12.2012	31.12.2013	Abw.
	€	€	%
Investmentzertifikate	369.607,60	331.055,35	-10,4
Kapitalmarktpapiere Kreditinstitute Lfz.> 5 Jahre	278.000,00	0,00	-100,0
Wertpapiere	647.607,60	331.055,35	-48,9

Die Bestandsveränderung zum Vorjahr erfolgt einerseits aus der Fälligkeit der Kapitalmarktpapiere. Deren Wiederanlage erfolgt in den Tages-/Termingeldern. Andererseits wurden Wertpapiere in Höhe von 38.552,25 € gemäß 47 Abs. 6 GemHKVO wertberichtigt, davon - 37.790,25 € als Berichtigung der Eröffnungsbilanz gegen das Reinvermögen der Stiftungen.

Forderungen

Die Forderungen untergliedern sich insbesondere in öffentlich-rechtliche und privatrechtliche Forderungen, unter denen wiederum unterschiedliche Forderungsarten abgebildet werden. Niedergeschlagene Forderungen sind nicht bilanziert. Soweit Forderungen nicht mehr werthaltig sind, werden sie einzeln oder pauschal wertberichtigt und nur mit dem wahrscheinlich eingehenden Betrag angesetzt. Der Bilanzwert an Forderungen stieg im Vergleich zum Vorjahr um 8.840.929,51 €. Die Steigerung ist unter anderem auch durch die saldierte Reduzierung der pauschalen Wertberichtigung um 690.204,31 € begründet.

Sonstige Vermögensgegenstände

Die sonstigen Vermögensgegenstände beinhalten geleistete Kautionen des Jugend-Ferien-Service für eine Tankstelle, Carsharing, und die Vorauszahlung für eine Versicherung.

4. Liquide Mittel	131.112.375,72 Euro
--------------------------	----------------------------

	31.12.2012	31.12.2013	Abw.
	€	€	%
Liquide Mittel	133.431.886,58	131.112.375,72	-1,7

Liquide Mittel sind die Barmittel der Landeshauptstadt Hannover, also jene Mittel, die unmittelbar flüssig gemacht werden können. Darunter fallen insbesondere die Bestände der Bargeldkassen und die Bankguthaben. Hierin enthalten sind auch die angelegten Gelder der treuhändisch verwalteten Stiftungen sowie der Rücklagen.

5. Aktive Rechnungsabgrenzung	10.166.565,89 Euro
--------------------------------------	---------------------------

	31.12.2012	31.12.2013	Abw.
	€	€	%
Aktive Rechnungsabgrenzung	10.045.563,71	10.166.565,89	1,2

Als Rechnungsabgrenzungsposten sind auf der Aktivseite Ausgaben vor dem Abschlussstichtag ausgewiesen, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen, d.h. vorschüssig gezahlte Beträge. Beispiele dafür sind Beamten- und Versorgungsbezüge, Wohngeld, etc. für Januar 2014.

3.2. PASSIVA

1. Nettoposition

7.088.139.456,62 Euro

Die Nettoposition setzt sich zusammen aus dem Basis-Reinvermögen (Reinvermögen abzüglich des Sollfehlbetrages aus dem letzten kameralem Abschluss), den zweckgebundenen Rücklagen einschließlich des Reinvermögens der Stiftungen und den Rücklagen aus Überschüssen der Stiftungen, dem Jahresergebnis sowie den Sonderposten.

	31.12.2012	31.12.2013	Abw.
	€	€	%
1.1 Basis-Reinvermögen	6.097.712.067,32	6.181.043.958,32	1,4
1.1.1 Reinvermögen	6.193.090.482,64	6.186.750.834,58	-0,1
1.1.2 Sollfehlbetrag aus kameralem Abschluss	-95.378.415,32	-5.706.876,26	-94,0
1.2 Rücklagen	79.677.324,86	79.597.486,79	-0,1
1.2.1 aus Überschüssen des ordentlichen Erg.			
1.2.2. aus Überschüssen d. außerordentlichen Erg.			
1.2.4. zweckgebundene Rücklagen	79.677.324,86	79.597.486,79	-0,1
Reinvermögen Stiftungen	78.424.482,38	78.401.165,93	0,0
Rücklage a. Überschuss ord. Erg. Stiftungen	830.571,80	731.585,88	-11,9
Rücklage a. Überschuss a. o. Erg. Stiftungen	0,00	35.480,46	
sonst. zweckgebundene Rücklagen	422.270,68	429.254,52	1,7
1.2.5 sonstige Rücklagen			
1.3 Jahresergebnis	65.515.846,66	12.559.232,94	-80,8
1.3.1 Fehlbeträge aus Vorjahren	-24.092.186,94	-24.092.186,94	0,0
1.3.2 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	89.608.033,60	36.651.419,88	-59,1
1.4 Sonderposten	806.663.728,45	814.938.778,57	1,0
Nettoposition	7.049.568.967,29	7.088.139.456,62	0,5

Reinvermögen

Gem. § 61 GemHKVO wurden Berichtigungen der Eröffnungsbilanzwerte bei Grundstücken und Gebäuden vorgenommen und erfolgsneutral gegen das Reinvermögen gebucht. Die Veränderungen teilen sich auf in Berichtigungen der Eröffnungsbilanz mit einer Verringerung des Reinvermögens von 6.364.476,14 € und Spenden für Kunstgegenstände, die das Reinvermögen um 24.828,08 € erhöhen.

Sollfehlbetrag aus kameralem Abschluss

Die Verwendung des Jahresergebnisses 2012 führt zu einem Abbau des vorgetragenen Sollfehlbetrages aus kameralem Abschluss um 89.608.033,60 €. Das Basis-Reinvermögen erhöht sich dadurch und durch die Veränderungen im Reinvermögen um insgesamt 83.331.891,00 €.

Zweckgebundenen Rücklagen

Als zweckgebunden werden solche Rücklagen bilanziert, die aufgrund gesetzlicher Bestimmungen oder vertraglicher Vereinbarungen für einen definierten Verwendungszweck ausgewiesen und nur für diesen vorbestimmten Zweck verwendet werden dürfen. Hierzu zählen auch das Reinvermögen der Stiftungen und Rücklagen aus deren Überschüssen.

Spenden für die Museen und Zinserträge für den Fachbereich Soziales erhöhen den Bestand an sonstigen zweckgebundenen Rücklagen um 6.983,84 €

Jahresergebnis

Das Jahresergebnis 2013 beträgt 12.559.232,94 €. Dieser ergibt sich aus dem negativen Ergebnisvortrag aus Vorjahren von 24.092.186,94 und dem Jahresergebnis 2013 mit 36.651.419,88 €

Sonderposten

Erhaltene Investitionszuschüsse, -zuweisungen und Beiträge werden als Sonderposten ausgewiesen. Sofern sie einem einzelnen Vermögensgegenstand zugeordnet werden können, werden sie ertragswirksam über dessen Restnutzungsdauer linear aufgelöst. In allen anderen Fällen erfolgt die Auflösung pauschal über eine Nutzungsdauer von 30 Jahren.

Die Erhöhung der Sonderposten von 8.275.050,12 € ist maßgeblich durch die Berichtigung der Bilanzierung der an fremde Träger weitergeleiteten Zuschüsse gemäß der Richtlinie Investitionen Kinderbetreuung U3 begründet.

2. Schulden

1.801.442.956,81 Euro

Der Begriff der Schulden umfasst nicht nur die Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen, sondern auch die weiteren nachfolgend aufgeführten Positionen.

Verbindlichkeiten sind zum voraussichtlichen Rückzahlungsbetrag angesetzt.

	31.12.2012	31.12.2013	Abw.
	€	€	%
2.1 Geldschulden	1.651.832.252,32	1.629.867.913,92	-1,3
2.2 Verb. a. kreditähnlichen Rechtsgeschäften	56.905.304,70	83.297.571,43	46,4
2.3 Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung	23.832.925,42	29.776.601,84	24,9
2.4 Transferverbindlichkeiten	3.109.923,40	2.929.460,49	-5,8
2.5 sonstige Verbindlichkeiten	57.494.961,69	55.571.409,13	-3,3
Schulden	1.793.175.367,53	1.801.442.956,81	0,5

Geldschulden

Geldschulden beinhalten:

	31.12.2012	31.12.2013	Abw.
	€	€	%
Anleihen	180.174.452,73	180.173.890,30	0,0
Verbindlichkeiten a. Krediten für Investitionen einschl. der Kredite der Netto-Regie-und Eigenbetriebe	1.306.648.197,54	1.311.124.779,74	0,3
Liquiditätskredite	165.009.602,05	138.569.243,88	-16,0
Geldschulden	1.651.832.252,32	1.629.867.913,92	-1,3

Zum Bilanzstichtag sind Geldschulden mit ihrem Rückzahlungsbetrag zu passivieren. Der zu bilanzierende Betrag des in Fremdwährungen aufgenommenen Liquiditätskredites erhöhte sich um 459.641,83 € auf insgesamt 20.453.243,88 €

Kreditähnliche Rechtsgeschäfte

Das kreditähnliche Rechtsgeschäft begründet eine Zahlungsverpflichtung der Kommune, die einer Kreditaufnahme wirtschaftlich gleichkommt (§ 120 Abs. 6 NKomVG). Entscheidend ist nicht die formale Bezeichnung und Einordnung des Geschäfts, sondern dessen wirtschaftliche Auswirkung, insbesondere im Hinblick auf die Belastung zukünftiger Haushaltsjahre. Hierbei handelt es sich um Rentenschulden, Mietkaufverträge und vier Kreditaufnahmen gleichkommende Verträge.

Die Erhöhung in Höhe von 26.392.266,73 € resultiert maßgeblich aus der Bilanzierung neuer ÖPP-Maßnahmen.

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen enthalten die offenen Kreditorenrechnungen und zählen zu den kurzfristigen Verbindlichkeiten. Sie stiegen im Jahr 2013 um 5.943.676,42 €

Transferverbindlichkeiten

Transferverbindlichkeiten sind Verbindlichkeiten, die auf keinem gegenseitigen Leistungsaustausch basieren, sondern bei denen eine einseitige Leistungsverpflichtung, beispielsweise auf Grundlage eines Gesetzes, seitens der LHH besteht.

Sonstige Verbindlichkeiten

beinhalten noch abzuführende Steuern und Gebühren, Verbindlichkeiten gegenüber Sozialversicherungsträgern, Amtshilfe, Grundbesitzabgaben, durchlaufende Gelder und Verbindlichkeiten aus der periodengerechten Abgrenzung.

3. Rückstellungen**1.194.835.287,88 Euro**

Rechtsgrundlage für die Bildung von Rückstellungen ist § 123 Abs. 2 NKomVG. Rückstellungen werden gebildet für bereits dem Grunde nach der Rechnungsperiode zuzurechnenden Aufwand, der bezüglich des Eintretens und der Höhe nicht völlig, aber dennoch ausreichend sicher ist. Sie sind in Höhe des Betrages angesetzt, der nach sachgerechter Beurteilung notwendig ist.

		31.12.2012	31.12.2013	Abw.
		€	€	%
3.1	Pensionsrückstellungen	865.290.211,07	864.861.768,96	0,0
	Beihilferückstellungen	115.973.317,00	116.448.205,12	0,4
3.2	nicht in Anspruch genommener Urlaub	14.768.461,00	15.098.598,00	2,2
	geleistete Überstunden	1.737.896,65	1.317.864,54	-24,2
	Inanspruchn. Altersteilzeit	35.384.457,19	33.352.282,00	-5,7
	sonstige Personalrückstellungen	4.054.341,00	3.897.355,31	-3,9
3.3	unterlassene Instandhaltungen	21.266.670,59	26.740.423,47	25,7
3.4	Rekultivierung u. Nachsorge v. Abfalldeponien	6.765.495,82	6.784.818,78	0,3
3.5	Sanierung von Altlasten	12.136.607,09	13.498.557,72	11,2
3.6	Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen	39.067.292,00	38.901.176,84	-0,4
3.7	Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren	768.407,00	1.012.718,00	31,8
3.8	Andere Rückstellungen	76.798.281,20	72.921.519,14	-5,0
Rückstellungen		1.194.011.437,61	1.194.835.287,88	0,1

Pensionsrückstellungen

Pensionsverpflichtungen nach den beamtenrechtlichen Bestimmungen werden mit ihrem im Teilwertverfahren zu ermittelnden Barwert als Rückstellung angesetzt. Der Berechnung wurde ein Zinssatz von 5 % Prozent zugrunde gelegt (§ 43 Abs. 3 GemHKVO). Für die dafür notwendigen Berechnungen wird eine versicherungsmathematische Rechensoftware eingesetzt. Die Zuführung in 2013 beträgt 31.578.381,12 €, die Inanspruchnahme/Auflösung 30.440.906,74 €.

Aufgrund des Versorgungslastenteilungs-Staatsvertrages vom 16.12.2009 beträgt die Rückstellung für künftige Abfindungszahlungen bei Dienstherrnwechsel 9.416.715,76 €. Die Inanspruchnahme in 2013 beträgt 1.565.916,45 €.

Beihilferückstellungen

Beihilferückstellungen wurden mit 13,5 % der Pensionsrückstellung ermittelt. Zugeführt werden 3.253.857,03 €, in Anspruch genommen/aufgelöst 2.778.968,91 €.

Urlaubsrückstellungen

Die Berechnung für nicht in Anspruch genommene Urlaubstage erfolgt im Durchschnittswertverfahren, unter zu Grunde Legung der Gesamtanzahl der Bediensteten und 252 Arbeitstagen, sowohl bei der Ermittlung der Resturlaubstage als auch des Betrages.

Rückstellung geleistete Überstunden

Die Rückstellung für geleistete Überstunden beinhaltet Mehrarbeitsstunden bei der Feuerwehr, die in den folgenden Haushaltsjahren aufzulösen sind.

Altersteilzeit

Altersteilzeitverpflichtungen wurden nach versicherungsmathematischen Grundsätzen mit einer 5 % igen Verzinsung berechnet. Berücksichtigt wurden neben dem Brutto-Teilzeitgehalt die Jahressonderzahlung, der Aufstockungsbetrag und die SV- und ZV-Arbeitgeberanteile.

Sonstige Personalarückstellungen

Die sonstigen Personalarückstellungen betreffen überwiegend die zukünftig zu leistenden Sonderzahlungen für Dienstjubiläen.

Rückstellungen für unterlassene Instandhaltungen

Als Grundlage für die Rückstellungsbildung wurden hauptsächlich die dem Fachbereich Gebäudemanagement erteilten Instandhaltungsaufträge herangezogen. Deren Notwendigkeit wurde bereits im Vorjahr erkannt, die Durchführung geplant und budgetiert, konnten aber nicht mehr durchgeführt werden.

Der Betrag der Inanspruchnahmen liegt bei 6.601.312,85 €, der für Zuführungen bei 12.075.065,73 €. Der daraus maßgebliche Anteil an Zuführungen entfällt mit 8.524.208,74 € auf den Teilhaushalt Gebäudemanagement.

Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien

Die Rückstellung für die Rekultivierung und Nachsorge einer Deponie beträgt 6.784.818,78 €. Die Inanspruchnahme im Jahr 2013 beträgt 121.677,04 € bei Zuführungen von 141.000,00 €.

Rückstellungen Sanierung von Altlasten

Hierbei handelt es sich um die Kosten für die Bodensanierung von verunreinigten Grundstücken, wie Bodenaustausch, Entsorgungskosten etc. sowie den Aufwand für die Kampfmittelbeseitigung im Stadtgebiet für die nächsten 10 Jahre durch die Feuerwehr.

Die Rückstellungen verringerten sich durch Inanspruchnahmen insgesamt um 966.170,37 €. Der maßgebliche Anteil entfällt auf die Kampfmittelbeseitigung mit 433.132,77 € und für Aufwendungen im Rahmen Altlastenprogramm 2012 -2016 mit 476.585,22 €. Zusätzlich werden 2.328.121,00 € für die Altlastensanierung eines Krankenhausgrundstücks bilanziert.

Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen

Die Inanspruchnahme von Steuererstattungen aus laufenden Betriebsprüfungen des Finanzamtes beträgt 166.115,16 €.

Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren

Für sechs Verfahren wurde das Prozesskostenrisiko über 244.311,00 € eingestellt. Eine Auflösung oder Inanspruchnahme ist im Jahr 2013 nicht notwendig.

Andere Rückstellungen

Andere Rückstellungen wurden u.a. gebildet für drohende Verluste aus dem Verkauf von Wohnerbbaurechtsgrundstücken, deren Verkaufspreis per Ratsbeschluss aus dem Jahr 1997 festgelegt wurde. Für im Jahr 2013 verkaufte Wohnerbbaurechtsgrundstücke wurden 683.390,40 € aus der Rückstellung aufgelöst. Die Anpassung eines Liquiditätskredites in Fremdwährungen an den Rückzahlungsbetrag zum Bilanzstichtag reduzierte die Rückstellungen um 459.641,83 €.

Für die vertraglich festgelegte kostenlose Übertragung und Freiräumung von Kleingartengrundstücken wurde eine Drohverlustrückstellung gebildet.

Die Einstellung für neue Rückstellungen im Jahr 2013 beträgt insgesamt 3.937.627,43 €, die fast zur Hälfte mit der Einstellung des Verlustausgleiches der städtischen Pflegezentren über 1.976.000,00 € begründet sind. Die Inanspruchnahme und Auflösung diverser Rückstellungen beläuft sich auf insgesamt 8.764.720,89 €. Davon entfallen maßgeblich 3.403.279,12 € auf die Auflösung des Verlustausgleiches der städtischen Pflegezentren der Vorjahre und 1.000.000,00 € auf die Reparatur des Mittellandkanals.

Der Saldo der Rückstellungen für im Jahr 2013 vergebene Aufträge erhöht sich im Saldo um 950.331,40 €.

4. Passive Rechnungsabgrenzung	12.605.175,93 Euro		
	31.12.2012	31.12.2013	Abw.
	€	€	%
Passive Rechnungsabgrenzung	13.105.227,28	12.605.175,93	-3,8

Soweit Einzahlungen, die vor dem Abschlusstag eingegangen sind, Ertrag für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen, werden sie auf der Passivseite der Bilanz als Rechnungsabgrenzungsposten ausgewiesen, z. B. für im Haushaltsjahr nicht verwendete zweckgebundene Erträge für bereits im Voraus gezahlte Beträge für die städtische Dauergrabpflege und Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen.

4. Einbeziehung von Zinsen für Fremdkapital in die Herstellungswerte

Zinsen für Fremdkapital, das zur Finanzierung der Herstellung von Vermögensgegenständen verwendet wurde, wurden nicht als Herstellungswerte angesetzt.

5. Haftungsverhältnisse

Aufgrund der Mitteilungen der Kreditinstitute und der Bürgschaftsnehmer wurde ein Gesamtbestand an Bürgschaften von 56.478.421,47 € zum 31.12.2013 durch die Landeshauptstadt Hannover übernommen und unter der Bilanz als Vorbemerkungen ausgewiesen.

Vier der sechs Bürgschaftsnehmer sind Tochterunternehmen. In der Vergangenheit gab es keine Rückstände bei den Tilgungen, so dass eine gute Zahlungsmoral und die notwendige Liquidität unterstellt werden kann. Das Risiko einer Inanspruchnahme stellt sich aus aktueller Sicht nicht.

Darüber hinaus ist die Landeshauptstadt Hannover gemäß eines Baukonzessionsvertrages eine Ausfallbürgschaft für die Darlehnsaufnahme der Konzessionärin eingegangen. Zum Bilanzstichtag lagen keine Hinweise vor, die auf eine Inanspruchnahme der Landeshauptstadt Hannover aus der Bürgschaft hindeuten.

Untergeordnete Bedeutung hat eine Bürgschaft für die Fössebad-Betriebs GmbH.

6. Darstellung noch nicht abgedeckter Sollfehlbeträge aus kameralem Abschluss 2010

	Stand:	31.12.2012	31.12.2013
		€	€
1.1	Basisreinvermögen	6.097.712.067,32	6.181.043.958,32
1.1.1	Reinvermögen	6.193.090.482,64	6.186.750.834,58
1.1.2	Sollfehlbetrag aus kameralem Abschluss 2010	-95.378.415,32	-5.706.876,26
	davon Stiftungen	-97	0

7. Nicht rechtsfähige Stiftungen - Sonderbilanzen

Gemäß den Vorschriften von § 60 GemHKVO in Verbindung mit Ziffer IV.6. der Hinweise zur Inventur ist für jede Stiftung eine Sonderbilanz im Anhang beizufügen. Die Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze der Landeshauptstadt Hannover, wie unter Punkt 2. des Anhangs erläutert, wurden analog bei den nicht rechtsfähigen Stiftungen angewandt.

Die Bilanzsummen der Stiftungen entsprechen einem Anteil von 0,8 % des Kernhaushaltes:

Stand 31.12.2013	Gesamt	Stiftungsanteil	
	€	€	%
2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstückgleiche Rechte an unbebauten Grundstücken	1.907.045.870,58	25.550.161,85	1,3%
2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an bebauten Grundstücken	2.581.721.121,78	44.610.582,58	1,7%
2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	711.448.740,60	2,00	0,0%
2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	64.300.094,87	93,00	0,0%
Sachvermögen	8.787.318.006,20	70.160.839,43	0,8%
3.5 Wertpapiere	331.055,35	331.055,35	100,0%
3.8 Sonstige privatrechtliche Forderungen	35.936.764,08	1.540,13	0,0%
Finanzvermögen	1.151.216.041,43	332.595,48	0,0%
4. Liquide Mittel	131.112.375,72	9.092.187,12	6,9%
Liquide Mittel	131.112.375,72	9.092.187,12	6,9%
1.2 Rücklagen	79.597.486,79	79.168.232,27	99,5%
1.3 Jahresergebnis	12.559.232,94	-88.357,09	-0,7%
1.4 Sonderposten	814.938.778,57	502.832,00	0,1%
Nettoposition	7.088.139.456,62	79.582.707,18	1,1%
Schulden	1.801.442.956,81	2.914,85	0,0%
Bilanzsumme	10.097.022.877,24	79.585.622,03	0,8%

Wesentliche Veränderungen in den Stiftungsbilanzen ergeben sich aus der Veränderung des Sachvermögens um 14.657,00 €, die durch Abschreibungen bei Gebäuden verursacht werden. Die Veränderung des Finanzvermögens ist durch Fälligkeiten von Wertpapieren bedingt, die wieder als Tages-/Termingelder angelegt wurden. Diese Geldanlage, denen die Auswirkungen aus dem negativen Ergebnis entgegenstehen, führt zur einer Erhöhung der liquiden Mitteln um 223.566,58 €.

Die Auswirkungen auf den Anteil der Stiftungen an der Nettoposition sind maßgeblich durch die Jahresergebnisse beeinflusst, die einen Verlust von 88.357,09 € ausweisen. Der Verlust ist durch Überschussrücklagen der Vorjahre gedeckt. Die Rücklagen erhöhen sich um 5.134,80 €, die Sonderposten um 7.819,00 €. Die Schulden der Stiftungen bleiben im Vergleich zum Vorjahr nahezu unverändert.

Die einzelnen Stiftungsbilanzen sind auf den nachfolgenden Seiten in der Sortierung der nachfolgenden Tabelle angefügt:

**Übersicht
der nicht rechtsfähigen Stiftungen JA 2013**

Ifd. Nr.	SAP- Geschäftsbereich		Stiftungsname	Nettoposition
	alt	neu		
1	8911	A131	Stiftung zur Hilfe in Notfällen	1.317.958,77
2	8912	A132	Stiftung zur Hilfe für Auszubildende	23.342,18
3	8913	A133	Stiftung zur Hilfe für Kranke	30.490,27
4	8914	A134	Stiftung zur Hilfe für Waise	5.794,36
5	8915	A135	Bernhard- und Anna-Caspar-Stiftung	122.845,68
6	8916	A136	Carl-Patschke-Stiftung	2.481.842,42
7	8917	A137	Gerda-Lehmann-Stiftung	323.783,24
8	8918	A138	Treuhandvermögen	7.817,28
9	8919	A139	Brück-Sprenger-Stiftung	1.417.236,37
10	8920	A140	Geistliches Lehnregister	43.325.857,12
11	8921	A141	Lotte-Lettau-Stiftung	386.045,59
12	8922	A142	Willy-Spahn-Stiftung	10.717.309,68
13	8930	A143	Stephanus-Stiftung	11.274,12
14	8940	A144	Rats- und von-Soden-Kloster	16.616.530,88
15	8951	A145	Nachlass Wenzel	1.016.145,86
16	8952	A146	Margot-Engelke-Stiftung	1.258.943,77
17	8953	A151	Gertrud-Kroggel-Familienstiftung	35.431,28
18		A153	Heimverbundstiftung	433.239,15
19		A154	Regina-Hoppe- und Thomas-Behncke-Stiftung	50.819,16
			Gesamtsumme	79.582.707,18

Stiftungen 2013 - Gesamt (Periode 1-15)

	Vergleichsperiode	Berichtsperiode	Abs. Abw.
AKTIVA	79.705.177,53	79.585.622,03	119.555,50
1. Immaterielles Vermögen	0	0	0
2. Sachvermögen	70.175.496,43	70.160.839,43	14.657,00
3. Finanzvermögen	661.060,56	332.595,48	328.465,08
4. Liquide Mittel	8.868.620,54	9.092.187,12	-223.566,58
5. Aktive Rechnungsabgrenzung	0	0	0
PASSIVA	-79.705.177,53	-79.585.622,03	-119.555,50
1. Nettoposition	-79.702.199,72	-79.582.707,18	-119.492,54
1.1 Basis Reinvermögen	-78.424.385,64	-78.401.165,93	-23.219,71
1.2 Rücklagen	-830.571,80	-767.066,34	-63.505,46
1.3 Jahresergebnis	63.408,72	88.357,09	-24.948,37
1.4 Sonderposten	-510.651,00	-502.832,00	-7.819,00
2. Schulden	-2.977,81	-2.914,85	-62,96
2.1 Geldschulden	0	0	0
2.1.1 Anleihen	0	0	0
2.1.2 Verb. aus Krediten f. Investitionen	0	0	0
2.1.3 Liquiditätskredite	0	0	0
2.2 Verb. aus kreditähnlichen Rechtsgesch.	0	0	0
2.3 Verbindlichkeiten aus LuL	-11.464,31	-10.071,91	-1.392,40
2.4 Transferverbindlichkeiten	-1.388,00	-748,6	-639,4
2.5 Sonstige Verbindlichkeiten	9.874,50	7.905,66	1.968,84
3. Rückstellungen	0	0	0
4. Passive Rechnungsabgrenzung	0	0	0

Stiftung zur Hilfe in Notfällen (8911 / A131)

	Vergleichsperiode	Berichtsperiode	Abs. Abw.
AKTIVA	1.348.828,40	1.318.308,77	30.519,63
1. Immaterielles Vermögen	0	0	0
2. Sachvermögen	182.781,51	182.781,51	0
3. Finanzvermögen	0	0	0
4. Liquide Mittel	1.166.046,89	1.135.527,26	30.519,63
5. Aktive Rechnungsabgrenzung	0	0	0
PASSIVA	-1.348.828,40	-1.318.308,77	-30.519,63
1. Nettoposition	-1.348.828,40	-1.317.958,77	-30.869,63
1.1 Basis Reinvermögen	-1.293.468,14	-1.293.468,14	0
1.2 Rücklagen	-1.017,88	-55.360,26	54.342,38
1.3 Jahresergebnis	54.342,38	30.869,63	-85.212,01
1.4 Sonderposten	0	0	0
2. Schulden	0	-350	350
2.1 Geldschulden	0	0	0
2.1.1 Anleihen	0	0	0
2.1.2 Verb. aus Krediten f. Investitionen	0	0	0
2.1.3 Liquiditätskredite	0	0	0
2.2 Verb. aus kreditähnlichen Rechtsgesch.	0	0	0
2.3 Verbindlichkeiten aus LuL	0	113,6	-113,6
2.4 Transferverbindlichkeiten	0	-273,6	273,6
2.5 Sonstige Verbindlichkeiten	0	-190	190
3. Rückstellungen	0	0	0
4. Passive Rechnungsabgrenzung	0	0	0

Stiftung zur Hilfe für Auszubildende (8912 / A132)

	Vergleichsperiode	Berichtsperiode	Abs. Abw.
AKTIVA	23.302,63	23.342,18	-39,55
1. Immaterielles Vermögen	0	0	0
2. Sachvermögen	0	0	0
3. Finanzvermögen	0	0	0
4. Liquide Mittel	23.302,63	23.342,18	-39,55
5. Aktive Rechnungsabgrenzung	0	0	0
PASSIVA	-23.302,63	-23.342,18	39,55
1. Nettoposition	-23.302,63	-23.342,18	39,55
1.1 Basis Reinvermögen	-22.941,21	-22.941,21	0
1.2 Rücklagen	-598,78	-361,42	-237,36
1.3 Jahresergebnis	237,36	-39,55	276,91
1.4 Sonderposten	0	0	0
2. Schulden	0	0	0
2.1 Geldschulden	0	0	0
2.1.1 Anleihen	0	0	0
2.1.2 Verb. aus Krediten f. Investitionen	0	0	0
2.1.3 Liquiditätskredite	0	0	0
2.2 Verb. aus kreditähnlichen Rechtsgesch.	0	0	0
2.3 Verbindlichkeiten aus LuL	0	0	0
2.4 Transferverbindlichkeiten	0	0	0
2.5 Sonstige Verbindlichkeiten	0	0	0
3. Rückstellungen	0	0	0
4. Passive Rechnungsabgrenzung	0	0	0

Stiftung zur Hilfe für Kranke (8913 / A133)

	Vergleichsperiode	Berichtsperiode	Abs. Abw.
AKTIVA	31.153,95	30.490,27	663,68
1. Immaterielles Vermögen	0	0	0
2. Sachvermögen	0	0	0
3. Finanzvermögen	0	0	0
4. Liquide Mittel	31.153,95	30.490,27	663,68
5. Aktive Rechnungsabgrenzung	0	0	0
PASSIVA	-31.153,95	-30.490,27	-663,68
1. Nettoposition	-31.153,95	-30.490,27	-663,68
1.1 Basis Reinvermögen	-30.645,85	-30.645,85	0
1.2 Rücklagen	-618,6	-508,1	-110,5
1.3 Jahresergebnis	110,5	663,68	-553,18
1.4 Sonderposten	0	0	0
2. Schulden	0	0	0
2.1 Geldschulden	0	0	0
2.1.1 Anleihen	0	0	0
2.1.2 Verb. aus Krediten f. Investitionen	0	0	0
2.1.3 Liquiditätskredite	0	0	0
2.2 Verb. aus kreditähnlichen Rechtsgesch.	0	0	0
2.3 Verbindlichkeiten aus LuL	0	0	0
2.4 Transferverbindlichkeiten	0	0	0
2.5 Sonstige Verbindlichkeiten	0	0	0
3. Rückstellungen	0	0	0
4. Passive Rechnungsabgrenzung	0	0	0

Stiftung zur Hilfe für Waisen (8914 / A134)

	Vergleichsperiode	Berichtsperiode	Abs. Abw.
AKTIVA	5.604,21	5.794,36	-190,15
1. Immaterielles Vermögen	0	0	0
2. Sachvermögen	0	0	0
3. Finanzvermögen	0	0	0
4. Liquide Mittel	5.604,21	5.794,36	-190,15
5. Aktive Rechnungsabgrenzung	0	0	0
PASSIVA	-5.604,21	-5.794,36	190,15
1. Nettoposition	-5.604,21	-5.794,36	190,15
1.1 Basis Reinvermögen	-5.006,77	-5.006,77	0
1.2 Rücklagen	-445,37	-597,44	152,07
1.3 Jahresergebnis	152,07	-190,15	38,08
1.4 Sonderposten	0	0	0
2. Schulden	0	0	0
2.1 Geldschulden	0	0	0
2.1.1 Anleihen	0	0	0
2.1.2 Verb. aus Krediten f. Investitionen	0	0	0
2.1.3 Liquiditätskredite	0	0	0
2.2 Verb. aus kreditähnlichen Rechtsgesch.	0	0	0
2.3 Verbindlichkeiten aus LuL	0	0	0
2.4 Transferverbindlichkeiten	0	0	0
2.5 Sonstige Verbindlichkeiten	0	0	0
3. Rückstellungen	0	0	0
4. Passive Rechnungsabgrenzung	0	0	0

Bernhard- und Anna-Caspar-Stiftung (8915 / A135)

	Vergleichsperiode	Berichtsperiode	Abs. Abw.
AKTIVA	123.079,01	122.845,68	233,33
1. Immaterielles Vermögen	0	0	0
2. Sachvermögen	0	0	0
3. Finanzvermögen	0	0	0
4. Liquide Mittel	123.079,01	122.845,68	233,33
5. Aktive Rechnungsabgrenzung	0	0	0
 PASSIVA	 -123.079,01	 -122.845,68	 -233,33
1. Nettoposition	-123.079,01	-122.845,68	-233,33
1.1 Basis Reinvermögen	-122.814,02	-122.814,02	0
1.2 Rücklagen	-96,98	-264,99	168,01
1.3 Jahresergebnis	168,01	233,33	-401,34
1.4 Sonderposten	0	0	0
2. Schulden	0	0	0
2.1 Geldschulden	0	0	0
2.1.1 Anleihen	0	0	0
2.1.2 Verb. aus Krediten f. Investitionen	0	0	0
2.1.3 Liquiditätskredite	0	0	0
2.2 Verb. aus kreditähnlichen Rechtsgesch.	0	0	0
2.3 Verbindlichkeiten aus LuL	0	0	0
2.4 Transferverbindlichkeiten	0	0	0
2.5 Sonstige Verbindlichkeiten	0	0	0
3. Rückstellungen	0	0	0
4. Passive Rechnungsabgrenzung	0	0	0

Carl-Patschke-Stiftung (8916 / A136)

	Vergleichsperiode	Berichtsperiode	Abs. Abw.
AKTIVA	2.486.277,65	2.481.842,42	4.435,23
1. Immaterielles Vermögen	0	0	0
2. Sachvermögen	1.460.912,50	1.460.912,50	0
3. Finanzvermögen	0	0	0
4. Liquide Mittel	1.025.365,15	1.020.929,92	4.435,23
5. Aktive Rechnungsabgrenzung	0	0	0
 PASSIVA	 -2.486.277,65	 -2.481.842,42	 -4.435,23
1. Nettoposition	-2.486.277,65	-2.481.842,42	-4.435,23
1.1 Basis Reinvermögen	-2.310.403,04	-2.310.403,04	0
1.2 Rücklagen	-166.210,63	-175.874,61	9.663,98
1.3 Jahresergebnis	-9.663,98	4.435,23	-14.099,21
1.4 Sonderposten	0	0	0
2. Schulden	0	0	0
2.1 Geldschulden	0	0	0
2.1.1 Anleihen	0	0	0
2.1.2 Verb. aus Krediten f. Investitionen	0	0	0
2.1.3 Liquiditätskredite	0	0	0
2.2 Verb. aus kreditähnlichen Rechtsgesch.	0	0	0
2.3 Verbindlichkeiten aus LuL	0	0	0
2.4 Transferverbindlichkeiten	0	0	0
2.5 Sonstige Verbindlichkeiten	0	0	0
3. Rückstellungen	0	0	0
4. Passive Rechnungsabgrenzung	0	0	0

Gerda-Lehmann-Stiftung (8917 / A137)

	Vergleichsperiode	Berichtsperiode	Abs. Abw.
AKTIVA	315.982,85	323.783,24	-7.800,39
1. Immaterielles Vermögen	0	0	0
2. Sachvermögen	0	0	0
3. Finanzvermögen	0	0	0
4. Liquide Mittel	315.982,85	323.783,24	-7.800,39
5. Aktive Rechnungsabgrenzung	0	0	0
 PASSIVA	 -315.982,85	 -323.783,24	 7.800,39
1. Nettoposition	-315.982,85	-323.783,24	7.800,39
1.1 Basis Reinvermögen	-315.950,74	-315.950,74	0
1.2 Rücklagen	-4.675,05	-32,11	-4.642,94
1.3 Jahresergebnis	4.642,94	-7.800,39	12.443,33
1.4 Sonderposten	0	0	0
2. Schulden	0	0	0
2.1 Geldschulden	0	0	0
2.1.1 Anleihen	0	0	0
2.1.2 Verb. aus Krediten f. Investitionen	0	0	0
2.1.3 Liquiditätskredite	0	0	0
2.2 Verb. aus kreditähnlichen Rechtsgesch.	0	0	0
2.3 Verbindlichkeiten aus LuL	0	1.215,30	-1.215,30
2.4 Transferverbindlichkeiten	0	0	0
2.5 Sonstige Verbindlichkeiten	0	-1.215,30	1.215,30
3. Rückstellungen	0	0	0
4. Passive Rechnungsabgrenzung	0	0	0

Treuhandvermögen (8918 / A138)

	Vergleichsperiode	Berichtsperiode	Abs. Abw.
AKTIVA	7.517,47	7.817,28	-299,81
1. Immaterielles Vermögen	0	0	0
2. Sachvermögen	0	0	0
3. Finanzvermögen	0	0	0
4. Liquide Mittel	7.517,47	7.817,28	-299,81
5. Aktive Rechnungsabgrenzung	0	0	0
 PASSIVA	 -7.517,47	 -7.817,28	 299,81
1. Nettoposition	-7.517,47	-7.817,28	299,81
1.1 Basis Reinvermögen	-6.787,43	-6.787,43	0
1.2 Rücklagen	-429,87	-730,04	300,17
1.3 Jahresergebnis	-300,17	-299,81	-0,36
1.4 Sonderposten	0	0	0
2. Schulden	0	0	0
2.1 Geldschulden	0	0	0
2.1.1 Anleihen	0	0	0
2.1.2 Verb. aus Krediten f. Investitionen	0	0	0
2.1.3 Liquiditätskredite	0	0	0
2.2 Verb. aus kreditähnlichen Rechtsgesch.	0	0	0
2.3 Verbindlichkeiten aus LuL	0	0	0
2.4 Transferverbindlichkeiten	0	0	0
2.5 Sonstige Verbindlichkeiten	0	0	0
3. Rückstellungen	0	0	0
4. Passive Rechnungsabgrenzung	0	0	0

Brück-Sprenger-Stiftung (8919 / A139)

	Vergleichsperiode	Berichtsperiode	Abs. Abw.
AKTIVA	1.446.756,42	1.417.236,37	29.520,05
1. Immaterielles Vermögen	0	0	0
2. Sachvermögen	0	0	0
3. Finanzvermögen	278.000,00	0	278.000,00
4. Liquide Mittel	1.168.756,42	1.417.236,37	-248.479,95
5. Aktive Rechnungsabgrenzung	0	0	0
 PASSIVA	 -1.446.756,42	 -1.417.236,37	 -29.520,05
1. Nettoposition	-1.446.756,42	-1.417.236,37	-29.520,05
1.1 Basis Reinvermögen	-1.338.780,75	-1.338.780,75	0
1.2 Rücklagen	-103.963,15	-107.975,67	4.012,52
1.3 Jahresergebnis	-4.012,52	29.520,05	-33.532,57
1.4 Sonderposten	0	0	0
2. Schulden	0	0	0
2.1 Geldschulden	0	0	0
2.1.1 Anleihen	0	0	0
2.1.2 Verb. aus Krediten f. Investitionen	0	0	0
2.1.3 Liquiditätskredite	0	0	0
2.2 Verb. aus kreditähnlichen Rechtsgesch.	0	0	0
2.3 Verbindlichkeiten aus LuL	0	0	0
2.4 Transferverbindlichkeiten	0	0	0
2.5 Sonstige Verbindlichkeiten	0	0	0
3. Rückstellungen	0	0	0
4. Passive Rechnungsabgrenzung	0	0	0

Geistliches Lehnregister (8920 / A140)

	Vergleichsperiode	Berichtsperiode	Abs. Abw.
AKTIVA	43.410.467,98	43.326.307,12	84.160,86
1. Immaterielles Vermögen	0	0	0
2. Sachvermögen	42.590.192,33	42.590.192,33	0
3. Finanzvermögen	13.574,80	0	13.574,80
4. Liquide Mittel	806.700,85	736.114,79	70.586,06
5. Aktive Rechnungsabgrenzung	0	0	0
PASSIVA	-43.410.467,98	-43.326.307,12	-84.160,86
1. Nettoposition	-43.409.707,98	-43.325.857,12	-83.850,86
1.1 Basis Reinvermögen	-43.291.007,39	-43.291.007,39	0
1.2 Rücklagen	-316.622,02	-118.700,59	-197.921,43
1.3 Jahresergebnis	197.921,43	83.850,86	114.070,57
1.4 Sonderposten	0	0	0
2. Schulden	-760	-450	-310
2.1 Geldschulden	0	0	0
2.1.1 Anleihen	0	0	0
2.1.2 Verb. aus Krediten f. Investitionen	0	0	0
2.1.3 Liquiditätskredite	0	0	0
2.2 Verb. aus kreditähnlichen Rechtsgesch.	0	0	0
2.3 Verbindlichkeiten aus LuL	0	0	0
2.4 Transferverbindlichkeiten	-580	0	-580
2.5 Sonstige Verbindlichkeiten	-180	-450	270
3. Rückstellungen	0	0	0
4. Passive Rechnungsabgrenzung	0	0	0

Lotte-Lettau-Stiftung (8921 / A141)

	Vergleichsperiode	Berichtsperiode	Abs. Abw.
AKTIVA	382.728,41	386.045,59	-3.317,18
1. Immaterielles Vermögen	0	0	0
2. Sachvermögen	0	0	0
3. Finanzvermögen	16.694,10	13.956,30	2.737,80
4. Liquide Mittel	366.034,31	372.089,29	-6.054,98
5. Aktive Rechnungsabgrenzung	0	0	0
 PASSIVA	 -382.728,41	 -386.045,59	 3.317,18
1. Nettoposition	-382.728,41	-386.045,59	3.317,18
1.1 Basis Reinvermögen	-368.789,45	-366.051,65	-2.737,80
1.2 Rücklagen	-3.661,87	-13.938,96	10.277,09
1.3 Jahresergebnis	-10.277,09	-6.054,98	-4.222,11
1.4 Sonderposten	0	0	0
2. Schulden	0	0	0
2.1 Geldschulden	0	0	0
2.1.1 Anleihen	0	0	0
2.1.2 Verb. aus Krediten f. Investitionen	0	0	0
2.1.3 Liquiditätskredite	0	0	0
2.2 Verb. aus kreditähnlichen Rechtsgesch.	0	0	0
2.3 Verbindlichkeiten aus LuL	0	0	0
2.4 Transferverbindlichkeiten	-808	-475	-333
2.5 Sonstige Verbindlichkeiten	808	475	333
3. Rückstellungen	0	0	0
4. Passive Rechnungsabgrenzung	0	0	0

Willy-Spahn-Stiftung (8922 / A142)

	Vergleichsperiode	Berichtsperiode	Abs. Abw.
AKTIVA	10.717.343,42	10.717.379,68	-36,26
1. Immaterielles Vermögen	0	0	0
2. Sachvermögen	10.144.019,60	10.138.464,60	5.555,00
3. Finanzvermögen	0	0	0
4. Liquide Mittel	573.323,82	578.915,08	-5.591,26
5. Aktive Rechnungsabgrenzung	0	0	0
PASSIVA	-10.717.343,42	-10.717.379,68	36,26
1. Nettoposition	-10.717.343,42	-10.717.309,68	-33,74
1.1 Basis Reinvermögen	-10.322.072,11	-10.322.072,11	0
1.2 Rücklagen	-12.884,80	-14.049,31	1.164,51
1.3 Jahresergebnis	-1.164,51	-5.395,26	4.230,75
1.4 Sonderposten	-381.222,00	-375.793,00	-5.429,00
2. Schulden	0	-70	70
2.1 Geldschulden	0	0	0
2.1.1 Anleihen	0	0	0
2.1.2 Verb. aus Krediten f. Investitionen	0	0	0
2.1.3 Liquiditätskredite	0	0	0
2.2 Verb. aus kreditähnlichen Rechtsgesch.	0	0	0
2.3 Verbindlichkeiten aus LuL	-7.825,20	-6.545,31	-1.279,89
2.4 Transferverbindlichkeiten	0	0	0
2.5 Sonstige Verbindlichkeiten	7.825,20	6.475,31	1.349,89
3. Rückstellungen	0	0	0
4. Passive Rechnungsabgrenzung	0	0	0

Stephanus-Stiftung (8930 / A143)

	Vergleichsperiode	Berichtsperiode	Abs. Abw.
AKTIVA	11.221,60	11.274,12	-52,52
1. Immaterielles Vermögen	0	0	0
2. Sachvermögen	0	0	0
3. Finanzvermögen	0	0	0
4. Liquide Mittel	11.221,60	11.274,12	-52,52
5. Aktive Rechnungsabgrenzung	0	0	0
 PASSIVA	 -11.221,60	 -11.274,12	 52,52
1. Nettoposition	-11.221,60	-11.274,12	52,52
1.1 Basis Reinvermögen	-11.114,33	-11.211,07	96,74
1.2 Rücklagen	0	-10,53	10,53
1.3 Jahresergebnis	-107,27	-52,52	-54,75
1.4 Sonderposten	0	0	0
2. Schulden	0	0	0
2.1 Geldschulden	0	0	0
2.1.1 Anleihen	0	0	0
2.1.2 Verb. aus Krediten f. Investitionen	0	0	0
2.1.3 Liquiditätskredite	0	0	0
2.2 Verb. aus kreditähnlichen Rechtsgesch.	0	0	0
2.3 Verbindlichkeiten aus LuL	0	0	0
2.4 Transferverbindlichkeiten	0	0	0
2.5 Sonstige Verbindlichkeiten	0	0	0
3. Rückstellungen	0	0	0
4. Passive Rechnungsabgrenzung	0	0	0

Rats- und von-Soden-Kloster (8940 / A144)

	Vergleichsperiode	Berichtsperiode	Abs. Abw.
AKTIVA	16.604.137,41	16.618.575,73	-14.438,32
1. Immaterielles Vermögen	0	0	0
2. Sachvermögen	15.797.590,49	15.788.488,49	9.102,00
3. Finanzvermögen	-121,84	1.540,13	-1.661,97
4. Liquide Mittel	806.668,76	828.547,11	-21.878,35
5. Aktive Rechnungsabgrenzung	0	0	0
PASSIVA	-16.604.137,41	-16.618.575,73	14.438,32
1. Nettoposition	-16.601.919,60	-16.616.530,88	14.611,28
1.1 Basis Reinvermögen	-16.484.184,15	-16.484.184,15	0
1.2 Rücklagen	19.300,33	11.693,55	7.606,78
1.3 Jahresergebnis	-7.606,78	-17.001,28	9.394,50
1.4 Sonderposten	-129.429,00	-127.039,00	-2.390,00
2. Schulden	-2.217,81	-2.044,85	-172,96
2.1 Geldschulden	0	0	0
2.1.1 Anleihen	0	0	0
2.1.2 Verb. aus Krediten f. Investitionen	0	0	0
2.1.3 Liquiditätskredite	0	0	0
2.2 Verb. aus kreditähnlichen Rechtsgesch.	0	0	0
2.3 Verbindlichkeiten aus LuL	-3.639,11	-4.855,50	1.216,39
2.4 Transferverbindlichkeiten	0	0	0
2.5 Sonstige Verbindlichkeiten	1.421,30	2.810,65	-1.389,35
3. Rückstellungen	0	0	0
4. Passive Rechnungsabgrenzung	0	0	0

Nachlass Wenzel (8951 / A145)

	Vergleichsperiode	Berichtsperiode	Abs. Abw.
AKTIVA	1.027.347,64	1.016.145,86	11.201,78
1. Immaterielles Vermögen	0	0	0
2. Sachvermögen	0	0	0
3. Finanzvermögen	14.723,50	644,05	14.079,45
4. Liquide Mittel	1.012.624,14	1.015.501,81	-2.877,67
5. Aktive Rechnungsabgrenzung	0	0	0
PASSIVA	-1.027.347,64	-1.016.145,86	-11.201,78
1. Nettoposition	-1.027.347,64	-1.016.145,86	-11.201,78
1.1 Basis Reinvermögen	-888.360,26	-875.177,61	-13.182,65
1.2 Rücklagen	-124.076,59	-138.987,38	14.910,79
1.3 Jahresergebnis	-14.910,79	-1.980,87	-12.929,92
1.4 Sonderposten	0	0	0
2. Schulden	0	0	0
2.1 Geldschulden	0	0	0
2.1.1 Anleihen	0	0	0
2.1.2 Verb. aus Krediten f. Investitionen	0	0	0
2.1.3 Liquiditätskredite	0	0	0
2.2 Verb. aus kreditähnlichen Rechtsgesch.	0	0	0
2.3 Verbindlichkeiten aus LuL	0	0	0
2.4 Transferverbindlichkeiten	0	0	0
2.5 Sonstige Verbindlichkeiten	0	0	0
3. Rückstellungen	0	0	0
4. Passive Rechnungsabgrenzung	0	0	0

Margot-Engelke-Stiftung (8952 / A146)

	Vergleichsperiode	Berichtsperiode	Abs. Abw.
AKTIVA	1.258.934,12	1.258.943,77	-9,65
1. Immaterielles Vermögen	0	0	0
2. Sachvermögen	0	0	0
3. Finanzvermögen	338.190,00	316.455,00	21.735,00
4. Liquide Mittel	920.744,12	942.488,77	-21.744,65
5. Aktive Rechnungsabgrenzung	0	0	0
PASSIVA	-1.258.934,12	-1.258.943,77	9,65
1. Nettoposition	-1.258.934,12	-1.258.943,77	9,65
1.1 Basis Reinvermögen	-1.108.060,00	-1.095.664,00	-12.396,00
1.2 Rücklagen	-113.595,25	-150.874,12	37.278,87
1.3 Jahresergebnis	-37.278,87	-12.405,65	-24.873,22
1.4 Sonderposten	0	0	0
2. Schulden	0	0	0
2.1 Geldschulden	0	0	0
2.1.1 Anleihen	0	0	0
2.1.2 Verb. aus Krediten f. Investitionen	0	0	0
2.1.3 Liquiditätskredite	0	0	0
2.2 Verb. aus kreditähnlichen Rechtsgesch.	0	0	0
2.3 Verbindlichkeiten aus LuL	0	0	0
2.4 Transferverbindlichkeiten	0	0	0
2.5 Sonstige Verbindlichkeiten	0	0	0
3. Rückstellungen	0	0	0
4. Passive Rechnungsabgrenzung	0	0	0

Gertrud-Kroggel-Familienstiftung (8953 / A151)

	Vergleichsperiode	Berichtsperiode	Abs. Abw.
AKTIVA	30.441,15	35.431,28	-4.990,13
1. Immaterielles Vermögen	0	0	0
2. Sachvermögen	0	0	0
3. Finanzvermögen	0	0	0
4. Liquide Mittel	30.441,15	35.431,28	-4.990,13
5. Aktive Rechnungsabgrenzung	0	0	0
 PASSIVA	 -30.441,15	 -35.431,28	 4.990,13
1. Nettoposition	-30.441,15	-35.431,28	4.990,13
1.1 Basis Reinvermögen	-30.000,00	-35.000,00	5.000,00
1.2 Rücklagen	-972,75	-441,15	-531,6
1.3 Jahresergebnis	531,60	9,87	521,73
1.4 Sonderposten	0	0	0
2. Schulden	0	0	0
2.1 Geldschulden	0	0	0
2.1.1 Anleihen	0	0	0
2.1.2 Verb. aus Krediten f. Investitionen	0	0	0
2.1.3 Liquiditätskredite	0	0	0
2.2 Verb. aus kreditähnlichen Rechtsgesch.	0	0	0
2.3 Verbindlichkeiten aus LuL	0	0	0
2.4 Transferverbindlichkeiten	0	0	0
2.5 Sonstige Verbindlichkeiten	0	0	0
3. Rückstellungen	0	0	0
4. Passive Rechnungsabgrenzung	0	0	0

Heimverbundstiftung (A153)

	Vergleichsperiode	Berichtsperiode	Abs. Abw.
AKTIVA	424.000,00	433.239,15	-9.239,15
1. Immaterielles Vermögen	0	0	0
2. Sachvermögen	0	0	0
3. Finanzvermögen	0	0	0
4. Liquide Mittel	424.000,00	433.239,15	-9.239,15
5. Aktive Rechnungsabgrenzung	0	0	0
 PASSIVA	 -424.000,00	 -433.239,15	 9.239,15
1. Nettoposition	-424.000,00	-433.239,15	9.239,15
1.1 Basis Reinvermögen	-424.000,00	-424.000,00	0
1.2 Rücklagen	0	0	0
1.3 Jahresergebnis	0	-9.239,15	9.239,15
1.4 Sonderposten	0	0	0
2. Schulden	0	0	0
2.1 Geldschulden	0	0	0
2.1.1 Anleihen	0	0	0
2.1.2 Verb. aus Krediten f. Investitionen	0	0	0
2.1.3 Liquiditätskredite	0	0	0
2.2 Verb. aus kreditähnlichen Rechtsgesch.	0	0	0
2.3 Verbindlichkeiten aus LuL	0	0	0
2.4 Transferverbindlichkeiten	0	0	0
2.5 Sonstige Verbindlichkeiten	0	0	0
3. Rückstellungen	0	0	0
4. Passive Rechnungsabgrenzung	0	0	0

Regina-Hoppe- und Thomas-Behncke-Stiftung (A154)

	Vergleichsperiode	Berichtsperiode	Abs. Abw.
AKTIVA	50.053,21	50.819,16	-765,95
1. Immaterielles Vermögen	0	0	0
2. Sachvermögen	0	0	0
3. Finanzvermögen	0	0	0
4. Liquide Mittel	50.053,21	50.819,16	-765,95
5. Aktive Rechnungsabgrenzung	0	0	0
PASSIVA	-50.053,21	-50.819,16	765,95
1. Nettoposition	-50.053,21	-50.819,16	765,95
1.1 Basis Reinvermögen	-50.000,00	-50.000,00	0
1.2 Rücklagen	-2,54	-53,21	50,67
1.3 Jahresergebnis	-50,67	-765,95	715,28
1.4 Sonderposten	0	0	0
2. Schulden	0	0	0
2.1 Geldschulden	0	0	0
2.1.1 Anleihen	0	0	0
2.1.2 Verb. aus Krediten f. Investitionen	0	0	0
2.1.3 Liquiditätskredite	0	0	0
2.2 Verb. aus kreditähnlichen Rechtsgesch.	0	0	0
2.3 Verbindlichkeiten aus LuL	0	0	0
2.4 Transferverbindlichkeiten	0	0	0
2.5 Sonstige Verbindlichkeiten	0	0	0
3. Rückstellungen	0	0	0
4. Passive Rechnungsabgrenzung	0	0	0

Teil VI

Anlagen zum Anhang

Schlussbilanz der Landeshauptstadt Hannover zum 31.12.2013

Anlagenübersicht

gem. § 56 Abs. 1 GemHKVO

Anlagevermögen	Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungswerte					Entwicklung der Abschreibungen					Buchwerte	
	Stand am 01.01.2013 des Haushaltsjahres	Zugänge im Haushaltsjahr	Abgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Stand am 31.12.2013 des Haushaltsjahres	Stand am 01.01.2013 des Haushaltsjahres	Abschreibungen im Haushaltsjahr	Auflösungen	Zuschreibungen im Haushaltsjahr	Stand am 31.12.2013 des Haushaltsjahres	am 31.12.2013 des Haushaltsjahres	am 01.01.2013 des Haushaltsjahres
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1. Immaterielle Vermögensgegenstände	24.790.721	11.779.451	0	543.928	37.114.100	16.000.459	3.903.753	0	0	19.904.212	17.209.888	8.790.262
2. Sachvermögen (ohne Vorräte und geringwertige Vermögensgegenstände)	9.410.524.882	155.958.270	-44.208.211	-543.928	9.521.731.013	663.156.755	79.831.364	-2.975.546	-3.133.440	736.879.133	8.784.851.880	8.747.368.127
3. Finanzvermögen (ohne Forderungen)	1.077.868.160	5.621.944	-11.003.722	0	1.072.486.382	0	0	0	0		1.072.486.382	1.077.868.160
insgesamt	10.513.183.763	173.359.664	-55.211.933	0	10.631.331.495	679.157.214	83.735.117	-2.975.546	-3.133.440	756.783.345	9.874.548.150	9.834.026.549

Hier würde die Forderungsübersicht stehen, diese wird gemäß § 129 II NKomVG nicht veröffentlicht.

Schlussbilanz der Landeshauptstadt Hannover zum 31.12.2013

Schuldenübersicht

gem. § 56 Abs. 3 GemHKVO

Art der Schulden ¹⁾	Gesamtbetrag am 31.Dezember 2013 - Euro -	davon mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag am 31.12. des Vorjahres - Euro -	Mehr (+) / Weniger (-) - Euro -
		bis zu 1 Jahr - Euro -	über 1 bis 5 Jahre - Euro -	mehr als 5 Jahre - Euro -		
1	2	3	4	5	6	7
1. Geldschulden	1.629.867.914				1.651.832.252	-21.964.338
1.1. Anleihen	180.173.890	0	173.890	180.000.000	180.174.452	-562
1.2. Verbindlichkeiten aus Kreditlinien für Investitionen	1.311.124.780	10.500	718.556	1.310.395.724	1.306.648.198	4.476.582
1.3. Liquiditätskredite	* 138.569.244	138.569.244	0	0	165.009.602	-26.440.358
1.4. sonstige Geldschulden	0	0	0	0	0	0
2. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	83.297.571	0	1.720.215	81.577.357	56.905.305	26.392.267
3. Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung	29.776.602	29.776.602	0	0	23.832.925	5.943.677
4. Transferverbindlichkeiten	2.929.460	2.929.460	0	0	3.109.923	-180.463
5. Sonstige Verbindlichkeiten	55.571.409	55.541.482	29.927	0	57.494.962	-1.923.553
Schulden insgesamt	1.801.442.957	226.827.288	2.642.588	1.571.973.081	1.793.175.367	8.267.590

¹⁾ Gliederung richtet sich nach der Bilanz

* davon 20.453.244 € in Fremdwährungen

Teil VII

Rechenschafts- bericht

INHALTSÜBERSICHT Rechenschaftsbericht

	Seite
1. Allgemeine Erläuterungen	289
2. Verlauf der Haushaltswirtschaft	289
2.1. Genehmigungsverfahren	289
2.2. Jahresergebnis	290
2.3. Ergebnisrechnung 2013 - Plan-Ist-Vergleich	290
2.3.1. Ordentliches Ergebnis - Erträge	290
Erläuterungen der wichtigsten Ertragspositionen	291
2.3.2. Ordentliches Ergebnis - Aufwendungen	293
Erläuterungen der wichtigsten Aufwandspositionen	294
2.3.3. Ausserordentliches Ergebnis	297
2.4. Teilergebnisrechnung	297
2.5. Finanzrechnung 2013	312
2.5.1. Teilfinanzrechnungen	314
2.6. Haushaltsreste sowie Übersicht über die in das Folgejahr zu übertragenen Haushaltsermächtigungen gem. §128 (3) Nr.5 NKomVG	327
2.6.1. Ergebnishaushalt	327
2.6.2. Finanzhaushalt	329
2.7. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen	333
2.7.1. Mehraufwendungen Ergebnisrechnung	333
2.7.2. Mehrauszahlungen aus Investitionstätigkeit	334
2.8. Verpflichtungsermächtigungen	335
3. Finanzwirtschaftliche Lage der Landeshauptstadt Hannover	337
3.1. Ergebnisrechnung 2013	337
3.2. Finanzrechnung 2013	337
3.3. Entwicklung der Geldschulden	339
3.4. Kennzahlen zum Jahresabschluss 31.12.2013	341
3.4.1. Kennzahlen Bilanz	343
3.4.2. Kennzahlen zur Ergebnis- und Finanzrechnung 2013	348
4. Voraussichtliche Entwicklung, Chancen und Risiken	355
4.1. Nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetretene Vorgänge von besonderer Bedeutung	355
4.2. Entwicklung 2014	355
4.3. Mittelfristplanung	355

1. Allgemeine Erläuterungen

Nach § 128 Abs. 3 NKomVG ist der Jahresabschluss durch einen Rechenschaftsbericht entsprechend § 57 GemHKVO zu ergänzen.

Im Rechenschaftsbericht werden, den tatsächlichen Verhältnissen entsprechend, der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die finanzielle Lage der Gemeinde dargestellt. Dabei ist auch eine Bewertung der Jahresschlussrechnung vorzunehmen.

Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind, sind ebenso darzustellen wie auch mögliche zu erwartende finanzielle Risiken für die Aufgabenerfüllung von besonderer Bedeutung.

Der Rechenschaftsbericht hat die wesentlichen Geschehnisse des zurückliegenden Haushaltsjahres zu berücksichtigen und auch Fakten darzustellen, die das Ergebnis positiv oder negativ beeinflusst haben.

In einer Vielzahl von einzelnen Erträgen und Aufwendungen sind sowohl positive wie auch negative Abweichungen entstanden, die als Einzelbetrag als geringfügig anzusehen sind.

Für die Betrachtung der wesentlichen Abweichungen bei den Erträgen / Aufwendungen und Ein- und Auszahlungen gemäß § 55 Abs.2 Satz 2 GemHKVO wurde eine Wertgrenze von 1.500.000 € pro Teilhaushalt und Position der Staffelform gemäß Muster 13 festgelegt. Dabei wird der fortgeschriebene Ansatz als Grundlage für den Plan / Ist – Vergleich zu Grunde gelegt.

2. Verlauf der Haushaltswirtschaft

2.1. Genehmigungsverfahren

Die Haushaltssatzung 2013 wurde am 08.11.2012 in die Ratsversammlung eingebracht und vom Rat am 21.02.2013 verabschiedet. Der Ergebnishaushalt war in der Planung ausgeglichen.

Die Aufsichtsbehörde genehmigte die Haushaltssatzung am 07.06.2013.

Die Aufsichtsbehörde bemerkte im Rahmen der Nebenbestimmungen unter anderem:

- Das die Stadt die dauernde Leistungsfähigkeit nach Maßgabe des § 23 Nr.1 und 2 GemHKVO erstmalig wiedererlangt hat, unter der Prämisse, dass einerseits keine gravierende Verschlechterung der aktuellen konjunkturellen Entwicklung zulasten der eingeplanten Erträge eintritt und andererseits alle Vorgaben des vom Rat beschlossenen Haushaltssicherungskonzeptes – HSK VIII -, die in der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung eingearbeitet worden sind, umgesetzt werden und so die Aufwendungen planmäßig begrenzt werden.
- Das Niveau bei der Inanspruchnahme von Kreditmitteln, sollte, wie bereits in früheren Genehmigungen angemahnt, mit dem Blick auf die Erhaltung zukünftiger investive Handlungsspielräumen begrenzt bleiben und Neuverschuldungen grundsätzlich vermieden werden.

Bei der Ausführung des Haushaltes im laufenden Jahr wurden den oben genannten Vorgaben Rechnung getragen, indem vor allem die Mittelfreigaben restriktiv gehandhabt wurden.

2.2. Jahresergebnis

Der Jahresabschluss 2013 weist einen Jahresüberschuss in Höhe von 36,7 Mio. € aus.

Gegenüber dem geplanten ausgeglichenem Plan 2013 bedeutet dies eine Ergebnisverbesserung um 36,7 Mio. €. Gegenüber dem fortgeschriebenen Ansatz ergibt sich ein Ergebnisverbesserung von 50,3 Mio. €.

Die wesentlichen Abweichungen werden auf der Grundlage des fortgeschriebenen Ansatzes nachfolgend erläutert.

2.3. Plan-Ist-Vergleich

2.3.1 Ordentliches Ergebnis - Erträge

Die Ergebnisrechnung 2013 weist Mehrerträge gegenüber der Planung in Höhe von 32.614.770,92 € aus.

Die Erträge bei den Steuern verbesserten sich entgegen den vorsichtigen Planungen um 21,9 Mio. €. Eine leichte Verbesserung konnte bei der Gewerbesteuer mit einem Volumen von 7 Mio. € verzeichnet werden. Auch bei dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer konnten Mehrerträge in Höhe von 14,5 Mio. € erzielt werden.

Darüber hinaus sind Mehrerträge bei den Zinsen und ähnlichen Finanzerträgen (+11,7 Mio. €) zu verzeichnen.

2013	Ergebnis	Haushaltsplan	Veränderungen in %	Veränderungen absolut
1. Steuern und ähnliche Abgaben	952.529.221,12	930.669.000,00	2,35 %	21.860.221,12
2. Zuwendungen und allg. Umlagen	198.577.138,01	128.907.129,72	54,05 %	69.670.008,29
3. Auflösungserträge Sonderposten	24.122.625,93	27.809.492,00	- 13,26 %	-3.686.866,07
4. sonstige Transfererträge	24.259.632,20	25.917.196,52	- 6,40 %	-1.657.564,32
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	40.486.248,75	41.185.512,50	- 1,70 %	-699.263,75
6. privatrechtliche Entgelte	80.116.775,21	79.373.203,02	0,94 %	743.572,19
7. Kostenerstattungen u. Kostenuml.	343.004.232,76	413.509.760,84	-17,05 %	-70.505.528,08
8. Zinsen u. ähnliche Finanzerträge	103.028.845,25	91.302.887,12	12,84 %	11.725.958,13
9. aktivierte Eigenleistungen	2.441.630,81	85.000,00	2.772,51%	2.356.630,81
10. Bestandsveränderungen	-	-	-	0,00
11. sonstige ordentliche Erträge	101.734.791,17	98.927.188,57	2,84 %	2.807.602,60
Ordentliche Erträge	1.870.301.141,21	1.837.686.370,29	1,77 %	32.614.770,92

Erläuterungen der wichtigsten Ertragspositionen

1. Steuern und ähnliche Abgaben

Grundsteuer B

	Ergebnis 2012	Ergebnis 2013	fortgeschriebener Ansatz 2013	Abweichungen (in Mio.€)	Abweichungen in Prozent
Steueraufkommen (in Mio.€)	143,67	143,1	144,00	-0,90	-0,63%

Die Erträge der Grundsteuer B entsprechen dem Ansatz der Haushaltsplanung.

Gewerbesteuer

	Ergebnis 2012	Ergebnis 2013	Ansatz 2013	Abweichungen (in Mio.€)	Abweichungen in Prozent
Steueraufkommen (in Mio.€)	584,53	546,80	540,00	6,80	1,26%

Die Erträge der Gewerbesteuer entsprechen dem Ansatz der Haushaltsplanung.

Einkommensteueranteil

	Ergebnis 2012	Ergebnis 2013	Ansatz 2013	Abweichungen (in Mio.€)	Abweichungen in Prozent
Steueraufkommen (in Mio.€)	189,23	201,03	186,50	14,53	7,79%

Die Auswirkungen der Steuerrechtsänderungen als auch die Erträge der Einkommensteuer in Folge der Anpassungen der Löhne und Gehälter an die wirtschaftliche Entwicklung führen zu einem positiven Ergebnis.

Umsatzsteueranteil

	Ergebnis 2012	Ergebnis 2013	Ansatz 2013	Abweichungen (in Mio.€)	Abweichungen in Prozent
Steueraufkommen (in Mio.€)	48,12	48,72	48,00	0,72	1,50%

Das Konsumverhalten hat die erwartete wirtschaftliche Entwicklung positiv übertroffen, so dass die Erträge höher sind, als geplant.

2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen

kommunaler Finanzausgleich

	Ergebnis 2012	Ergebnis 2013	Ansatz 2013	Abweichungen (in Mio.€)	Abweichungen in Prozent
Schlüsselzuw. (in Mio.€)	68,16	72,06	72,10	-0,04	-0,06%
Zuw. Land ü.W. (in Mio.€)	23,92	24,55	24,99	-0,44	-1,76%

Zum Zeitpunkt der Bildung des Haushaltsansatzes sind nicht alle Parameter bekannt, so dass der Ansatz zum Teil auf Schätzungen beruht.

8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge

Gewinnabführungen

	Ergebnis 2012	Ergebnis 2013	Ansatz 2013	Abweichungen (in Mio.€)	Abweichungen in Prozent
Gewinnabführung (in Mio.€)	75,83	75,68	65,33	10,35	15,84%
Konzessionsabg. (in Mio.€)	36,85	42,58	40,00	2,58	6,45%

Die Erhöhung der Gewinnabführung resultiert im Wesentlichen aus einer Erhöhung des Mehrgewinnausgleichs in Folge des guten Jahresergebnisses 2013 der Stadtwerke Hannover AG.

Ordentliche Erträge im Teilhaushalt Jugend und Familie

	Ergebnis 2012	Ergebnis 2013	Ansatz 2013	Abweichungen (in Mio.€)	Abweichungen in Prozent
Erziehungshilfe (in Mio.€)	63,57	65,57	70,01	-4,44	-6,34%
Kita incl. Tagespfl. (in Mio.€)	31,29	36,40	32,56	3,84	11,79%
Unterhaltungsvorsch. (in Mio.€)	9,42	9,03	10,42	-1,39	-13,34%

Mindererträge im Produkt Erziehungshilfe hängen wesentlich mit den geplanten, durch die Region aber nicht anerkannten, Jugendhilfeausgleichsleistungen zusammen. Hier wird aktuell eine Klärung herbeigeführt.

Die Mehrerträge im Kitabereich resultieren aus Rückforderungen von freien Trägern aus Vorjahren.

Ordentliche Erträge für Soziale Hilfen in den Teilhaushalten Soziales und Soziale Hilfen

	Ergebnis 2012	Ergebnis 2013	Ansatz 2013	Abweichungen (in Mio.€)	Abweichungen in Prozent
TH Soziales (in Mio.€)	33,42	30,76	36,06	-5,30	-14,70%
TH Soziale Hilfen (in Mio.€)	284,94	302,23	302,11	0,12	0,04%

TH Soziales: Die Mindererträge sind im Wesentlichen Folge eines Antragsrückgangs im Produkt Wohngeld. Dadurch verringerte sich die Erstattung des Bundes.

TH Soziale Hilfen: Die Leistungen des örtlichen Trägers bekommt die Landeshauptstadt Hannover vollständig von der Region Hannover erstattet. Die Leistungen des überörtlichen Trägers erstattet das Land im Rahmen des Quotalen Systems an die Region, die wiederum den städtischen Anteil der Landeshauptstadt Hannover erstattet.

2.3.2 Ordentliches Ergebnis - Aufwendungen

Die Ergebnisrechnung 2013 weist Minderaufwendungen in Höhe von 22,8 Mio. € - unter Berücksichtigung von Haushaltsresten aus dem Vorjahr in Höhe von 13,6 Mio. € - aus.

Die Mehraufwendungen ergaben sich insbesondere bei den Personalaufwendungen (+ 11,4 Mio. €).

Die restriktive Haushaltsbewirtschaftung führte zu Minderaufwand bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 10,5 Mio. €. Begünstigt durch das niedrige Zinsniveau und die gute Ertragslage konnten weitere Minderaufwendungen bei den Aufwendungen für Zinsen und ähnliche Aufwendungen in Höhe von rund 3,6 Mio. € verzeichnet werden.

Weitere Einsparungen ergaben sich bei den Transferaufwendungen von 19,1 Mio. €.

Im Einzelnen ergibt sich unter Berücksichtigung des fortgeschriebenen Ansatzes folgendes Ergebnis:

2013	Ergebnis	Haushaltsplan	Veränderungen in %	Veränderungen absolut
13. Aufwendungen für aktives Personal	390.963.497,85	379.538.062,00	3,01 %	11.425.435,85
14. Aufwendungen für Versorgung	80.400.008,87	81.401.836,00	- 1,23 %	- 1.001.827,13
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	181.274.861,18	179.960.745,33	0,73 %	1.314.115,85
16. Abschreibungen	83.105.113,66	84.496.287,97	- 1,65 %	-1.391.174,31
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	57.247.070,40	60.801.300,00	- 5,85 %	-3.554.229,60
18. Transferaufwendungen	919.033.802,54	938.113.896,57	- 2,03 %	-19.080.094,03
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	116.482.612,94	126.982.716,06	- 8,27 %	-10.500.103,12
Ordentliche Aufwendungen	1.828.506.967,44	1.851.294.843,93	- 1,23 %	- 22.787.876,49

Nachfolgend werden die wesentlichen Positionen auf der Aufwandsseite erläutert:

Erläuterungen der wichtigsten Aufwandspositionen

13. und 14. Aufwendungen für aktives Personal und Versorgung

	Ergebnis 2012	Ergebnis 2013	Ansatz 2013	Abweichungen (in Mio.€)	Abweichungen in Prozent
Personalaufwand (in Mio.€)	413,74	433,32	422,77	10,55	2,50%
für Beschäftigungs- förderung (in Mio.€)	2,70	3,14	3,18	-0,04	-1,26%
Personalarückstell. (in Mio.€)	27,51	34,90	34,90	0,00	0,00%

Bei der Planung des Personalaufwandes wurde mit einer Tarifsteigerung in Höhe von 1,4 Prozent kalkuliert. Wegen der tatsächlichen Tarifierhöhung 2012 wurden weitere 2 Prozent kalkuliert, da der Tarifabschluss um 2% geringer kalkuliert war. Hierdurch stiegen ebenfalls die Aufwendungen für die gesetzliche Sozialversicherung. Ferner gab es zusätzliche Personalaufwendungen in einigen Fachbereichen durch Neueinstellungen.

16. Abschreibungen

	Ergebnis 2012	Ergebnis 2013	Ansatz 2013	Abweichungen (in Mio.€)	Abweichungen in Prozent
Abschreibungen (in Mio.€)	90,82	83,10	84,50	-1,40	-1,66%

Bei Abschreibungen auf das Sach- und Immaterielle Vermögen war 2013 ein Minderaufwand von 2,2 Mio. € zu verzeichnen. Diesem stand die um 0,8 Mio. € höhere Abschreibung auf Forderungen durch Niederschlagung, Abschreibungen auf Forderungen aufgrund von Erlassen in Höhe von 0,5 Mio. € und Pauschalwertberichtigungen auf Forderungen zum 31.12.2013 in Höhe von 0,2 Mio. € gegenüber.

17. Verzinsung von Steuererstattungen

Verzinsung von Steuererstattungen

	Ergebnis 2012	Ergebnis 2013	Ansatz 2013	Abweichungen (in Mio.€)	Abweichungen in Prozent
Verzinsung von Steuererstattungen (in Mio.€)	5,27	7,77	5,00	2,77	55,40%

Der Mehraufwand in 2013 ist begründet in der Verzinsung von Steuererstattungen aus Vorjahren auf Grund von erheblichen Steuerrückerstattungen.

Zinsaufwendungen

	Ergebnis 2012	Ergebnis 2013	Ansatz 2013	Abweichungen (in Mio.€)	Abweichungen in Prozent
Zinsaufw. Kredite (in Mio.€)	55,27	48,8	54,02	-5,22	-9,66%

Die Zinsaufwendungen beschreiben den Zinsaufwand für die aufgenommenen bzw. in Zukunft aufzunehmenden (Ansatz/Planung) Investitionskredite der Landeshauptstadt Hannover.

Die Darstellung der Zinsen erfolgt nach dem Bruttoprinzip (Bruttoprinzip = Zinsaufwand für Kernhaushalt und Betriebe). Dem gegenüber stehen veranschlagte Zinserträge aus Erstattungen der Betriebe.

Die durchschnittliche Verzinsung der Investitionskredite lag im Jahr 2013 bei ca. 3,2 %.

Ursache für die weiterhin niedrige Verzinsung ist die Geld- und Kapitalmarktentwicklung in 2013.

Zinsaufwendungen für Kassenkredite

	Ergebnis 2012	Ergebnis 2013	Ansatz 2013	Abweichungen (in Mio.€)	Abweichungen in Prozent
Zinsauf. Kredite (in Mio.€)	0,70	0,18	1,00	-0,82	-82,00%

Zum Zeitpunkt der Planung für das Jahr 2013 bestand ein durchschnittlich täglicher Nettoliquiditätsbedarf von 62,5 Mio. €.

Um ein Zinssteigerungsrisiko ausgehend vom damalig bestehenden Zinsniveau zu berücksichtigen, wurde mit einem Zinssatz von 1,6 % p.a. geplant. Dies führte zu einem Ansatz von 1,0 Mio. €.

Tatsächlich lag der durchschnittliche Refinanzierungssatz für den durchschnittlichen Nettotaliquiditätsbedarf von ca. 34,67 Mio. € bei 0,10 % p.a.

18. Transferaufwendungen

Gewerbesteuerumlage

	Ergebnis 2012	Ergebnis 2013	Ansatz 2013	Abweichungen (in Mio.€)	Abweichungen in Prozent
Gewerbesteuer- umlage (in Mio.€)	40,66	44,38	41,09	3,29	8,01%
Solidarbeitrag GU (in Mio.€)	39,49	43,11	39,91	3,20	8,02%

Die Höhe der Gewerbesteuerumlage ist abhängig von den Gewerbesteuereinzahlungen, die höher ausgefallen sind als erwartet wurde.

Regionsumlage

	Ergebnis 2012	Ergebnis 2013	Ansatz 2013	Abweichungen (in Mio.€)	Abweichungen in Prozent
Regionsumlage (in Mio.€)	351,22	362,09	362,10	-0,01	0,00%

Die Regionsumlage berechnet sich u.a. aus einem Anteil der vom Land gezahlten Schlüsselzuweisung. Durch die verspätete Verabschiedung des Haushalts 2013 konnten alle wesentlichen Parameter zur Berechnung der Regionsumlage mit berücksichtigt werden. Insoweit weicht das Ergebnis nur geringfügig vom Ansatz ab.

Aufwendungen im Teilhaushalt Jugend und Familie

	Ergebnis 2012	Ergebnis 2013	Ansatz 2013	Abweichungen (in Mio.€)	Abweichungen in Prozent
Erziehungshilfe (in Mio.€)	68,95	73,00	70,00	3,00	4,29%
Kita inkl. Tagespf. (in Mio.€)	81,72	91,93	95,91	-3,98	-4,15%
Personal. Städt. Ki. (in Mio.€)	29,77	33,53	31,28	2,25	7,19%

Der höhere Aufwand im Produkt Erziehungshilfe wurde aufgrund von Preisanpassungen seitens der Einrichtungsträger sowie Fallzahlsteigerungen verursacht.

Die für 2013 geplanten Betriebskosten für neue Kindertagesstätten sind auf Grund zeitlicher Verschiebungen nicht in voller Höhe abgeflossen.

Transferaufwendungen für Soziale Hilfen in den Teilhaushalten Soziales und Soziale Hilfen

	Ergebnis 2012	Ergebnis 2013	Ansatz 2013	Abweichungen (in Mio.€)	Abweichungen in Prozent
TH Soziales (in Mio.€)	20,53	17,64	23,13	-5,49	-23,74%
TH Soziale Hilfen (in Mio.€)	256,98	269,31	286,50	-17,19	-6,00%

TH Soziales: Die Minderaufwendungen sind im Wesentlichen auf den Antragsrückgang im Produkt Wohngeld zurückzuführen.

TH Soziale Hilfen: Die Steigerung bei den Transferaufwendungen verlief in 2013 moderater als in der Haushaltsplanung veranschlagt.

2.3.3 Außerordentliches Ergebnis

2013	Ergebnis - EURO -	Haushaltsplan - EURO -	Abweichung - EURO -	in %
Ordentliches Ergebnis	41.794.173,77	0	41.794.173,77	-
Erträge	1.870.301.141,21	1.837.686.370,29	32.614.770,92	1,77%
Aufwendungen	1.828.506.967,44	1.837.686.370,29	- 9.179.402,85	-0,5%
Außerordentliches Ergebnis	- 5.142.753,89	0	5.142.753,89	-
Erträge	16.752.692,04	0	16.752.692,04	-
Aufwendungen	21.895.445,93	0	21.895.445,93	-
Jahresergebnis	36.651.419,88	0	36.651.419,88	-

Durch außerordentliche Erträge in Höhe von 16.752.692,04 € und außerordentliche Aufwendungen in Höhe von 21.895.445,93 € ergibt sich eine Ergebnisverschlechterung von 5.142.753,89 €.

Die außerordentlichen Erträge sind im Wesentlichen auf die Auflösung von Sonderposten bzw. Investitionsförderungsmaßnahme im Straßenbau, Zuwendungen im Bereich der Stadt-sanierung und den Erträgen aus dem Verkauf von Vermögensgegenständen und Grundstücken, denen außerordentliche Aufwendungen gegenüberstehen, zurückzuführen.

Die außerordentlichen Aufwendungen sind im Wesentlichen auf Anlagenabgänge des unbeweglichen und beweglichen Vermögens zurückzuführen.

2.4 Teil-Ergebnisrechnung

Die nachfolgenden Tabellen zeigen die Abweichungen in der Ergebnisrechnung getrennt nach Erträgen (Punkt 2.4.1.) und Aufwendungen (Punkt 2.4.2.) fortgeschriebenen Ansatz aus dem Haushaltsplan 2013 und dem Ergebnis 2013 je Teilhaushalt.

Teilergebnisrechnung Ertrag

Teilhaushalte		Ertrag		Abweichung	
		Ansatz	Ergebnis	+ mehr / - weniger	
		in €	in €	in €	in %
14	Rechnungsprüfungsamt	815.579,48	765.699,85	-49.879,63	-6,12
15	Büro Oberbürgermeister	380.895,36	582.700,40	201.805,04	52,98
18	Steuerung, Personal und Zentrale Dienste	55.103.269,64	57.527.937,83	2.424.668,19	4,40
19	Gebäudemanagement	88.421.380,16	90.855.278,92	2.433.898,76	2,75
20	Finanzen	118.818.199,92	132.137.800,38	13.319.600,46	11,21
23	Wirtschaft	10.343.139,80	13.958.416,02	3.615.276,22	34,95
32	Recht und Ordnung	25.099.730,34	24.946.830,64	-152.899,70	-0,61
37	Feuerwehr	36.909.020,76	38.558.644,25	1.649.623,49	4,47
41	Museen und Kulturbüro	5.905.736,26	6.389.154,56	483.418,30	8,19
42	Bibliothek und Schule	5.224.532,28	5.738.531,91	513.999,63	9,84
43	Bildung und Qualifizierung	7.439.428,60	9.975.884,64	2.536.456,04	34,09
46	Herrenhäuser Gärten	2.649.014,36	3.308.117,67	659.103,31	24,88
50	Soziales	35.660.108,68	30.941.085,13	-4.719.023,55	-13,23
51	Jugend und Familie	126.461.106,00	124.945.581,94	-1.515.524,06	-1,20
52	Sport und Eventmanagement	5.592.838,72	5.965.964,14	373.125,42	6,67
57	Senioren	1.219.350,48	1.053.002,49	-166.347,99	-13,64
59	Soziale Hilfen	302.109.843,56	302.228.453,80	118.610,24	0,04
60	Baureferat	222.035,32	268.364,55	46.329,23	20,87
61	Planen und Stadtentwicklung	16.512.744,88	17.466.425,61	953.680,73	5,78
66	Tiefbau	41.460.899,88	50.295.163,08	8.834.263,20	21,31
67	Umwelt und Stadtgrün	16.728.530,72	20.116.046,15	3.387.515,43	20,25
99	Allgemeine Finanzwirtschaft	1.058.747.992,37	1.076.281.267,50	17.533.275,13	1,66
Gesamthaushalt		1.961.825.377,57	2.014.306.351,46	52.480.973,89	2,68

Teilergebnisrechnung Aufwand

Teilhaushalte		Aufwand		Abweichung	
		Ansatz	Ergebnis	+ mehr / - weniger	
		in €	in €	in €	in %
14	Rechnungsprüfungsamt	3.613.027,16	3.413.260,80	-199.766,36	-5,53
15	Büro Oberbürgermeister	6.898.406,12	6.196.488,76	-701.917,36	-10,18
18	Steuerung, Personal und Zentrale Dienste	104.001.505,50	103.818.150,37	-183.355,13	-0,18
19	Gebäudemanagement	88.281.121,88	93.853.634,98	5.572.513,10	6,31
20	Finanzen	41.600.949,98	41.179.900,54	-421.049,44	-1,01
23	Wirtschaft	21.445.409,64	32.814.711,72	11.369.302,08	53,02
32	Recht und Ordnung	40.819.549,90	40.026.635,28	-792.914,62	-1,94
37	Feuerwehr	81.842.168,88	83.709.261,35	1.867.092,47	2,28
41	Museen und Kulturbüro	34.167.112,53	34.632.057,11	464.944,58	1,36
42	Bibliothek und Schule	98.501.326,19	98.162.515,01	-338.811,18	-0,34
43	Bildung und Qualifizierung	25.855.580,76	28.006.252,71	2.150.671,95	8,32
46	Herrenhäuser Gärten	11.945.066,20	12.460.120,97	515.054,77	4,31
50	Soziales	58.402.384,21	46.763.305,18	-11.639.079,03	-19,93
51	Jugend und Familie	294.730.894,62	292.315.073,98	-2.415.820,64	-0,82
52	Sport und Eventmanagement	20.791.632,52	19.618.116,17	-1.173.516,35	-5,64
57	Senioren	9.679.395,88	9.016.502,50	-662.893,38	-6,85
59	Soziale Hilfen	331.504.983,55	316.968.492,99	-14.536.490,56	-4,38
60	Baureferat	2.009.658,36	2.090.121,26	80.462,90	4,00
61	Planen und Stadtentwicklung	43.991.299,15	42.199.527,61	-1.791.771,54	-4,07
66	Tiefbau	87.399.447,57	98.679.517,91	11.280.070,34	12,91
67	Umwelt und Stadtgrün	57.202.311,42	57.048.777,34	-153.534,08	-0,27
99	Allgemeine Finanzwirtschaft	510.701.400,00	514.872.224,53	4.170.824,53	0,82
Gesamthaushalt		1.975.384.632,02	1.977.844.649,07	2.460.017,05	0,12

Erläuterungen zu Abweichungen der Erträge in den Ergebnisrechnungen

Im Folgenden werden die Haushaltsansätze der Ergebnisrechnung/Teilergebnisrechnungen erläutert, die eine Abweichung zwischen dem fortgeschriebenen Ansatz und dem Ergebnis über 1,5 Mio. Euro aufweisen.

Alle Teilhaushalte

22. außerordentliche Erträge	
Haushaltsansatz 2013:	0,00 €
Ergebnis 2013:	16.752.692,04 €
<hr/>	
Abweichungen vom Ansatz : (+ mehr/ - weniger)	16.752.692,04 €

Die außerordentlichen Erträge sind im Wesentlichen auf die Auflösung von Sonderposten bzw. Investitionsförderungsmaßnahme im Straßenbau und den Erträgen aus dem Verkauf von Vermögensgegenständen und Grundstücken, denen außerordentliche Aufwendungen gegenüberstehen, zurückzuführen.

Teilhaushalt 20 Finanzen

8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	
Haushaltsansatz 2013:	71.154.808,68 €
Ergebnis 2013:	81.184.172,89 €
<hr/>	
Abweichungen vom Ansatz : (+ mehr/ - weniger)	10.029.364,21 €

Durch höhere Gewinnabführungen und einer Einmalzahlung (Spitzabrechnung der VVG aus 2012), die im Ansatz nicht berücksichtigt werden konnte, liegt das Ergebnis über dem geplanten Ansatz.

11. sonstige ordentliche Erträge	
Haushaltsansatz 2013:	43.583.467,20 €
Ergebnis 2013:	46.777.057,34 €
<hr/>	
Abweichungen vom Ansatz : (+ mehr/ - weniger)	3.193.590,14 €

Durch höhere Konzessionsabgaben sowie Erträgen aus der Auflösung von Wertberichtigungen, die im Ansatz nicht berücksichtigt werden konnte, liegt das Ergebnis über dem geplanten Ansatz.

Teilhaushalt 43 Bildung und Qualifizierung

7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	
Haushaltsansatz 2013:	137.879,00 €
Ergebnis 2013:	1.941.622,95 €
<hr/>	
Abweichungen vom Ansatz : (+ mehr/ - weniger)	1.803.743,95 €

Die Mehrerträge resultieren aus nicht veranschlagten Projekten, deren Umfang sich erst nach der Haushaltsplanaufstellung 2013 konkretisierte.

Hauptsächlich handelte es sich um 1,7 Mio € für das Netzwerk ALBuM (Arbeiten-Lernen-Beraten mit und für Menschen mit Migrationshintergrund). 100 T € entfielen auf kleinere Projekte von VHS und Musikschule.

Die zusätzlichen Erträge haben zu nahezu entsprechendem Mehraufwand im Bereich des freigegebenen Sach- und Personalaufwands geführt.

Teilhaushalt 50 Soziales

7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	
Haushaltsansatz 2013:	18.304.703,56 €
Ergebnis 2013:	12.848.187,25 €
<hr/>	
Abweichungen vom Ansatz : (+ mehr/ - weniger)	-5.456.516,31 €

Die Wohngeldzahlen sowie die im Einzelnen gewährten monatlichen Wohngeldbeträge haben sich insgesamt (u.a. durch die verbesserte Lage auf dem Arbeitsmarkt) nicht wie erwartet entwickelt. Zudem hat sich der Wirkungsgrad des Wohngeldes durch eine größere Zahl von „Aufstockern“ im SGB II/SGB XII-Bereich und durch eine nicht erfolgte Anpassung der Höchstbeträge an die Mietentwicklung weiter reduziert. Im Jahr 2013 kommt hinzu, dass durch die Einführung des so genannten automatisierten Datenabgleichs im Wohngeld zum 01.01.2013 die Zahl der Leistungsberechtigten nachträglich im Rahmen der Überprüfungsverfahren deutlich abnahm und zudem bei weiter bestehender Leistungsberechtigung in nicht wenigen Fällen die Höhe des Anspruchs zu reduzieren und in der Vergangenheit zu Unrecht erbrachte Leistungen zurückzufordern waren.

Teilhaushalt 51 Jugend und Familie

2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	
Haushaltsansatz 2013:	8.674.979,96 €
Ergebnis 2013:	75.205.354,12 €
<hr/>	
Abweichungen vom Ansatz : (+ mehr/ - weniger)	66.530.374,16 €

Nach den Zuordnungsvorschriften des Landesamts für Statistik Niedersachsen handelt es sich bei den Zahlungen der Region Hannover für den Jugendhilfekostenausgleich und für den Regionsausgleich für städtische Kindertagesstätten um eine Zuweisung durch die Region Hannover. Diese ist unter der Staffelposition 2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen zu buchen.

Dieser Zuordnungsvorschrift wurde erst nach der Haushaltsplanung für 2013 Rechnung getragen, so dass die Abweichung auf die Korrektur der Finanzpositionen zurückzuführen ist.

7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	
Haushaltsansatz 2013:	93.184.067,60 €
Ergebnis 2013:	23.407.512,39 €
<hr/>	
Abweichungen vom Ansatz : (+ mehr/ - weniger)	-69.776.555,21 €

Nach den Zuordnungsvorschriften des Landesamts für Statistik Niedersachsen handelt es sich bei den Zahlungen der Region Hannover für den Jugendhilfekostenausgleich und für den Regionsausgleich für städtische Kindertagesstätten um eine Zuweisung durch die Region Hannover. Diese ist unter der Staffelposition 2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen zu buchen. Die Planung wurde unter der Staffelposition 3. Kostenerstattungen und Kostenumlagen vorgenommen. Dieser Zuordnungsvorschrift wurde erst nach der Haushaltsplanung für 2013 Rechnung getragen, so dass die Abweichung auf die Korrektur der Finanzpositionen zurückzuführen ist.

11. sonstige ordentliche Erträge	
Haushaltsansatz 2013:	3.894.920,04 €
Ergebnis 2013:	6.036.851,36 €
<hr/>	
Abweichungen vom Ansatz : (+ mehr/ - weniger)	2.141.931,32 €

Aufgrund der Spitzabrechnungen aus Vorjahren mit den Kita-Trägern lagen die Erstattungen über dem kalkulierten Ansatz.

Teilhaushalt 67 Umwelt und Stadtgrün

11. sonstige ordentliche Erträge	
Haushaltsansatz 2013:	1.011.473,44 €
Ergebnis 2013:	4.018.951,45 €
<hr/>	
Abweichungen vom Ansatz : (+ mehr/ - weniger)	3.007.478,01 €

Es wurden Erträge aus Zuschreibungen für vorgenommene Berichtigungen aus Abschreibungen für 2012 in Höhe von insgesamt 2.934.080 € auf diversen Kostenstellen der Friedhöfe gebucht. Dies war nicht planbar.

Teilhaushalt 99 Allgemeine Finanzwirtschaft

1. Steuern und ähnliche Abgaben	
Haushaltsansatz 2013:	930.669.000,00 €
Ergebnis 2013:	952.529.221,12 €
<hr/>	
Abweichungen vom Ansatz : (+ mehr/ - weniger)	21.860.221,12 €

Die weiterhin positive konjunkturelle Entwicklung führte zu höheren Erträgen bei der Gewerbesteuer. Das gute Konsumklima sorgte für höhere Erträge der Umsatzsteuer. Die Einkommensteuerentwicklung verlief günstiger als angenommen.

3. Auflösungserträge aus Sonderposten	
Haushaltsansatz 2013:	3.000.000,00 €
Ergebnis 2013:	0,00 €
<hr/>	
Abweichungen vom Ansatz : (+ mehr/ - weniger)	-3.000.000,00 €

Die geplante Auflösung eines Sonderposten konnte nicht realisiert werden, da die Investition nicht getätigt wurde.

8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	
Haushaltsansatz 2013:	19.366.200,00 €
Ergebnis 2013:	21.044.900,20 €
<hr/>	
Abweichungen vom Ansatz : (+ mehr/ - weniger)	1.678.700,20 €

Die Abweichung erklärt sich aus der höheren Verzinsung der Steuernachforderungen für Vorjahre.

9. aktivierte Eigenleistungen	
Haushaltsansatz 2013:	0,00 €
Ergebnis 2013:	1.750.000,00 €
<hr/>	
Abweichungen vom Ansatz : (+ mehr/ - weniger)	1.750.000,00 €

Das kreditähnliche Rechtsgeschäft des Schulzentrums Stöcken umfasst auch die Finanzierung der Vorkosten in Höhe von 1,750 Mio. €. Diese Eigenleistungen sind als Investitionen in der Anlagenbuchhaltung zu aktivieren und stellen als Gegenbuchung einen Ertrag im Teilhaushalt 99 dar, in dem auch die Tilgung des kreditähnlichen Rechtsgeschäft veranschlagt ist.

11. sonstige ordentliche Erträge	
Haushaltsansatz 2013:	7.612.792,37 €
Ergebnis 2013:	438.774,13 €
<hr/>	
Abweichungen vom Ansatz : (+ mehr/ - weniger)	-7.174.018,24 €

Die geplante Auflösung von gebildeten Rückstellungen konnte nicht realisiert werden.

Erläuterungen zu Abweichungen der Aufwendungen in den Ergebnisrechnungen

Im Folgenden werden die Haushaltsansätze der Ergebnisrechnung/Teilergebnisrechnungen erläutert, die eine Abweichung zwischen dem fortgeschriebenen Ansatz und Ergebnis über 1,5 Mio. Euro aufweisen.

Alle Teilhaushalte

13. Aufwendungen für aktives Personal	
fortgeschriebener Haushaltsansatz 2013:	379.538.062,00 €
Ergebnis 2013:	390.963.497,85 €
<hr/>	
Abweichungen vom Ansatz : (+ mehr/ - weniger)	11.425.435,85 €

Im fortgeschriebenen Ansatz sind 91.900,00 € als Haushaltsreste enthalten.

Bei der Planung des Personalaufwandes wurde mit einer Tarifsteigerung von 1,5 Prozent kalkuliert. Die realisierte Tarifierhöhung 2012 überstieg diese Planung. Hierdurch stiegen ebenfalls die Aufwendungen für die gesetzliche Sozialversicherung. Ferner gab es zusätzliche Personalaufwendungen in einigen Fachbereichen durch Neueinstellungen. Erhöhte Zuführungen zu Rückstellungen aufgrund von nicht in Anspruch genommener Urlaubstage waren Teil der Abweichung.

23. außerordentliche Aufwendungen	
fortgeschriebener Haushaltsansatz 2013:	0,00 €
Ergebnis 2013:	21.885.344,93 €
<hr/>	
Abweichungen vom Ansatz : (+ mehr/ - weniger)	21.885.344,93 €

Im Ansatz sind keine Haushaltsreste enthalten.

Die außerordentlichen Aufwendungen sind im Wesentlichen auf Anlagenabgänge des unbeweglichen und beweglichen Vermögens zurückzuführen.

Teilhaushalt 19 Gebäudemanagement

15. Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	
fortgeschriebener Haushaltsansatz 2013:	55.558.486,28 €
Ergebnis 2013:	62.164.039,08 €
<hr/>	
Abweichungen vom Ansatz : (+ mehr/ - weniger)	6.605.552,80 €

Im Ansatz sind keine Haushaltsreste enthalten.

Die wesentlichen Abweichungen wurden durch zwei Positionen hervorgerufen:

- **Bauliche Unterhaltung**

Für das Jahr 2013 wurden projektbezogene Rückstellungen für planbare bauliche Unterhaltungsmaßnahmen in Höhe von 7,5 Mio. Euro gebildet.

Es handelt sich hierbei um dringend erforderliche Maßnahmen, deren Umsetzung den Zeitraum von einem Kalenderjahr überschreitet und deren Mittelbereitstellung mit Beginn der Maßnahme abgesichert sein muss. Aufgrund der restriktiven Verwendung der Mittel für die bauliche Unterhaltung konnte der Mehrbedarf gesenkt werden.

- **Energie**

Die Energiekosten für Strom und Wärme wurden gegenüber der Veranschlagung um 2,7 Mio. € überschritten.

Ursache hierfür waren die Witterungsverhältnisse, die +5,6 % Energiemehrverbrauch erforderten sowie Preissteigerungen für Strom von +10,7 %.

Teilhaushalt 23 Wirtschaft

15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	
fortgeschriebener Haushaltsansatz 2013:	6.266.410,64 €
Ergebnis 2013:	7.864.325,72 €
<hr/>	
Abweichungen vom Ansatz : (+ mehr/ - weniger)	1.597.915,08 €

Im Ansatz sind keine Haushaltsreste enthalten.

Die Abweichung resultiert aus der Bildung einer Rückstellung i.H.v. ca. 2,3 Mio € für die Sanierung von Altlasten auf einer städtischen Grundstücksfläche für die Wohnbauinitiative.

Teilhaushalt 32 Recht und Ordnung

19. sonstige ordentliche Aufwendungen	
fortgeschriebener Haushaltsansatz 2013:	5.723.332,46 €
Ergebnis 2013:	4.165.273,31 €
Abweichungen vom Ansatz : (+ mehr/ - weniger)	-1.558.059,15 €

Im Ansatz sind keine Haushaltsreste enthalten.

Die positive Abweichung resultiert aus der geringeren Zahl an ausgestellten Personalausweisen und Reisepässen bei der Bundesdruckerei. Die Anzahl der beantragten Dokumente ist im Vergleich zu den Vorjahren rückläufig. Zudem hat sich die Anzahl der versendeten Briefe im Vergleich zum Vorjahr um ca. 10% verringert.

Durch eine restriktive Bewirtschaftung der Mittel konnte die 20%ige Haushaltssperre eingehalten werden.

Teilhaushalt 50 Soziales

18. Transferaufwendungen	
fortgeschriebener Haushaltsansatz 2013:	23.134.299,00 €
Ergebnis 2013:	17.643.867,82 €
Abweichungen vom Ansatz : (+ mehr/ - weniger)	-5.490.431,18 €

Im fortgeschriebenen Ansatz sind 125.900,00 € als Haushaltsreste enthalten.

Die Wohngeldzahlen sowie die im Einzelnen gewährten monatlichen Wohngeldbeträge haben sich insgesamt (u.a. durch die verbesserte Lage auf dem Arbeitsmarkt) nicht wie erwartet entwickelt. Zudem hat sich der Wirkungsgrad des Wohngeldes durch eine größere Zahl von „Aufstockern“ im SGB II/SGB XII-Bereich und durch eine nicht erfolgte Anpassung der Höchstbeträge an die Mietentwicklung weiter reduziert. Im Jahr 2013 kommt hinzu, dass durch die Einführung des so genannten automatisierten Datenabgleich im Wohngeld zum 01.01.2013 die Zahl der Leistungsberechtigten nachträglich im Rahmen der Überprüfungsverfahren deutlich abnahm und zudem bei weiter bestehender Leistungsberechtigung in nicht wenigen Fällen die Höhe des Anspruchs zu reduzieren und in der Vergangenheit zu Unrecht erbrachte Leistungen zurückzufordern waren.

Teilhaushalt 51 Jugend und Familie

15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	
fortgeschriebener Haushaltsansatz 2013:	9.585.204,93 €
Ergebnis 2013:	4.724.996,82 €
<hr/>	
Abweichungen vom Ansatz : (+ mehr/ - weniger)	-4.860.208,11 €

Im fortgeschriebenen Ansatz sind 3.117.540,73€ als Haushaltsreste enthalten.

Die Abweichungen resultieren aus dem Projekt „Schulsozialarbeit“ (Bundesmittel für die Jahre 2011 – 2013). In der Haushaltsplanung 2013 sind Personalkosten in Höhe von 1,4 Mio. € im Sachkostenansatz berücksichtigt worden. Die entsprechende Umwandlung erfolgte im laufenden Haushaltsjahr nachträglich für 2013. Die nicht abgeflossenen Bundesmittel (Projektstart in 2012) wurden als Haushaltsrest aus 2012 in Höhe von 2,9 Mio. € in das Haushaltsjahr 2013 übertragen.

19. sonstige ordentliche Aufwendungen	
fortgeschriebener Haushaltsansatz 2013:	41.642.829,13 €
Ergebnis 2013:	39.726.719,52 €
<hr/>	
Abweichungen vom Ansatz : (+ mehr/ - weniger)	-1.916.109,61 €

Im fortgeschriebenen Ansatz sind 1.251.941,45 € als Haushaltsreste enthalten.

Aufgrund des strengen Winter 2012/2013 sind viele Neu- bzw. Anbauten an bestehenden Kindertagesstätten nicht wie im Sommer 2012 geplant in Betrieb gegangen. Geplant war, dass zum 1.8. letzten Jahres zwei Fördergruppen und eine Integrationsgruppe ihren Betrieb aufnehmen sollten. Beide Vorhaben konnten nichtzeitgerecht umgesetzt werden.

Teilhaushalt 59 Soziale Hilfen

18. Transferaufwendungen	
fortgeschriebener Haushaltsansatz 2013:	286.499.000,00 €
Ergebnis 2013:	269.311.180,38 €
<hr/>	
Abweichungen vom Ansatz : (+ mehr/ - weniger)	-17.187.819,62 €

Im Ansatz sind keine Haushaltsreste enthalten.

Die Haushaltplanansätze in der Sozialhilfe lassen sich nur sehr schwer kalkulieren. So waren die Ansätze in 2012 mit einer sehr hohen Kostensteigerung von 6% nur knapp ausreichend. Im Jahr 2013 lag die Ausgabesteigerung dagegen bei durchschnittlich 4,4%. Insbesondere in der Hilfe zum Lebensunterhalt (5,2 Mio. €) und der Eingliederungshilfe (5,4 Mio. €) ergaben sich die größten Abweichungen. In der HLU sind die Leistungen nicht steuerbar sondern vielmehr abhängig vom Wechsel aus dem SGB II – Leistungsbezug. In der EGH entwickeln sich die Leistungen ebenfalls nicht gleichförmig. Betrag der Zuwachs der Aufwendungen im Jahr 2012 noch 5%, so waren es in 2013 nur 2,4%.

Teilhaushalt 99 Allgemeine Finanzwirtschaft

17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	
fortgeschriebener Haushaltsansatz 2013:	60.126.300,00 €
Ergebnis 2013:	57.034.460,88 €
<hr/>	
Abweichungen vom Ansatz : (+ mehr/ - weniger)	-3.091.839,12 €

Im Ansatz sind keine Haushaltsreste enthalten.

Der Minderaufwand begründet sich mit den niedrigen Zinsen für Investitions- und Liquiditätskredite bei gleichzeitig höherem Verzinsungsaufwand der Steuerrückerstattungen.

18. Transferaufwendungen	
fortgeschriebener Haushaltsansatz 2013:	449.350.100,00 €
Ergebnis 2013:	455.792.594,00 €
<hr/>	
Abweichungen vom Ansatz : (+ mehr/ - weniger)	6.442.494,00 €

Im Ansatz sind keine Haushaltsreste enthalten.

Durch die positive Entwicklung des Gewerbesteuerertrages fällt der Aufwand für die Gewerbesteuerumlage und der Solidarbeitrag Gewerbesteuerumlage höher aus als geplant.

2.5. Finanzrechnung

Das Jahresergebnis 2013 der Landeshauptstadt Hannover schloss mit folgendem Ergebnis ab:

2013	Ergebnis	fortgeschriebener Haushaltsansatz	Abweichung	in %
Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit	92.941.967,42	36.015.614,96	56.926.352,46	>100,0
Ergebnis aus Investitionstätigkeit	- 70.679.576,98	- 241.941.322,61	- 171.261.745,63	-70,79
Ergebnis aus Finanzierungstätigkeit	4.203.939,20	10.947.000,00	- 6.743.060,80	-61,60
Gesamtergebnis	26.466.329,64	- 194.978.707,65	221.445.037,29	>100,0

In der Finanzrechnung 2013 ergibt sich durch Mehreinzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von 26.390 T € und Minderauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von 30.536 T € eine Ergebnisverbesserung in Höhe von 56.926 T €. Diese Verbesserung spiegelt den guten Abschluss der Ergebnisrechnung wieder.

Die große Ergebnisverbesserung aus Investitionstätigkeit in Höhe von 171.261.745,63 € resultiert im Wesentlichen durch die Nichtausschöpfung der genehmigten Haushaltsreste in Höhe von ~ 103 Mio. €.

Eine Ergebnisverschlechterung ergibt sich bei dem Saldo aus Finanzierungstätigkeit. Dieses Ergebnis resultiert aus den verringerten Kreditaufnahmen für den Kernhaushalt (ohne Umschuldung) von ~56,8 Mio. € und den verbundenen Betrieben von ~ 4,8 Mio. €.

Einhaltung der Kreditobergrenze

Die Genehmigungsverfügung zur Haushaltssatzung 2013 enthält die Auflage, dass die Höhe der Kreditaufnahme des Kernhaushaltes den Saldo der Investitionstätigkeit nicht überschreiten darf. Der Saldo der Investitionstätigkeit ergibt sich aus Ziffer 32 mit folgenden Korrekturen:

- Herausrechnung der Beträge für Ausleihungen
- Herausrechnung der Beträge für Stiftungen

Für 2013 ergibt sich somit folgende Berechnung:

	Einzahlungen für Investitionstätigkeit in Mio. €	Auszahlungen für Investitionstätigkeit in Mio.€	Saldo der Investitionstätigkeit in Mio. €
Finanzrechnung 2013	72,6	143,3	-70,7
abzüglich Ausleihungen der Betriebe	10,3	4,8	5,5
abzüglich Geldwertpapiere der Stiftungen	0,3	0,3	0,0
Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit des Kernhaushaltes	62,0	138,2	-76,2
Kreditaufnahme Kernhaushalt in Mio. €			60,0

Die Kreditaufnahme liegt mit 16,2 Mio. € unter dem Saldo der Investitionstätigkeit. Die Vorgabe aus der Genehmigungsverfügung wurde eingehalten.

2.5.1. Teilfinanzrechnungen

Teilhaushalt	Einzahlung			Auszahlung		
	Ergebnis	Fortgeschriebener Ansatz	Abweichung	Ergebnis	Fortgeschriebener Ansatz	Abweichung
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
Teilhaushalt 14 Rechnungsprüfungsamt						
Summe laufende Verwaltungstätigkeit	314.859,00	322.400,00	- 7.541,00	2.658.066,37	2.803.594,48	- 145.528,11
Summe aus Investitionstätigkeit	-	-	-	-	2.000,00	- 2.000,00
Summe aus Finanzierungstätigkeit	-	-	-	-	-	-
Gesamtsumme	314.859,00	322.400,00	- 7.541,00	2.658.066,37	2.805.594,48	- 147.528,11
Teilhaushalt 15 Büro Oberbürgermeister						
Summe laufende Verwaltungstätigkeit	237.478,54	113.014,88	124.463,66	5.269.325,42	6.033.250,16	- 763.924,74
Summe aus Investitionstätigkeit	-	-	-	4.203,33	4.537,48	- 334,15
Summe aus Finanzierungstätigkeit	-	-	-	-	-	-
Gesamtsumme	237.478,54	113.014,88	124.463,66	5.273.528,75	6.037.787,64	- 764.258,89
Teilhaushalt 18 Steuerung, Personal und Zentrale Dienste						
Summe laufende Verwaltungstätigkeit	12.849.606,30	10.603.390,52	2.246.215,78	87.996.055,07	85.853.008,70	2.143.046,37
Summe aus Investitionstätigkeit	2.494,40	-	2.494,40	11.476.859,11	13.560.675,00	- 2.083.815,89
Summe aus Finanzierungstätigkeit	-	-	-	-	-	-
Gesamtsumme	12.852.100,70	10.603.390,52	2.248.710,18	99.472.914,18	99.413.683,70	59.230,48
Teilhaushalt 19 Gebäudemanagement						
Summe laufende Verwaltungstätigkeit	770.271,91	806.900,00	- 36.628,09	66.914.520,94	70.255.216,72	- 3.340.695,78
Summe aus Investitionstätigkeit	7.286.771,68	4.115.000,00	3.171.771,68	52.072.293,33	74.306.257,78	- 22.233.964,45
Summe aus Finanzierungstätigkeit	-	-	-	-	-	-
Gesamtsumme	8.057.043,59	4.921.900,00	3.135.143,59	118.986.814,27	144.561.474,50	- 25.574.660,23
Teilhaushalt 20 Finanzen						
Summe laufende Verwaltungstätigkeit	129.156.144,10	117.542.638,72	11.613.505,38	35.087.223,26	35.380.641,42	- 293.418,16
Summe aus Investitionstätigkeit	1.567.420,06	1.222.000,00	345.420,06	114.131,35	751.634,00	- 637.502,65
Summe aus Finanzierungstätigkeit	-	-	-	-	-	-
Gesamtsumme	130.723.564,16	118.764.638,72	11.958.925,44	35.201.354,61	36.132.275,42	- 930.920,81

Teilhaushalt	Einzahlung			Auszahlung		
	Ergebnis	Fortgeschriebener Ansatz	Abweichung	Ergebnis	Fortgeschriebener Ansatz	Abweichung
	-Euro-			-Euro-		
Teilhaushalt 23 Wirtschaft						
Summe laufende Verwaltungstätigkeit	8.890.952,63	9.638.003,28	- 747.050,65	17.553.684,13	19.338.077,40	- 1.784.393,27
Summe aus Investitionstätigkeit	22.884.767,98	23.500.000,00	- 615.232,02	13.014.589,21	19.911.957,00	- 6.897.367,79
Summe aus Finanzierungstätigkeit	-	-	-	-	-	-
Gesamtsumme	31.775.720,61	33.138.003,28	- 1.362.282,67	30.568.273,34	39.250.034,40	- 8.681.761,06
Teilhaushalt 32 Recht und Ordnung						
Summe laufende Verwaltungstätigkeit	22.840.178,41	23.161.020,78	- 320.842,37	32.787.397,18	33.562.540,01	- 775.142,83
Summe aus Investitionstätigkeit	-	-	-	97.249,76	229.000,00	- 131.750,24
Summe aus Finanzierungstätigkeit	-	-	-	-	-	-
Gesamtsumme	22.840.178,41	23.161.020,78	- 320.842,37	32.884.646,94	33.791.540,01	- 906.893,07
Teilhaushalt 37 Feuerwehr						
Summe laufende Verwaltungstätigkeit	28.747.943,30	28.128.672,00	619.271,30	64.470.337,69	63.992.403,04	477.934,65
Summe aus Investitionstätigkeit	6.495.860,55	6.000.000,00	495.860,55	5.932.253,00	7.466.452,63	- 1.534.199,63
Summe aus Finanzierungstätigkeit	-	-	-	-	-	-
Gesamtsumme	35.243.803,85	34.128.672,00	1.115.131,85	70.402.590,69	71.458.855,67	- 1.056.264,98
Teilhaushalt 41 Museen und Kulturbüro						
Summe laufende Verwaltungstätigkeit	6.039.839,58	5.141.339,34	898.500,24	26.506.654,98	27.490.345,89	- 983.690,91
Summe aus Investitionstätigkeit	5.204.916,14	13.662.379,52	- 8.457.463,38	14.222.344,12	20.728.037,80	- 6.505.693,68
Summe aus Finanzierungstätigkeit	-	-	-	-	-	-
Gesamtsumme	11.244.755,72	18.803.718,86	- 7.558.963,14	40.728.999,10	48.218.383,69	- 7.489.384,59
Teilhaushalt 42 Bibliothek und Schule						
Summe laufende Verwaltungstätigkeit	4.537.890,53	4.204.427,88	333.462,65	35.163.367,85	35.264.669,51	- 101.301,66
Summe aus Investitionstätigkeit	286.272,55	281.000,00	5.272,55	2.820.836,03	3.221.831,83	- 400.995,80
Summe aus Finanzierungstätigkeit	-	-	-	-	-	-
Gesamtsumme	4.824.163,08	4.485.427,88	338.735,20	37.984.203,88	38.486.501,34	- 502.297,46

Teilhaushalt	Einzahlung			Auszahlung		
	Ergebnis	Fortgeschriebener Ansatz	Abweichung	Ergebnis	Fortgeschriebener Ansatz	Abweichung
	-Euro-			-Euro-		
Teilhaushalt 43 Bildung und Qualifizierung						
Summe laufende Verwaltungstätigkeit	9.607.135,04	7.099.248,04	2.507.887,00	22.953.054,26	21.334.151,48	1.618.902,78
Summe aus Investitionstätigkeit	6.016,83	4.000,00	2.016,83	550.182,12	881.176,38	- 330.994,26
Summe aus Finanzierungstätigkeit	-	-	-	-	-	-
Gesamtsumme	9.613.151,87	7.103.248,04	2.509.903,83	23.503.236,38	22.215.327,86	1.287.908,52
Teilhaushalt 46 Herrenhäuser Gärten						
Summe laufende Verwaltungstätigkeit	2.568.895,70	2.502.000,00	66.895,70	10.950.216,51	10.026.699,16	923.517,35
Summe aus Investitionstätigkeit	172.675,32	-	172.675,32	1.975.952,56	3.650.838,94	- 1.674.886,38
Summe aus Finanzierungstätigkeit	-	-	-	-	-	-
Gesamtsumme	2.741.571,02	2.502.000,00	239.571,02	12.926.169,07	13.677.538,10	- 751.369,03
Teilhaushalt 50 Soziales						
Summe laufende Verwaltungstätigkeit	28.010.975,71	33.380.803,32	- 5.369.827,61	48.033.984,56	55.719.633,77	- 7.685.649,21
Summe aus Investitionstätigkeit	61.932,67	-	61.932,67	537.722,87	678.103,00	- 140.380,13
Summe aus Finanzierungstätigkeit	-	-	-	-	-	-
Gesamtsumme	28.072.908,38	33.380.803,32	- 5.307.894,94	48.571.707,43	56.397.736,77	- 7.826.029,34
Teilhaushalt 51 Jugend und Familie						
Summe laufende Verwaltungstätigkeit	115.852.302,12	123.547.090,00	- 7.694.787,88	267.674.070,98	269.939.472,98	- 2.265.402,00
Summe aus Investitionstätigkeit	176.889,13	-	176.889,13	1.135.617,42	1.735.839,26	- 600.221,84
Summe aus Finanzierungstätigkeit	-	-	-	-	-	-
Gesamtsumme	116.029.191,25	123.547.090,00	- 7.517.898,75	268.809.688,40	271.675.312,24	- 2.865.623,84
Teilhaushalt 52 Sport und Eventmanagement						
Summe laufende Verwaltungstätigkeit	4.990.650,93	4.747.855,04	242.795,89	17.208.009,92	18.327.115,32	- 1.119.105,40
Summe aus Investitionstätigkeit	268.594,16	1.702.000,00	- 1.433.405,84	2.097.762,09	7.590.428,96	- 5.492.666,87
Summe aus Finanzierungstätigkeit	-	-	-	-	-	-
Gesamtsumme	5.259.245,09	6.449.855,04	- 1.190.609,95	19.305.772,01	25.917.544,28	- 6.611.772,27

Teilhaushalt	Einzahlung			Auszahlung		
	Ergebnis	Fortgeschriebener Ansatz	Abweichung	Ergebnis	Fortgeschriebener Ansatz	Abweichung
	-Euro-			-Euro-		
Teilhaushalt 57 Senioren						
Summe laufende Verwaltungstätigkeit	834.404,33	887.500,00	- 53.095,67	9.713.255,13	8.707.484,64	1.005.770,49
Summe aus Investitionstätigkeit	-	-	-	33.539,15	50.527,02	- 16.987,87
Summe aus Finanzierungstätigkeit	-	-	-	-	-	-
Gesamtsumme	834.404,33	887.500,00	- 53.095,67	9.746.794,28	8.758.011,66	988.782,62
Teilhaushalt 59 Soziale Hilfen						
Summe laufende Verwaltungstätigkeit	304.671.827,52	300.412.541,08	4.259.286,44	305.712.726,74	323.696.961,27	- 17.984.234,53
Summe aus Investitionstätigkeit	-	-	-	-	19.800,00	- 19.800,00
Summe aus Finanzierungstätigkeit	-	-	-	-	-	-
Gesamtsumme	304.671.827,52	300.412.541,08	4.259.286,44	305.712.726,74	323.716.761,27	- 18.004.034,53
Teilhaushalt 60 Baureferat						
Summe laufende Verwaltungstätigkeit	80.056,29	57.634,00	22.422,29	1.759.265,78	1.706.389,80	52.875,98
Summe aus Investitionstätigkeit	-	-	-	5.987,99	5.000,00	987,99
Summe aus Finanzierungstätigkeit	-	-	-	-	-	-
Gesamtsumme	80.056,29	57.634,00	22.422,29	1.765.253,77	1.711.389,80	53.863,97
Teilhaushalt 61 Planen und Stadtentwicklung						
Summe laufende Verwaltungstätigkeit	15.926.691,61	14.600.862,00	1.325.829,61	38.137.823,23	40.540.649,51	- 2.402.826,28
Summe aus Investitionstätigkeit	4.886.221,40	12.667.922,00	- 7.781.700,60	10.854.670,98	26.880.577,18	- 16.025.906,20
Summe aus Finanzierungstätigkeit	-	-	-	-	-	-
Gesamtsumme	20.812.913,01	27.268.784,00	- 6.455.870,99	48.992.494,21	67.421.226,69	- 18.428.732,48
Teilhaushalt 66 Tiefbau						
Summe laufende Verwaltungstätigkeit	18.811.855,91	18.887.239,00	- 75.383,09	43.112.149,84	42.922.483,88	189.665,96
Summe aus Investitionstätigkeit	9.338.614,14	6.586.000,00	2.752.614,14	15.604.491,33	32.875.717,93	- 17.271.226,60
Summe aus Finanzierungstätigkeit	-	-	-	-	-	-
Gesamtsumme	28.150.470,05	25.473.239,00	2.677.231,05	58.716.641,17	75.798.201,81	- 17.081.560,64

Teilhaushalt	Einzahlung			Auszahlung		
	Ergebnis	Fortgeschriebener Ansatz	Abweichung	Ergebnis	Fortgeschriebener Ansatz	Abweichung
	-Euro-			-Euro-		
Teilhaushalt 67 Umwelt und Stadtgrün						
Summe laufende Verwaltungstätigkeit	12.059.382,13	12.764.973,04	- 705.590,91	47.037.994,71	48.298.048,82	- 1.260.054,11
Summe aus Investitionstätigkeit	1.860.481,27	230.000,00	1.630.481,27	3.443.202,93	10.926.930,42	- 7.483.727,49
Summe aus Finanzierungstätigkeit	-	-	-	-	-	-
Gesamtsumme	13.919.863,40	12.994.973,04	924.890,36	50.481.197,64	59.224.979,24	- 8.743.781,60
Teilhaushalt 99 Allgemeine Finanzwirtschaft						
Summe laufende Verwaltungstätigkeit	1.065.494.919,48	1.048.354.100,00	17.140.819,48	513.653.109,10	509.695.200,00	3.957.909,10
Summe aus Investitionstätigkeit	12.090.009,60	11.756.000,00	334.009,60	7.275.626,18	16.464.000,00	- 9.188.373,82
Summe aus Finanzierungstätigkeit	154.664.238,81	480.612.000,00	- 325.947.761,19	150.460.299,61	469.665.000,00	- 319.204.700,39
Gesamtsumme	1.232.249.167,89	1.540.722.100,00	- 308.472.932,11	671.389.034,89	995.824.200,00	- 324.435.165,11

Gesamthaushalt	Einzahlung			Auszahlung		
	Ergebnis	Fortgeschriebener Ansatz	Abweichung	Ergebnis	Fortgeschriebener Ansatz	Abweichung
	-Euro-			-Euro-		
Summe laufende Verwaltungstätigkeit	1.793.294.261,07	1.766.903.652,92	26.390.608,15	1.700.352.293,65	1.730.888.037,96	- 30.535.744,31
Summe aus Investitionstätigkeit	72.589.937,88	81.726.301,52	- 9.136.363,64	143.269.514,86	241.941.322,61	- 98.671.807,75
Summe aus Finanzierungstätigkeit	154.664.238,81	480.612.000,00	- 325.947.761,19	150.460.299,61	469.665.000,00	- 319.204.700,39
Gesamtsumme	2.020.548.437,76	2.329.241.954,44	- 308.693.516,68	1.875.095.293,85	2.297.932.886,07	- 422.837.592,22

Erläuterungen zu den Abweichungen der Einzahlungen in den Finanzrechnungen

Im Folgenden werden die Haushaltsansätze der Finanzrechnung/Teilfinanzrechnungen erläutert, die eine Abweichung zwischen dem fortgeschriebenen Ansatz und Ergebnis über 1,5 Mio. Euro aufweisen.

Teilhaushalt 19 Gebäudemanagement

19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	
Haushaltsansatz 2013:	1.215.000,00 €
Ergebnis 2013:	5.282.631,89 €
<hr/>	
Abweichungen vom Ansatz : (+ mehr/ - weniger)	4.067.631,89 €

Die Mehreinzahlungen begründen sich insbesondere durch Zahlungseingänge in 2013 für beantragte Zuschüsse und Förderungen für den Ausbau der Tagesbetreuung U3 nach den Richtlinien des Rates der Landeshauptstadt Hannover, der nicht geplant werden konnte.

23. Sonstige Investitionstätigkeit	
Haushaltsansatz 2013:	2.900.000,00 €
Ergebnis 2013:	1.163.506,94 €
<hr/>	
Abweichungen vom Ansatz : (+ mehr/ - weniger)	-1.736.493,06 €

Die geplanten Einzahlungen bezogen sich auf Vorkostenerstattungen für ÖPP-Maßnahmen. Die Einzahlung von 2.900.000 € wurde voll umfänglich realisiert, aber nicht über die Anlage im Bau abgewickelt, sondern auf Verbindlichkeiten für kreditähnliche Rechtsgeschäfte mindernd gebucht. Zusätzlich wurden Zuschüsse im Umfang von 1.163.507 € vereinnahmt. Diese Zuschüsse waren nicht geplant.

Teilhaushalt 41 Museen und Kulturbüro

19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	
Haushaltsansatz 2013:	8.260.000,00 €
Ergebnis 2013:	5.203.123,02 €
<hr/>	
Abweichungen vom Ansatz : (+ mehr/ - weniger)	-3.056.876,98 €

Das Sprengel Museum Hannover ist als Kunstmuseum eine Einrichtung der Stadt Hannover. Die Mittel für den Erhalt und Betrieb des Museums werden jeweils hälftig von der Stadt Hannover und dem Land Niedersachsen bereitgestellt. Die Höhe der Zuwendungen ist daher abhängig von tatsächlichen Aufwendungen. Die Aufwendungen blieben hinter den Erwartungen zurück, (s. Auszahlungen).

Teilhaushalt 61 Planen und Stadtentwicklung

19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	
Haushaltsansatz 2013:	5.166.000,00 €
Ergebnis 2013:	2.569.043,87 €
<hr/>	
Abweichungen vom Ansatz : (+ mehr/ - weniger)	-2.596.956,13 €

Vom Land wurden weniger Mittel bewilligt als beantragt. Die Fördermittel für das Ihme-Zentrum konnten nicht verbucht werden, da unter den Eigentümern keine Einigung und verbindliche Zusage zur Maßnahme zustande kam.

Teilhaushalt 66 Tiefbau

20. Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	
Haushaltsansatz 2013:	4.145.000,00 €
Ergebnis 2013:	6.144.536,66 €
<hr/>	
Abweichungen vom Ansatz : (+ mehr/ - weniger)	1.999.536,66 €

Die Mehreinzahlungen resultieren hauptsächlich aus zwei Abrechnungen von Beiträgen nach der NBauo für die Ablöse von Einstellplätzen (rd. 960 T€) und der Abrechnung von Erschließungsbeiträgen (rd. 1.1 Mio. €).

23. Sonstige Investitionstätigkeit	
Haushaltsansatz 2013:	0,00 €
Ergebnis 2013:	2.154.527,61 €
<hr/>	
Abweichungen vom Ansatz : (+ mehr/ - weniger)	2.154.527,61 €

Die Mehreinzahlungen stammen aus der Schlussabrechnung der GVFG-Maßnahme Pferdeturnkreuzung, aus der sich eine Überzahlung zu unseren Gunsten ergeben hat.

Teilhaushalt 67 Umwelt und Stadtgrün

19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	
Haushaltsansatz 2013:	230.000,00 €
Ergebnis 2013:	1.860.481,27 €
<hr/>	
Abweichungen vom Ansatz : (+ mehr/ - weniger)	1.630.481,27 €

Die Abweichungen in Höhe von 1.630.481,27 € setzten sich u.a. durch die, für die Vorjahre geplanten, aber erst 2013 vereinnahmten einmaligen Zuwendungen für den Wissenschaftspark Marienwerder und Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen zusammen.

Erläuterungen zu den Abweichungen der Auszahlungen in den Finanzrechnungen

Im Folgenden werden die Haushaltsansätze der Finanzrechnung/Teilfinanzrechnungen erläutert, die eine Abweichung zwischen dem fortgeschriebenen Ansatz und Ergebnis über 1,5 Mio. Euro aufweisen.

Teilhaushalt 19 Gebäudemanagement

26. Baumaßnahmen	
fortgeschriebener Haushaltsansatz 2013:	74.166.257,78 €
Ergebnis 2013:	51.531.103,91 €
Abweichungen vom Ansatz : (+ mehr/ - weniger)	-22.635.153,87 €

Im fortgeschriebenen Ansatz sind 38.792.257,78€ an Haushaltsresten enthalten.

Der Mittelabfluss 2013 für Baumaßnahmen lag auf dem höchsten Niveau der vergangenen Jahre. Durch die hohe Intensität der aktuellen Bautätigkeit konnte die Summe der in Projekten gebundenen Haushaltsrestmittel aus dem Vorjahr von rd. 38,8 Mio. Euro auf nunmehr rd. 22,64 Mio. Euro reduziert werden.

Teilhaushalt 23 Wirtschaft

25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	
fortgeschriebener Haushaltsansatz 2013:	16.395.515,00 €
Ergebnis 2013:	9.984.362,79 €
Abweichungen vom Ansatz : (+ mehr/ - weniger)	-6.411.152,21 €

Im fortgeschriebenen Ansatz sind 7.152.515,00€ an Haushaltsresten enthalten.

Die Abweichungen resultieren aus mehreren Faktoren:

Aufgrund der historischen Niedrigzinsphase bewegt sich die Landeshauptstadt, bei insgesamt knapper Angebotslage und hohen Kaufpreiserwartungen seitens der Verkäufer, in Konkurrenz am freien Markt mit privaten Investoren. Um die teilweise spekulativen Preissteigerungen nicht zu unterstützen, hat OE 23 hat sich darauf konzentriert, zwingend benötigte Objekte insb. für Unterbringung von KITAS (speziell aufgrund des gesetzlichen Anspruchs auf Vorhaltung eines Platzes in der „unter 3“ Jahren Gruppe) und Flüchtlingsunterkünfte zu erwerben.

Teilhaushalt 41 Museen und Kulturbüro

26. Baumaßnahmen	
fortgeschriebener Haushaltsansatz 2013:	16.649.278,22 €
Ergebnis 2013:	11.913.653,94 €
Abweichungen vom Ansatz : (+ mehr/ - weniger)	-4.735.624,28 €

Im fortgeschriebenen Ansatz sind 7.099.278,22€ an Haushaltsresten enthalten.

Die Abweichungen ergeben sich insbesondere aus dem verzögerten Baufortschritt des Erweiterungsbaus des Sprengelmuseums. Die Verzögerungen im Bauablauf des Erweiterungsbaus sind vor allem den Witterungsbedingungen im Winter 2012/2013, sowie der Komplexität und Einzigartigkeit des Bauwerks geschuldet. Die bereitgestellten Mittel werden übertragen und in den Folgejahren vollständig für anstehende Investitionen, bzw. Abrechnung bereits erbrachter Leistungen benötigt.

27. Erwerb von beweglichen Sachvermögen	
fortgeschriebener Haushaltsansatz 2013:	4.048.759,58 €
Ergebnis 2013:	2.278.690,18 €
Abweichungen vom Ansatz : (+ mehr/ - weniger)	-1.770.069,40 €

Im fortgeschriebenen Ansatz sind 3.915.571,86€ an Haushaltsresten enthalten.

Die Abweichung vom Ansatz kam im Wesentlichen dadurch zustande, dass Mittel in Höhe von 1.499.584 € für die Einrichtung des Museumsstandortes Schloss Herrenhausen nicht unter der Staffelposition 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen sondern unter 26. Baumaßnahmen gebucht wurde.

Teilhaushalt 61 Planen und Stadtentwicklung

26. Baumaßnahmen	
fortgeschriebener Haushaltsansatz 2013:	17.487.861,84 €
Ergebnis 2013:	7.575.221,92 €
<hr/>	
Abweichungen vom Ansatz : (+ mehr/ - weniger)	-9.912.639,92 €

Im fortgeschriebenen Ansatz sind 8.341.861,84 € an Haushaltsresten enthalten.

Das Land Niedersachsen hat weniger Landesmittel als beantragt bewilligt (siehe auch Einzahlungen TH 61, Position 19). Zudem sind die Bauvorhaben Klagesmarkt und der Bunkerabriss sind günstiger als kalkuliert abgerechnet worden. Der Bau der Franz-Nause-Straße hat sich aufgrund des Konkurses der Baufirma verzögert.

29. Aktivierbare Zuwendungen	
fortgeschriebener Haushaltsansatz 2013:	9.208.715,34 €
Ergebnis 2013:	3.124.902,32 €
<hr/>	
Abweichungen vom Ansatz : (+ mehr/ - weniger)	-6.083.813,02 €

Im fortgeschriebenen Ansatz sind 6.088.715,34€ an Haushaltsresten enthalten.

Die aktivierbaren Zuwendungen stehen im unmittelbaren Zusammenhang mit den Baumaßnahmen (Nr. 26). Da bei dieser Position nicht das geplante Volumen erreicht wurde, fallen die aktivierbaren Zuwendungen niedriger als geplant aus.

Teilhaushalt 66 Tiefbau

26. Baumaßnahmen	
fortgeschriebener Haushaltsansatz 2013:	32.062.717,93 €
Ergebnis 2013:	14.913.631,10 €
Abweichungen vom Ansatz : (+ mehr/ - weniger)	-17.149.086,83 €

Im fortgeschriebenen Ansatz sind 12.797.717,93€ an Haushaltsresten enthalten.

Durch Veränderungen im Bauablauf (Hindenburgstr., Stadtplatzprogramm, Lohweg) und der Verschiebung von mehreren Baumaßnahmen ist der Mittelabfluss 2013 geringer. Die in 2013 nicht abgeflossenen Mittel werden im Folgejahr benötigt. Zudem konnten Baumaßnahmen günstiger als geplant abgewickelt werden.

Teilhaushalt 67 Umwelt und Stadtgrün

26. Baumaßnahmen	
fortgeschriebener Haushaltsansatz 2013:	8.337.331,50 €
Ergebnis 2013:	1.477.890,69 €
Abweichungen vom Ansatz : (+ mehr/ - weniger)	-6.859.440,81 €

Im fortgeschriebenen Ansatz sind 5.102.331,50€ an Haushaltsresten enthalten.

Die Abweichung bei den Auszahlungen in Höhe von 6.859.440,81 € ist durch Verzögerungen bei Bauvorhaben(z.B. Mauer Leibniz Ufer, Ausgleichsund Ersatzmaßnahmen) begründet.

Teilhaushalt 99 Allgemeine Finanzwirtschaft

25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	
fortgeschriebener Haushaltsansatz 2013:	0,00 €
Ergebnis 2013:	2.440.626,18 €
<hr/>	
Abweichungen vom Ansatz : (+ mehr/ - weniger)	2.440.626,18 €

Im Ansatz sind keine Haushaltsreste enthalten.

Abweichungen ergeben sich aus den gezahlten Tilgungen für die kreditähnlichen Rechtsgeschäfte IGS Kronsberg, IGS Stöcken, GY Bismarckschule und GS In der Steinbreite.

Diese wurden bis zur Wiedereingliederung des Fachbereichs Gebäudemanagement aus dem TH19 gezahlt.

Bei der Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2013 war die Zuordnung zum TH 99 noch nicht festgelegt.

30. Sonstige Investitionstätigkeit	
fortgeschriebener Haushaltsansatz 2013:	16.464.000,00 €
Ergebnis 2013:	4.835.000,00 €
<hr/>	
Abweichungen vom Ansatz : (+ mehr/ - weniger)	-11.629.000,00 €

Im Ansatz sind keine Haushaltsreste enthalten.

Die Ermächtigung zur Kreditaufnahme wurde lediglich durch das Städtische Alten- und Pflegezentrum in Höhe von 1.635.000 € und den Eigenbetrieb Städtische Häfen in Höhe von 3.200.000 € Anspruch genommen. Die weitere von den Betrieben geplante Kreditaufnahme wurde nicht benötigt.

2.6 Haushaltsreste

Die Übertragbarkeit von Ermächtigungen für Aufwendungen und Auszahlungen ergibt sich aus den Vorschriften des § 20 GemHKVO.

2.6.1 Ergebnishaushalt

Im Ergebnishaushalt wurden für Aufwendungen Haushaltsreste in Höhe von insgesamt 8.172.212,42 Euro gebildet.

In der folgenden Aufstellung sind die Haushaltsreste je Teilhaushalt zusammengefasst dargestellt.

Haushaltsreste Ergebnishaushalt	
Teilhaushalt, TH	Haushaltsreste - in Euro -
TH 15, Büro Oberbürgermeister	440.950,00
TH 18 Steuerung, Personal und zentrale Dienste	664.924,20
TH 19 Gebäudemanagement	1.313.656,46
TH 20 Finanzen	249.039,50
TH 23 Wirtschaft	0
TH 32 Recht u. Ordnung	12.206,09
TH 37 Feuerwehr	35.891,00
TH 41 Museen und Kulturbüro	463.767,00
TH 42 Bibliothek und Schule	909.903,09
TH 43 Bildung und Qualifizierung	309.764,77
TH 46 Herrenhäuser Gärten	0
TH 50 Soziales	384.536,68
TH 51 Jugend und Familie	1.355.913,30
TH 52 Sport und Eventmanagement	548.726,00
TH 57 Senioren	20.210,12
TH 59 Soziales	177.818,93
TH 61 Planen und Stadtentwicklung	0
TH 66 Tiefbau	0
TH 67 Umwelt und Stadtgrün	1.284.905,28
Summe HAR	8.172.212,42

Im Folgenden werden Haushaltsreste ab über 500 Tsd. Euro je Produkt begründet:

Teilhaushalt 19, Gebäudemanagement

11118, Konsumtive Bauprojekte 2014 **1.313.656,46 Euro**

Die Bildung eines Haushaltsrestes in vorgenannter Höhe ist aufgrund baulicher Verzögerungen erforderlich. Die Mittel werden in 2014 benötigt.

Teilhaushalt 51, Jugend und Familie

36301, Schulsozialarbeit **900.000,00 Euro**

Hier handelt es sich um Bundesmittel im Rahmen von Bildung und Teilhabe, die zweckgebunden für die Schulsozialarbeit übertragen wurden und in 2014 benötigt werden.

Teilhaushalt 52, Sport und Eventmanagement

Produkt 26103, Kleines Fest **509.456,00 Euro**

Aufgrund einer vertraglichen Regelung sind Minderaufwendungen und Mehrerträge eines Veranstaltungsjahres dem Kleinen Fest im Folgejahr als zusätzliche Aufwandsermächtigung zur Verfügung zu stellen.

Aus diesem Grund werden Haushaltsreste in Höhe von insgesamt 509.456 € nach 2014 übertragen.

2.6.2 Finanzhaushalt

Im Finanzhaushalt wurden für Auszahlungen für Investitionstätigkeit Haushaltsreste in Höhe von insges. 94.252.181,61 Euro gebildet. In nachfolgender Tabelle ist die Zuordnung der gebildeten Haushaltsreste nach Teilhaushalten dargestellt.

Das Verfahren zur Bildung von Haushaltsresten wurde gegenüber den Vorjahren leicht verändert auf Grund der Zielsetzung, dass mittelfristig Haushaltsreste in weitaus geringerer Höhe überhaupt erst entstehen sollen.

So ist das Ziel der Aufstellung des Haushaltsplanes 2014, die erheblichen Haushaltsreste aus Vorjahren abzubauen und die rechtliche Vorgabe der Kassenwirksamkeit bei der Haushaltsplanaufstellung stärker zu berücksichtigen. Aus diesem Grund wurden alle noch benötigten investiven Haushaltsreste aus 2013 gem. § 20 Abs. 1 GemHKVO nach 2014 übertragen. Haushaltsreste für Sammelmaßnahmen, in denen eine entsprechende Auszahlungsermächtigung in 2014 veranschlagt wurde, wurden grds. nicht übertragen. Neue Ansätze in 2014 werden soweit wie möglich unter der Berücksichtigung der Kassenwirksamkeit reduziert.

Mit diesem Verfahren einhergehend konnten die Maßgaben gem. § 20 Abs. 5 GemHKVO nur eingeschränkt berücksichtigt werden.

Haushaltsreste Finanzhaushalt	
Teilhaushalt, TH	Haushaltsreste in Euro
TH 15, Büro Oberbürgermeister	0
TH 18 Steuerung, Personal und zentrale Dienste	1.382.398,00
TH 19 Gebäudemanagement	26.725.757,88
TH 20 Finanzen	845.954,00
TH 23 Wirtschaft	8.511.125,00
TH 32 Recht u. Ordnung	111.199,00
TH 37 Feuerwehr	1.239.531,00
TH 41 Museen und Kulturbüro	7.250.270,00
TH 42 Bibliothek und Schule	390.465,00
TH 43 Bildung und Qualifizierung	413.656,00
TH 46 Herrenhäuser Gärten	1.909.143,17
TH 50 Soziales	125.949,26
TH 51 Jugend und Familie	637.533,00
TH 52 Sport und Eventmanagement	5.510.423,23
TH 57 Senioren	3.119,00
TH 59 Soziales	19.800,00
TH 61 Planen und Stadtentwicklung	15.829.227,00
TH 66 Tiefbau	16.295.138,00
TH 67 Umwelt und Stadtgrün	7.051.493,07
Summe HAR	94.252.181,61

Im Folgenden werden Haushaltsreste ab 1 Mio. Euro je Investitionsmaßnahme begründet:

Teilhaushalt 19, Gebäudemanagement

191100481, FW Weidendamm, Neubau **2.668.817,44 Euro**
Die Bildung eines Haushaltsrestes in vorgenannter Höhe ist aufgrund baulicher Verzögerungen erforderlich. Die Mittel werden in 2014 benötigt.

190900443, GY Goethe, SP2010ff **1.572.881,89 Euro**
Die Bildung eines Haushaltsrestes in vorgenannter Höhe ist aufgrund baulicher Verzögerungen erforderlich. Die Mittel werden in 2014 benötigt.

190700639, GY Ricarda-Huch, SP2008ff **1.368.003,87 Euro**
Die Bildung eines Haushaltsrestes in vorgenannter Höhe ist aufgrund baulicher Verzögerungen erforderlich. Die Mittel werden in 2014 benötigt.

191100489, VHS Am Hohen Ufer, Mod./Umbau **1.859.313,77 Euro**
Die Bildung eines Haushaltsrestes in vorgenannter Höhe ist aufgrund baulicher Verzögerungen erforderlich. Die Mittel werden in 2014 benötigt.

190700546, Lindener Marktplatz, San./Umbau **1.724.459,11 Euro**
Die Bildung eines Haushaltsrestes in vorgenannter Höhe ist aufgrund baulicher Verzögerungen erforderlich. Die Mittel werden in 2014 benötigt.

Teilhaushalt 23, Wirtschaft

11128001, Immobilienverk. Allg. Grunderwerb **7.064.013,00 Euro**

Der Gesamtsumme setzt sich aus etlichen Einzelverträgen, insbes. Kaufverträgen, des Fachbereiches Wirtschaft zusammen. Die vertraglichen Verpflichtungen, denen zum großen Teil Ratsbeschlüsse zugrunde liegen, konnten im Jahr 2013 noch nicht vollständig umgesetzt werden. Die Mittel werden daher in 2014 benötigt.

Teilhaushalt 41, Museen und Kulturbüro

25204002, Sprengel Museum, Erweiterungsbau **3.506.891,00 Euro**
Die Bildung eines Haushaltsrestes in vorgenannter Höhe ist aufgrund baulicher Verzögerungen erforderlich. Die Mittel werden in 2014 benötigt.

25204001, Sprengel Museum, Außenfassade/Inn **2.373.320,00 Euro**

Die Bildung eines Haushaltsrestes in vorgenannter Höhe ist aufgrund baulicher Verzögerungen erforderlich. Die Mittel werden in 2014 benötigt.

Teilhaushalt 46, Herrenhäuser Gärten

52301901, Herrenhäuser Gärten, Sonst. Maßn. **1.084.146,64 Euro**
Die Bildung eines Haushaltsrestes in vorgenannter Höhe ist aufgrund baulicher Verzögerungen erforderlich. Die Mittel werden in 2014 benötigt.

Teilhaushalt 52, Sport und Eventmanagement

42401001, Sportanlage VfV Hainholz

1.053.530,00 Euro

Die Bildung eines Haushaltsrestes in vorgenannter Höhe ist aufgrund baulicher Verzögerungen erforderlich. Die Mittel werden in 2014 benötigt.

42402001, Sportleistungszentr., Barr. Umbau

2.711.930,06 Euro

Die Bildung eines Haushaltsrestes in vorgenannter Höhe ist aufgrund baulicher und abrechnungstechnischer Verzögerungen erforderlich. Die Mittel stehen in Zusammenhang mit der Förderung durch den Bund und das Land Niedersachsen. Die Mittel werden in 2014 benötigt.

Teilhaushalt 61, Planen und Stadtentwicklung

51106002, Stadtumbau West, Ihme-Zentrum

2.561.795,00 Euro

Die Bildung eines Haushaltsrestes in vorgenannter Höhe ist erforderlich, damit die Stadt ihrer vertraglichen Verpflichtung gegenüber der EG-Ihme-Zentrum nachkommen sowie Ansprüche auf Fördermittel gegenüber dem Land geltend machen kann.

51106009, Stadtumbau West, Wasserstadt

1.584.528,00 Euro

Die Bildung eines Haushaltsrestes in vorgenannter Höhe ist aufgrund baulicher Verzögerungen erforderlich. Die Mittel werden in 2014 benötigt.

51106018, Stadterneuerung Klagesmarkt

3.316.122,00 Euro

Die Bildung eines Haushaltsrestes in vorgenannter Höhe ist aufgrund baulicher Verzögerungen erforderlich. Die Mittel werden für Straßenbauarbeiten und den Abriss des Bunkers in 2014 benötigt.

Teilhaushalt 66, Tiefbau

54101024, G-Str., Hindenburgstraße

1.422.813,00 Euro

Die Bildung eines Haushaltsrestes in vorgenannter Höhe ist aufgrund baulicher Verzögerungen erforderlich. Die Mittel werden in 2014 benötigt.

54201004, K-Str., Lohweg - B65

1.064.020,00 Euro

Die Bildung eines Haushaltsrestes in vorgenannter Höhe ist aufgrund baulicher Verzögerungen erforderlich. Die Mittel werden in 2014 benötigt.

54701001, ÖPNV, ZOB Neubau

1.415.390,00 Euro

Die Bildung eines Haushaltsrestes in vorgenannter Höhe ist aufgrund baulicher Verzögerungen erforderlich. Die Mittel werden in 2014 benötigt.

55202002, Wasserbau, Vorlandabgrabungen

1.578.832,00 Euro

Die Bildung eines Haushaltsrestes in vorgenannter Höhe ist erforderlich, damit die laufende Baumaßnahme fortgesetzt und abgerechnet werden kann.

Teilhaushalt 67, Umwelt und Stadtgrün

55102901, Ausgleichs- u. Ersatzm., So.M

4.395.668,89 Euro

Es handelt sich hier um zweckgebundene Drittmittel für Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen. Aufgrund der Baumschutzsatzung bzw. aufgrund verschiedener Bebauungspläne erhält die Stadt von Dritten Ausgleichszahlungen für vorgeschriebene Ersatzbepflanzungen. Die Umsetzungen dieser Maßnahmen erstrecken sich teilweise über mehrere Jahre, die Mittel sind daher als Haushaltsrest zu übertragen.

2.7 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen nach § 117 NKomVG

2.7.1 Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

Empfänger						Deckung					Entscheidung	
lfd. Nr.	Teilhaushalt	Kostenstelle / Produkt / Innenauftrag	Kostenart / Finanzposition	Bezeichnung (Produkt /Kostenstelle)	Betrag (Euro)	Teilhaushalt	Kostenstelle / Produkt / Innenauftrag	Kostenart / Finanzposition	Bezeichnung (Produkt /Kostenstelle)	Betrag (Euro)	vom	durch
1	TH 67	67301940	42120000	Pflege an. OE LHH	60.000,00	TH 52	52110601	42120000	Sportpark	60.000,00	19.02.2013	FB Leitung
2	TH 51	51536201	43180000	Zusch übr.Ber.lfd Zw	16.000,00	TH 42	42100000	43180000	Zusch übr.Ber.lfd Zw	16.000,00	11.06.2013	FB Leitung
3	TH 19	K.1913	42111000	OE19 Baul.Unterhalt.	50.000,00	TH 42	42100000	42914000	sonstige Aufw. DL	50.000,00	09.07.2013	FB Leitung
4	TH 51	51540100	44310800	So. Gesch.aufwendung	35.685,59	TH 42	42100000	44580000	Erst. übr. Ber.	35.685,59	11.07.2013	FB Leitung
5	TH 19	K.1913.82531	44310000	Sachv.Gericht.Kosten	10.000,00	TH 52	52124102	44310000	Sachv.Gericht.Kosten	10.000,00	02.10.2013	FB Leitung
6	TH 42	42853000	44310800	So. Gesch.aufwendung	1.000,00	TH 18	18620007	43180000	Zusch übr.Ber.lfd Zw	1.000,00	21.11.2013	FB Leitung
7	TH 52	52124000	40120000	Dienstaufw.Arbeitn.	20.000,00	TH 50	50513200	43395000	so.sozLeist allg	20.000,00	22.11.2013	FB Leitung
8	TH 59	59203001	44310300	Fermn.-/Rundf.geb.	15.000,00	TH 50	50000000	44310500	Reise/Fahrk.erst.	15.000,00	02.12.2013	FB Leitung
9	TH 19	19000020	42111000	OE19 Baul.Unterhalt.	5.500,00	TH 37	37311616	42914000	sonstige Aufw. DL	5.500,00	08.01.2014	FB Leitung
10	TH 59	59100000	44310100	Drucks./Bürobed.	8.500,00	TH 57	57000000	44310100	Drucks./Bürobed.	8.500,00	17.12.2013	FB Leitung
11	TH 23	23030001	42110000	Unth Grdst,baulAnl	19.728,25	TH 43	43202001	42111000	OE19 Baul.Unterhalt.	19.728,25	24.01.2014	FB Leitung
12	TH 57	57300000	43150000	Zusch.verb.U.Bet.So	32.000,00	TH 50	50000000	44210000	Aufw ehr.amtl Tätigk	32.000,00	30.01.2014	FB Leitung
					273.413,84					273.413,84		

2.7.2 Mehrauszahlungen aus Investitionstätigkeit

Empfänger						Deckung					Entscheidung	
lfd. Nr.	Teilhaushalt	Produkt / Finanzstelle / PSP-Element	Kostenart / Finanzposition	Bezeichnung (Produkt / Kostenart) (Finanzstelle/Finanzposition)	Betrag (Euro)	Teilhaushalt	Produkt / Finanzstelle / PSP-Element	Kostenart / Finanzposition	Bezeichnung (Produkt / Kostenart) (Finanzstelle/Finanzposition)	Betrag (Euro)	vom	durch
1	67	I.55102.904.2	78311000	Übriges öff. Grün, Sonst. Maßn	2.000,00	18	I.11111.901.2	78180000	Stadtbezirke Sonst.Maßn.	2.000,00	08.02.2013	FBL
2	51	I.36602.901.2	78730000	Jugend Ferien-Service,Sonst.Maßn.	26.195,67	50	I.11131.902.2	78710000	N.Behinderten.Gleichst.G	26.195,67	19.02.2013	FBL
3	41	I.25201.901.2	78311000	Bildende Kunst, Sonst. Maßn.	2.800,00	50	I.11131.902.2	78311000	N.Behinderten.Gleichst.G	2.800,00	26.02.2013	FBL
4	67	I.55102.904.2	78311000	Übriges öff. Grün, Sonst. Maßn	1.770,66	18	I.11111.901.2	78180000	Stadtbezirke Sonst.Maßn.	1.770,66	11.03.2013	FBL
5	42	I.21701.901.2	78180000	Gymnasien, Sonst. Maßn.	1.620,00	18	I.11111.901.2	78180000	Stadtbezirke Sonst.Maßn.	1.620,00	15.03.2013	FBL
6	67	I.55102.904.2	78311000	Übriges öff. Grün, Sonst. Maßn	10.000,00	67	I.55102.907.2	78720000	Spielplätze, Sonst. Maßn.	10.000,00	04.04.2013	FBL
7	67	I.55501.901.2	78720000	Land- u. Forstwrts., Sonst.Maßn.	6.000,00	50	I.11131.902.2	78720000	N.Behinderten.Gleichst.G	6.000,00	18.03.2013	FBL
8	41	I.25201.901.2	78311000	Bildende Kunst, Sonst. Maßn.	9.000,00	41	I.25201.001.2 I.28101.901.2	78710000 78311000	Rosebusch Verlassenschaften Kom.Kino, Künstler., Sonst.Maßn.	6.000,00 3.000,00	29.05.2013	FBL
9	46	I.52301.940.2	78311000	Herrenhäuser Gärten, Fahrzeuge	40.000,00	46	I.52301.002.2	78720000	Herrenhäuser Gärten, Techn. Infra	40.000,00	11.06.2013	FBL
10	61	I.51106.013.2	78720000	Stadterneuerung Hainholz	35.000,00	66	I.54101.903.2	78720000	G-Str., Str. gem. Beitragss.	35.000,00	26.06.2013	FBL
11	57	I.31503.901.2	78180000	Seniorenarbeit, Sonst. Maßn.	5.000,00	47	I.57000.901.2	78311000	Fachbereich 57, Sonst. Maßn.	5.000,00	07.08.2013	FBL
12	19	B.191313041.2	78710000	AuszHochbaumaßn	18.800,00	67	I.55102.908.2	78710000	Ökolog. Sonderprog., Sonst. Maßn.	18.800,00	31.07.2013	FBL
13	19	B.191313014.2	78710000	AuszHochbaumaßn	5.000,00	18	I.11111.901.2	78180000	Stadtbezirke Sonst.Maßn.	5.000,00	14.08.2013	FBL
14	37	I.12602.940.2	78311000	Gefahrenabwehr, Fahrzeuge	90.000,00	37	I.12602.901.1 I.12602.901.2	78312000 78311000	Gefahrenabwehr, Sonst. Maßn. Gefahrenabwehr, Sonst. Maßn.	70.000,00 20.000,00	23.08.2013	FBL
15	41	I.25204.901.2	78311000	Sprengel Museum, Sonst. Maßn.	24.200,00	41	I.25204.001.2	78710000	Sprengel Museum, Außenfassade/Inn	24.200,00	05.09.2013	FBL
16	41	I.25203.004.2	78710000	Hist.Museum, Beginenturm	15.000,00	41	I.25203.003.2	78710000	Hist.Museum, Neukonzeption	15.000,00	27.09.2013	FBL
17	67	I.55102.908.2	78720000	Ökolog. Sonderprog., Sonst. Maßn.	42.481,00	67	I.55102.907.2	78720000	Spielplätze, Sonst. Maßn.	42.481,00	30.09.2013	FBL
18	41	I.25204.901.2	78311000	Sprengel Museum, Sonst. Maßn.	10.000,00	42	I.27202.901.1	78312000	Stadtbibliothek, Sonst. Maßn.	10.000,00	06.11.2013	FBL
19	66	I.66000.940.2	78311000	Fachbereich 66, Fahrzeuge	113.526,00	66	I.54101.903.2	78720000	G-Str., Str. gem. Beitragss.	113.526,00	04.11.2013	FBL
20	67	I.55501.901.2	78311000	Land- u. Forstwrts., Sonst.Maßn.	16.809,00	20	I.11121.940.2	78311000	Haushalt, Fahrzeuge	16.809,00	05.11.2013	FBL
21	61	I.31505.901.2	78710000	Unterbr. v. Personen, Sonst.Maßn.	347.000,00	61	I.51106.016.2 I.51106.002.2	78710000 78720000	Stadterneuerung Mühlenberg Stadtumbau West, Ihme-Zentrum	128.000,00 219.000,00	19.09.2013	BS-Drs. 1809/2013 N1
22	67	I.55501.901.2	78311000	Land- u. Forstwrts., Sonst.Maßn.	17.971,00	20	I.11121.940.2	78311000	Haushalt, Fahrzeuge	17.971,00	26.11.2013	FBL
23	57	I.57000.901.2	78311000	Fachbereich 57, Sonst. Maßn.	2.500,00	51	I.36301.901.1	78312000	Verw. der Jugendhilfe,Sonst.Maßn.	2.500,00	03.12.2013	FBL
24	19	B.191432001.2	78311000	AuszVG>1000+Sache.	99.000,00	42	I.24301.901.2	78311000	Schulformübergr., Sonst. Maßn.	99.000,00	03.12.2013	FBL
25	19	B.191313047.2	78710000	AuszHochbaumaßn	17.300,00	67	I.55102.908.2	78710000	Ökolog. Sonderprog., Sonst. Maßn.	17.300,00	31.07.2013	FBL
26	67	I.55102.907.2	78720000	Spielplätze, Sonst. Maßn.	1.564,85	18	I.11111.901.2	78180000	Stadtbezirke Sonst.Maßn.	1.564,85	09.01.2014	FBL
27	42	I.27202.901.1	78312000	Stadtbibliothek, Sonst. Maßn.	401,5	18	I.11111.901.2	78180000	Stadtbezirke Sonst.Maßn.	401,5	17.01.2014	FBL
28	19	B.190980710.2	78710000	AuszHochbaumaßn	9.198,00	67	I.55102.005.2	78710000	Bockwindmühle	9.198,00	13.01.2014	FBL
29	67	I.55102.008.2	78720000	Operndreieck	2.000,00	43	I.27301.908.2	78311000	Bildg./lebensl.Lernen,Sonst.Maßn.	2.000,00	22.01.2014	FBL
30	67	I.55102.901.2	78720000	Ausgleichs- u. Ersatzm., So.M	10.000,00	67	I.55102.907.2	78720000	Spielplätze, Sonst. Maßn.	10.000,00	24.01.2014	FBL
31	43	I.27301.911.2	78311000	Stadtteilarb. Sahlk., Sonst.Maßn.	3.530,00	18	I.11111.901.2	78180000	Stadtbezirke Sonst.Maßn.	3.530,00	27.01.2014	FBL
32	61	I.51106.015.2	78720000	Stadterneuerung Stöcken	6.300,00	50	I.11131.902.3	68110000	E N.Behinderten.Gleichst.G	6.300,00	24.07.2013	FBL
33	19	B.191224825.2	78710000	AuszHochbaumaßn	18.449,74	50	I.11131.902.3	68110000	E N.Behinderten.Gleichst.G	18.449,74	18.11.2013	FBL
					1.010.417,42					1.010.417,42		

2.8 Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen gemäß Haushaltsplan 2013 und Darstellung ihrer Inanspruchnahme nach § 54 Abs. 5 GemHKVO.

Teilhaushalt	Produkt	Investitionsmaßnahme	Kurztext	Haushaltsplan 2013 - in EUR -	In 2013 in Anspruch genommen - in EUR -
19	52301	B.190581908.9	Herrenhäuser Gärten, Sonst. Maßnahmen	0,00	500.000,00
19	21101	B.190601525.9	Haupt,Realschule, Sonst.Maßnahmen	0,00	6.000,00
19	27201	B.190700546.2	Lindener Marktplatz, San./Umbau	1.000.000,00	215.772,92
19	21701	B.190700639.2	Ricarda-Huch, SP2008ff	573.000,00	276.263,00
19	21701	B.190700647.2	Luther, SP2008ff (Sporth/Mensa)	2.540.000,00	1.628.227,88
19	55102	B.190728369.9	Öffentl. Grün, Sonst.Maßnahmen	0,00	235.898,01
19	11114	B.190800515.2	Neues Rathaus, En. San, Brandsch	500.000,00	
19	11114	B.191000279.9	Neues Rathaus, behi.ger.Erschließ.	0,00	5.800,00
19	36501	B.190800545.2	Kita Ostst. Kkh, Ers.bau, SP2010ff	2.230.000,00	950.250,00
19	21101	B.190800546.2	GS Alemannstr., 2.BASan/GTS, SP2010	1.200.000,00	30.000,00
19	21701	B.190900442.2	GY KWRG, SP2010ff	1.000.000,00	
19	21701	B.190900443.2	Goethe SP2010ff1. BA: Neub. Klas	1.000.000,00	300.977,66
19	27301	B.191000280.2	Raschplatzpavillon, San. 1. BA	1.700.000,00	1.296.091,32
19	21101	B.191000296.2	GS Lüneburg. Damm, 1. BA SP2010ff	1.000.000,00	2.899,62
19	36501	B.191000308.2	Kita In d. Rehre, 4-Gr.-Kita	131.000,00	
19	36501	B.191000536.2	Kita Kapellenbrink, SP2010ff	775.000,00	407.214,94
19	21101	B.191013290.2	SZ Misburg Ausbau GTS SP 2010	1.400.000,00	
19	12602	B.191100481.2	FW Weidendamm, Neubau (kum.)	4.000.000,00	3.486.810,00
19	12602	B.190801390.9	Gefahrenabwehr, So.Baumaßn	0,00	123.800,00
19	27101	B.191100489.2	Schull. Am Hoh. Ufer, Mod./Umb. f. VHS	4.550.000,00	4.852.981,01
19	21101	B.191100518.2	GS Entenfangw, AusbGTS, Brandsch, Sa	169.000,00	9.000,00
19	21101	B.191100519.2	GS Hägewies, AusbauGTS, SP2010f	665.000,00	13.000,00
19	21101	B.191100520.2	Fichte, Ausbau GTS, SP2010ff	530.000,00	
19	36501	B.191100588.2	Kita Butjerb. Umbau 4-Gr	500.000,00	74.285,18
19	36501	B.191100591.2	Kita Herrenh. Kirchw, Ersatz	2.188.000,00	818.500,70
19	21101	B.191100603.2	GS Tegelweg, Ausbau GTS, SP2010ff	985.000,00	
19	21601	B.191100607.2	IGS Badenst./Hel-Lange, Erw. Mensa	700.000,00	67.565,01
19	36501	B.191100625.2	Kita VinnhorsterW, Erw. 2 Krippe	500.000,00	184.830,40
19	21101	B.191100648.9	Goethe,SH,Dach,F,WC	0,00	198.605,82
19	12602	B.191200001.2	Fw 5, Neubau Fahrzeughalle	783.000,00	50.000,00
19	21601	B.191200002.2	Abtrennung Sporthalle Ahlem	500.000,00	
19	21101	B.191200645.2	GS Wilh. Busch, Ausbau z. GT	800.000,00	58.333,28
19	21101	B.191200646.2	GS Mühlbn., Ausbau z. GTS	1.300.000,00	
19	21101	B.191200647.2	GS Glücksb., Ausbau z. GTS	990.000,00	
19	21101	B.191300009.9	GS A.Lind.M.,Umb.GTS	0,00	2.000,00
19	36501	B.191300001.2	Kita Hohe St., San. + Umb. U3	1.300.000,00	
19	11118	B.191301000.2	Modernis, Sicherh, Stadst 2013	2.000.000,00	
19	11118	B.191302000.2	Brandsch Konz/Sofortmaßn 2013	1.000.000,00	
19	11118	B.191303000.2	Brandsch, Rettungswege 2013	8.500.000,00	
32	12205	I.12205.901.2	Ordnungsrechtsaufgaben	140.000,00	
37	12602	I.12602.001.2	Gefahrenabwehr, FUG digital	215.000,00	
37	12602	I.12602.940.2	Gefahrenabwehr, Fahrzeuge	10.810.000,00	10.545.441,85
37	12701	I.12701.001.2	Rettungsdienst, FUG digital	685.000,00	
37	12701	I.12701.940.2	Rettungsdienst, Fahrzeuge	1.205.000,00	705.316,58
37	12801	I.12801.940.2	Katastrophensch., Fahrzeuge	300.000,00	
41	25204	I.25204.002.2	Sprengel Museum, Erweiterungsbau	12.400.000,00	10.834.143,30
42	21101	I.21101.901.1	Grundschulen, Sonst. Maßn.	200.000,00	
42	21701	I.21701.901.1	Gymnasien, Sonst. Maßn.	392.000,00	
43	27101	I.27101.901.2	Volkshochschule, Sonst. Maßn.	180.000,00	
43	27101	I.27101.902.2	VHS, Schule u. Beruf, Sonst. Maßn.	100.000,00	
46	52301	I.52301.002.2	Herrenhäuser Gärten, Techn. Infra	500.000,00	
50	11131	I.11131.901.2	Behindertenprogramm	50.000,00	
52	42403	I.42403.001.2	Städtische Bäder-Baumaßnahmen	4.500.000,00	
61	31505	I.31505.901.2	Unterbringung v. Personen, sonst. Maßnahmen	650.000,00	
61	51106	I.51106.005.2	Stadtbau West, Vinnhorst	2.678.000,00	509.465,89
61	51106	I.51106.011.2	Entwicklungsmaßn. Schwarze Heide	670.000,00	
61	51106	I.51106.013.2	Stadterneuerung Hainholz (kum.)	1.735.000,00	
61	51106	I.51106.015.2	Stadterneuerung Stöcken	5.325.000,00	260.135,38
61	51106	I.51106.016.2	Stadterneuerung Mühlenberg	50.000,00	
61	51106	I.51106.017.2	Stadterneuerung Sahlkamp	700.000,00	200.000,00
61	51106	I.51106.018.2	Stadterneuerung Klagesmarkt	500.000,00	
61	51106	I.51106.021.2	Programm Energetische Sanierung	640.000,00	23.272,39
61	52201	I.52201.901.2	Sicherung der Wohnraumversorgung	3.000.000,00	

Teilhaushalt	Produkt	Investitionsmaßnahme	Kurztext	Haushaltsplan 2013 - in EUR -	In 2013 in Anspruch genommen - in EUR -
66	54101	1.54101.001.2	G-Str., Rickl. Stadtweg	700.000,00	
66	54101	1.54101.008.2	G-Str., Stadtfelddamm	1.000.000,00	
66	54101	1.54101.009.2	G-Str., Wiehbergstraße	600.000,00	
66	54101	1.54101.014.2	G-Str., Br. Nieschlagstr.	550.000,00	
66	54101	1.54101.020.2	G-Str., Kröpcke-Center	1.500.000,00	332.885,40
66	54101	1.54101.023.2	G-Str., Klingerstraße	500.000,00	
66	54101	1.54101.024.2	G-Str., Hindenburgstraße	300.000,00	
66	54101	1.54101.030.2	G-Str., Scheidestraße	1.200.000,00	
66	54101	1.54101.033.2	G-Str., Br. Bernadotte	300.000,00	
66	54101	1.54101.035.2	G-Str., Nordring	550.000,00	
66	54101	1.54101.037.2	G-Str., i.d. Rehre Erschl.	1.000.000,00	237.803,06
66	54101	1.54101.040.2	G-Str., Bartold-Knaust-Str.	750.000,00	
66	54101	1.54101.051.2	G-Str., Gr. Barlinge	500.000,00	
66	54101	1.54101.653.2	G-Str., Trammplatz	500.000,00	8.000,00
66	54101	1.54101.054.2	G-Str., Göttinger Chaussee	1.330.000,00	366.282,00
66	54101	1.54101.055.2	G-Str., Schmiedestr.	250.000,00	
66	54101	1.54101.601.2	Gemeindestraßen, Projekt 2020+, Hohes Ufer 1. BA	1.300.000,00	
66	54101	1.54101.901.2	G-Str., beitragsfähige Str.	900.000,00	
66	54101	1.54101.902.2	G-Str., nicht beitragsf. Str.	400.000,00	140.000,00
66	54101	1.54101.903.2	G-Str., Str. gem. Beitragss.	2.500.000,00	414.500,00
66	54101	1.54101.904.2	G-Str., Verkehrssicher. anl.	700.000,00	
66	54101	1.54101.905.2	G-Str., Stadtplatzprogramm	500.000,00	
66	54101	1.54101.906.2	Einfamilienhausprogramm	260.000,00	
66	54101	1.54101.907.2	Kopfsteinpflasterprogramm	2.250.000,00	
66	54201	1.54201.004.2	K-Str., Lohweg - B65	1.800.000,00	
66	54301	1.54301.002.2	L-Str., Schulenbg. LStr.	1.250.000,00	777.902,30
66	54701	1.54701.001.2	ÖPNV, ZOB Neubau	885.000,00	700.000,00
66	54701	1.54701.002.2	ÖPNV, San. Pass. Decke, Kröpcke	400.000,00	
66	55202	1.55202.003.2	Wasserbau, Deichbau	1.700.000,00	153.404,16
66	66000	1.66000.901.1	Fachbereich 66, Sonst. Maßn.	125.000,00	
66	66000	1.66000.901.2	Fachbereich 66, Sonst. Maßn.	156.000,00	
67	55102	1.55102.003.2	Mauer Leibnizufer	1.315.000,00	1.157.984,00
67	55102	1.55102.009.2	Stadtteilpark Ihmeufer-West	150.000,00	
67	55102	1.55102.906.2	Spielparks, So.M.	250.000,00	
				123.005.000,00	43.161.643,06

3. Finanzwirtschaftliche Lage

Das Jahr 2013 setzte den bereits in 2010 begonnenen konjunkturellen Aufschwung und dem damit verbundenen starken Aufkommen an Gewerbesteuer fort, wenn auch nicht so stark ausgeprägt wie noch im Jahr 2012. Dabei profitiert Hannover in seiner Funktion als Zentrum der Metropolregion als attraktiver Standort für Industrie, Dienstleistungsunternehmen und dem Branchenmix aus Automobilindustrie, Versicherungen, Banken und Touristik.

Im Jahr 2013 ist die Bevölkerungszahl der Landeshauptstadt Hannover von 514.137 auf 518.386 deutlich um 4.249 Personen angestiegen (Zahlen basieren auf dem Zensusergebnis 2011) und setzt den Trend aus 2012 fort. Auch 2013 wird es einen weiteren Anstieg der Bevölkerungszahl geben. Sowohl die Bevölkerungsvorausberechnung des Landesamtes für Statistik Niedersachsen (LSN) bis 2031 aus dem Jahr 2011 als auch die Bevölkerungsprognose der Region Hannover und der Landeshauptstadt Hannover bis 2025 aus dem Jahr 2012 rechnen mit steigenden Bevölkerungszahlen in Hannover.

Auch die Daten vom regionalen Arbeitsmarkt, unterstützt durch eine positive Einkommensentwicklung sorgten in 2013 für positive Aspekte und führten zu einem Mehrertrag bei der Einkommensteuer.

3.1. Ergebnisrechnung

Die Ergebnisrechnung 2013 weist bei den ordentlichen Erträgen in Höhe von ~ 1.870 Mio. € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von ~ 1.828 Mio. € ein ordentliches, positives Ergebnis in Höhe von ~ 41,794 Mio. € aus.

2013 weist die Ergebnisrechnung außerordentliche Erträge in Höhe von ~ 16,753 Mio. € und außerordentliche Aufwendungen von ~ 21,895 Mio. € aus. Das außerordentliche Ergebnis von ~ - 5,1 Mio. € reduziert in dieser Höhe den Jahresüberschuss des ordentlichen Ergebnisses 2013 gemäß § 24 Abs. 1 GemHKVO und führt zu einem endgültigen Ergebnis 2013 in Höhe von ~ 36,651 Mio. €.

Dieses Ergebnis wird in die Schlussbilanz zum 31.12.2013 unter den Positionen 1.3.2 der Passivseite übernommen und zuerst mit dem Sollfehlbetrag aus dem kameralen Abschluss verrechnet (5,7 Mio. €). Der verbleibende Ergebnisüberschuss in Höhe von 28,9 Mio. € wird mit dem Fehlbetrag (24,1 Mio. €) unter Ziffer 1.3.1 vorgetragen und verrechnet.

Dies bedeutet, dass bedingt durch die guten Jahresabschlüsse der Jahre 2012 und 2013 die Fehlbeträge aus der Kameralistik und der Fehlbetrag aus dem ersten Jahr mit Buchführung nach den Grundsätzen des Neuen Kommunalen Rechnungswesens (2011) ausgeglichen wurden.

3.2. Finanzrechnung

Die Finanzrechnung gliedert sich in

- Ein- und Auszahlungen aus **laufender Verwaltungstätigkeit**
- Ein- und Auszahlungen für bzw. aus **Investitionstätigkeit** und
- Ein- und Auszahlungen aus **Finanzierungstätigkeit**.

Die Finanzrechnung 2013 ergibt bei den Ein- und Auszahlungen aus **laufender Verwaltungstätigkeit** einen Überschuss in Höhe von rd. 92,9 Mio. € und somit eine Verbesserung gegenüber der Planung in Höhe von 43,3 Mio. € und spiegelt somit deutlich das verbesserte Ergebnis der Ergebnisrechnung 2013 wieder.

Die Abweichungen zum Ergebnishaushalt ergeben sich aus der Nichtberücksichtigung einzelner Erträge (Auflösung von Sonderposten) und Aufwendungen (Abschreibungen und Zuführungen zu Rückstellungen) aus dem Ergebnishaushalt im Finanzhaushalt, da diese Erträge / Aufwendungen keinen Zahlungsfluss beinhalten, also nicht zahlungswirksam sind.

Die Auszahlungen 2013 für Investitionstätigkeit belaufen sich in der Finanzrechnung 2013 auf rd. 143,3 Mio. €. Darin enthalten sind die Weiterleitung der Kreditaufnahmen für die Nettoeregietriebe und Eigenbetriebe als Ausleihungen in Höhe von 4,8 Mio. €. Dagegen wurden Einzahlungen aus Investitionstätigkeit in Höhe von rd. 72,6 Mio. € gebucht. Daraus ergibt sich ein Finanzierungssaldo aus der **Investitionstätigkeit** in Höhe von rd. 70,7 Mio. €.

Damit ergibt sich vor der Betrachtung der Ein- und Auszahlungen aus **Finanzierungstätigkeit folgendes Ergebnis:**

Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	+	92,9 Mio. €
Saldo aus Investitionstätigkeit	-	70,7 Mio. €
<hr/>		
Finanzmittelüberschuss	+	22,2 Mio. €

Unter der Finanzierungstätigkeit werden die Einzahlungen aus der Aufnahme der Kredite für Investitionen und die Auszahlungen für die Tilgung von bereits aufgenommenen Krediten für Investitionen ausgewiesen. Dabei sind auch die Kredite der Nettoeregietriebe und Eigenbetriebe der Landeshauptstadt Hannover als Ausleihungen mit abgebildet.

Der rechnerische Saldo aus Finanzierungstätigkeit ergibt somit einen Betrag in Höhe von 4,2 Mio. €.

Damit ergibt sich für den Finanzhaushalt 2013 **folgendes Ergebnis:**

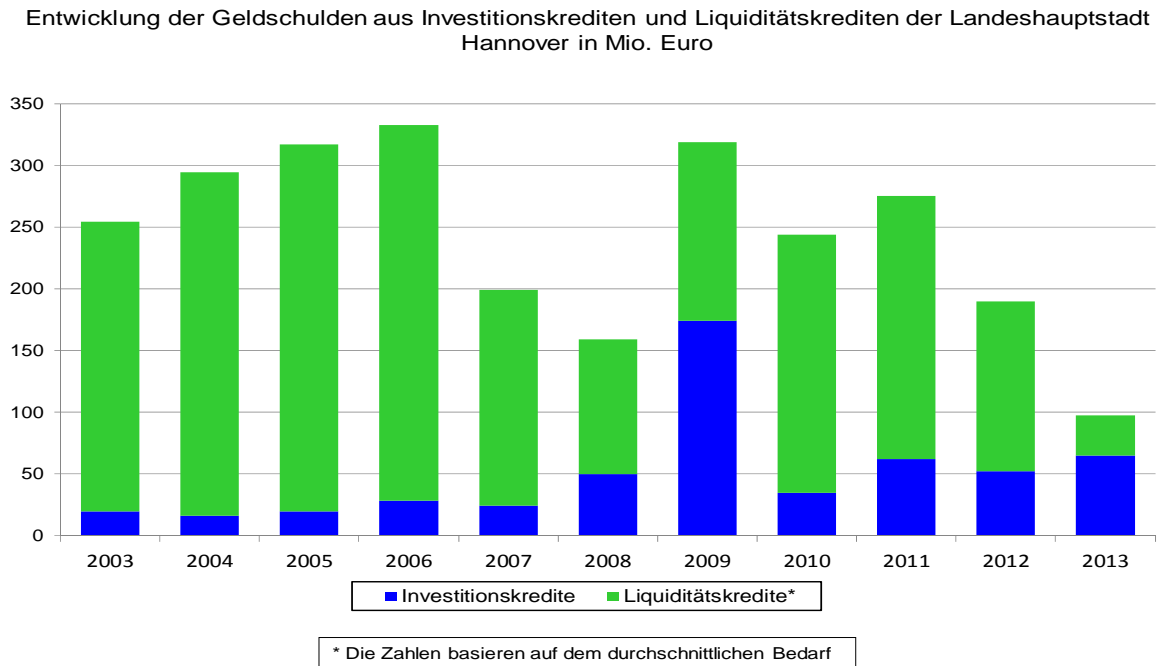
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	+	92,9 Mio. €
Saldo aus Investitionstätigkeit	-	70,7 Mio. €
<hr/>		
Finanzmittelüberschuss	+	22,2 Mio. €
+ Saldo aus Finanzierungstätigkeit	+	4,2 Mio. €
<hr/>		
Ergebnis Finanzhaushalt 2011	+	26,4 Mio. €

Somit ergibt sich für das Jahresergebnis 2013 ein **Finanzmittelüberschuss** zum Ende des Haushaltsjahres 2013 in Höhe von **26,4 Mio. €**

Der negative Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen in Höhe von -30,206 Mio. € führt zu einem negativen Finanzmittelbestand in Höhe von -3,740 Mio. €.

3.3. Entwicklung der Geldschulden

Die Geldschulden aus Liquiditätskrediten und Investitionskrediten der Landeshauptstadt Hannover im jeweiligen Haushaltsjahr sind der nachfolgenden Grafik zu entnehmen.



Die Inanspruchnahme der Liquiditätskredite lag zu jedem Zeitpunkt im Rahmen des genehmigten Höchstbetrags von 290 Mio. €.

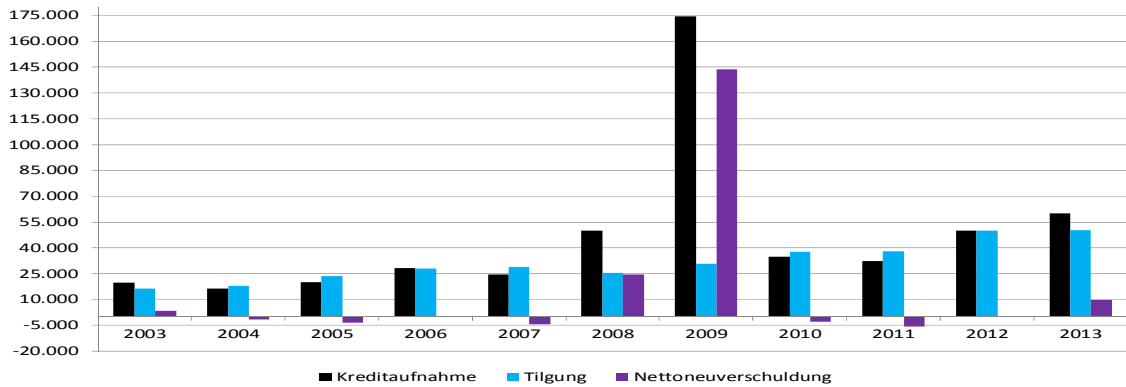
Die Kreditermächtigungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen betragen für das Jahr 2013 80.612.000 €. Davon entfiel auf die Nettoregiebetriebe und Eigenbetriebe der Landeshauptstadt Hannover Beträge in Höhe von 16.464.000 €, die als Ausleihungen im Haushalt dargestellt werden. Für den Kernhaushalt ergibt sich somit eine Kreditermächtigung in Höhe von 64.148.000 €.

Im Berichtsjahr 2013 wurden für die Kernverwaltung 60.039.638,49 € und für die Nettoregie- und Eigenbetriebe Investitionskredite in Höhe von 4.835.000 € aufgenommen. Diese Kreditaufnahme wurde für den Nettoregiebetrieb Städtische Alten- und Pflegezentren in Höhe von 1.635.000 € und für den Eigenbetrieb Städtische Häfen Hannover in Höhe von 3.200.000 € getätigt.

Für die ordentliche Tilgung (ohne Umschuldung) wurden Auszahlungen in Höhe von 60.670.699,29 € geleistet. Darin enthalten sind Tilgungsleistungen für die Nettoregie- und Eigenbetriebe in Höhe von 10.340.009,60 €. Daraus ergibt sich in 2013 für den Kernhaushalt eine Tilgungsleistung von 50.330.689,69 €.

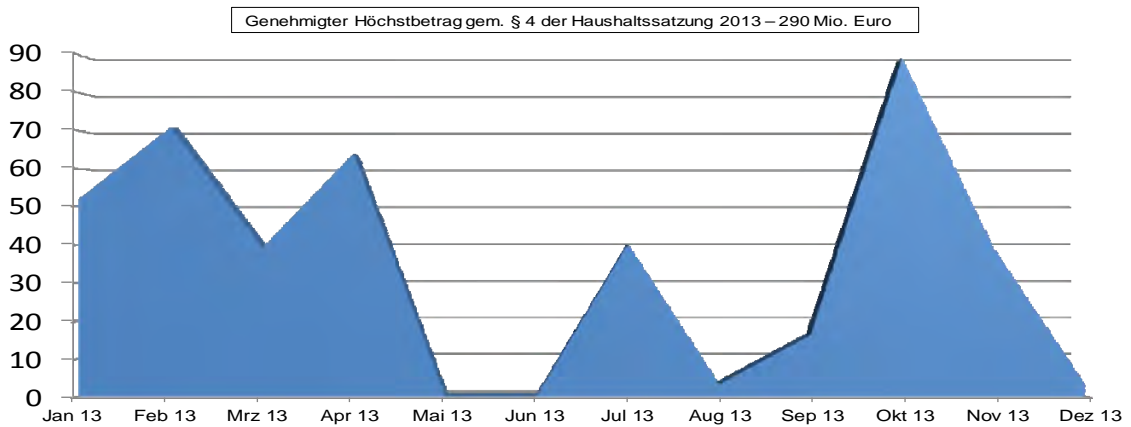
In nachfolgender Grafik wird die Entwicklung der Nettoneuverschuldung dargestellt.

Nettoneuverschuldung der Stadt Hannover in Tausend Euro



Nachstehend ist weiter der Verlauf der Liquiditätskredite im Jahr 2013 grafisch dargestellt. Die Inanspruchnahme der Liquiditätskredite lag jederzeit im Rahmen des festgesetzten Höchstbetrages.

Entwicklung der durchschnittlichen Liquiditätskredite 2013 in Mio. Euro



3.4 Kennzahlen zum Jahresabschluss 31.12.2013

Allgemeines

Kennzahlen werden zur verdichteten Darstellung von Sachverhalten und umfangreichem Zahlenmaterial verwendet. Als Steuerungsinstrumente dienen sie zur Festlegung von Zielen und auch zur Überprüfung des Zielerreichungsgrades. Mit Hilfe ausgewählter Kennzahlen soll ein schneller Überblick über die haushaltswirtschaftliche Lage und deren Entwicklung über mehrere Haushaltsjahre ermöglicht werden.

Für die Jahresabschlussanalyse der Landeshauptstadt Hannover und die Beurteilung der Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage des abgelaufenen Haushaltsjahres werden sowohl Kennzahlen zur Bilanz als auch zur Ergebnis- und Finanzrechnung herangezogen.

Die Darstellung der Kennzahlen zur Bilanz erfolgt durch Gegenüberstellung von Werten der Eröffnungsbilanz und der jeweiligen Schlussbilanz des vorherigen und des abgelaufenen Haushaltsjahres.

Bei den Kennzahlen zur Ergebnis- und Finanzrechnung erfolgt die Darstellung in Form eines Plan-Ist-Vergleiches für das abgelaufene Haushaltsjahr und durch Gegenüberstellung mit dem Ergebnis des vorherigen Haushaltsjahres. Bei den angegebenen Ansätzen handelt es sich um die fortgeschriebenen Ansätze.

Bezeichnungen der Kennzahlen, Definitionen

Gleichartige Kennzahlen werden nicht immer einheitlich bezeichnet. Daher sind Definitionen sinnvoll, die bestimmte Kriterien für die jeweilige Darstellung festlegen.

Nachstehend sind für die unterschiedlichen Bezeichnungen die Werte ausschlaggebend, die für die Ermittlung der Kennzahlen zueinander ins Verhältnis gesetzt werden.

Die folgenden Definitionen liegen den verwendeten Kennzahlen zugrunde:

Quote

Als Quote wird eine Kennzahl bezeichnet, die einen Anteil ins Verhältnis zu einer Gesamtheit setzt.

Intensität

Als Intensität wird eine Kennzahl bezeichnet, die Aufwendungen ins Verhältnis zu Erträgen setzt.

Deckungsgrad

Als Deckungsgrad wird eine Kennzahl bezeichnet, die Erträge ins Verhältnis zu Aufwendungen setzt.

Sonderfall: *Anlagendeckungsgrad A*

Hierbei werden Nettoposition (Eigenkapital) und Anlagevermögen gegenübergestellt und somit Mittelherkunft und Mittelverwendung ins Verhältnis gesetzt.

Pro-Kopf-Angaben (Bsp. *Pro-Kopf-Schulden*)

Für derartige Kennzahlen werden Größenangaben ins Verhältnis zu einer Anzahl von Personen gesetzt, wie z.B. die Angabe der Schulden im Verhältnis zur Einwohnerzahl. Durch die Relation der Werte sind die Kennzahlen besser für interkommunale Vergleiche geeignet.

Spezielle Bezeichnungen

Nachstehend aufgeführte Kennzahlen lassen sich den zuvor genannten Definitionen nicht unterordnen und werden daher mit der in der Literatur gängigen Bezeichnung geführt.

Liquidität 2. Grades

Diese Kennzahl setzt Liquide Mittel und Forderungen ins Verhältnis zum kurzfristigen Fremdkapital.

3.4.1 Kennzahlen zur Bilanz

Hinweise zur Darstellung der Kennzahlen

Die im Folgenden dargestellten Kennzahlen basieren auf der Eröffnungsbilanz im Vergleich zum Jahresabschluss.

Die in den Berechnungsgrundlagen vorangestellten Bezeichnungen A4 bis P3 beziehen sich auf die entsprechenden Zeilen des amtlichen Musters für die Bilanz und zwar A für die Positionen der Aktivseite und P für die Positionen der Passivseite.

Übersicht der Kennzahlen zur Bilanz

Bilanzstichtag	01.01.2012	31.12.2012	31.12.2013
Datenbasis	Eröffnungsbilanz	Jahresabschluss	Jahresabschluss
Angaben in	%	%	%
Nettopositionsquote (Eigenkapitalquote)	70	70	70
Fremdkapitalquote	30	30	30
Pro-Kopf-Schulden *	3.719	3488	3.475
Kurzfristige Schuldenquote	12	8	10
Anlagendeckungsgrad A	71	72	72
Anlagenquote	98	98	98
Liquidität 2. Grades	50	81	72

* Angaben in Euro

Die Bilanzkennzahlen im Einzelnen

Nettopositionsquote (Eigenkapitalquote)

$$\text{Berechnung} = \frac{\text{P1 Nettoposition} * 100}{\text{Gesamtkapital}}$$

Die Nettopositionsquote gibt an, wie hoch der Anteil der Nettoposition (des Eigenkapitals) am Gesamtkapital ist. Die Höhe der Nettopositionsquote ist ein Indiz für die finanzielle Stabilität einer Kommune.

Bilanzstichtag	01.01.2012	31.12.2012	31.12.2013
Datenbasis	Eröffnungsbilanz	Jahresabschluss	Jahresabschluss
Nettoposition in Mio. Euro	7.096	7.050	7.088
Gesamtkapital in Mio. Euro	10.146	10.050	10.097
Kennzahl in %	70	70	70

Fremdkapitalquote

$$\text{Berechnung} = \frac{\text{P2, P3 Fremdkapital (Schulden und Rückstellungen)} * 100}{\text{Gesamtkapital}}$$

Die Fremdkapitalquote gibt spiegelbildlich zur Nettoposition den Anteil des Fremdkapitals am Gesamtkapital wieder. Eine geringe Fremdkapitalquote verursacht geringere Zinsaufwendungen und erhöht die Unabhängigkeit der Kommune von den Fremdkapitalgebern.

Bilanzstichtag	01.01.2012	31.12.2012	31.12.2013
Datenbasis	Eröffnungsbilanz	Jahresabschluss	Jahresabschluss
Fremdkapital in Mio. Euro	3.037	2.987	3.009
Gesamtkapital in Mio. Euro	10.146	10.050	10.097
Kennzahl in %	30	30	30

Pro-Kopf-Schulden

$$\text{Berechnung} = \frac{\text{P2 Schulden (inkl. Liquiditätskredite)}}{\text{Einwohnerzahl}}$$

Die Kennzahl zeigt die Schulden pro Einwohner.

Bilanzstichtag	01.01.2012	31.12.2012	31.12.2013
Datenbasis	Eröffnungsbilanz	Jahresabschluss	Jahresabschluss
Schulden in Euro	1.894.862.956	1.793.175.368	1.801.442.957
Einwohnerzahl *	509.485	514.137	518.386
Kennzahl in Euro	3.719	3.488	3.475

* Die Angaben ab dem Jahr 2011 basieren auf den Daten der Volkszählung vom 09.05.2011 und werden entsprechend fortgeschrieben.

Kurzfristige Schuldenquote

$$\text{Berechnung} = \frac{\text{Kurzfristige Schulden} * 100}{\text{P2, P3 Fremdkapital (Schulden und Rückstellungen)}}$$

Die kurzfristige Schuldenquote zeigt den Anteil des Fremdkapitals, der kurzfristig (< 1 Jahr) zahlungswirksam wird.

Bilanzstichtag	01.01.2012	31.12.2012	31.12.2013
Datenbasis	Eröffnungsbilanz	Jahresabschluss	Jahresabschluss
Kurzfr. Schulden in Mio. Euro	373	250	291
Fremdkapital in Mio. Euro	3.037	2.987	3.009
Kennzahl in %	12	8	10

Anlagendeckungsgrad A

$$\text{Berechnung} = \frac{\text{P1 Nettosition} * 100}{\text{Anlagevermögen}}$$

Der Anlagendeckungsgrad A gibt Auskunft darüber, inwieweit das Anlagevermögen durch die Nettosition finanziert ist.

Bilanzstichtag	01.01.2012	31.12.2012	31.12.2013
Datenbasis	Eröffnungsbilanz	Jahresabschluss	Jahresabschluss
Nettosition in Mio. Euro	7.096	7.050	7.088
Anlagevermögen in Mio. Euro	9.946	9.834	9.875
Kennzahl in %	71	72	72

Anlagenquote

$$\text{Berechnung} = \frac{\text{Anlagevermögen} * 100}{\text{Gesamtvermögen}}$$

Die Anlagenquote gibt Aufschluss darüber, wie hoch der Anteil des langfristig gebundenen Anlagevermögens am Gesamtvermögen ist.

Bilanzstichtag	01.01.2012	31.12.2012	31.12.2013
Datenbasis	Eröffnungsbilanz	Jahresabschluss	Jahresabschluss
Anlagevermögen in Mio. Euro	9.946	9.834	9.875
Gesamtvermögen in Mio. Euro	10.146	10.050	10.097
Kennzahl in %	98	98	98

Liquidität 2. Grades

$$\text{Berechnung} = \frac{\text{A4 Liquide Mittel und Forderungen} * 100}{\text{Kurzfristiges Fremdkapital}}$$

Die Liquidität 2. Grades ist ein Indiz für die Zahlungsfähigkeit. Diese Kennzahl ändert sich im Laufe des Jahres ständig und gibt lediglich einen Hinweis auf die Liquidität zum Bilanzstichtag. Für die Beurteilung der Liquidität sind die vorhandenen Kreditlinien bei den Banken und die Bereitstellung interner Liquiditätskredite von Bedeutung.

Bilanzstichtag	01.01.2012	31.12.2012	31.12.2013
Datenbasis	Eröffnungsbilanz	Jahresabschluss	Jahresabschluss
Liquide Mittel und Forderungen in Mio. Euro	188	203	210
Kurzfr. Fremdkapital in Mio. Euro	376	250	291
Kennzahl in %	50	81	72

3.4.2 Kennzahlen zur Ergebnis-, und Finanzrechnung

Hinweise zur Darstellung der Kennzahlen

Die im Folgenden dargestellten Kennzahlen basieren auf den Ansätzen im Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt sowie den Ergebnissen der Ergebnisrechnung und Finanzrechnung.

In den Berechnungsgrundlagen vorangestellte Bezeichnungen - E1 bis E21 - beziehen sich auf die entsprechenden Zeilen der amtlichen Muster 6 für den Ergebnishaushalt bzw. Muster 11 für die Ergebnisrechnung. Die Bezeichnung - F10 - bezieht sich auf die Zeilen der Muster 7 für den Finanzhaushalt bzw. Muster 12 für die Finanzrechnung.

Übersicht der Kennzahlen zur Ergebnis- und Finanzrechnung

Haushaltsjahr	2012	2013	2013
Datenbasis	Ergebnis	Ergebnis	Ansatz
Angaben in	%	%	%
Ordentlicher Aufwandsdeckungsgrad	104,0	102,3	100,0
Steuerquote	55,1	52,1	50,6
Zuwendungsquote	7,0	10,6	7,0
Personalaufwandsquote	22,6	21,4	20,6
Versorgungsaufwandsquote	2,5	4,4	4,4
Sach-/ Dienstleistungsaufwandsquote	10,5	9,9	9,6
Abschreibungsaufwandsquote	4,5	4,2	4,3
Zinsaufwandsquote	3,5	3,1	3,3
Transferaufwandsquote	49,6	50,3	50,7
Zinsintensität	3,3	3,1	3,3
Reinvestitionsquote	128,6	131,9	153,1

Die Kennzahlen zur Ergebnis- und Finanzrechnung im Einzelnen

Ordentliches Jahresergebnis

Ordentlicher Aufwandsdeckungsgrad

$$\text{Berechnung} = \frac{\text{E12 Ordentliche Erträge} * 100}{\text{E21 Ordentliche Aufwendungen (E20)}}$$

Der ordentliche Aufwandsdeckungsgrad bildet die wichtigste Kennzahl zur Ertragslage der Gemeinde. Die ordentlichen Erträge werden den ordentlichen Aufwendungen gegenüber gestellt. Damit wird die Erreichung des Haushaltsausgleiches (bei einem Wert von 100 %) unmittelbar angezeigt. Darüber hinaus ist dieser kennzeichnend für die Nachhaltigkeit der Haushaltswirtschaft und eine intergenerative Gerechtigkeit.

Haushaltsjahr	2012	2013	2013
Datenbasis	Ergebnis	Ergebnis	Ansatz
E12 in Mio. Euro	1.843	1.870	1.838
E21 (E20) in Mio. Euro	1.772	1.829	1.838
Kennzahl in %	104,0	102,3	100,0

Kennzahlen zu Ertragsarten

Steuerquote

$$\text{Berechnung} = \frac{\text{E1 Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben} * 100}{\text{E21 Ordentliche Aufwendungen (E20)}}$$

Der Anteil der Erträge aus Steuern an den ordentlichen Aufwendungen wird durch die Steuerquote dargestellt. Als die wesentliche Ertragsart verdeutlicht sie, in welchem Umfang sich die Gemeinde zur Aufgabenerfüllung "selbst" finanzieren kann und insoweit unabhängig von staatlichen Zuwendungen ist.

Haushaltsjahr	2012	2013	2013
Datenbasis	Ergebnis	Ergebnis	Ansatz
E1 in Mio. Euro	976	953	931
E21 (E20) in Mio. Euro	1.772	1.829	1.838
Kennzahl in %	55,1	52,1	50,6

Zuwendungsquote

$$\text{Berechnung} = \frac{\text{E2 Erträge aus Zuwendungen und allgemeinen Umlagen} * 100}{\text{E12 Ordentliche Erträge}}$$

Die Zuwendungsquote beschreibt das Verhältnis der Erträge aus Zuwendungen und allgemeinen Umlagen (außer für Investitionstätigkeit) zu den ordentlichen Erträgen und somit die Abhängigkeit der Gemeinde von den Zuwendungen Dritter. Den maßgeblichen Anteil daran haben die Mittel des kommunalen Finanzausgleichs.

Haushaltsjahr	2012	2013	2013
Datenbasis	Ergebnis	Ergebnis	Ansatz
E2 in Mio. Euro	129	199	129
E12 in Mio. Euro	1.843	1.870	1.838
Kennzahl in %	7,0	10,6	7,0

Kennzahlen zu Aufwandsarten

Personalaufwandsquote

$$\text{Berechnung} = \frac{\text{E13 Aufwendungen für aktives Personal} * 100}{\text{E21 Ordentliche Aufwendungen (E20)}}$$

Die Personalaufwendungen für das aktive Personal haben einen erheblichen Anteil an den ordentlichen Aufwendungen und darüber hinaus weitgehend fixen Charakter. Durch die maßgeblichen Auswirkungen auf zukünftige Haushaltsjahre hat die Personalaufwandsquote eine besondere Bedeutung.

Haushaltsjahr	2012	2013	2013
Datenbasis	Ergebnis	Ergebnis	Ansatz
E13 in Mio. Euro	400	391	979
E21 (E20) in Mio. Euro	1.772	1.829	1.838
Kennzahl in %	22,6	21,4	20,6

Versorgungsaufwandsquote

$$\text{Berechnung} = \frac{\text{E14 Versorgungsaufwendungen} * 100}{\text{E21 Ordentliche Aufwendungen (E20)}}$$

Die Versorgungsaufwendungen für nicht mehr aktives Personal binden auch in Zukunft Haushaltsmittel. Die Quote beschreibt deren Anteil an den Gesamtaufwendungen, der nur wenig beeinflussbar ist.

Haushaltsjahr	2012	2013	2013
Datenbasis	Ergebnis	Ergebnis	Ansatz
E14 in Mio. Euro	44	80	81
E21 (E20) in Mio. Euro	1.772	1.829	1838
Kennzahl in %	2,5	4,4	4,4

Sach- und Dienstleistungsaufwandsquote

$$\text{Berechnung} = \frac{\text{E15 Sach- und Dienstleistungsaufwendungen} * 100}{\text{E21 Ordentliche Aufwendungen (E20)}}$$

Die Sach- und Dienstleistungsquote kennzeichnet den Anteil an den ordentlichen Aufwendungen für den im Rahmen der Aufgabenerfüllung anfallenden Sachmittelaufwand sowie die in Anspruch genommenen Leistungen Dritter. Da eine gewisse Wechselbeziehung zu den Personalaufwendungen besteht, ist eine zusammenhängende Betrachtung sinnvoll.

Haushaltsjahr	2012	2013	2013
Datenbasis	Ergebnis	Ergebnis	Ansatz
E15 in Mio. Euro	187	181	176
E21 (E20) in Mio. Euro	1.772	1.829	1.838
Kennzahl in %	10,5	9,9	9,6

Abschreibungsaufwandsquote

$$\text{Berechnung} = \frac{\text{E16 (nur Konto 471) Aufwendungen für Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielles Vermögen) * 100}{\text{E21 Ordentliche Aufwendungen (E20)}}$$

Die Nutzung des Anlagevermögens bedingt einen Werteverzehr, der den Haushalt in Form von Abschreibungen im Aufwand belastet. Durch die langfristig ausgerichtete Nutzung des Vermögens ist die Möglichkeit der Beeinflussung sehr stark eingeschränkt. Die Quote zeigt diesen weitgehend fixen Anteil an den ordentlichen Aufwendungen. Nicht berücksichtigt werden Abschreibungen auf Finanzvermögen, so genannte Wertberichtigungen (Konto 472).

Haushaltsjahr	2012	2013	2013
Datenbasis	Ergebnis	Ergebnis	Ansatz
E16 (471) in Mio. Euro	79	78	80
E21 (E20) in Mio. Euro	1.772	1.829	1.838
Kennzahl in %	4,5	4,2	4,3

Zinsaufwandsquote (Zinslastquote)

$$\text{Berechnung} = \frac{\text{E17 Zinsen und ähnliche Aufwendungen} * 100}{\text{E21 Ordentliche Aufwendungen (E20)}}$$

Neben der laufenden Verwaltungstätigkeit belasten Finanzierungsgeschäfte den Haushalt in Form von Zinsen und ähnlichen Aufwendungen. Diese schränken die Handlungsmöglichkeiten der Gemeinde ein. Die Zinsaufwandsquote bezeichnet den entsprechenden Anteil an den ordentlichen Aufwendungen.

Haushaltsjahr	2012	2013	2013
Datenbasis	Ergebnis	Ergebnis	Ansatz
E17 in Mio. Euro	62	57	61
E21 (E20) in Mio. Euro	1.772	1.829	1.838
Kennzahl in %	3,5	3,1	3,3

Transferaufwandsquote

$$\text{Berechnung} = \frac{\text{E18 Transferaufwendungen} * 100}{\text{E21 Ordentliche Aufwendungen (E20)}}$$

Die Transferaufwendungen beinhalten Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, Schuldendiensthilfen, Sozialtransferaufwendungen, Steuerbeteiligungen (Gewerbesteuerumlage und Solidarbeitrag) sowie allgemeine Zuweisungen und Zuschüsse (Regionsumlage). Sie stellen den größten Anteil an den ordentlichen Aufwendungen dar. Dieser Anteil wird durch die Transferaufwandsquote beschrieben.

Haushaltsjahr	2012	2013	2013
Datenbasis	Ergebnis	Ergebnis	Ansatz
E18 in Mio. Euro	879	919	932
E21 (E20) in Mio. Euro	1.772	1.829	1.838
Kennzahl in %	49,6	50,3	50,7

Weitere Kennzahlen

Zinsintensität

$$\text{Berechnung} = \frac{\text{E17 Zinsen und ähnliche Aufwendungen} * 100}{\text{E12 Ordentliche Erträge}}$$

Im Gegensatz zur Zinsaufwandsquote wird das Verhältnis der Zinsaufwendungen zu den ordentlichen Erträgen abgebildet. Die Quote verdeutlicht somit, inwieweit dafür Erträge zu erwirtschaften sind.

Haushaltsjahr	2012	2013	2013
Datenbasis	Ergebnis	Ergebnis	Ansatz
E17 in Mio. Euro	62	57	61
E12 in Mio. Euro	1.843	1.870	1.838
Kennzahl in %	3,3	3,1	3,3

Reinvestitionsquote

$$\text{Berechnung} = \frac{\text{F31 Auszahlungen für Investitionstätigkeit (bereinigt)} * 100}{\text{E16 (nur Konto 471) Aufwendungen für Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielles Vermögen}}$$

Zur Sicherstellung einer dauerhaften und gleichwertigen Aufgabenerfüllung, ist nach Möglichkeit eine Substanzerhaltung des Anlagevermögens anzustreben. Die Investitionen sollten zumindest die entsprechenden Wertverluste durch Abschreibungen decken, um einem Vermögensverzehr und damit einer Verringerung des Eigenkapitals vorzubeugen. Ohne die Berücksichtigung von Preisänderungen, bedarf es dazu einer Reinvestitionsquote von 100 %.

Haushaltsjahr	2012	2013	2013
Datenbasis	Ergebnis	Ergebnis	Ansatz
F31 (bereinigt) in Mio. Euro	102	138	122
E16 (471) in Mio. Euro	79	78	80
Kennzahl in %	128,6	178,2	153,1

4. Voraussichtliche Entwicklung, Chancen und Risiken

4.1 Nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetretene Vorgänge von besonderer Bedeutung

Erstmalig seit Umstellung auf das Kommunale Rechnungswesen ist in 2014 ein deutlicher Rückgang der Gewerbesteuererträge zu verzeichnen, der voraussichtlich zu einem hohen zweistelligen negativen Jahresergebnis 2014 und in den Folgejahren führt.

4.2 Entwicklung 2014

Die positive Entwicklung der Erträge bei den kommunalen Steuern in 2012 und 2013 setzt sich nicht in 2014 fort, sondern entwickelt sich stark gegenläufig, sodass bei diesen Erträgen eine negative Planunterschreitung in Höhe von ~ 100 Mio. € zu erwarten ist. Auch die negativen Entwicklungen beim Personal,- und sozialen Transferaufwand führen in 2014 wahrscheinlich zu einem hohen zweistelligen negativen Jahresergebnis.

4.3 Mittelfristplanung

Die positive Entwicklung und eine stabile Konjunkturlage lag auch der mittelfristigen Finanzplanung 2015-2017 zugrunde. Die in 2014 absehbare Entwicklung bei dem Ausbau der Betreuung für Kinder unter drei Jahren und im Kindergartenalter (drei Jahre bis zur Einschulung), dem Ausbau der Ganztags schulbetreuung und Einrichtung integrierter Gesamtschulen und der Unterbringung ausländischer Flüchtlinge in der Landeshauptstadt Hannover und die sinkenden Ertragslage bei der Gewerbesteuer führen somit in der Finanzplanung 2016-2018 des Haushaltplanentwurfes 2015 nicht zu ausgeglichenen Planjahren.

Ergebnishaushalt	Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung				
	Ansatz 2014 -EURO-	Ansatz 2015 -EURO-	Ansatz 2016 -EURO-	Ansatz 2017 -EURO-	Ansatz 2018 -EURO-
12. Summe ordentliche Erträge	1.924.664.046	1.913.587.944	1.927.593.584	1.960.646.862	1.994.113.973
20. Summe ordentliche Aufwend.	1.924.664.046	2.000.268.618	2.042.422.939	2.084.610.862	2.127.204.746
21. ordentliches Ergebnis		86.680.674-	114.829.355-	123.964.000-	133.090.773-

Wesentliche finanzielle Risiken für die Aufgabenerfüllung

Allgemeines

Neben möglichen gesamtwirtschaftlichen Risiken, die sich für die Konjunktur und die Verschuldung der Bundesrepublik Deutschland ergeben und sich somit auch auf die Landeshauptstadt Hannover auswirken können, bestehen nachfolgende weitere finanzielle Risiken für die Landeshauptstadt Hannover:

Ausbau der Betreuung für Kinder unter drei Jahren und im Kindergartenalter (drei Jahre bis zur Einschulung)

Auf Grund gesetzlicher Vorgaben strebt die Landeshauptstadt Hannover an, zusätzlich zu den bereits 2012 vorhandenen 3.970 Krippenplätzen bis 2014 in gestaffelten Ausbausritten weitere 1.070 Plätze einzurichten.

Hinzu kommt, dass auch für die Betreuung von Kindern im Kindergartenalter auf Grund steigender Kinderzahlen und dem Rechtsanspruch auf einen Kindergartenplatz im Rahmen eines Sofortprogramms die Einrichtung 154 weiterer Plätze bis 2014 verwirklicht werden muss.

Der im Haushalt hierfür insgesamt zu veranschlagende Aufwand steigt damit bis zum Jahre 2015 von derzeit rd. 118,0 Mio. € (Rechnungsergebnis 2013) auf voraussichtlich 143,5 Mio. € in 2015. Die für den Betrieb unserer eigenen Einrichtungen erzielten Erträge aus Elternbeiträgen und der Landesförderung steigen voraussichtlich von derzeit rd. 22 Mio. € auf dann ca. 24,3 Mio. €

Ausbau der Ganztags schulbetreuung und Einrichtung integrierter Gesamtschulen

Neben dem Finanzbedarf aufgrund des Sanierungsbedarfs u.a. an Schulgebäuden und Kindertagesstätten ergibt sich in den nächsten Jahren ein erheblicher Finanzbedarf, sowohl im investiven als auch im konsumtiven Bereich, aus dem geplanten Ausbau der Grundschulen zu Ganztagschulen.

Mit Schuljahr 2013/2014 bestehen in Hannover von insgesamt 58 Grundschulen 27 als Ganztagsgrundschulen. Es ist erklärtes Ziel des Rates, grundsätzlich alle Grundschulen, die einen entsprechenden Antrag stellen, als Ganztagsgrundschule einzurichten. Hierfür sind zunächst investive Mittel zur Herrichtung der Gebäude bereit zu stellen. Für eine bedarfsgerechte Ganztagsbetreuung erfolgt daher eine Aufstockung der Landesmittel aus dem städtischen Etat. Die jährlichen konsumtiven Aufwendungen für die Ganztags schulkinderbetreuung werden sich in den nächsten Jahren kontinuierlich erhöhen.

Auch an Gymnasien gibt es zunehmend den Bedarf an Mensen und Freizeitbereichen für die Ganztagsbeschulung. Der Ausbau dieser Mensen und Freizeitbereiche erfolgt zum großen Teil im Rahmen der ohnehin laufenden Sanierungsmaßnahmen. Infolgedessen ist in den Folgejahren von einem weiterhin hohen Sanierungsbedarf an Gymnasien auszugehen.

In der Landeshauptstadt Hannover gibt es eine hohe Anmeldequote für integrierte Gesamtschulen (IGS). Nach dem das Land Niedersachsen die Einrichtung weiterer Gesamtschulen ermöglicht hat, werden nunmehr auch in Hannover weitere Gesamtschulen geplant. Vorgesehen ist z. B. die Umwandlung bestehender Haupt- und Realschulen in eine IGS. Es ist davon auszugehen, dass dieser Schulformwechsel einen Investitionsbedarf in nicht unerheblicher Höhe mit sich bringt.

Unterbringung ausländischer Flüchtlinge in der Landeshauptstadt Hannover

Seit Anfang des Jahres 2010 ist eine deutliche Zunahme unterzubringender Flüchtlinge zu beobachten.

Für das Jahr 2011 wurde erstmalig wieder eine Quote aufzunehmender Flüchtlinge vom Land vorgegeben. Für 2011 waren es 493 Personen, für das Jahr 2012 wurde eine Quote von 465 Personen, für 2013 wurde eine Quote von 650 Personen, für 2014 (1. Halbjahr) eine Quote von 814 Personen bzw. 1.323 (2. Halbjahr) und für 2015 eine Quote von 2.600 Personen festgelegt. Dies bedeutet, dass Hannover derzeit im Schnitt ca. 275 Personen pro Monat unterbringen muss. Mit einer Abnahme der Zahlen wird nicht gerechnet. Vielmehr ist aufgrund weltweiter Entwicklungen davon auszugehen, dass das Niveau der derzeitigen Aufnahmen in den Folgejahren eher wieder ansteigen wird.

Der rapide Anstieg im Bereich der Flüchtlingsunterbringung hat in Hannover zu massiven Kapazitätsproblemen geführt. Anfang 2010 standen noch zwei Wohnheime zur Unterbringung ausländischer Flüchtlinge zur Verfügung, die Kapazitäten waren zu diesem Zeitpunkt nahezu ausgeschöpft.

Infolgedessen werden seither vermehrt Unterkünfte für Flüchtlinge aufgebaut, was in den Folgejahren zu steigenden finanziellen Anstrengungen führen wird. In den vergangenen 4 Jahren

wurden insgesamt Kapazitäten für ca. 2.000 Flüchtlinge aufgebaut und ein Sofortprogramm für zunächst weitere 1.000 bis 1.500 Plätze aufgelegt.

Verschuldung

Das jährliche Investitionsvolumen der Landeshauptstadt Hannover ist, auch aufgrund der oben genannten Aufgaben, hoch. Die Aufgabenwahrnehmung und Investitionen führen wiederum zu hohen Folgekosten im Ergebnishaushalt: steigender Personalaufwand, Abschreibungen, Zinsen. Diese Aufwendungen belasten das Jahresergebnis.

Mit Haushaltsgenehmigung vom 07. Juni 2013 zum Haushaltsplan 2013 teilt die Kommunalaufsicht mit, dass trotz der in den Jahren 2012 und 2013 zurückgegangenen investiven Verschuldung das Niveau bei der Inanspruchnahme von Kreditmitteln, wie schon in früheren Genehmigungen von der Kommunalaufsicht angemahnt, mit Blick auf die Erhaltung zukünftiger investiver Handlungsspielräumen begrenzt bleiben sollte und Neuverschuldungen grundsätzlich vermieden werden.

Teil VIII

**Übersicht über die in das
folgende Jahr zu übertragenden
Haushaltsermächtigungen
gem. § 128 Abs. 2 Nr.5 NKomVG**

1. Übersicht über die in das Folgejahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen nach § 128 Abs 3 Nr.5 NKomVG

Die Übertragbarkeit von Ermächtigungen für Aufwendungen und Auszahlungen ergibt sich aus den Vorschriften des § 20 GemHKVO.

Nach den Vorschriften des §128 Abs. 3 Nr.5 NKomVG sind dem Anhang eine Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen beizufügen.

Unter Punkt 1.1 werden die übertragenden Haushaltsermächtigungen des Ergebnishaushaltes, unter Punkt 1.2 die des Finanzhaushaltes dargestellt.

1.1 Haushaltsreste des Ergebnishaushaltes

TH	Produkt	Bezeichnung	Sachkonto	Betrag
15	11103	Zuwendungen	43180000	35.120,00
15	11103	Wissenschaftsstadt	42914000	5.830,00
15	11103	Stadtentwicklung	44310800	400.000,00
Summe TH 15				440.950,00
18	11109	Rechnungswesen/allg. Aufgaben	42110000	81.917,00
18	11109	Rechnungswesen/allg. Aufgaben	44310300	118.083,00
18	11111	Integrationsbeirat STBR Südstadt-Bult	43180000	11.968,00
18	11111	Integrationsbeirat STBR Nord	43180000	8.588,00
18	11111	Integrationsbeirat STBR Herrenhausen-Stö	43180000	10.531,00
18	11111	Integrationsbeirat STBR Ahlem-Davenstedt	43180000	2.626,00
18	11111	Integrationsbeirat STBR Linden-Limmer	43180000	3.000,00
18	11111	STBR Ahlem-Davenstedt-Badenstedt	43180000	13.648,00
18	11111	STBR Mitte	43180000	7.334,00
18	11111	STBR Vahrenwald-List	43180000	30.142,00
18	11111	STBR Bothfeld-Vahrenheide	43180000	16.601,00
18	11111	STBR Buchholz-Kleefeld	43180000	10.068,00
18	11111	STBR Misburg-Anderten	43180000	28.466,00
18	11111	STBR Kirchrode-Bemero	43180000	54.965,00
18	11111	STBR Südstadt-Bult	43180000	28.078,00
18	11111	STBR Döhren-Wüfel	43180000	24.200,00
18	11111	Integrationsbeirat STBR Ricklingen	43180000	3.214,00
18	11111	STBR Linden-Limmer	43180000	7.261,00
18	11111	Integrationsbeirat STBR Döhren-Wüfel	43180000	17.326,00
18	11111	STBR Herrenhausen-Stöcken	43180000	18.323,00
18	11111	STBR Nord	43180000	10.142,00
18	11111	Integrationsbeirat STBR Mitte	43180000	9.113,00
18	11111	Integrationsbeirat STBR Vahrenwald-List	43180000	23.415,00
18	11111	Integrationsbeirat STBR Bothfeld-Vahrenh	43180000	6.250,00
18	11111	Integrationsbeirat STBR Buchholz-Kleefel	43180000	31.084,20
18	11111	Integrationsbeirat STBR Misburg-Anderten	43180000	24.815,00
18	11111	Integrationsbeirat STBR Kirchrode-Bemero	43180000	22.234,00
18	11111	STBR Ricklingen	43180000	41.532,00
Summe TH 18				664.924,20
19	11118	Konsumtive Bauprojekte 2014	42111000	1.313.656,46
Summe TH 19				1.313.656,46
20	11122	Beteiligungsmanagement	44310000	90.000,00
20	11125	Kreditmanagement	42310000	15.000,00
20	11125	Buchhaltung und Zahlungsverkehr	44310400	90.000,00
20	11125	Buchhaltung und Zahlungsverkehr	44310100	10.500,00
20	11125	Buchhaltung und Zahlungsverkehr	44310000	19.107,50
20	11125	Buchhaltung und Zahlungsverkehr	42716000	24.432,00
Summe TH 20				249.039,50
32	12201	Bürgeramt Ricklingen	42220000	237,30
32	12201	Zulassungsbehörde	42220000	1.783,70
32	12201	Fahrerlaubnisbehörde	42220000	843,81
32	12202	Veterinäre	42220000	4.882,55
32	12203	Standesamt	42220000	1.534,96

32	TH32	OE 32 Fachbereichsinterne Dienstl.	42220000	2.923,77
Summe TH 32				12.206,09
37	12601	Büro / Betrieb	44310800	300,00
37	12601	Büro / Betrieb	42510000	10.387,00
37	12602	Service BF	42510000	21.954,00
37	12602	Großtagespflegestelle Feuerwehr	44310800	3.250,00
Summe TH 37				35.891,00
41	25201	Kunstpflge	42716000	5.135,00
41	25202	Museum August Kestner	44310800	105.842,00
41	25202	Drittmittel Museum August Kestner	44310800	197.516,00
41	25203	Historisches Museum	40190000	1.280,00
41	25203	Historisches Museum	42716000	76.477,00
41	25203	Historisches Museum	44310800	1.761,00
41	26201	Musikpflege	44310800	21.432,00
41	28102	Projekt Aware & Fair	44310800	54.324,00
Summe TH 41				463.767,00
42	11130	Geistl.Lehnregister	43180000	34.849,73
42	11130	Hilfe in Notfällen	43180000	24.490,63
42	11130	Willy-Spahn-Stiftung	42416000	19.444,57
42	11130	Margot-Engelke-Stiftung	43180000	172.618,77
42	11130	Stephanus-Stiftung	43180000	63,05
42	11130	Gerda-Lehmann-Stiftung	43180000	7.832,50
42	11130	Brück-Sprenger-Stiftung	43180000	78.455,62
42	11130	Gertrud-Kroggel-Familienstiftung	43180000	431,28
42	11130	Sonst.Treuhandvermögen	43180000	1.029,85
42	11130	Carl-Patschke-Stiftung	43180000	171.439,38
42	11130	Hilfe für Azubis	43180000	400,97
42	11130	Heimverbundstiftung	43180000	9.239,15
42	11130	Hilfe für Waisen	43180000	787,59
42	11130	Lotte-Lettau-Stiftung	43180000	19.993,94
42	11130	Nachlass Wenzel	43180000	141.730,25
42	11130	Regina-Hoppe und Thomas-Behncke-Stiftung	43180000	819,16
42	11130	Rats-u.-v.-Soden-Kloster	44580000	3.271,76
42	11130	B.-u.A.-Caspar-Stiftung	43180000	31,66
42	21101	Management u. Betrieb Grundschulen	42220000	43.239,38
42	21101	Management u. Betrieb Grundschulen	42716000	96.543,93
42	21101	Management u. Betrieb Grundschulen	42211000	23.314,97
42	21701	Management u. Betrieb Gymnasien	42220000	27.900,00
42	21801	Management u. Betrieb IGS+Schulen mbpP	42220000	9.914,85
42	24301	Management u. Betrieb SF-übergr.Maßn.	44310500	9.020,65
42	24301	Management u. Betrieb SF-übergr.Maßn.	42914000	10.000,00
42	24301	Management u. Betrieb SF-übergr.Maßn.	40120000	2.268,92
42	24301	Management u. Betrieb SF-übergr.Maßn.	42220000	770,53
Summe TH 42				909.903,09
43	27101	VHS Aktiv Projekte	44310800	30.192,18
43	27301	Stadtteilzentrum Döhren	44310800	300,00
43	27301	Stadtteilzentrum Sahlkamp	44310800	1.500,00
43	27301	Stadtteilzentrum Stöcken	44310800	2.100,00
43	27301	Stadtteilzentrum Linden	44310800	8.397,59
43	27301	Album	44310800	248.215,00

43	27301	Stadtteilzentrum Vahrenwald	44310800	1.500,00
43	27301	Stadtteilzentrum Ricklingen	44310800	800,00
43	28103	Brunnen, Denkmäler und andere Objekte	42120000	15.630,00
43	28103	Brunnen, Denkmäler und andere Objekte	44310800	1.130,00
Summe TH 43				309.764,77
50	11131	Maßnahmen nach §§ 5 - 9 NBGG	44310800	49.686,61
50	11131	Umsetzung der Deklaration von Barcelona	44310800	27.876,00
50	11132	Arbeitsmarktpolitik	43180000	84.259,50
50	31291	Bürgerarbeit	40181000	51.900,00
50	35101	Spenden aus Erbschaften	44310800	67.072,80
50	35101	Kleingärten	44310800	43.719,77
50	35102	Quartiersmanagement allgemein	44310800	8.504,00
50	41401	übrige Drogenhilfe	43180000	4.024,00
50	TH50	OE 50 Fachbereichsinterne Dienstl.	44310800	47.494,00
Summe TH 50				384.536,68
51	36201	Zuw. wohnortnahe Ferienbetr.maßnahmen	43180000	43.347,00
51	36201	Zuw. PK, zentr. Führung und Jugendarb.	43180000	75.000,00
51	36201	Zuw. Lager/Fahrten/Freizeitmaßnahmen	43180000	43.347,00
51	36201	Spenden Kinder- und Jugendarbeit	44310800	2.493,80
51	36301	Nordfelder Reihe	44310800	2.144,00
51	36301	Schulsozialarbeit	42716000	900.000,00
51	36301	Aufsuchende Elternarbeit	43180000	11.610,03
51	36302	Spenden Hilfen zur Erziehung	44310800	4.800,64
51	36302	Spenden Clearingstelle	44310800	7.208,03
51	36303	Zuw. Sprachliche Integrationsprogramme	43180000	20.000,00
51	36303	Spenden Jugendschutz	43312700	32.122,00
51	36303	Zuw. Begleitetes Jugendwohnen	43180000	7.000,00
51	36501	Spenden Kindertagesbetreuung	42716000	38.501,38
51	36601	Spenden Einrichtungen der Jugendarbeit	44310800	51.763,59
51	36702	Spenden Heimverbund	44310800	116.575,83
Summe TH 51				1.355.913,30
52	26103	Kleines Fest im Großen Garten	42716000	509.456,00
52	42403	Verwaltung Bäder 52.12	44310800	39.270,00
Summe TH 52				548.726,00
57	31502	Spenden	44310800	2.340,00
57	31503	Spenden allgemein	44310800	11.598,28
57	31503	Stiftungsmittel MEZ	44310800	6.271,84
Summe TH 57				20.210,12
59	31108	HLU laufende Leistungen	43325000	175.000,00
59	31194	Verwaltung der Sozialhilfe 50.1	44310800	2.818,93
Summe TH 59				177.818,93
67	55102	Werkhof: Bez. 4	44310800	300,00
67	55102	SG Baudurchführung/ Vergabe 67.23	44310800	300,00
67	55102	Service Bürger und Politik 67.3	42120000	7.675,05
67	55102	Werkhof: allgemein	44310800	1.829,88
67	55102	Werkhof: Bez. 1	44310800	600,00
67	55102	Werkhof: Bez. 3	44310800	600,00
67	55102	Werkhof: Bez. 5	44310800	300,00

67	55102	Werkhof: Bez. 6	44310800	300,00
67	55102	Werkhof: Bez. 7	44310800	300,00
67	55102	Ausbildungsbetrieb	44310800	300,00
67	55102	Allgemeine Grundstücks-/ Gebäudeflächen	42120000	17.000,00
67	55102	Werkhof: Bez. 2	44310800	600,00
67	55104	Artenschutz/Biodiversität	42120000	95.849,00
67	55301	Friedhofsverwaltung (inkl. Kundendienst)	42120000	60.246,00
67	55501	Tiergarten	44310800	6.341,38
67	55501	Waldstation	44310800	4.195,08
67	55501	Leitung/ Verwaltung	42120000	11.904,71
67	56101	BMU-Masterplan 100%Klimaschutz	43170000	9.794,36
67	56101	EU-Leap Klimaschutzprojekt	43170000	24.029,57
67	56101	EU-Concerto Klimaschutzprojekt	43170000	345.294,10
67	56101	Umweltschutz 67.1	44310800	226.114,46
67	56101	Umweltschutz 67.1	43180000	470.211,69
67	TH67	OE 67 Fachbereichsinterne Dienstl.	44310800	820,00
Summe TH 67				1.284.905,28
Gesamt:				8.172.212,42

1.2 Haushaltsreste des Finanzhaushaltes

TH	PSP	Bezeichnung	Sachkonto	Betrag
18	I.11105.902.1	Personal- und Org., Sonst. Maßn.	78312000	1.000,00
18	I.11105.901.1	Zentrale Aufgaben, Sonst.Maßn.	78312000	167,00
18	I.11105.901.2	Zentrale Aufgaben, Sonst.Maßn.	78311000	3.000,00
18	I.11106.901.1	Personalrecht, Sonst. Maßn.	78312000	1.162,00
18	I.11107.901.1	Gesundheitsmanagem., Sonst.Maßn.	78312000	30.268,00
18	I.11108.901.2	Gemeinschaftsverpfl., Sonst.Maßn.	78311000	2.432,00
18	I.11109.002.2	IuK-Systeme, EDV-Bibliotheken	78311000	36.343,00
18	I.11109.971.2	Sonstige Fernmeldeanlagen, IuK	78311000	62.918,00
18	I.11109.971.2	Sonstige Fernmeldeanlagen, IuK	78710000	44.213,00
18	I.11109.973.2	Hochgeschw.-Datenübertragung, IuK	78710000	390.053,00
18	I.11109.940.2	IuK, Fahrzeuge	78311000	76.202,00
18	I.11109.004.2	IuK-Systeme, EDV-Dok.Man.Syst.	78311000	125.569,00
18	I.11109.970.2	Sonstige Maßnahmen, IuK	78311000	333.993,00
18	I.11111.901.2	Stadtbezirke Sonst.Maßn.	78180000	270.191,00
18	I.11112.901.2	Gebäudereinigung, Sonst. Maßn.	78311000	900,00
18	I.11113.901.1	Gleichstellungsangel., Sonst.Maßn.	78312000	1.000,00
18	I.11114.901.1	Zentrale Dienstleist., Sonst.Maßn.	78312000	2.987,00
Summe TH 18				1.382.398,00
19	B.191309001.2	VwG Neues Rathaus, Energ. Contr.	78710000	9.400,00
19	B.190901681.2	VwG Neues Rath, Gartens. Err.WC	78710000	30.194,64
19	B.190500543.2	VwG Neues Rath, Neub Kuppelaufzug	78710000	5.240,50
19	B.191000279.2	VwG Neues Rath, beh.g Ers. Westtr.	78710000	200.391,35
19	B.191001531.2	Neues Rathaus Sani div Büroräume	78710000	58,99
19	B.190800515.2	VwG Neues Rath, En.San, Brandsch	78710000	274.299,27
19	B.191432001.2	Abrechnungssysteme Mensen	78710000	99.000,00
19	I.11118.901.2	GM Büro- und Geschäftsausstattung	78311000	24.472,05
19	B.191099999.2	Sammler LP9 2010	78710000	1.012,38
19	B.191301000.2	Modernis, Sicherh, Schadst 2013	78710000	6.619,85
19	B.190999999.2	Sammler LP9 2009	78710000	1.525,00
19	B.190799999.2	Sammler LP9 2007	78710000	6.474,44
19	B.191302000.2	Brandsch Konz/Sofortmaßn 2013	78710000	277,66
19	B.191307000.2	Baumaßn Barrierefreiheit 2013	78710000	134.500,08
19	B.190899999.2	Sammler LP9 2008	78710000	2.709,92
19	B.190499999.2	Sammler LP9 2004	78710000	20.649,60
19	B.190199999.2	Sammler LP9 2001	78710000	175.766,38
19	B.190299999.2	Sammler LP9 2002	78710000	150.409,77
19	B.190399999.2	Sammler LP9 2003	78710000	31.884,60
19	B.191310000.2	ÖPP-Vorkosten	78710000	300.000,00
19	B.191304000.2	Baumaßn Flächenmanag. 2013	78710000	48.278,27
19	B.191309000.2	BHKW, opt. Heizz.	78710000	186.638,00
19	B.190599999.2	Sammler LP9 2005	78710000	57.755,60
19	B.190699999.2	Sammler LP9 2006	78710000	47.412,04
19	B.191200001.2	Feuerwache5, Neub.Fahrzeughalle	78710000	164.726,95
19	B.191112530.2	Fw 5 Umnutzung Wohnungen	78710000	24.540,92
19	B.191212574.2	Investive Kleinmaßn. Feuerwehr	78710000	68,75
19	B.191206702.2	FW 3, Einbau BHKW	78710000	45,01
19	B.191206701.2	FW 4, Einb BHKW	78710000	47,92
19	B.191000636.2	Fw 2, Auf.Fhzghalle/Rechenzentrum	78710000	97,00
19	B.191205699.2	FW 2, Sporthalle, Dachsanierung	78710000	15.815,40
19	B.191100481.2	FW Weidendamm, Neubau	78710000	2.668.817,44
19	B.191207816.2	FW 1 DG1 Behindertenger.Erschließ	78710000	3.649,79
19	B.191001366.2	Fw 5 Einbau Luffterhitzer	78710000	0,85
19	B.191222629.2	FW 5, Umbau f. Großtagespflege	78710000	22.434,48
19	B.191101675.2	FW GerH Dav., Fertiggarage MTW	78710000	1.273,30
19	B.190901558.2	Fw 2 Erneuerung Übungsturm	78710000	1.206,29
19	B.190801586.2	FW GerH Wülfer., Erw. um Sozialr.	78710000	9.559,72

TH	PSP	Bezeichnung	Sachkonto	Betrag
19	B.190801394.2	Fw 4 Grundsan. Sanitär/WC-Ber.	78710000	2.536,07
19	B.190801392.2	Fw 2 San. Elt. BGV A 3	78710000	86.605,04
19	B.190800587.2	Fw 2, San. Turnhalle	78710000	73.034,10
19	B.190400222.2	Fw 2, San./Neub. RD-Kompetenzz.	78710000	28.827,96
19	B.191203627.2	GS Egest., Verbess.Flucht/RW	78710000	860,49
19	B.190501319.2	GS Bonif., San. Grundstücksmauer	78710000	3.693,00
19	B.191200645.2	GS Wilhelm-Busch-Schule, GTS	78710000	18.339,54
19	B.191200647.2	GS Glücksb., GTS	78710000	69,75
19	B.190600621.2	GS Groß-Buchh.-Kirchweg, NG2007	78710000	298.035,50
19	B.191203566.2	GS Wettb, Verbes.Flucht/Rettungsw	78710000	4.709,68
19	B.191203552.2	GS Kastan, Verbe.Fucht/Rettungsw	78710000	9.364,78
19	B.191201733.2	GS Goethepl., San. Sporth.Fußb.	78710000	19.452,66
19	B.191203476.2	GS Fr.-Ebert, Verbe.Flucht/RW	78710000	5.301,75
19	B.191206704.2	GS Wettb., Einb BHKW	78710000	49,75
19	B.191203475.2	GS Wilh. Busch, Verb.Flucht/RW	78710000	2,84
19	B.191213606.2	GS Wilh.-Busch, Klettern m Rutsch	78710000	0,70
19	B.191203445.2	GS Beuth., Verbess.Flucht/RW	78710000	7.443,77
19	B.191213550.2	GS Goethep. Sitzang./Tres.Pausenh	78710000	15.000,00
19	B.190700611.2	GS Wasserk., SP 2008ff	78710000	90.819,27
19	B.191213544.2	Investive Kleinmaßnahmen GS	78710000	4.613,28
19	B.191202529.2	GS Suth. SpH, Brandschutzmaßnahm.	78710000	10.000,00
19	B.191213515.2	GS Fichte, Erw.Klingelanl	78710000	393,50
19	B.191201468.2	GS Kurt-S./HS Pes. II, San SpH Bo	78710000	622,96
19	B.190700637.2	GS Brüder-Grimm, SP2008ff	78710000	265.910,51
19	B.191203477.2	GS H.-v-Tresck, Verbe. Flucht/RW	78710000	6.000,00
19	B.191213841.2	STORNO/GS Kurt-S., Slackline	78710000	3.000,00
19	B.191313019.2	GS R. Park, Spielgerät i. Außen.	78710000	23.000,00
19	B.191313015.2	GS Egest. AS, Umgest. Schulhof	78710000	39.000,00
19	B.191313014.2	GS Tegel., Seilspielg. Oktagon	78710000	7.700,00
19	B.191313012.2	GS Hof.vF., 7 Betonsitz m. Holz	78710000	3.500,00
19	B.191313011.2	GS Grims., Beschild. Schulhoföffn	78710000	1.600,00
19	B.191313010.2	GS Wettb., Inst. interTafel	78710000	733,18
19	B.191313008.2	GS ad Feldeb, interakt Tafel R 8,12	78710000	19,63
19	B.191313007.2	GS am Sand, interak.Tafel 6,9,24	78710000	168,49
19	B.191313006.2	GS Fried.-E., Vorb. Inter.Tafel	78710000	246,97
19	B.191313005.2	GS Salz., Vorb. Anschl inter.Tafe	78710000	60,62
19	B.190500436.2	GS Stammestr., Ges.san., NG2007	78710000	177.687,90
19	B.191213855.2	GS Wilh. Busch, Aufw. v. Schulh.	78710000	543,28
19	B.190700640.2	GS Fridtjof-Nansen, SP2008ff	78710000	199.813,05
19	B.191213779.2	GS Kestner., WLAN-Vernetzung	78710000	679,90
19	B.191213775.2	GS Kurt-S./HS Pes.II, Neue Küche	78710000	600,00
19	B.191213762.2	GS Wasserk., Spielcontainer	78710000	17,23
19	B.190400321.2	GS Vinnhorst, NG2005	78710000	44.592,73
19	B.190400342.2	GS Fichte, NG2006	78710000	13.327,44
19	B.191204757.2	GS Eichend., Lehrerteeküche	78710000	290,78
19	B.191206708.2	GS Mühlenw., Einb BHKW	78710000	37,26
19	B.191206707.2	GS Suth., Einb BHKW	78710000	84,17
19	B.191206705.2	GS Olb./KaBertr., Einb BHKW	78710000	46,53
19	B.191213000.2	GS 2012	78710000	5.000,00
19	B.190500435.2	GS Pestalozzi/Kard.-Galen, NG2007	78710000	46.335,90
19	B.191313002.2	GS Hen.v.Tr., Erw. Spielgerät	78710000	1.223,20
19	B.191001468.2	Nachrüst. Feinfilter Schulen 2010	78710000	5.066,87
19	B.191100623.2	GS Stressem.allee, Heizz.(BHKW)	78710000	133.825,89
19	B.191100603.2	GS Tegelweg, GTS, SP2010ff	78710000	185,50
19	B.191100520.2	GS Fichte, AusbauGTS+Brandsch.	78710000	457.533,30
19	B.191100519.2	GS Hägewiesen, GTS, SP2010ff	78710000	56.835,04
19	B.191100518.2	GS Entenf, AusbGTS, Brands, SanSport	78710000	41.704,16
19	B.190900371.2	GS Grimsehlweg, Konj.prog.	78710000	26.439,76
19	B.190900372.2	GS Hinr.-Wilh.-Kopf, Konj.prog.	78710000	7.295,59

TH	PSP	Bezeichnung	Sachkonto	Betrag
19	B.191013404.2	GS Suth. SpH, Brandschutz	78710000	1.441,03
19	B.191013060.2	GS Gr.Bu.Kw., Handtuchh./Seifensp	78710000	5.700,00
19	B.190701584.2	GS Mengend., Umstell. Fernwärme	78710000	1.909,19
19	B.190900375.2	GS Entenf., Konj.prog.	78710000	7.789,82
19	B.191101565.2	GS Loc.Str. AS, Branschutzmaßn.	78710000	55.253,42
19	B.191001391.2	GS Wend., Stahlbetonsanierung	78710000	1.254,00
19	B.191313021.2	GS ad Feldb., Nestschau ink. Einb	78710000	4.063,92
19	B.190900379.2	GS Geb.Körting, Konj.prog (Rekom)	78710000	53.184,27
19	B.191100622.2	GS Am Sandberge, Heizz.(BHKW)	78710000	2.132,61
19	B.191000296.2	GS Lüneburger Damm, SP2010ff	78710000	44.002,25
19	B.191000294.2	GS Am Sandberge, GTS, SP2010ff	78710000	67.997,75
19	B.191000291.2	GS H.-v-Tresckow, GTS, SP2010ff	78710000	141.847,69
19	B.190901457.2	GS Vinn., Sicherh. Maßn. Elt.	78710000	916,86
19	B.191000258.2	GS A-Schweitz(SZ Fössef),SP2010ff	78710000	57.825,82
19	B.190901459.2	GS Fried.-E., San. Kessel und WWB	78710000	9.753,81
19	B.191001535.2	GS Kurt-S./HS Pes. II, Ern. Alarm	78710000	5.181,68
19	B.190800546.2	GS Alema, GTS, SP2010ff	78710000	81.039,65
19	B.191000384.2	GS K.-Schum/Pestalozzi,San.Schw.b	78710000	1.510,90
19	B.190800408.2	GS Wettb., San. 1.+2. BA	78710000	1.893,19
19	B.190800542.2	GS Goetheplatz, Teilsan.Sporth.	78710000	4.791,31
19	B.191113701.2	GS H.-v-Tresck,ELA u. Sich. Bel.	78710000	13.687,67
19	B.191113615.2	GS Wettb., San Asphaltfläche	78710000	28.101,96
19	B.191113571.2	GS W.-Busch., Einr. Zweier Hortgr	78710000	6.033,14
19	B.191113508.2	GS Olb./KaBertr., Klassenr. Cont.	78710000	258,39
19	B.191113381.2	GS Fichte., Err. Klettergerät	78710000	20,00
19	B.191113363.2	GS Eichend., Err. Fahrradstellpl.	78710000	621,01
19	B.191113351.2	GS Fuhse., Err. Klettergerät	78710000	4.978,50
19	B.191100648.2	GS Goetheplatz, Dach, Fass., WC	78710000	147.280,69
19	B.191113332.2	GS Goethep., Modern. Schulküche	78710000	1.571,99
19	B.191101464.2	GS Kurt-S/HS Pes.II, San WC	78710000	18.455,71
19	B.191101711.2	GS a St. Bach, Erw. ELA-Anlage	78710000	222,46
19	B.191101664.2	GS Marienw., Verb. Flucht. Und RW	78710000	2.079,85
19	B.191101663.2	GS Salz., Verb. Flucht und RW	78710000	8.040,61
19	B.191101659.2	GS Hägew., Verb Flucht und RW	78710000	15.781,15
19	B.191101658.2	GS Eichend., Verb Flucht und RW	78710000	1.891,17
19	B.191101657.2	GS Fuhse., Verb. Flucht und RW	78710000	45.411,37
19	B.191101584.2	GS Kurt-S./HS Pes. II, Vers. Bran	78710000	780,32
19	B.191101568.2	GS ad Loh, Brandschutzmaßnahmen	78710000	10.299,68
19	B.191101566.2	GS Suth., Verb. Flucht- und RW	78710000	60.089,83
19	B.190700646.2	GS Am Stöckener, SP2008ff	78710000	323.400,63
19	B.191113335.2	SZ Fössef San. Außen f. GS A.-S.	78710000	383,00
19	B.191300015.2	GS Joh.-Friesen,Umbau GTS	78710000	5.000,00
19	B.191313032.2	GS a St. Bach, Nestschaukel	78710000	2.823,04
19	B.191313034.2	GS Kurt-S./HS Pes.II, Schild	78710000	800,00
19	B.191313035.2	GS id Stein., Schild Schulhof	78710000	800,00
19	B.191313036.2	GS Marienw., Schild Schulhof	78710000	441,81
19	B.191313037.2	GS Suth., Schulhof Erw. Spielger.	78710000	6.112,10
19	B.191313038.2	GS Wettb., Schild Schulhof	78710000	800,00
19	B.191300009.2	GS A.Lind. M.,Umb.GTS	78710000	6.118,55
19	B.191300010.2	GS Stammestr., Umb. GTS	78710000	224,19
19	B.191313031.2	GS W-Busch, Err. Basketballkorb	78710000	2.000,00
19	B.191300014.2	GS Mühlenw., Umb. GTS	78710000	245,42
19	B.191300011.2	GS Ahlem, Umb. GTS	78710000	2.592,25
19	B.191300016.2	GS Mengend., Umbau GTS	78710000	1.000,00
19	B.191307001.2	GS Lindener M.,Dusche/Wickelmgf.	78710000	18.911,44
19	B.191313039.2	GS Gr.Bu.Kw,Stromanschluss	78710000	366,73
19	B.191313040.2	GS Beuth., Spielecontainer	78710000	10,00
19	B.191313042.2	GS Stammestr., Akust. Maßnahme	78710000	7.000,00
19	B.191313043.2	GS Mühlenw., Einbau Balltrichter	78710000	2.914,00

TH	PSP	Bezeichnung	Sachkonto	Betrag
19	B.191313045.2	GS Fridtj.-Nansen, TischT-Platte	78710000	3.000,00
19	B.191313046.2	GS Wasserk., Einzäunung Hochbeet	78710000	990,00
19	B.191300012.2	GS Tiefenr., Umb. Ganztagschule	78710000	2.432,25
19	B.191303002.2	GS Olberstr./Kard.-Betr., Flucht w.	78710000	22.800,00
19	B.191301006.2	GS Högewiesen, Geräteraumtore	78710000	2.493,15
19	B.191313025.2	GS Salz., Verb. Raumakustik	78710000	5.848,08
19	B.191313030.2	GS A-Schweitz., Seilbahn	78710000	14.182,23
19	B.191300013.2	GS Ad Feldb., Umb. GTS	78710000	2.565,26
19	B.191304003.2	GS Gartenh, Einrichtg. Hort	78710000	284.622,15
19	B.191314002.2	RS W.v.Siemens, San. Sportanlagen	78710000	96.540,27
19	B.191100607.2	IGS Badenst./Hel.-Lange, Erw Mensa	78710000	174.259,69
19	B.191014073.2	HS Karl-J., Her. Mittagessenausg.	78710000	2.000,00
19	B.191001506.2	RS D.Bonh. AS Ern. San. SW/RW Ltg	78710000	46,95
19	B.191202697.2	RS D.Bonh. Brandsch/Sicherh.-M	78710000	81.819,30
19	B.191314008.2	RS Misburg, Zul. Standbohrmasch.	78710000	340,94
19	B.191314005.2	RS W.v.Siemens, WC Kleinwüchsige	78710000	5.513,71
19	B.191202735.2	RS D.Bonh., Brandsch. Maßn.	78710000	890,69
19	B.191203581.2	RS G.Haupt, Verbess. RW/Fluchtweg	78710000	9.829,85
19	B.191014360.2	RS Stresem. Mensa SP 2010	78710000	10.083,35
19	B.191101561.2	RS v.Siem., Verb. Flucht- und RW	78710000	162.722,72
19	B.191206709.2	RS D.Bonh., Einb BHKW	78710000	39,92
19	B.191314009.2	HRS BerthavS., Schilder	78710000	1.600,00
19	B.191314013.2	HS Peter-U., Eltinst. IAT	78710000	3.000,00
19	B.191101569.2	RS D.Bonh. Brandschutzmaßnahmen	78710000	30.641,69
19	B.190200358.2	HRS Misburg, NG2003/2004	78710000	26.590,66
19	B.190900496.2	HRS Heinrich-Heine, Umbau	78710000	20.919,68
19	B.190614302.2	SZ Bem Sporth Sanierung Dach	78710000	2.995,20
19	B.191201431.2	RS W-v-Siemens, San WC-Anl.	78710000	500,00
19	B.191314012.2	SZ Misburg, Betonsockelpapierk.	78710000	1.000,00
19	B.191100491.2	HRS Tegtmeyer Allee, Heisterberg	78710000	674.358,47
19	B.190600579.2	HRS A.-Frank/E.-Berliner, ÖPP	78710000	109.669,80
19	B.191314007.2	RS J.Kepler, Herst. Cafeteria	78710000	17.000,00
19	B.191314011.2	RS Misburg, Verb. Raumakustik	78710000	264,00
19	B.191201790.2	HRS Heisterberg Heizungssanierung	78710000	74.751,03
19	B.191215721.2	Investive Kleinmaßnahmen GY	78710000	1.122,00
19	B.191115448.2	GY Humb., Wiederh. Aula Vers. St.	78710000	6.200,00
19	B.191101639.2	GY Hel.-La., Einb. Notli/Panikbel	78710000	983,32
19	B.191115353.2	GY Goethe, Err. Nestschaukel	78710000	1.777,35
19	B.191203578.2	GY Käthe-K., Verbess. Flucht/RW	78710000	17.631,33
19	B.190901435.2	GY Tell., Sanierung Fenster_ALT	78710000	159.084,80
19	B.191201726.2	GY KWRG, Sanierung Aula-Dach	78710000	868,25
19	B.190900511.2	GY Ricarda-Huch, AS Eden SP2010ff	78710000	10.638,12
19	B.190901505.2	GY Sophien., Brandschutzmaßn.	78710000	187,12
19	B.191215717.2	GY Tell., Lief. u. Einb. 2 Basket	78710000	3.354,13
19	B.191315013.2	GY K.-Schwitters, Verb. Raumak.	78710000	500,00
19	B.191315030.2	GY KWRG, Beamer montage	78710000	500,00
19	B.190900443.2	GY Goethe SP2010ff	78710000	1.572.881,89
19	B.190900442.2	GY KWRG, SP2010ff	78710000	254.994,01
19	B.191215602.2	GY Tell., EDV/Elt Klassentr/Mensa	78710000	72,00
19	B.191203459.2	GY Käthe-K., AS Verb. Flucht/RW	78710000	389.901,62
19	B.191315029.2	GY Kurt-Schw., Anschl. IAT	78710000	868,87
19	B.191203443.2	GY Tell., Verb. Flucht-/RW_ALT	78710000	69.222,76
19	B.191315009.2	GY KWRG, Vorber. IAT	78710000	1.244,84
19	B.190900411.2	GY Misburg, Sporth., Konj.prog.	78710000	20.523,99
19	B.190900373.2	GY W.-Raabe, Konj.prog.	78710000	17.540,45
19	B.190900380.2	GY Humboldt, Konj.prog.	78710000	46.047,50
19	B.191315027.2	GY Goethe, AS, Verb. Raumakustik	78710000	7.652,52
19	B.191100517.2	GY W.-Raabe, Wi-Eingl AS/Brandsch	78710000	460.073,28
19	B.191315004.2	GY He.-La., 3 Beameranschlüsse	78710000	28,36

TH	PSP	Bezeichnung	Sachkonto	Betrag
19	B.191202776.2	GY Helene-L.,Brandsch Umstruktur	78710000	1.488,09
19	B.191315005.2	GY Sophien. AS, Vorb. Beamer	78710000	479,87
19	B.191001667.2	SZ Misburg GY Schw Ern. Alarm.Anl	78710000	968,69
19	B.191015356.2	GY Hel.-La., San. Außenanlagen	78710000	1.837,34
19	B.190700639.2	GY Ricarda-Huch, SP2008ff	78710000	1.368.003,87
19	B.191215829.2	GY KWRG, Trinkbrunnen Hochbau	78710000	2,78
19	B.190700641.2	GY Schiller, Pavillon, SP2008ff	78710000	98.182,46
19	B.190700643.2	GY Elsa-Brändström, SP2008ff	78710000	26.062,83
19	B.191206710.2	GY Kurt-S, Einb BHKW	78710000	89,15
19	B.191315025.2	GY K.-Kollwitz, Nutzungsä. SHM-WG	78710000	1.595,34
19	B.190600304.2	GY Tellkampf, San. Aula	78710000	2.767,56
19	B.191210833.2	GY Wilh.Ra.AS,"kiss Birkenstraße"	78710000	33.358,71
19	B.191315024.2	GY Elsa-B.,Behindertenstellplatz	78710000	400,00
19	B.190700647.2	GY Luther,Sporth./Mensa, SP2008ff	78710000	584.310,06
19	B.190600345.2	GY Bismarck., ÖPP	78710000	68.245,79
19	B.190700645.2	GY Humboldt, Teilsan., SP2008ff	78710000	32.697,47
19	B.190600428.2	GY Luther, Dachsan., NG2007	78710000	13.533,27
19	B.191315026.2	GY Elsa-B., Schilder mit Pfosten	78710000	1.600,00
19	B.191315001.2	GY Hum., Ansch. S-Board-Beamer	78710000	2.000,00
19	B.191315006.2	GY K.-Kollwitz, Vorb. InterTafel	78710000	892,69
19	B.191316011.2	IGS Kronsberg, Anschl. Beamer	78710000	367,85
19	B.191316002.2	IGS Roder., Verb. Raumakustik	78710000	1.195,41
19	B.190600598.2	IGS Linden, Sporthallen, SP2008ff	78710000	77.998,98
19	B.191016397.2	IGS Rod., Brandschutz Maßn.	78710000	885,88
19	B.190900585.2	IGS Büssingweg,Geschw-Scholl	78710000	563.900,85
19	B.190908376.2	IGS Kronsb. AS, Maßn. Konj. Pgm.	78710000	2.000,00
19	B.191016272.2	SZ Baden Einr. IGS SP 2010	78710000	1.577,33
19	B.191316008.2	IGS Stöcken, 2 Materialcontainer	78710000	11.500,00
19	B.191316007.2	IGS Büssing., Vernetz. PC-u. NTW	78710000	10.000,00
19	B.191203814.2	IGS Linden, Brandschutzmaßnahmen	78710000	12.200,00
19	B.191303004.2	IGS Roderbruch, Brandschutzmaßn.	78710000	22.920,27
19	B.191216785.2	IGS Roder.,Raumakustik P 106	78710000	1.500,00
19	B.191316003.2	IGS Roder., Vorbereit. IAT	78710000	1.500,00
19	B.191203564.2	SbpP Südst., Verbe.Flucht/RW	78710000	18.362,25
19	B.191216673.2	IGS Roder., Machbarkeitsst. Küche	78710000	2.255,32
19	B.191101512.2	IGS Lind. Sek I, Ern. Brandm. Zen	78710000	0,87
19	B.191203624.2	SonS Freil S.Burg,Verb.Flucht/RW	78710000	46.699,10
19	B.191216634.2	IGS Linden, Umbau Raum/Büro	78710000	1.500,00
19	B.191105649.2	IGS Rod., Sanierung Sporthalle	78710000	150.309,88
19	B.191307003.2	IGS Badenstedt, 1 Rampen	78710000	5.000,00
19	B.191316012.2	IGS Stöcken, 2 TischT-Platten	78710000	3.500,00
19	B.191101526.2	IGS Lind. SpH, Erneuerung NSHV	78710000	813,67
19	B.191300002.2	IGS Südst., Ausbau zur IGS	78710000	15.000,08
19	B.191216734.2	SbpP Süd, Einbruchanl. Verwaltung	78710000	610,49
19	B.191316001.2	IGS Va.-Sa.,Nestschaukel ink Einb	78710000	400,08
19	B.191206706.2	SbpP Südst., Einb BHKW	78710000	38,15
19	B.191117341.2	Fös Er.-Käst., Err. Klettergerät	78710000	29,75
19	B.191101662.2	Fös Ast.-Lin., Verb. Flucht u RW	78710000	2.761,96
19	B.191001534.2	Fös Ast.-Lin., San Duschen SpH	78710000	1.239,04
19	B.191117233.2	Fös Chr.And., Errichtung Spielger	78710000	51,03
19	B.191201615.2	Fös Er.-Käst.,Ern. Lehrküche	78710000	499,86
19	B.190901366.2	Fös Max.-Ko., Ern. Alarm. Zentr.	78710000	229,00
19	B.191206703.2	Fös Ast.-Lin., Einb BHKW	78710000	48,60
19	B.191203567.2	Fös Ihme, Verbesser.Flucht/RW	78710000	9.810,06
19	B.191217858.2	Fös Martin.-L.-K., SHM-Wohnung	78710000	4.974,54
19	B.191300018.2	Fös Al.Dürer, Umbbau GTS	78710000	196,00
19	B.191300008.2	Schulbiologie, Gewächshäuser	78710000	30.000,00
19	B.191301010.2	VwG Bokemahle, Umbau Archivfläche	78710000	1.566,20
19	B.191304002.2	VwG Bokem, Prüfung Lüftungsmögl	78710000	1.375,25

TH	PSP	Bezeichnung	Sachkonto	Betrag
19	B.191300005.2	Th. am Aegi, San. Sanitär/Dach	78710000	57.569,82
19	B.190800456.2	Theater am Aegi, Brandsch.maßn.	78710000	116.062,97
19	B.191101682.2	Theater Aegi San. Eingangsfassade	78710000	6.916,88
19	B.190400213.2	Haus der Jugend, Verl.Musikschule	78710000	30.850,31
19	B.191100489.2	VHS Am Hohen Ufer, Mod./Umbau	78710000	1.859.313,77
19	B.191001516.2	VHS Elt. Inst. Hausm. Büro	78710000	2,00
19	B.191001417.2	Rathaus Linden Ern. Sicher.Bel	78710000	1.203,00
19	B.191101466.2	StaBi kl. Umbaumaßnahmen	78710000	45.153,04
19	B.190700546.2	Lindener Marktplatz, San./Umbau	78710000	1.724.459,11
19	B.191201731.2	StaBi Kleefeld, Einführung RFID	78710000	7.000,00
19	B.191101583.2	Rathaus Linden Brandschutz Saal	78710000	139.972,25
19	B.191101631.2	StaBi Erneuerung EMA	78710000	753,96
19	B.191201633.2	StaBi, Herstellung Blitzschutz	78710000	7.400,00
19	B.191201616.2	StaBi Herrenh., Einführung RFID	78710000	7.500,00
19	B.191201828.2	StaBi Rickl., Einführung RFID	78710000	3.300,00
19	B.191201826.2	Rathaus Lin, Ern.WW-bereitung	78710000	8.042,66
19	B.191319001.2	Rathaus Linden, Lehrküche	78710000	227.533,93
19	B.191304004.2	Stabi Kronsberg, RFID Selbstverb.	78710000	1.494,72
19	B.191202430.2	BürgH Misb., Brandsch. Maßnahmen	78710000	23.482,50
19	B.191101593.2	FrZ Raschpl., Verbuchungss. RFID	78710000	5.300,00
19	B.191000280.2	Raschplatzpavillon, San. 1. BA	78710000	742.094,98
19	B.191101684.2	FZH List. T., San. Wand Bodenflä.	78710000	7.442,61
19	B.191001292.2	FZH Krokus, Herst. Sonnenschutz	78710000	14.280,00
19	B.191001318.2	FZH List. T., Brandschutzmaß 2.BA	78710000	4.024,09
19	B.191202653.2	FZH Linden, Brandschutzmaßnahmen	78710000	26.462,99
19	B.190601437.2	STORNO FZH Stöck., Ern. BMA	78710000	17.693,28
19	B.190700514.2	Kulturh Hainholz, San/Umb Hauptgeb	78710000	7.870,13
19	B.190900684.2	Kulturh Hainholz, San/Umb Turnh	78710000	65.619,47
19	B.191001270.2	FZH Rick., Brandschutzsanierung	78710000	30.715,60
19	B.191201467.2	Rathaus Misburg, Brandschutztüren	78710000	133,11
19	B.191205623.2	Rathaus Bemerode, Umb. neu. Nutz.	78710000	286,08
19	B.191022362.2	Kita Gl.Weg, Einr. Sonnenschutz	78710000	6.500,00
19	B.190700457.2	Kita Buchner, Dach/Stützen/San	78710000	1.644,17
19	B.191022386.2	Kita Entenf.Umb.2.Rettungsweg	78710000	143,47
19	B.191022445.2	Kita Nordst. Ern. Spielgeräte	78710000	178,99
19	B.191022451.2	Kita Peterm. Teilsan. Außengel.	78710000	19.686,07
19	B.191022463.2	Kita Mathild. San. Außenanlagen	78710000	294,66
19	B.191022485.2	Kita Mühenk. Garder. U. Spielger.	78710000	108,70
19	B.191022491.2	Kita Heinem. Ern. Küche	78710000	2.390,06
19	B.191022517.2	Kita Pfarrl. Ern. Spielgerät	78710000	170,00
19	B.190900557.2	Kita Grono., Rekom, Konj.prog	78710000	749,63
19	B.190600626.2	Kita Neunkirchener Platz, NG2007	78710000	38.251,48
19	B.191022412.2	Kita Voltm.Fich. Ern. Außenanl.	78710000	46.609,31
19	B.191001323.2	Kita id Stei. Sich.Maß. Dach Fass	78710000	2.642,01
19	B.190500225.2	Kita Höltjebaumstr., Neubau	78710000	89,17
19	B.190922565.2	Kita Rotek. Sanierung Küche	78710000	9.514,34
19	B.190922495.2	Kita Neu. St. Einr. Krippengruppe	78710000	11.570,74
19	B.190800543.2	Kita Waldstr, Rekom, SP2010ff	78710000	127.625,67
19	B.191000274.2	Kita Wülferoder Weg,Ersatz-Neubau	78710000	24.842,06
19	B.191000536.2	Kita Kapellenbrink, SP2010ff	78710000	867.237,89
19	B.190700648.2	Kita Tegelweg, SP2008ff	78710000	23.881,01
19	B.190400335.2	Kita Große Pranke, NG2003/04	78710000	15.162,79
19	B.190900428.2	Kita Heider.,Neub. Kleinkinderbe.	78710000	41.190,52
19	B.190801527.2	Kita Leve. Sanierung Küche	78710000	2.926,31
19	B.190700650.2	Kita Bonhoefferstr., SP2008ff	78710000	9.802,57
19	B.191001501.2	Kita Chemn.Str.,Herst.Blitzschutz	78710000	984,58
19	B.190800545.2	Kita Ostst.Kkh,Ers.bau, SP2010ff	78710000	416.080,78
19	B.190700583.2	Kita Ricklinger Str.,SP2008ff,Ers	78710000	55.978,52
19	B.190900416.2	8 Neub. Ausb. Kleinkindbetr.-ÖPP	78710000	150.089,86

TH	PSP	Bezeichnung	Sachkonto	Betrag
19	B.190800491.2	Kita Rohdenhof, 2 Krippengruppen	78710000	36.808,00
19	B.191122505.2	Kita Kirch.St. Ern. Spielgerät	78710000	516,82
19	B.191322013.2	Kita FZH Vahrenw.,Ern.Küche	78710000	3.000,00
19	B.191122590.2	Kita id Reh. KMF-Sanierung	78710000	2.834,73
19	B.191101721.2	KiSpP Rickl., Sanierung Dach	78710000	2.244,29
19	B.191122534.2	Kita Hebbel. Sof. Prog. KiGa	78710000	19.208,40
19	B.191122524.2	Kita Peterm. Kinderwagenunterst.	78710000	1.240,56
19	B.190800442.2	Kita Am Welfenplatz, Erweiterung	78710000	16.326,08
19	B.191322007.2	Kita Ad.Papenb.,Materialc/Sitzkom	78710000	3.800,00
19	B.191101521.2	Kita Grono. 9d,Erneuerung EMA	78710000	0,66
19	B.191100511.2	Kita Burgwed. Str., Erw 1 Kiga-Gr	78710000	256.678,16
19	B.191101564.2	Kita Ratsw. Herst. Belüftung	78710000	663,97
19	B.191222771.2	Kita Kattenbrooks. Ers. Spielanl.	78710000	0,98
19	B.191322014.2	Kita Wunst.Landstr, Umbau	78710000	10.000,00
19	B.191201593.2	Kita Brock., Einb. Be-/ Entlüft.	78710000	12.690,20
19	B.191322001.2	Kita Fischt,KinderwU./Materialc.	78710000	2.500,00
19	B.191301002.2	Kita Neue Straße, Einbau Combidä.	78710000	1.040,30
19	B.191301005.2	Kita Welfenplatz, San. Fenster	78710000	10.000,00
19	B.191101667.2	Kita Sylt.-W., Brandschutzmaßn.	78710000	721,15
19	B.191200850.2	Kita Butjerbrunnenplatz,Neub4-Gr.	78710000	54.686,03
19	B.191322005.2	Kita Strelitzer,Containeranlage	78710000	14.396,00
19	B.191101331.2	Großküchengeräte, wertst. - 2011	78710000	8.326,76
19	B.191100591.2	Kita Herrenh.Kirchw, Ersa Erw1Gru	78710000	299.469,34
19	B.191322012.2	Kita Rosenb.,Wickelko,Karrenunter	78710000	1.001,00
19	B.191222479.2	Kita Ratsw. Kombispielger.	78710000	35.000,00
19	B.191201680.2	Kita Fischt., Ern. Küche	78710000	912,17
19	B.191122536.2	Kita Sahlkamp, Umb. 2 Gruppen vor	78710000	301.109,85
19	B.191000308.2	Kita In der Rehre, Umb. 4-Gr.	78710000	107.774,22
19	B.191222679.2	Kita Rotek., Ern. Außenanl.	78710000	127.355,20
19	B.191101426.2	Kita Herb.Str. 6 Herst 2. Rett. W	78710000	11.711,25
19	B.191101430.2	Kita Anec. Dachsanierung	78710000	636,83
19	B.191322000.2	Kita 2013	78710000	30.967,62
19	B.191222608.2	Kita Stromey., Ern.Materialcont.	78710000	40,66
19	B.191101472.2	Kita Herb.Str. 2 San Treppe/Rampe	78710000	8.300,00
19	B.191322009.2	Kita Parac., Erneuerung Küche	78710000	15.000,00
19	B.191100625.2	Kita Vinnhorster Weg,Erw.2Krippen	78710000	576.239,61
19	B.191301001.2	JZ Camp Vahrenheide, Fußballtore	78710000	6.000,00
19	B.191300006.2	JZ Feuerwache, Mädchenzentrum	78710000	98.297,50
19	B.191101602.2	JT Misb.-And., Einr. Jugendtreff	78710000	7.492,38
19	B.191300003.2	Jugendtreff GS Marienw., Umbau	78710000	212.344,15
19	B.191100559.2	Hamb. Allee, Elt-Inst./Datenn.	78710000	100.527,97
19	B.191224825.2	Hamb. Allee,Umb. Einz OE 50 Ph. 2	78710000	29.104,89
19	B.191328001.2	Investive Kleinmaßn. Werkhöfe	78710000	3.000,00
19	B.191304001.2	Werkhof H-Löhns-Park, Solaranlage	78710000	39.519,96
19	B.190728369.2	WH Kleefeld, Hallen-Neubau	78710000	751.147,97
19	B.191301810.2	WH Burgweg, Statik Scherenhebebü.	78710000	3.054,96
19	B.190726327.2	FH Lahe, Ern. Kesselanlage	78710000	28.072,06
Summe TH 19				26.725.757,88

TH	PSP	Bezeichnung	Sachkonto	Betrag
20	I.11121.940.2	Haushalt, Fahrzeuge	78311000	841.189,00
20	I.20000.901.2	Fachbereich 20, Sonst. Maßn.	78311000	1.766,95
20	I.20000.901.2	Fachbereich 20, Sonst. Maßn.	78720000	2.998,05
Summe TH 20				845.954,00
23	I.11127.902.2	Immobilienverw., Bauliche Maßn.	78710000	358.387,00
23	I.11128.002.2	Immobilienverk. Grunderw. Strabau	78210000	174.129,00
23	I.11128.005.2	Immobilienverk. In der Rehre	78710000	634.766,00
23	I.11128.001.2	Immobilienverk. Allg. Grunderwerb	78210000	7.064.013,00
23	I.11135.001.2	Verw. Parkhäuser, Parkhaus HCC	78710000	249.480,00
23	I.57303.901.2	Marktwesen, Sonst. Maßn.	78311000	9.212,00
23	I.57304.901.2	Sondernutzung, Sonst. Maßn.	78311000	1.000,00
23	I.23000.901.2	Fachbereich 23, Sonst.Maßn.	78311000	20.138,00
Summe TH 23				8.511.125,00
32	I.12201.901.2	Einwohnerwesen, Sonst. Maßn.	78311000	59.279,00
32	I.32000.901.2	Fachbereich 32, Sonst. Maßn.	78311000	51.920,00
Summe TH 32				111.199,00
37	I.12601.901.1	Gefahrenverb., Sonst. Maßn.	78312000	4.989,00
37	I.12601.940.2	Gefahrenverb., Fahrzeuge	78311000	1.261,00
37	I.12602.903.1	Gefahrenabwehr,Strukturgutachten	78312000	237,00
37	I.12602.901.1	Gefahrenabwehr, Sonst. Maßn.	78312000	9.912,00
37	I.12602.901.2	Gefahrenabwehr, Sonst. Maßn.	78311000	67.516,00
37	I.12602.940.2	Gefahrenabwehr, Fahrzeuge	78311000	381.728,00
37	I.12602.001.2	Gefahrenabwehr, FUG digital	78710000	670,00
37	I.12602.902.1	Gefahrenabwehr, Leitz./Leitr.	78312000	12.406,00
37	I.12701.001.2	Rettungsdienst, FUG digital	78710000	35,00
37	I.12701.901.2	Rettungsdienst, Sonst.Maßn.	78311000	245.479,00
37	I.12701.901.2	Rettungsdienst, Sonst.Maßn.	78710000	3.556,00
37	I.12701.940.2	Rettungsdienst, Fahrzeuge	78311000	122.369,00
37	I.12701.901.1	Rettungsdienst, Sonst.Maßn.	78312000	14.298,00
37	I.12801.940.2	Katastrophensch., Fahrzeuge	78311000	365.691,00
37	I.12801.901.2	Katastrophensch., Sonst. Maßn.	78311000	9.384,00
Summe TH 37				1.239.531,00
41	I.25102.901.2	Stadtarchiv, Sonst. Maßn.	78311000	398,00
41	I.25201.901.2	Bildende Kunst, Sonst. Maßn.	78311000	5.000,00
41	I.25202.002.2	Museum August Kestner, Neueinr.	78311000	100.000,00
41	I.25202.901.2	Museum August Kestner, Sonst.Maßn.	78710000	173.000,00
41	I.25202.901.2	Museum August Kestner, Sonst.Maßn.	78311000	13.278,00
41	I.25202.001.2	Museum August Kestner, Brandsch.	78710000	83.436,00
41	I.25203.003.2	Hist.Museum, Neukonzeption	78710000	239.737,00
41	I.25203.901.2	Historisch. Museum, Sonst. Maßn.	78311000	71.699,00
41	I.25203.002.2	Hist.Museum, Brandschutz	78710000	204.710,00
41	I.25203.004.2	Hist.Museum, Beginenturm	78710000	309.937,00
41	I.25204.002.2	Sprengel Museum, Erweiterungsbau	78710000	3.506.891,00
41	I.25204.001.2	Sprengel Museum, Außenfassade/Inn	78710000	2.373.320,00
41	I.25204.901.2	Sprengel Museum, Sonst. Maßn.	78311000	5.667,00
41	I.27202.901.2	Stadtbibliothek, Sonst. Maßn.	78311000	52.617,00
41	I.27202.940.2	Stadtbibliothek, Fahrzeuge	78311000	9.352,00
41	I.28101.001.2	Künstlerhaus, Glasdächer	78710000	27.033,00
41	I.28101.901.2	Kom.Kino, Künstlerh., Sonst.Maßn.	78311000	74.195,00
Summe TH 41				7.250.270,00

TH	PSP	Bezeichnung	Sachkonto	Betrag
42	I.21801.901.1	IGS + Schulen b.p.P, Sonst. Maßn.	78312000	39.761,00
42	I.24301.904.1	Schulformübergr.Maßn., NTW-Ausst.	78312000	315.588,00
42	I.24301.902.1	Schulformübergr.Maßn., AV-Anlagen	78312000	2.902,00
42	I.24301.905.2	Schulformübergr.Maßn., AWT-Ausst.	78311000	4.748,00
42	I.24302.901.1	Schulformübergr. Pr.,Sonst. Maßn.	78312000	25.743,00
42	I.42000.901.2	Allg. Schulverwaltung,Sonst.Maßn.	78311000	1.723,00
Summe TH 42				390.465,00
43	I.26301.901.1	Musikschule, Sonst. Maßn.	78312000	8.756,00
43	I.26301.901.2	Musikschule, Sonst. Maßn.	78311000	3.000,00
43	I.27101.902.2	VHS, Schule u. Beruf, Sonst.Maßn.	78311000	102.652,00
43	I.27101.901.2	Volkshochschule, Sonst. Maßn.	78311000	32.575,00
43	I.27301.902.2	Freizeith.Vahrenwald, Sonst.Maßn.	78710000	43.000,00
43	I.27301.908.1	Bildg./lebensl.Lernen,Sonst.Maßn.	78312000	33.653,00
43	I.27301.908.2	Bildg./lebensl.Lernen,Sonst.Maßn.	78311000	180.000,00
43	I.27301.909.2	Freiz.förd./Stadt.arb,Sonst.Maßn	78180000	10.020,00
Summe TH 43				413.656,00
46	I.26102.901.2	Herrenh. G, Verant/Verm, So.M.	78710000	83.710,00
46	I.26102.901.2	Herrenh. G, Verant/Verm, So.M.	78311000	91.761,88
46	I.26102.001.2	Herrenh G, Verant/Verm,Orangerie	78710000	48.046,95
46	I.52301.002.2	Herrenhäuser Gärten, Techn. Infra	78730000	85.000,00
46	I.52301.002.2	Herrenhäuser Gärten, Techn. Infra	78720000	114.887,99
46	I.52301.002.2	Herrenhäuser Gärten, Techn. Infra	78710000	177.419,39
46	I.52301.940.2	Herrenhäuser Gärten, Fahrzeuge	78311000	160.000,00
46	I.52301.901.2	Herrenhäuser Gärten, Sonst. Maßn.	78710000	1.084.146,64
46	I.52301.003.2	Herrenhäuser Gärten,Parkleitsyst.	78730000	64.170,32
Summe TH 46				1.909.143,17
50	I.11131.901.2	Behindertenprogramm	78710000	95.000,00
50	I.11131.902.2	N.Behinderten.Gleichst.G	78710000	18.187,26
50	I.50000.901.1	Fachbereich 50, Sonst. Maßn.	78312000	12.762,00
Summe TH 50				125.949,26
51	I.36301.901.1	Verw. der Jugendhilfe,Sonst.Maßn.	78312000	7.950,00
51	I.36301.901.2	Verw. der Jugendhilfe,Sonst.Maßn.	78311000	26.692,00
51	I.36501.901.1	Kindertagesbetreuung, Sonst.Maßn.	78312000	396.365,00
51	I.36501.001.2	Kindertagesbetr.,Förd.fr.Jugendh.	78180000	40.000,00
51	I.36601.901.2	Jugendzentren, Sonst. Maßn.	78311000	9.828,00
51	I.36601.902.1	Haus der Jugend, Sonst.Maßn.	78312000	2.568,00
51	I.36602.901.2	Jugend Ferien-Service,Sonst.Maßn.	78730000	69.000,00
51	I.36701.901.1	Jug.- u. Fam.beratung,Sonst.Maßn.	78312000	5.130,00
51	I.36702.901.2	Heimverbund, Sonst.Maßn.	78311000	25.000,00
51	I.36702.901.2	Heimverbund, Sonst.Maßn.	78710000	55.000,00
Summe TH 51				637.533,00

TH	PSP	Bezeichnung	Sachkonto	Betrag
52	I.42101.001.2	Sportanlage VfV Hainholz	78180000	175.400,00
52	I.42101.001.2	Sportanlage VfV Hainholz	78720000	1.053.530,00
52	I.42101.002.2	Erw Sportfl. Elsa-Brandström-Sch.	78720000	349.350,00
52	I.42101.901.2	Sportförderung, Sonst. Maßn.	78710000	87.146,52
52	I.42401.002.2	Sportstätten, Heiz. Wettbergen	78710000	28.995,67
52	I.42401.902.2	Sportpark Misburg, sonst. Maßn.	78720000	150.494,83
52	I.42401.902.2	Sportpark Misburg, sonst. Maßn.	78311000	1.644,00
52	I.42401.904.2	Sportpark Wettbergen, sonst. Maßn.	78710000	20.000,00
52	I.42402.002.2	Sportleistungszentr., Sanierung	78710000	67.370,92
52	I.42402.001.2	Sportleistungszentr., Barr. Umbau	78311000	60.000,00
52	I.42402.001.2	Sportleistungszentr., Barr. Umbau	78710000	2.711.930,06
52	I.42402.901.2	Sportleistungszentr., Sonst. Maßn.	78311000	79,04
52	I.42403.903.2	Nord-Ost-Bad, Sonst. Maßn.	78311000	9.493,96
52	I.42403.004.2	BK-Stadionbad, Ern. Duschen+WC	78710000	42.000,00
52	I.42403.901.2	Stadionbad, Sonst. Maßn.	78710000	91.965,88
52	I.42403.904.2	Stöckener Bad, Sonst. Maßn.	78710000	6.005,76
52	I.42403.003.2	BK-Kleefeld-Grundern. Nichtschw	78710000	22.624,38
52	I.42403.906.2	Hainhölzer Bad, Sonst. Maßn.	78710000	40.481,30
52	I.42403.001.2	Städtische Bäder-Bäderkonzept(BK)	78710000	406.049,54
52	I.42403.905.2	Lister Bad, Sonst. Maßn.	78710000	135.861,37
52	I.42403.002.2	BK-Stadionbad-Aufbereit. Regenw.	78710000	50.000,00
Summe TH 52				5.510.423,23
57	I.31502.901.2	Luise-Blume-Stiftung, Sonst. Maßn.	78311000	1.798,00
57	I.31503.901.2	Seniorenarbeit, Sonst. Maßn.	78180000	1.321,00
Summe TH 57				3.119,00
59	I.31194.901.1	Verw. Sozialhilfe 50, Sonst. Maßn.	78312000	1.800,00
59	I.31194.901.2	Verw. Sozialhilfe 50, Sonst. Maßn.	78311000	18.000,00
Summe TH 59				19.800,00

TH	PSP	Bezeichnung	Sachkonto	Betrag
61	I.31505.901.2	Unterbr. v. Personen, Sonst.Maßn.	78710000	19.502,00
61	I.51101.901.2	Städtebaul. Planung, Sonst.Maßn.	78730000	120.000,00
61	I.51104.970.2	Kartografie, EDV-Beschaffungen	78311000	66.756,00
61	I.51106.001.2	Stadtsanierung Limmer-Nord	78720000	129.027,00
61	I.51106.011.2	Entwicklungsmaßn. Schwarze Heide	78720000	1.087.811,00
61	I.51106.002.2	Stadtumbau West, Ihme-Zentrum	78170000	2.561.795,00
61	I.51106.004.2	Stadtumbau West, Limmer-Ost	78720000	883.165,00
61	I.51106.005.2	Stadtumbau West, Vinnhorst	78720000	707.026,00
61	I.51106.006.2	Marktplatz Stöcken und FZH	78710000	90.145,00
61	I.51106.009.2	Stadtumbau West, Wasserstadt	78180000	1.584.528,00
61	I.51106.010.2	Stadtsanierung Vahrenheide Ost	78720000	3.903,00
61	I.51106.013.2	Stadterneuerung Hainholz	78180000	514.009,00
61	I.51106.013.2	Stadterneuerung Hainholz	78710000	1.000.000,00
61	I.51106.013.2	Stadterneuerung Hainholz	78720000	500.000,00
61	I.51106.015.2	Stadterneuerung Stöcken	78180000	716.885,00
61	I.51106.015.2	Stadterneuerung Stöcken	78710000	500.000,00
61	I.51106.015.2	Stadterneuerung Stöcken	78720000	500.000,00
61	I.51106.017.2	Stadterneuerung Sahlkamp	78180000	404.385,00
61	I.51106.017.2	Stadterneuerung Sahlkamp	78720000	500.000,00
61	I.51106.018.2	Stadterneuerung Klagesmarkt	78720000	3.316.122,00
61	I.51106.021.2	Programm Energetische Sanierung	78710000	124.168,00
61	I.51106.017.2	Stadterneuerung Sahlkamp	78710000	500.000,00
Summe TH 61				15.829.227,00

TH	PSP	Bezeichnung	Sachkonto	Betrag
66	I.54101.601.2	G-Str., Projekt2020+, H.Ufer1. BA	78720000	140.652,00
66	I.54101.907.2	G-Str., Kopfsteinpflasterprogramm	78720000	100.000,00
66	I.54101.019.2	G-Str., Karmarschstr.	78720000	399.109,00
66	I.54101.653.2	G-Str.,Projekt2020+, Trammplatz	78720000	140.805,00
66	I.54101.030.2	G-Str., Scheidestraße	78720000	92.377,00
66	I.54101.047.2	G-Str., Brückenneub/Kanalverb	78720000	90.000,00
66	I.54101.055.2	G-Str., Schmiedestr.	78720000	86.811,00
66	I.54101.058.2	G-Str., Mecklenheide- (BV Werder)	78720000	384.592,00
66	I.54101.051.2	G-Str., Gr. Barlinge	78720000	268.841,00
66	I.54101.052.2	G-Str., Schlägerstr.	78720000	82.651,00
66	I.54101.034.2	G-Str., Kötnerholweg	78720000	2.502,00
66	I.54101.009.2	G-Str., Wiehbergstraße	78720000	241.501,00
66	I.54101.032.2	G-Str., Br. Varrelheide	78720000	23.961,00
66	I.54101.001.2	G-Str., Rickl. Stadtweg	78720000	393.406,00
66	I.54101.031.2	G-Str., Sutelstr.	78720000	20.340,00
66	I.54101.046.2	G-Str., Kanalbr. Auf d.Horst	78720000	222.333,00
66	I.54101.045.2	G-Str., Voßstraße	78720000	12.460,00
66	I.54101.048.2	G-Str., An der Breiten Wiese	78720000	18.039,00
66	I.54101.905.2	G-Str., Stadtplatzprogramm	78720000	928.177,00
66	I.54101.028.2	G-Str., NW-Ausgang HBF	78720000	184.128,00
66	I.54101.025.2	G-Str., Moorwaldweg	78720000	30.000,00
66	I.54101.904.2	G-Str., Verkehrssicher.anl.	78720000	669.766,00
66	I.54101.903.2	G-Str., Str. gem. Beitragss.	78720000	620.593,00
66	I.54101.902.2	G-Str., nicht beitragsf.Str.	78720000	208.380,00
66	I.54101.024.2	G-Str., Hindenburgstraße	78720000	1.422.813,00
66	I.54101.023.2	G-Str., Klingerstraße	78720000	52.934,00
66	I.54101.021.2	G-Str., Sallstraße	78720000	864.794,00
66	I.54101.020.2	G-Str., Kröpcke-Center	78720000	388.812,00
66	I.54101.015.2	G-Str., Marstallbrücke	78720000	5.063,00
66	I.54101.003.2	G-Str., Im Heidkampe, 4. BA	78720000	283.668,00
66	I.54101.002.2	G-Str., Bartweg	78720000	65.847,00
66	I.54101.037.2	G-Str., i.d.Rehre Erschl.	78720000	702.551,00
66	I.54201.004.2	K-Str., Lohweg - B65	78720000	1.064.020,00
66	I.54201.009.2	K-Str., EXPO-Brücke Ost	78720000	1.000,00
66	I.54201.010.2	K-Str., Kirchh,Durch.LaherGraben	78720000	99.670,00
66	I.54201.006.2	K-Str., Brückstraße	78720000	15.726,00
66	I.54201.002.2	K-Str., Debberoder Str.	78720000	20.000,00
66	I.54301.002.2	L-Str., Schulenbg.LStr.	78720000	97.217,00
66	I.54401.001.2	B-Str., Wunstorfer LStr.	78720000	329.333,00
66	I.54401.003.2	B-Str., Friedr.-Ebert-Str.	78720000	94.000,00
66	I.54502.002.2	Straßenbel.,Lichtskulptur Kröpcke	78720000	228.324,00
66	I.54502.001.2	Straßenbeleuchtg.,n.beitragf.Str.	78720000	9.290,00
66	I.54602.002.2	Parkeinr., Stephansplatz	78720000	21.060,00
66	I.54602.901.2	Parkeinr., Sonst. Maßn.	78720000	27.921,00
66	I.54701.002.2	ÖPNV, San. Pass.decke, Kröpcke	78720000	180.664,00
66	I.54701.001.2	ÖPNV, ZOB Neubau	78720000	1.415.390,00
66	I.54701.001.2	ÖPNV, ZOB Neubau	78710000	911.243,00
66	I.54701.003.2	Stadtbahn, Sanierung Passerelle	78720000	280.696,00
66	I.54701.901.2	ÖPNV, Programm Bushaltestellen	78720000	161.130,00
66	I.55202.001.2	Hochw.schutz, B.-Ohnesorg-Brücke	78720000	169.823,00
66	I.55202.002.2	Wasserbau, Vorlandabgrabungen	78720000	1.578.832,00
66	I.55202.003.2	Wasserbau, Deichbau	78720000	171.893,00
66	I.66000.940.2	Fachbereich 66, Fahrzeuge	78311000	270.000,00
Summe TH 61				16.295.138,00

TH	PSP	Bezeichnung	Sachkonto	Betrag
67	I.55102.907.2	Spielplätze, Sonst. Maßn.	78720000	261.834,13
67	I.55102.909.2	Parkanlagen, Grünzüge, so.M.	78720000	218.298,35
67	I.55102.905.2	Einfamilienhausprogramm	78720000	53.198,47
67	I.55102.906.2	Spielparks, So.M.	78720000	80.856,95
67	I.55102.009.2	Stadtteilpark Ihmeufer-West	78720000	47.960,18
67	I.55102.903.2	Straßenbegleitgrün, So.M.	78710000	17.047,54
67	I.55102.908.2	Ökolog. Sonderprog., Sonst. Maßn.	78710000	89.867,39
67	I.55102.001.2	Umlegung in der Rehre	78710000	380.069,53
67	I.55102.008.2	Operndreieck	78710000	37.764,71
67	I.55102.003.2	Mauer Leibnizufer	78720000	605.132,90
67	I.55102.904.2	Übriges öff. Grün, Sonst. Maßn.	78710000	211.439,56
67	I.55102.901.2	Ausgleichs- u. Ersatzm., So.M	78710000	4.395.668,89
67	I.55102.940.2	Öffentl. Grün, Fahrzeuge	78311000	66.250,00
67	I.55102.007.2	Wissenschaftspark Marienwerder	78710000	209.792,27
67	I.55102.005.2	Bockwindmühle	78710000	29.174,16
67	I.55102.006.2	Julius-Trip-Ring	78710000	10.000,00
67	I.55104.901.2	Naherholung, Sonst. Maßn.	78720000	15.376,56
67	I.55104.903.2	Naherholung, Biodiversitätsprogr.	78720000	20.000,00
67	I.55301.901.2	Stadtfriedhof Stöcken, Sonst. Maßn.	78710000	33.495,42
67	I.55301.905.2	Stadtfriedhof Lahe, Sonst. Maßn.	78710000	23.706,71
67	I.55301.903.2	Stadtfriedh. Seelhorst, Sonst. Maßn.	78710000	25.923,19
67	I.55301.905.2	Stadtfriedhof Lahe, Sonst. Maßn.	78720000	177.927,00
67	I.55501.901.2	Land- u. Forstwirts., Sonst. Maßn.	78710000	13.056,13
67	I.56101.901.2	Umweltschutz, Sonst. Maßn.	78311000	18.614,66
67	I.67000.901.2	Dezernat V, Sonst. Maßn.	78311000	9.038,37

Summe TH 67

7.051.493,07

Gesamt:

94.252.181,61

**Anlage 2 zu Drucksache
0653/2015**

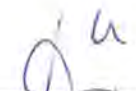
**Jahresabschluss 2013
Nettoregiebetrieb "Städtische
Alten- und Pflegezentren"**

Nettoregiebetrieb "Städtische Alten- und Pflegezentren"
Schlussbilanz zum 31. Dezember 2013

Aktiva	31.12.2012		31.12.2013		Passiva	31.12.2012		31.12.2013	
A. ANLAGEVERMÖGEN					A. EIGENKAPITAL				
I. IMMATERIELLE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE	25.676,00 €	25.676,00 €	16.654,00 €	16.654,00 €	1. Saldo Eigenkapital	14.784.061,68 €		14.784.061,68 €	
II. SACHANLAGEN					2. Kapitalrücklagen				
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten einschl. Bauten auf fremden Grundstücken	47.670.037,95 €		46.497.323,95 €		3. Gewinnrücklagen				
2. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten einschl. Bauten auf fremden Grundstücken					4. Verlustvortrag	- 1.403.279,12 €		- €	
3. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten					5. Rücklage aus Stiftungsmitteln	12.823.721,72 €		12.823.721,72 €	
4. Technische Anlagen	1.513.920,00 €		1.387.307,00 €		6. Jahresüberschuß / Jahresfehlbetrag	- 1.997.720,75 €	24.206.783,53 €	- 2.119.606,83 €	25.488.176,57 €
5. Einrichtung und Ausstattung	1.409.827,00 €		1.161.395,00 €		B. Sonderpost. aus Zuschüssen und Zuweisung. zur Finanz. des Anlagever.				
6. Fahrzeuge	70.474,00 €		52.908,00 €		1. Sonderposten a. öffentlichen Fördermitteln	211.287,00 €		656.437,00 €	
7. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	973.237,82 €		2.282.632,46 €		2. Sonderposten a. nicht öffentlichen Förderung	238.790,31 €	450.077,31 €	225.304,67 €	881.741,67 €
8. Festwerte	480.297,00 €	52.117.793,77 €	470.597,00 €	51.852.163,41 €	C. RÜCKSTELLUNGEN				
		52.143.469,77 €		51.868.817,41 €	1. Pensionsrückstellungen	- €		- €	
B. UMLAUFVERMÖGEN					2. sonstige Rückstellungen	605.089,56 €	605.089,56 €	554.150,00 €	554.150,00 €
I. VORRÄTE	- €	0,00 €	- €	0,00 €	D. VERBINDLICHKEITEN				
II. FORDERUNGEN U. SONST. VERMÖGENSGEGENSTÄNDE					1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	751.564,22 €		408.280,75 €	
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	306.514,30 €		349.186,00 €		davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	751.564,22 €		408.280,75 €	
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	- €		- €		2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	- €		- €	
2. Forderungen an Träger und verbundenen Unternehmen der Einrichtung	7.600,74 € *		2.266,25 € *		davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	- €		- €	
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	- €		- €		3. erhaltene Anzahlungen	552.950,60 €		531.830,20 €	
3. Forderungen aus öffentlicher Förderung	- €		9.605,00 €		davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	552.950,60 €		531.830,20 €	
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	- €		- €		4. Verbindlichkeiten gegenüber dem Träger und verbundenen Unternehmen der Einrichtung	29.640.879,08 €		30.222.426,65 €	
4. sonstige Vermögensgegenstände	26.353,12 €		28.102,23 €		davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	1.057.357,07 €		1.129.666,45 €	
5. Umsatzsteuer	- €	340.468,16 €	- €	389.159,48 €	5. sonstige Verbindlichkeiten	865,00 €		1.050,00 €	
					davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	865,00 €		1.050,00 €	
III. KASSENBESTAND, POSTGIROGUTHABEN, GUTHABEN BEI KREDITINSTITUTEN					6. Verwahrgeldkonto	139.224,26 €		156.361,30 €	
1. Kassen	11.782,81 €				7. Umsatzsteuer	- €	31.085.483,16 €	- €	31.319.948,90 €
2. Guthaben bei Kreditinstituten	3.851.712,82 €	3.863.495,63 €	5.986.040,25 €	5.986.040,25 €	E. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		- €		- €
		4.203.963,79 €		6.375.199,73 €					
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €					
		56.347.433,56 €		58.244.017,14 €			56.347.433,56 €		58.244.017,14 €

Die Vollständigkeit und Richtigkeit der Schlussbilanz des Nettoregiebetriebes "Städtische Alten- und Pflegezentren" der Landeshauptstadt Hannover zum 31.12.2013 einschließlich der Anlagen wird gem. 101 Abs.1 NGO (129 Abs. 1 NKG) festgestellt.

Hannover 07.07.2014
aufgestellt:



Leiterin der Finanzzentrale



Betriebsleiterin

Festgestellt:

 26.11.2014

Oberbürgermeister

* Auf Grund einer Trägerentscheidung wird ab dem Abrechnungszeitraum 2010 für den Nettoregiebetrieb eine konsolidierte anstelle einer summierten Schlussbilanz erstellt. In der Folge werden Forderungen an bzw. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen auf der Aktiv- und auf der Passivseite der Schlussbilanz nicht mehr ausgewiesen.

Jahresabschluss

2013

des Nettoregiebetriebes „Städtische Alten- und Pflegezentren“

mit den Einrichtungen:

Pflegezentrum Herta-Meyer-Haus

Pflegezentrum Heinemanhof

Seniorenzentrum Willy-Platz-Heim

Margot-Engelke-Zentrum / Wohngruppen Geibelstraße

Margot-Engelke-Zentrum / Hausgemeinschaften Devrientstraße

Altenzentrum Eichenpark

Klaus-Bahlsen-Haus

Verteiler:

Bez III über 57.3

Fachbereich 57

OE 57.3

OE 14.21

OE 20.21

OE 57.31

OE 57.32

OE 57.33

OE 57.34/34.7

OE 57.35

OE 57.36

Herr Walter

Herr Strotmann

Frau Gundert / Herr Pietzko

Herr Janetzky

Herr Hof

Frau Linke

Herr Geis

Herr Ladwig

Frau Wortmann

Frau Meyer

Frau Kehrer

I. Aktiva

A. Anlagevermögen

Das Anlagengitter gemäß § 4 Abs.1 Satz 1 Nr.3 PBV wird in der Anlage dargestellt.

Das Anlagevermögen wird in einer Anlagenbuchhaltung mit dem Programm DIAMANT verwaltet. Die Vermögensgegenstände sind darin mit den Anschaffungskosten, dem Datum der Anschaffung, der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer, der Abschreibungsart und dem Buchwert aufgeführt und werden je Pflegeeinrichtung dokumentiert. Zu- und Abgänge werden fortlaufend in der Anlagebuchhaltung erfasst.

Die Abschreibungen werden grundsätzlich linear entsprechend der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer vorgenommen.

I. Immaterielle Vermögensgegenstände

1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte

und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten 16.654,00 €

Ausgewiesen werden EDV-Programme.

Die Software wird durch ein Anlagenprogramm nachgewiesen. Es handelt sich um die Restbuchwerte diverser Programme zur Finanzbuchhaltung, Kostenrechnung, Wohnumweltsicherungsverwaltung, Pflegeplanung und -dokumentation, Personaleinsatzplanung sowie Server Software.

Alle Module werden durch Firma Connex GmbH, Paderborn betreut.

II. Sachanlagen

1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten

einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken **46.497.323,95 €**

Die Position umfasst die bebauten Grundstücke sowie die Gebäude auf eigenen Grundstücken.

Alle abgeschlossenen Baumaßnahmen wurden in der Anlagenbuchhaltung aktiviert.

Die Abschreibungen wurden gemäß der Anlagenbuchhaltung in den Einzelpositionen verbucht.

Da es sich in den Einrichtungen des Nettoregiebetriebes um bautechnisch komplexe Maßnahmen handelt, welche nicht getrennt von einander dargestellt werden können und wo aufgrund der baulichen Gegebenheiten immer wieder neue Entscheidungen getroffen werden, sowie die Auflagen der Baugenehmigungen erfüllt werden müssen, werden die Endsummen „Anlagen im Bau“ zu jedem Jahresabschluss in die Gebäudebestandteile teilweise aktiviert. Eine Trennung von Maßnahmen ist nur bedingt möglich.

Die Drucksachen für Sanierungen unserer Einrichtungen werden maßnahmenübergreifend erstellt, dementsprechend erfolgt die Vergabe von Aufträgen durch den Fachbereich Gebäudemanagement und daraufhin die Rechnungslegung. Eine Zuordnung nach Bauabschnitten ist somit nicht möglich.

Sondermaßnahmen (wie z.B. Fassadensanierung im Heinemanhof, Balkonsanierung im Altenzentrum Eichenpark oder Fassadensanierung im Margot-Engelke-Zentrum) bzw. eindeutig getrennte, nicht beendete Maßnahmen, werden weiterhin in „Anlagen im Bau“ gebildet.

Baumaßnahmen wurden im Wirtschaftsjahr 2013 wie folgt durchgeführt (siehe auch Lageberichte Position II.1):

Herta-Meyer-Haus		91.728,12 €
Heinemanhof		1.081.597,36 €
Willy-Platz-Heim		8.500,00 €
Margot-Engelke-Zentrum Geibelstraße		283.834,73 €
Margot-Engelke-Zentrum Devrientstraße		0,00 €
Eichenpark		393.524,62 €
Klaus-Bahlsen-Haus		9.000,00 €
		1.868.184,83 €

**2. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten
einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken** **0,00 €**

3. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten **0,00 €**

4. Technische Anlagen **1.387.307,00 €**

Hierbei handelt es sich um technische Anlagen in Betriebsbauten. Die Bilanzposition verändert sich im Vergleich zum Vorjahr um die Abschreibungen bzw. um den Zugang aller technischen Anlagen bzw. Umbuchungen.

Als nennenswerter Zugang unter dieser Position ist die begonnene Sanierung der Elektrik im Altenzentrum Eichenpark zu erwähnen.

5. Einrichtung und Ausstattung **1.161.395,00 €**

Diese Position enthält Einrichtungen und Ausstattungen sowie Vermögensgegenstände in Sammelposten. Die Position gliedert sich weiterhin in Wirtschaftsausstattungen, medizinische Ausstattungen und Hilfsgeräte, Pflegezimmer- und Büroeinrichtungen sowie sonstige Einrichtungen. Die Zugänge bzw. Abgänge wurden in der Anlagebuchhaltung des jeweiligen Mandanten erfasst.

Vermögensgegenstände in Sammelposten werden mit einer Laufzeit von 5 Jahren abgeschrieben. Vermögensgegenstände in Sammelposten, die älter als 5 Jahre sind, wurden als Abgang verbucht.

Weiterhin erfolgten fortlaufend in allen Betriebsteilen Inventuren im Bereich der Pflegezimmerausstattungen sowie Pflegehilfsmittel. Ausgesonderte Anlagegüter wurden als Abgang erfasst.

6. Fahrzeuge

52.908,00 €

Diese Position umfasst die Restbuchwerte der von den Pflegeheimen genutzten Fahrzeuge. Insgesamt werden im Bereich „Städtische Alten- und Pflegezentren“ 6 Heimbusse vorgehalten.

7. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau

2.282.632,46 €

Diese Position umfasst Einzelmaßnahmen in den Pflegeeinrichtungen, welche zum Bilanzstichtag noch nicht abgeschlossen waren, jedoch zum Teil in den Baumaßnahmen insgesamt (Pos.1) enthalten sind.

• Herta-Meyer-Haus (Handläufe)	€	49.969,62
• Heinemanhof (Umbau Bewohnerzimmer, Fassade, Küchensanierung)	€	1.809.222,67
• Margot-Engelke-Zentrum/ Geibelstraße (Fassade, Dachsanierung)	€	92.101,10
• Margot-Engelke-Zentrum/ Devrientstraße (Einbau Kühlung)	€	16.966,08
• Altenzentrum Eichenpark (Balkone, Küchenumbau, Trinkwasseranlage, Umbau Wohnbereiche, Außenanlagen)	€	<u>314.372,99</u>
	€	2.282.632,46

8. Festwerte

470.597,00 €

Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens, deren Gesamtwert für das Unternehmen von nachrangiger Bedeutung sind, deren Bestand in seiner Größe, seinem Wert und seiner Zusammensetzung nur geringen Schwankungen unterliegt, weil sich

erfahrungsgemäß Verbrauch und Neuzugänge bei weitgehend unveränderten Preisen in etwa entsprechen, dürfen nach § 240 Abs. 3 HGB mit einem Festwert angesetzt werden. Festwertinventuren sollten im Abstand von vier Jahren durchgeführt werden. Die Festlegung der Festwerte erfolgte zu Wiederbeschaffungswerten bzw. mit den Anschaffungskosten, wobei entsprechende Abschreibungen und Altersabgänge berücksichtigt werden.

Im Wirtschaftsjahr 2013 erfolgte im Herta-Meyer-Haus und im Willy-Platz-Heim eine Inventur aller Festwerte. Die Durchführung der Inventuren im Margot-Engelke-Zentrum /WG Geibelstraße und im Altenzentrum Eichenpark wird im Wirtschaftsjahr 2014 nachgeholt. Die Veränderungen wurden in der Anlagen- und Finanzbuchhaltung ausgewiesen. Die Position Festwerte gliedert sich:

a)	Festwerte Wäsche	€	116.242,00
c)	Festwerte Hausrat / Küche	€	157.000,00
d)	Festwerte Gardinen	€	195.855,00
e)	Festwerte Forum (MEZ)	€	1.500,00

B. Umlaufvermögen

I. Vorräte

1. Vorräte **0,00 €**

Forderungen und Sonstige Vermögensgegenstände

1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen **349.186,00 €**

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen setzten sich überwiegend aus Forderungen der stationären Pflege und den Abrechnungen für Inkontinenzmaterial mit den Krankenkassen für das 4. Quartal 2013 zusammen.

Weiterhin werden Forderungen an Pflegekassen, wie für die Erbringung von Leistungen für zusätzliche Betreuungsangebote gem. § 87b SGB XI, Forderungen für niedrigschwellige Betreuungsangebote gem. § 45b SGB XI (Kompetenzzentrum Demenz und MEZ / Forum),

sowie Forderungen für ausstehende Kostenübernahmen durch verschiedene Sozialhilfeträger ausgewiesen.

Ferner werden Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber konsolidierten Aufgabenträgern erfasst.

2. Forderungen an Träger der Einrichtung 2.266,25 €

Unter dieser Position wird folgendes ausgewiesen:

- Erstattung eines überzahlten Betrages durch FB Planen und Stadtentwicklung
- Erstattung für die Maßnahme Heben & Tragen (Projekt Gute Arbeit) durch OE 18.25
- Essengeldzuschuss Mittagstisch Dritte (Bewohner Betreutes Wohnen im MEZ/Geibelstraße) durch OE 50.01

Der Ausgleich erfolgte im Wirtschaftsjahr 2014.

3. Forderungen gegen verbundene Unternehmen 954.174,79 €

In allen Betriebsteilen, außer Herta-Meyer-Haus, sind gegenseitige Forderungen ausgewiesen. Hierbei handelt es sich um Personalkosten, verauslagte Beträge für neurologische Betreuung, Essenversorgung im Altenzentrum Eichenpark sowie der Verlustausgleich der am 30.12.13 durch die Landeshauptstadt Hannover auf dem Girokonto des Herta-Meyer-Haus einging. Der Ausgleich aller Forderungen erfolgte im Januar 2014.

4. Forderungen aus öffentlicher Förderung 9.605,00 €

In dieser Position wird die gegenwärtig ausgesetzte Förderung des Nds. Landesamt für Soziales, Jugend und Familie für die Förderung der Auszubildenden (Zeitraum 08/2012-01/2013) ausgewiesen.

5. Sonstige Vermögensgegenstände

28.102,23 €

Die Position wird anhand von Einzelaufstellungen nachgewiesen. In den sonstigen Vermögensgegenständen sind Forderungen berücksichtigt, welche zum Bilanzstichtag 2013 debitorisch nicht erfasst wurden. Diese Forderungen wurden im Jahr 2014 ausgeglichen.

Mit der Zentralisierung des Einkaufes für Büromaterial (hier Druckerpatronen und andere EDV-Kleinmaterialien) wurde ein Lager in der Betriebszentrale bzw. im Willy-Platz-Heim angelegt. Von hier werden alle Einrichtungen versorgt. Die Rechnungserstellung erfolgt quartalsmäßig im Nachhinein. Der Bestand wurde durch Einzelaufstellung belegt.

Weiter wird hier die Position der chem. Reinigung für Bewohnerwäsche ausgewiesen.

Die Rechnungslegung erfolgt durch die Wäscherei rückwirkend. Im Nachhinein zahlen die betreffenden BewohnerInnen die Beträge in den jeweiligen Bürokassen ein.

6. Umsatzsteuer

0,00 €

III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten

1. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten

5.986.040,25 €

Die Position setzt sich wie folgt zusammen:

a. Bürokassen	€	5.642,42
b. Barbetragkassen	€	6.591,29
c. Notfallkassen	€	350,00
d. Wechselgeldkassen	€	0,00
e. Vorschüsse aus Bürokassen	€	0,00
f. Sparkassen	€	5.824.636,77
g. Sparkassen Barbeträge	€	148.819,77
h. Geldtransit Barbetrag	€	0,00
i. Transfer Barbetrag Konto	€	0,00
j. Lastschriften Verrechnung	€	0,00

Der buchmäßige Kassenbestand wurde durch Kasseninventuren belegt. Von der Sparkasse Hannover liegen Kontoauszüge vor.

Im Dezember 2013 erfolgten in allen Betriebsteilen Kassenprüfungen der Büro - sowie Barbetragkasse. Die Protokolle wurden erstellt, die Grundsätze der Dienstanweisung Sonderkasse wurden in allen 7 Betriebsteilen eingehalten.

C. Aktive Rechnungsabgrenzung

<u>1. Rechnungsabgrenzungsposten</u>	<u>0,00 €</u>
---	----------------------

II. Passiva

A. Eigenkapital

Der Nettoregiebetrieb der städtischen Alten- und Pflegezentren ist Sondervermögen der Landeshauptstadt Hannover. Obwohl der Betrieb als kaufmännisch geführte kommunale Einrichtung der Landeshauptstadt Hannover zu werten ist, ist eine angemessene Eigenkapitalausstattung des Nettoregiebetriebes erforderlich.

Das Eigenkapital ergibt sich rechnerisch als Saldo aus dem Aktivvermögen abzüglich Rückstellungen, Sonderposten, Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten.

1. Eigenkapital 25.488.176,57 €

Das Eigenkapital ergibt sich wie folgt:

Aktivvermögen	€ 59.198.191,93
./. Sonderposten	€ 881.741,67
./. Rückstellungen	€ 554.150,00
./. Verbindlichkeiten	€ 32.274.123,69
./. Rechnungsabgrenzung	<u>€ 0,00</u>
= Eigenkapital	<u>€ 25.488.176,57</u>

Die Eigenkapitalquote beträgt somit **43,06%**.

Der Verlustausgleich der Landeshauptstadt Hannover gemäß KomEinrVO für die Jahre 2011 und 2012 erfolgte im Wirtschaftsjahr 2013.

Seit dem Wirtschaftsjahr 2006 werden gemäß Vereinbarungen mit dem Träger, die Stiftungsmittel innerhalb der Position Eigenkapital als

Rücklage aus Stiftungsmitteln (**12.823.721,72 €**)

ausgewiesen.

Die Stiftungsmittel für das Margot-Engelke-Zentrum (Wohngruppen Geibelstraße, Hausgemeinschaften Devrientstraße), Heinemanhof sowie für das Klaus-Bahlsen-Haus wurden hier dargestellt. Sie sind gegenüber dem Wirtschaftsjahr 2012 unverändert.

B. Sonderposten aus Zuschüssen u. Zuweisungen zur Finanzierung des Sachanlagevermögens 881.741,67 €

1. Sonderposten a. öff. Fördermitteln 656.437,00 €

Im Vergleich zum Wirtschaftsjahr 2011/2012 werden hier nunmehr die Förderbeträge des Niedersächsischen Landesamt für Denkmalpflege und des Bundesverwaltungsamtes (Baumanagement) für die Fassadensanierung im Pflegezentrum Heinemanhof (600.000 €) ausgewiesen. Dieser Betrag kann jedoch entgegen anderer Sonderposten noch nicht aufgelöst werden, da die Baumaßnahme Fassadensanierung unter „Anlagen im Bau“ ausgewiesen wird. Nach Beendigung dieser mehrjährigen Baumaßnahme (Beschlussdrucksache 1585/2011) und der dazugehörigen Aktivierung in das Anlagevermögen, erfolgt die Auflösung analog der Regelung für Sonderposten.

Weiterhin wurden für das Pflegezentrum Heinemanhof (25.000 €) und das Klaus-Bahlsen-Haus (9.000 €) für die Erstellung von Außenanlagen ausgewiesen. Diese Sonderposten wurden aufgrund von Fördergeldern der LHH gebildet. Die Auflösung dieser Sonderposten erfolgt entsprechend der geltenden Regelung.

2. Sonderposten a. nicht öff. Förderung 225.304,67 €

Alle in dieser Bilanzposition dargestellten Anlagegüter wurden aus Spendengeldern bzw. Zuschüssen finanziert und sind in das Eigentum der Häuser übergegangen. Die Anschaffungskosten werden vermindert um die Abschreibungen für diese Anlagegüter dargestellt.

Weiterhin wurden von ProKlima (enercity-Fonds) aufgrund des Passivhausbaues (Klaus-Bahlsen-Haus) sowie der energetischen Sanierung in den Betriebsteilen Heinemanhof, Margot-Engelke-Zentrum / Geibelstraße und Eichenpark Fördermittel in dieser Position erfasst. Alle Beträge werden entsprechend der Restlaufzeiten der Gebäude aufgelöst.

C. Rückstellungen

1. Rückstellungen für Pensionen **0,00 €**

Von einer Rückstellungsbildung für Pensionen wird seit Einführung der Pflegebuchführungsverordnung bzw. Gründung des Nettoregiebetriebes „Städtische Alten – und Pflegezentren“ (01.01.1996) abgesehen, da durch ein Umlageverfahren der Landeshauptstadt Hannover Aufwendungen für Altersversorgung jährlich durch die Alten- und Pflegezentren geleistet werden. Im Wirtschaftsjahr 2013 wurden für diese Umlage **158.864,27 €** durch den Nettoregiebetrieb „Städtische Alten- und Pflegezentren“ an die Landeshauptstadt Hannover gezahlt.

2. Sonstige Rückstellungen **554.150,00 €**

Die Position gliedert sich wie folgt:

a)	Altersteilzeit	€	0,00
b)	Urlaubsansprüche	€	249.600,00
c)	Überstundenrückstellungen	€	287.000,00
d)	sonst. Rückstellungen	€	17.550,00

- Altersteilzeit

Durch eine Sonderregelung zwischen der Landeshauptstadt Hannover und dem Nettoregiebetrieb wurden die anstehenden Fälle für Altersteilzeit ab Beginn der Freizeitphase aus zentralen Mitteln der LHH übernommen. Somit gibt es aktuell keine Rückstellungen für Altersteilzeit im Nettoregiebetrieb.

- Urlaubsansprüche

Für die am 31. Dezember 2013 noch vorhandenen, aber noch nicht genommene, Urlaubsansprüche der MitarbeiterInnen wurde eine Rückstellung gebildet. Für den Wertansatz wurden seit dem Wirtschaftsjahr 2013 die durchschnittlichen Tarifgehälter zuzüglich Lohnnebenkosten in Anrechnung gebracht.

Die Angaben wurden überwiegend aus dem Programmmodul Vivendi PEP (Personaleinsatzplanung) für alle im Dienstplan geführten MitarbeiterInnen, einheitlich für alle Betriebsteile, verwendet.

Die Personalkosten werden u.a. auch von Resturlauben für langzeiterkrankte MitarbeiterInnen belastet.

- Überstunden

Alle zum Bilanzstichtag bestehenden Überstunden wurden ebenfalls aus Vivendi PEP ermittelt und in den Rückstellungen für Überstunden ausgewiesen. Die Gewährung von Mehrarbeit ist ein wichtiger Bestandteil zur flexiblen Personalsteuerung im Bereich der Altenpflege, da die Vorgabe der Personalschlüssel durch die Struktur der Bewohner immer wieder variiert.

Die geringfügige Steigerung der Über- bzw. Mehrarbeitsstunden im Berichtszeitraum 2013 ist weiterhin dem Krankenstand in Bereich der Pflege und Hauswirtschaft geschuldet.

- Sonstige Rückstellungen

Bei dieser Position handelt es sich um Rückstellungen für Verbindlichkeiten wie z.B. Versicherungen (Haftpflicht und Kasko), welche durch den Träger, die Landeshauptstadt Hannover, erst im Folgejahr berechnet werden können. Diese Rechnungen lagen zum Jahresabschluss nicht vor und wurden aufgrund von Vorjahreswerten gebildet.

D. Verbindlichkeiten **32.274.123,69 €**

1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen **408.280,75 €**

O. g. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind Verbindlichkeiten, die zum 31. Dezember 2013 noch nicht bezahlt wurden. Diese Eingangsrechnungen sind in den Monaten Januar – Februar 2014 eingegangen und wurden für den Berichtszeitraum 2013 erfasst.

Als Sicherheitseinbehalte für bauliche Maßnahmen wurden 73.507,46 € ausgewiesen.

2. Erhaltene Anzahlungen

531.830,20 €

Als erhaltene Anzahlungen werden überwiegend Rentenzahlungen der Rentenversicherungsträger bzw. Leistungen der Sozialhilfeträger ausgewiesen, die im Dezember 2013 eingegangen sind und Januar 2014 betreffen. Die erhaltenen Anzahlungen wurden durch Einzelaufstellung nachgewiesen.

3. Verbindlichkeiten gegen Träger der Einrichtung

30.222.426,65 €

Unter dieser Position wurden folgende Verbindlichkeiten ausgewiesen:

a) <u>Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr</u>	<u>1.129.666,45 €</u>
• Darlehn Betriebsmittelkredit (Eichenpark)	1.000.000,00 €
• FB Steuerung (Personalkosten)	71.430,72 €
• FB Finanzen (Umsatzsteuer MEZ, Heinemanhof)	1.603,72 €
• Diverse Fachbereiche	56.632,01 €

(Die Verbindlichkeiten richten sich gegen folgende Fachbereiche: FB Zentrale Dienste, FB Feuerwehr und FB Soziales/ Beschäftigungsförderung)

Die Bereitstellung eines Betriebsmittelkredites aus dem Jahr 2004 für das Altenzentrum Eichenpark (Übernahme in den Nettoregiebetrieb Städtische Alten- und Pflegezentren) wird für u.a. ausgewiesen. Zum Jahresabschluss 2008 betrug dieser 2,130 Mio €. Im Wirtschaftsjahr 2009 wurden 1,130 Mio € durch die Zahlung des Verlustausgleiches (bis einschl. 2004) an den FB Finanzen zurückgezahlt.

Weiterhin werden noch nicht gezahlte Personalkosten für den Monat Dezember 2013 (Zeitzuschläge für November und Dezember) ausgewiesen. Im Nettoregiebetrieb werden diese Beträge in die Perioden verbucht, in denen der Personalaufwand entstanden ist.

b) Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren

- Darlehn Stadtkasse 29.092.760,20 €

Hier sind die, nach dem Vermögensplan des Nettoregiebetriebes „Städtische Alten –und Pflegezentren“ aufgenommenen Kredite für Baumaßnahmen ausgewiesen.

Die ausgewiesenen Kredite werden durch Einzelaufstellungen nachgewiesen. Zins- und Tilgungspläne des FB Finanzen liegen für die Einrichtungen vor und bilden die Grundlage für die Rückzahlung der in Anspruch genommenen Darlehn.

Im Berichtszeitraum 2013 wurden folgende Kredite in Anspruch genommen:

Heinemanhof	500.000,00 €
MEZ / Geibelstraße	465.000,00 €
Eichenpark	670.000,00 €
Gesamt	1.635.000,00 €

Gemäß Wirtschaftsplan 2013 standen 1.780.000 € sowie 3.284.600 € aus den Kreditermächtigungen der Vorjahre zur Kreditaufnahme bereit. Durch Verzögerungen in der Ablaufplanung werden die nicht angeforderten Kredite zu einem späteren Zeitpunkt angefordert. Weitere Details können den Lageberichten der einzelnen Einrichtungen (gem. Anlagen) entnommen werden.

4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen 954.174,79 €

In dieser Position werden Verbindlichkeiten der Betriebsteile gegenüber dem Herta-Meyer-Haus ausgewiesen.

(s. Aktiva Position Forderung gegen verbundene Unternehmen).

5. Verbindlichkeiten a. nichtöffentlicher Förderung für Investitionen 0,00 €

6. Sonstige Verbindlichkeiten **1.050,00 €**

Hier werden Sonstige Verbindlichkeiten und Verbindlichkeiten gegenüber MitarbeiterInnen und Angehörigen ausgewiesen.

7. Verwahrgeldkonto **156.361,30 €**

Die Verwahrgeldkonten in den städtischen Alten- und Pflegeheimen umfassen sämtliche Verwaltungen von Barbeträgen für die Bewohnerinnen und Bewohner.

Einzelaufstellungen der durchgeführten Inventuren zum Jahresabschluss liegen vor. Die Verwaltung erfolgt über die Barbetragsverwaltung des Programms Vivendi. Eine Abstimmung erfolgte im Rahmen der Kassenprüfungen. Ferner werden monatliche Abstimmungen vorgenommen und an die Finanzzentrale übergeben.

8. Umsatzsteuer **0,00 €**

E. Rechnungsabgrenzungsposten **0,00 €**

Analyse der Vermögens- und Finanzlage

Aufgrund einer Trägerentscheidung wird ab dem Abrechnungszeitraum 2010 für den Nettoeregietrieb eine konsolidierte anstelle einer summierten Schlussbilanz erstellt. In der Folge wird das interne Cashmanagement der Einrichtungen untereinander (Forderungen an bzw. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen) auf der Aktiv- und auf der Passivseite der Schussbilanz nicht mehr ausgewiesen.

Die Analyse der Vermögens- und Finanzlage bezieht sich jedoch auf den summierten Jahresabschluss aus der Finanzbuchhaltung DIAMANT und nicht auf die konsolidierte Bilanz.

Zur Analyse der Vermögens- und Finanzlage wird die Aktiv- und Passivseite der Bilanz in zusammengefasster und zum Teil umgegliederter Form aufbereitet.

Die Aktivseite wird nach Hauptpositionen des Anlagevermögens zusammengefasst. Das Umlaufvermögen wird nach Vorräten, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, Forderungen gegenüber dem Träger / verbundenen Unternehmen der Einrichtung, den sonstigen Vermögensgegenständen und den flüssigen Mitteln zusammengefasst.

Strukturtable Aktiva:

Positionsbezeichnung	31.12.2012		31.12.2013	
	in T €	%	in T €	%
Immat. Vermögensgegenstände	26	0,05%	17	0,03%
Sachanlagen	52.118	92,46%	51.852	87,59%
Finanzanlagen	0	0,00%	0	0,00%
Anlagevermögen	52.144	92,51%	51.869	87,62%
Vorräte	0	0,00%	0	0,00%
Ford. aus Lieferung. und Leistung.	307	0,54%	349	0,59%
Ford.Träger/verbund.Unternehmen	30	0,05%	956	1,61%
Ford.aus öffentlicher Förderung	0	0,00%	10	0,02%
Sonstige Vermögensgegenstände	26	0,05%	28	0,05%
Flüssige Mittel	3.863	6,85%	5.986	10,11%
Umlaufvermögen	4.226	7,49%	7.329	12,38%
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0,00%	0	0,00%
Bilanzsumme	56.370	100,00%	59.198	100,00%

Die flüssigen Mittel beinhalten überwiegend die Guthaben auf den Verwahrgeldkonten bzw. den Geschäftskonten der Alten- und Pflegezentren. Hier sind die Rentenzahlungen für den Monat Januar 2014 enthalten.

Die Passivseite zeigt zuerst das Eigenkapital (keine Unterteilung in festgesetztes Kapital und Kapitalrücklage).

Im langfristigen Fremdkapital werden langfristige Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr abgebildet.

Die mittel- / kurzfristigen Verbindlichkeiten werden nach den Hauptpositionen aufgeteilt, wobei die erhaltenen Anzahlungen der Position „Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen“ zugeordnet werden.

Strukturtable Passiva:

Positionsbezeichnung	31.12.2012		31.12.2013	
	in T €	%	in T €	%
Eigenkapital	24.207	42,94%	25.488	43,06%
Sonderposten a. Zuschüssen	450	0,80%	882	1,49%
Pensionsrückstellungen	0	0,00%	0	0,00%
Langfristige Rückstellungen	0	0,00%	0	0,00%
Langfristige Verbindlichkeiten	0	0,00%	0	0,00%
Langfristiges Fremdkapital	0	0,00%	0	0,00%
Übrige Rückstellungen	605	1,07%	554	0,94%
Verbindlichkeiten Träger & verbund. Untern.	29.663	52,62%	31.177	52,06%
Lieferantenverbindl. und Anzahlungen	1.305	2,32%	940	1,59%
Übrige Verbindlichkeiten	140	0,25%	157	0,27%
Kurzfristige Verbindlichkeiten	31.713	56,26%	32.828	55,45%
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0,00%	0	0,00%
Bilanzsumme	56.370	100,00%	59.198	100,00%

Die Abschlussbilanz 2013 des Nettoregiebetriebes „Städtische Alten- und Pflegezentren“ wird durch das Rechnungsprüfungsamt der Landeshauptstadt Hannover geprüft.

Bericht über das Wirtschaftsjahr 2013

Seit dem 1. Juli 1996 ist das Pflegeversicherungsgesetz (SGB XI) für den stationären Pflegebereich in Kraft getreten und die Pflegeeinrichtungen wurden als eigenständige Nettoeregietriebe geführt. Zum 1.1.2002 wurden die Einrichtungen in einen gemeinsamen, kaufmännisch geführten „Nettoeregietrieb Städtische Alten- und Pflegezentren“ zusammengeführt.

Die Städtischen Pflegezentren sind Teil des Fachbereiches Senioren und eingebunden in das Jugend- und Sozialdezernat (Dez III) der Landeshauptstadt Hannover.

Im Wirtschaftsjahr 2013 standen im Nettoeregietrieb bis 30.09.2013 = 662 Pflegeplätze für vollstationäre - und Kurzzeitpflege in 26 Wohnbereichen zur Verfügung. Im Altenzentrum Eichenpark wurden im Zeitraum 01.10.-31.12.2013 insgesamt 22 Pflegeplätze abgebaut, der Wohnbereich 4 Süd wurde geschlossen, um Ausweichmöglichkeiten für die Baumaßnahmen zu schaffen.

Zum 31.12.2013 standen im Nettoeregietrieb insgesamt nunmehr 640 Pflegeplätze zur Verfügung.

Im Pflegezentrum Heinemanhof und im Altenzentrum Eichenpark werden insgesamt 140 Plätze in Spezialpflegebereichen angeboten. In diesen gerontopsychiatrischen Bereichen werden pflegebedürftige Personen mit erhöhtem Betreuungsbedarf aufgrund geistiger Behinderungen, alterstypischen, geriatrischem Pflegebedarf betreut und versorgt. Ferner werden BewohnerInnen aufgenommen, die aufgrund eines richterlichen Beschlusses der geschlossenen Unterbringung bedürfen.

Die Gesamtbelegung konnte in den städtischen Alten- und Pflegezentren im Wirtschaftsjahr mit 93,61 % abgerechnet werden.

In Bezug auf die Pflegesituation in der Stadt und der Region Hannover kann der Betrieb hier noch immer von einer positiven Bilanz sprechen. Ausschlaggebendes Kriterium bei der Heimsuche ist nach wie vor der Preis in den jeweiligen Pflegestufen.

Ein weiteres wichtiges Kriterium / Schwerpunkt bildet die Qualitätsentwicklung im Betrieb.

Das zum 1. Juli 2008 in Kraft getretene Pflegeweiterentwicklungsgesetz sieht im § 115 Abs. 1a vor, die Leistungen der Pflegeeinrichtungen, sowie deren Qualität übersichtlich und vergleichbar zu veröffentlichen.

Die Bewertung der Qualität erfolgt nach Schulnoten (Note 1 bis Note 5). Die Grundlage für die Bewertung bilden die Ergebnisse der Qualitätsprüfungen durch den Medizinischen Dienst der Krankenversicherung (MDK). Die Noten für die Qualität in der Pflege sollen die Transparenz bei den Angeboten von Heimen und Pflegediensten erhöhen.

2013 ergab die Überprüfung durch den MDK folgende Ergebnisse:

Herta-Meyer-Haus	Gesamtnote 1,5
Heinemanhof	Gesamtnote 1,0 (2013 keine Prüfung)
Willy-Platz-Heim	Gesamtnote 1,0
MEZ Geibelstraße	Gesamtnote 1,0
MEZ Devrientstraße	Gesamtnote 1,1
AZ Eichenpark	Gesamtnote 1,0 (2013 keine Prüfung)
Klaus-Bahlsen-Haus	Gesamtnote 1,1

Insgesamt bestätigen die Ergebnisse die hohe Qualität der Pflege und Betreuung in den Städtischen Alten- und Pflegezentren. Zu den aufgezeigten Verbesserungspotenzialen befindet sich der Betrieb in ständiger Bearbeitung.

Trotz der auch in der Fachöffentlichkeit geäußerten Bedenken, bildet die zugrunde gelegte Qualitätsprüfung des MDK das wesentliche Erfassungsinstrument der Pflegequalität für Pflegeeinrichtungen in Deutschland. Für die Städtischen Alten- und Pflegezentren ist es daher Zielsetzung, in der Benotung stets über dem Landesdurchschnitt zu liegen und mindestens die Gesamtnote „gut“ zu erreichen.

Damit wurde ein wesentliches Ziel der Jahresplanung 2013 wie auch im Vorjahr erreicht.

Seit dem Frühjahr 2009 werden im Netcoregietrieb zusätzliche Betreuungsleistungen gem. § 87b SGB XI erbracht (erheblich erhöhter allgemeiner Betreuungsbedarf bei dementiell erkrankten BewohnerInnen). Mit der zusätzlichen Betreuung und Aktivierung nach den Regelungen des § 87b SGB XI soll eine bessere Betreuung für die Betroffenen im Sinne einer Alltagsgestaltung organisiert werden, die darauf abzielt, die betroffenen Heimbewohner bei ihren alltäglichen Aktivitäten zu unterstützen und ihre Lebensqualität zu erhöhen.

Im Kompetenzzentrum Demenz (Heinemanhof) sowie im Forum (Margot-Engelke-Zentrum) wurden auch im Wirtschaftsjahr 2013 die niedrigrschwelligen Angebote gemäß § 45b SGB XI erweitert und als fester Bestandteil in den Stadtteilen integriert.

Die Beratungs- und Betreuungsangebote des Demenzzentrums richten sich besonders an Menschen, die demenziell erkrankt sind und zu Hause gepflegt werden, sowie an deren Angehörige.

Im Wirtschaftsjahr 2013 wurde das Modellprojekt „Niedrigschwellige Angebote gemäß § 45c SGB XI für demenziell erkrankte Personen mit Migrationshintergrund“ im Pflegezentrum Heinemanhof weiter umgesetzt. Dieses Modellprojekt wurde für 3 Jahre gefördert und ist planmäßig zum 30.09.2013 beendet worden.

Dieses Projekt umfasste

- a) Auf- und Ausbau verlässlicher Netzwerkstrukturen
- b) Aufbau von regelmäßigen, niedrigschwelligen Informationsangeboten
- c) Etablierung und Ausweitung der niedrigschwelligen Betreuungsangebote
- d) Schulung ehrenamtlicher DemenzhelferInnen
- e) Durchführung von Fachtagungen
- f) Erstellung von Handlungsempfehlungen

Durch die Gesamtdarstellung des Projektverlaufes und der – ergebnisse wird deutlich, welche Hintergründe bedenkenswert sind und welche Handlungsschritte erfolgen sollten, um ein muttersprachliches, niedrigschwelliges Betreuungsangebot für Menschen mit Migrationshintergrund aufzubauen. Der Abschlussbericht, inklusive Handlungsempfehlungen und der Bericht der wissenschaftlichen Begleitung dieses Projektes, wurde den zuständigen politischen Gremien der Landeshauptstadt Hannover, den Pflegekassen bzw. dem Nds. Landesamt für Soziales, Jugend und Familie zur Verfügung gestellt. Der Verwendungsnachweis wurde vom städt. Rechnungsprüfungsamt am 27.03.14 testiert.

Baumaßnahmen:

Im Herta-Meyer-Haus wurde im Jahr 2013 begonnen, die abgängigen Handläufe im gesamten Gebäude zu erneuern. Weiterhin wurde der Umbau von Doppel- in Einzelzimmern abgeschlossen.

Im Pflegezentrum Heinemanhof wurde die Sanierung der denkmalgeschützten Fassade des van de Velde Gebäudes fortgeführt. Diese Baumaßnahme wird auch in den kommenden Jahren im Mittelpunkt des Investitionsprogrammes für das Pflegezentrum Heinemanhof stehen. An der Ost- und Westfassade wurde das Mauerwerk gereinigt, neu verfugt und alle Fenster ausgetauscht. Im Rahmen der Verbesserung der Wohnqualität wurden ehemalige Funktionsräume zu Einzelzimmern umgebaut, so dass das Pflegezentrum Heinemanhof nunmehr über 96 Einzelzimmer verfügt. Die Parkanlage des Pflegezentrums konnte ebenfalls in weiteren Schritten umgestaltet werden

Im Willy-Platz-Heim konnte die in 2012 begonnene Gartengestaltung (Rundweg mit Sitzecken im geschützten Bereich) fortgesetzt und auch abgeschlossen werden. Die Finanzierung dieser Maßnahme erfolgte durch Fördergelder der LHH.

Im Margot-Engelke-Zentrum / Geibelstraße konnte die Dachsanierung im Frühjahr 2013 beendet und abgerechnet werden.

Die angezeigte, erforderliche Fassadensanierung wurde vom Rat der LHH mit der Drucksache 0335/ 2013 beschlossen. Im Mai 2013 wurde der Bauantrag eingereicht, die Baugenehmigung erfolgte im September 2013. Erste Arbeitsschritte konnten 2013 bereits abgerechnet werden. (Sicherungsmaßnahmen/Fassadeneinrüstung)

Aufgrund der bislang schlechten Lüftungsmöglichkeiten in den Foren 1-3, die stark frequentiert sind, wurde der Einbau einer zusätzlichen Lüftungsanlage notwendig.

Im Eingangsbereich des Margot-Engelke-Zentrums wurde mit dem Umbau von behindertengerechten WC – Anlagen für BesucherInnen begonnen. Die Fertigstellung folgte im Jahr 2014.

Ferner wurden im Bereich des betreuten Wohnens einige Appartements saniert.

Im Margot-Engelke-Zentrum / Devrientstraße waren die kleinen und fensterlosen Dienstzimmer auf den 4 Etagen im Sommer völlig überhitzt. Dort gelagerte Medikamente konnten nicht den vorgegebenen Lagertemperaturen entsprechen. Im Spätsommer 2013 wurde mit dem notwendigen Einbau von Kühlgeräten begonnen. Die Fertigstellung erfolgte in 2014.

Die in fortlaufender Ausführung befindlichen Baumaßnahmen im Altenzentrum Eichenpark wurden auch im Wirtschaftsjahr 2013 bei laufendem Geschäftsbetrieb umgesetzt. An der

Erfüllung der Brandschutzaufgaben in den Fluren der Wohnbereiche, sowie an den Lüftungsarbeiten wurden kontinuierlich ab März 2013 gearbeitet. Alle Fenster in den Wohnbereichsfluren wurden vergrößert und sorgen somit für verbesserte Lichtverhältnisse im Gebäude des Altenzentrums Eichenpark. Ein zusätzlicher Ausgang in den Demenzgarten konnte ebenfalls geschaffen werden.

Die Reparatur eines Lecks der Trinkwasserleitung und der Ersatz von zwei defekten Hydranten, ebenso Maßnahmen zur Vermeidung von stehendem Trinkwasser sind vollzogen worden. Weiterhin wurde an der Sanierung der Balkone gearbeitet. Mit der Erneuerung / Umstellung der Schließanlage des Altenzentrums Eichenpark wurde 2013 begonnen.

Im Klaus-Bahlsen-Haus sind keine Baumaßnahmen ausgeführt worden. Für die Gestaltung der Außenanlagen wurden nochmals Fördergelder durch die LHH bereitgestellt. Hier wurden zwei Hochbeete errichtet.

Weitere Ausgaben innerhalb des Vermögensplanes erfolgten nach den jeweiligen Anforderungen der Betriebsteile. Die Ansätze des Vermögensplanes waren auskömmlich. Nicht benötigte finanzielle Mittel werden im Lagebericht in der Rücklage ausgewiesen.

Personal- und Organisationsentwicklung:

Mit der Einführung des Pflegeausrichtungsgesetzes ab 01.01.2013 konnte der Personalschlüssel für die zusätzliche Betreuung (§ 87b SGB XI) verbessert werden.

(von 1:20 auf 1:24)

Um eine Reduzierung von betrieblich beeinflussbaren Fehlzeiten weiterzuentwickeln, wurde und wird das Projekt „Förderung von guten Arbeitsbedingungen“ auch im Jahr 2013 fortgeführt. Stufenweise wurde in Zusammenarbeit mit OE 18 sowie der Krankenkasse (AOK) das Projekt ‚Heben und Tragen‘ für MitarbeiterInnen der Hauswirtschaft gestartet. Weiterhin wurde es ermöglicht, den MitarbeiterInnen der Hauswirtschaft aller Betriebsteile an einem Gesundheitsförderungstag im Rathaus teilzunehmen. Die Veranstaltung wurde gut besucht.

Im Bereich der Pflege wurde mit der Einführung des Bürotages für Wohnbereichsleitungen in 3 Betriebsteilen begonnen. Die Finanzierung erfolgt aus städt. Mitteln.

Erste positive Wahrnehmungen durch MitarbeiterInnen und Angehörige erfolgten bereits. Diese Maßnahme wird im Jahr 2014 auf alle Betriebsteile ausgeweitet.

Das interne Fortbildungsprogramm der städtischen Alten- und Pflegezentren wird ständig an die notwendigen Qualitätsanforderungen angepasst. In allen Betriebsteilen werden zusätzliche Ausbildungen als „Fachkraft für Leitungsaufgaben in der Pflege“, „Praxisanleiter“, „Fachkraft für Gerontopsychatrie“, etc. sowie die Führungskräftequalifizierung (FKE) ermöglicht.

Zusätzlich werden fortlaufend und ständig wiederkehrend, notwendige Schulungen zur ersten Hilfe, Brandschutz sowie Hygiene durchgeführt.

Alle Betriebsteile haben präventiv MitarbeiterInnen zum Schutz vor Aggressionen und unerwünschtem Verhalten (nach RADAR-Methode) ausbilden lassen. Diese MitarbeiterInnen fungieren in den Einrichtungen als Multiplikatoren.

Teilweise wurden gemeinsame Teamtage absolviert. Hier wurden aktuelle Themen der Wohnbereiche aufgegriffen und bearbeitet.

Die Umsetzung des Werdenfelser Weges (Reduzierung von Freiheitsentziehenden Maßnahmen) erfolgt durch Schulungen für MitarbeiterInnen der Pflege.

Durch das Hildesheimer Gesundheitstraining haben die MitarbeiterInnen aller Bereiche die Möglichkeit im Gruppentraining verschiedene, gesundheitsfördernde Maßnahmen zu erlernen.

Der Betrieb setzte auch im Wirtschaftsjahr 2013 mit 45 Auszubildenden wieder einen Schritt in die Richtung Fachkräftenachwuchs. An der verbesserten Profilierung des Betriebes als Arbeitgeber wurde und wird gearbeitet, damit die Bewerberlage attraktiver wird. Der Fachkräftemangel in der Altenpflege wirkt sich auch auf unseren Betrieb aus.

Durch einen besonderen Schulungskatalog erhalten die Auszubildenden im Netcoregietrieb die Möglichkeit, vom zentralen Ausbildungsbeauftragten fortlaufend alle neuen Erkenntnisse vermittelt zu bekommen.

Im Willy-Platz-Heim und im Klaus-Bahlsen-Haus wurde ein Sozialtag für Auszubildende der Firma Exxon Mobil angeboten. Hier konnten Erfahrungen der Auszubildenden ausgetauscht werden.

Im Altenzentrum Eichenpark wurde mit der inhaltlichen Planung und dem Ziel 4 Wohnbereiche mit jeweils 40 Pflegeplätzen zu schaffen, begonnen. Diese Umstrukturierungsmaßnahmen bringen gezielte Personal- und Organisationsentwicklungen für die MitarbeiterInnen der Pflege, Hauswirtschaft, Verwaltung, Technik mit sich. Es wird kontinuierlich an den Umsetzungsmaßnahmen gearbeitet. Weiterhin wurde mit der Prüfung der baulichen Voraussetzungen begonnen, um weitere Angebote zu schaffen, wie z.B. Betreutes Wohnen oder andere vorstationäre Angebote. Mit diesen Maßnahmen soll die Zukunftsfähigkeit des Altenzentrums Eichenpark gesichert werden.

Im Klaus-Bahlsen-Haus erfolgte eine der ständig wiederkehrenden Überprüfung durch die Deutsche Gesellschaft für Ernährung im Rahmen der Zertifizierung. Alle DGE-Qualitätsstandards über die Verpflegung in stationären Senioreneinrichtungen wurden überprüft und der Bestand der Zertifizierung bescheinigt.

Qualitätsverbesserung:

Die Weiterentwicklung der Bezugspflege, Umsetzung von Expertenstandards, Qualitätssicherung in der Pflege und Betreuung erfolgt stetig.

Die Voraussetzungen für den Einstieg in die „mobile Pflegedokumentation“ wurden geschaffen.. Die Abklärungen der technischen und datenschutzrechtlichen Voraussetzungen befinden sich weiterhin in der Bearbeitungsphase. Das Margot-Engelke-Zentrum / Geibelstraße wird als Pilotprojekt für diese Maßnahme zur Verfügung stehen.

☞ Auswertung der Qualitätsprüfungen durch den Medizinischen Dienst der Krankenkassen (MDK) erfolgt im betrieblichen Qualitätsmanagement. Alle Erkenntnisse der Qualitätsverbesserungen können somit in den Betriebsteilen umgesetzt werden.

Aktivitäten:

In allen Betriebsteilen wurden auch im Jahr 2013 wieder jahreszeitliche Feste für die BewohnerInnen und zum Teil Angehörige durchgeführt.

Hierzu zählen u.a. Fasching, Sommerfeste, Schlagerpartys, Grillnachmittage, Nordseetage, Maibaumfest, Weinfeste, Laternenumzüge sowie festliche Adventsveranstaltungen. Zum Jahresabschluss wurden ebenfalls diverse Weihnachtsfeiern bzw. Weihnachtsmärkte in

kleinerem oder größerem Rahmen durchgeführt. Es finden auch Fahrten zum Seniorenkino nach Celle, sowie andere Ausflugsfahrten statt. In einer Einrichtung wurde eine Märchenwoche für BewohnerInnen angeboten. Zu dieser Aktivität wurde auch ein Puppenspieler eingeladen.

Im Willy-Platz-Heim finden regelmäßig, wöchentliche Meditationsabende statt.

Weiterhin wird in Zusammenarbeit mit dem Klaus-Bahlsen-Haus ein Netzwerktreffen im Stadtteil Bothfeld organisiert und durchgeführt.

Das Sommerfest im Altenzentrum Eichenpark zum Thema „Leben auf dem Bauernhof“ war ein voller Erfolg. Im Demenzgarten des Altenzentrums erfolgte eine Erstbepflanzung mit den dementiell erkrankten BewohnerInnen.

Alle Aktivitäten erfreuen sich bei den BewohnerInnen und Angehörigen großer Beliebtheit. Auch wenn jedes Fest für alle beteiligten MitarbeiterInnen immer eine besondere Herausforderung zum „Alltagsgeschäft“ darstellt, ist der Betrieb bemüht, diese Feierlichkeiten immer wieder zu platzieren.

Öffentlichkeitsarbeit:

Im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit wurde in den Betriebsteilen ‚ein Tag der Offenen Tür‘ durchgeführt bzw. wiederbelebt. Diese Tage stellen für die durchführenden Betriebsteile einen vollen Erfolg dar. Viele BesucherInnen aus den Stadtteilen haben an den Hausführungen teilgenommen.

Durch diese Maßnahme soll u.a. die zukünftige Belegung unserer Betriebsteile gesichert, sowie der Bekanntheitsgrad unserer Einrichtungen gesteigert werden. Berührungspunkte mit dem Bereich Pflege können abgebaut werden.

Mit der umfangreichen Neuauflage von Flyern und Werbematerial wurde 2013 begonnen.

Im Pflegezentrum Heinemanhof wurde auch im Jahr 2013 die Kooperation mit der Musikschule Hannover und der vor Ort befindlichen Kindertagesstätte der Landeshauptstadt Hannover erfolgreich fortgesetzt. Hierzu gibt es regelmäßige Veranstaltungen.

Die niedrigschwelligen Betreuungsangebote für Demenzerkrankte nach § 45c SGB XI wurden im Kompetenzzentrum Demenz (Heinemanhof) und im Forum (Geibelstraße) kontinuierlich durchgeführt. Zum Stichtag 31.12.2013 wurden insgesamt 43 Gäste betreut. Die Schulungen für die Demenzhelfer wurden weiter durchgeführt.

Das Kompetenzzentrum Demenz wurde 2013 zum Zentrum für Vorträge, kulturelle Veranstaltungen und weitere Aktivitäten, auch für den Stadtteil.

Ergebnis 2013:

Der Planansatz des Wirtschaftsjahres 2013 (- 1.650.000 €) für den Nettoregiebetrieb „Städtische Alten- und Pflegezentren“ wurde mit 469.606,83 € überschritten. Das Wirtschaftsjahr 2013 schließt somit mit einem Ergebnis von **-2.119.606,83 €**

Die Nichtauskömmlichkeit des Wirtschaftsplanansatzes wurde seit dem 1. Quartalsbericht 2013 fortlaufend angezeigt und begründet.

Die im Wirtschaftsjahr 2012 vorgegebene Entscheidung des Trägers über die Steigerungen innerhalb der Positionen des Wirtschaftsplanes (Sach- und Personalkosten) mussten in vollem Umfang umgesetzt werden.

Im Jahr 2012 ergab die Analyse der Langzeit- und Kurzzeiterkrankungen, dass weiterhin ein überdurchschnittlich hoher Krankenstand in der Belegschaft zu verzeichnen war. Um die gesetzlich vorgeschriebenen Personalschlüssel aufrecht zu erhalten, musste der Einsatz von Zeitarbeitsfirmen organisiert werden. Am Aufbau eines Nachwuchsförderkonzeptes wird gegenwärtig gearbeitet. Seit September 2013 konnten MitarbeiterInnen für den gemeinsamen Personalpool gewonnen werden. Diese MitarbeiterInnen werden im Gesamtbetrieb häuserübergreifend eingesetzt. Eine leichte Verbesserung in Bezug auf den Einsatz von Fremddienstleistern konnte somit erreicht werden. (ca. 81.000,00 €)

Wie in den Vorjahren auch, belasten personalrechtliche Entscheidungen, Berufsverbote im Bereich der Pflege und die hohe Ausfallquote die Personalkosten.

I. Umsatzerlöse	Ist	€	23.823.716,92
	Plan	€	24.812.700,00

Die Umsatzerlöse liegen mit 989 T€ unter dem Ansatz des Wirtschaftsplanes 2013. Im Jahr 2013 wurden Pflegesatzverhandlungen für alle Einrichtungen, einschließlich der Spezialpflegebereiche, geführt. Für die Erträge aus den allgemeinen Pflegeleistungen

konnten Steigerungen von durchschnittlich 2,7% erzielt werden. In den Erträgen aus Unterkunft und Verpflegung wurde eine Steigerung von 2,3% erzielt. Die Laufzeit der Vergütungsvereinbarungen wurde auf 15 Monate festgelegt (1.7.2013 - 30.09.2014).

Aufgrund der Pflegesatzerhöhungen waren auch einige Auszüge in den einzelnen Betriebsteilen zu verzeichnen.

Die Gesamtjahresbelegung ist von 96,15 % (2012) auf 93,61 % im Wirtschaftsjahr 2013 gesunken.

Im Berichtszeitraum 2013 erfolgten nachstehende Aufnahmen:

a) vollstationär **197** (im Berichtszeitraum 2012 = identisch 197 vollstationäre Aufnahmen). In diesen vollstationären Aufnahmen sind 129 Übernahmen aus der Kurzzeitpflege enthalten.

b) Kurzzeitpflege **261** (im Berichtszeitraum 2012 = 243 Aufnahmen)

Im Berichtszeitraum 2013 verzeichnete der Nettoeregietrieb „Städtische Pflegezentren“ insgesamt **217** Austritte.

Die Erlöse der Zusatzleistungen sind im Vergleich zum Jahr 2012 annähernd konstant geblieben. Hier werden u.a. die Einnahmen für Erträge aus erheblichem allgemeinen Betreuungsbedarf (§ 87b SGB XI) abgebildet.

· die Abrechnung der Leistungen gem. § 45b SGB XI in den Bereichen Kompetenzzentrum Demenz und MEZ/ Forum blieben die Einnahmen konstant. Die Erlöse für die häusliche Betreuung nach § 45b SGB XI haben sich geringfügig erhöht.

Bedingt durch die Auslastung wurden im Vergleich zum Wirtschaftsjahr 2012 die Erlöse der gesonderten Berechnung von Investitionsfolgekosten um 108 T€ verringert. Dieses ist die Folge der geringeren Belegung. Verhandlungen über die Investitionsfolgekosten wurden für keinen Betriebsteil durchgeführt.

Das Durchschnittsalter der BewohnerInnen (Stichtag 31.12.2013) im Gesamtbetrieb ist im Vergleich zum Vorjahr von 83,68 auf **83,30 Jahre gesunken**, wobei der Altersdurchschnitt im Pflegezentrum Heinemanhof aufgrund der besonderen Struktur bei 77,34 Jahren liegt.

II. Sonstige betriebliche Erträge	Ist	€	994.379,15
	Plan	€	884.000,00

Die sonstigen betrieblichen Erträge liegen mit 110 T€ über dem Ansatz. Diese Position beinhaltet sämtliche Erträge, welche nicht mit dem direkten Versorgungsauftrag der Pflegezentren im Zusammenhang stehen.

Erstattungen für Nutzungsentgelte Betreutes Wohnen im Margot-Engelke-Zentrum, Personalverpflegung, Telefongelderstattungen für BewohnerInnen, Erlöse aus Vermietungen (Kita Heinemanhof etc.), Erstattungen von Frauenfördermitteln, Erlöse für Nebenbetriebe (Blockkraftheizwerk Heinemanhof), Erlöse aus Notaufnahmen, etc. werden hier ausgewiesen. Weiterhin wird hier der Zuschuss der Landeshauptstadt Hannover in Höhe von 200 T€, sowie die Einnahmen des Forums Margot-Engelke-Zentrum / Geibelstraße ausgewiesen.

Seit dem Wirtschaftsjahr 2012 werden hier auch die Erstattungen aufgrund der Kooperationsvereinbarung zwischen dem Rats- und von Soden und dem Betrieb Städtische Alten- und Pflegezentren abgebildet.

II.a. Zuweisungen und Zuschüsse zu Betriebskosten

	Ist	€	75.000
	Plan	€	0

In dieser Position werden die Zuschüsse für das spezifische Konzept des Klaus-Bahlsen-Hauses durch die Rut- und Klaus-Bahlsen Stiftung (75 T€) ausgewiesen.

III. Personalaufwand	Ist	€	19.498.251,54
	Plan	€	19.151.900,00

Die Personalkosten wurden zum Planansatz um 346,4 T€ überschritten.

Unter dem Punkt Personal- und Organisationsentwicklung wurde bereits zu dieser Position ausgeführt. Weiterhin muss der in den Pflegesatzverhandlungen abgesenkte

Personalschlüssel (Vorgabe der Vertragspartner, Einsparung von 4,6 Stellen) umgesetzt werden. Durch die gesunkene Belegung wurde somit im Jahr 2013 die Personaleinsatzplanung an die Belegung auf 93,61% angepasst. Dieses kann jedoch unter den Kriterien des öffentlichen Dienstes nur schleppend erfolgen. Ferner wurde der Stellenabbau im Altenzentrum Eichenpark aufgrund der schrittweisen Bettenreduzierung ab Oktober 2013 umgesetzt werden. Auf die Zuorganisation von Fremddienstleistern musste wie bereits erwähnt, ebenfalls zurückgegriffen werden, damit die Aufrechterhaltung der gesetzlich vorgeschriebenen Personalschlüssel sichergestellt werden konnte. Die Einführung des innerbetrieblichen Personalpools (seit 1.9.2013) wirkte sich hier in ersten Ansätzen positiv aus und wird weiterentwickelt.

Positiv wirkte sich auch die Auflösung für Rückstellungen Urlaub und Überstunden aus.

In den Personalkosten werden die Versorgungsumlagen für Beamte (159 T€) gemäß monatlicher Rechnungsstellung verbucht.

Aufgrund einer Sonderregelung zwischen dem Nettoregiebetrieb und der Landeshauptstadt Hannover sind keine weiteren Rückstellungen für Altersteilzeit gebildet worden.

Gezielte Personalsteuerungen wurden, weitestgehend möglich, in allen Bereichen kontinuierlich weiter entwickelt.

Sämtliche Zahlungen der Bundesagentur für Arbeit / Jobcenter wurden direkt in den Personalkosten verbucht und vermindern somit die Personalaufwendungen.

IV. Materialaufwand	Ist	€	3.389.808,34
.	<u>Plan</u>	€	<u>3.446.400,00</u>

Die Materialaufwendungen liegen mit 56,6 T€ unter dem Planansatz.

	Plan	Ist	Abweichung	Vergleich zu 2012
Materialaufwand	3.446.400 €	3.389.808 €	-56.592 €	3.527.351
Lebensmittel	1.190.200 €	1.089.921 €	-100.279 €	1.180.916
Aufwendungen für Zusatzleistungen	322.900 €	314.563 €	-8.337 €	350.092
Wasser, Energie, Brennstoffe	933.900 €	1.062.819 €	128.919 €	980.314
Wirtschaftsbedarf, Verwaltungsbedarf	999.400 €	922.505 €	-76.895 €	1.016.029

Im Bereich der Lebensmittel erklärt sich die Einsparung durch die verminderte Belegung.

Zusatzleistungen beinhalten Pflegematerialien, Inkontinenzmaterial, Aufwendungen für medizinischen und therapeutischen Bedarf, Lehr- und Lernmittel, Betreuungs- und Veranstaltungskosten für BewohnerInnen.

Die Energiekosten stiegen (129 T€) im Berichtszeitraum. Diese Kosten sind nur zu einem geringen Anteil durch die Pflegezentren beeinflussbar und sind auch dem konstanten Anstieg der Energiekosten auf Bundesebene geschuldet.

Im Bereich des Wirtschafts- und Verwaltungsbedarfes liegen die Kosten mit 77 T€ unter dem Planansatz. Im Wesentlichen erklärt sich diese Einsparung durch die verminderten Aufwendungen für Wäschereinigung durch Fremdfirmen (gesunkene Belegung); Gartenpflege durch Fremdfirmen (geringere Beauftragung durch Fremdfirmen).

Gegensteuerungsmaßnahmen für Kosteneinsparungen werden laufend geprüft und ausgearbeitet. Einkaufsgemeinschaften für verschiedene Produktpaletten werden in allen Bereichen umgesetzt.

V. Aufwendungen für zentrale Dienstleistungen

	Ist	€	123.433,00
	Plan	€	124.800,00

Die Kosten im Bereich der zentralen Dienstleistungen werden aufgrund der Anforderungen der Fachbereiche bezahlt.

Steuern, Versicherungen, Abgaben	Ist	€	210.937,70
	Plan	€	213.500,00

Die Ausgaben in diesem Kostenblock sind durch den Nettoeregietrieb nicht beeinflussbar. Versicherungsbeiträge und Abgaben werden aufgrund der vorliegenden Bescheide gezahlt. Im Vergleich zum Wirtschaftsjahr 2012 blieben die Kosten für Steuern, Versicherungen und Abgaben konstant.

VII. Mieten/Pacht / Leasing	Ist	€	70.880,64
	Plan	€	79.000,00

In den Einrichtungen Herta-Meyer-Haus, Margot-Engelke-Zentrum / Geibelstraße und Devrientstraße (tlw.), Klaus-Bahlsen-Haus und AZ Eichenpark sind durch die Landeshauptstadt Hannover, Abteilung Informations- und Kommunikationssysteme Telefonanlagen installiert worden. Diese Anlagen wurden geleast. Weiter werden Leasingkosten für Kopierer sowie sonstige Leasingkosten ausgewiesen. Der leichte Anstieg zum Vorjahr begründet sich durch die Leasingkosten der Telefonanlagen bei der Landeshauptstadt Hannover.

VIII. Ertrag aus der Auflösung von Sonderposten

Ist	€	16.335,64
Plan	€	13.500,00

Die ausgewiesenen Erträge für Sonderposten beinhalten die Sonderposten der Einrichtungen Herta-Meyer-Haus, Margot-Engelke-Zentrum / Geibelstraße, Willy-Platz-Heim, Altenzentrum Eichenpark, Klaus-Bahlsen-Haus und Heinemanhof.

Weiterhin werden die Zuschüsse durch ProKlima, hier anteilig auf die Restlaufzeit der Gebäude (Heinemanhof, Eichenpark, Klaus-Bahlsen-Haus und Margot-Engelke-Zentrum / Geibelstraße) aufgelöst.

Jährliche „kleinere“ Spenden werden für den Kauf von Anlagevermögen eingesetzt und als Sonderposten ausgewiesen. Basis für die Wirtschaftsplanerstellung bilden die Vorjahreserfahrungen. Im Wirtschaftsjahr 2013 wurden, wie eingangs erwähnt, Teile der umgestalteten Außenanlagen im Klaus-Bahlsen-Haus und Pflegezentrum Heinemanhof in die Sonderposten eingestellt und entsprechend der Laufzeit aufgelöst.

IX. Immaterielle Abschreibungen/Sachanlagen und Abschreibungen für Forderungen

Ist	€	2.313.586,02
Plan	€	2.467.000,00

Die Gesamtposition gliedert sich in Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie Abschreibungen auf Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände. Weiterhin wurden und werden künftig alle

Baumaßnahmen zum Jahresende in die Gebäudebestandteile aktiviert. In der Position „Anlagen im Bau“ werden nur noch klar abzugrenzende Maßnahmen abgebildet.

Für Abschreibungen auf Forderungen wurden 2,8T€ aufgewendet und belasten das Jahresergebnis des Nettoregiebetriebes. Das Verfahren gemäß ADA 20/34 wurde eingehalten.

Die verzögerte Bauausführung in den Betriebsteilen führt auch zu veränderten Abschreibungen. Spätere Aktivierungen durch Umbauten werden der Restlaufzeit der Gebäude zugeordnet. Somit werden die Abschreibungen jährlich höher, da sich die Restlaufzeiten verringern.

X. Aufwendungen für Instandhaltung und Instandsetzung

Ist	€	568.944,85
Plan	€	717.000,00

Diese Position ist nur begrenzt beeinflussbar. Zwingend erforderliche Reparaturmaßnahmen werden ständig ausgeführt. Richtlinien wie z.B. MedizinprodukteVO und Brandschutzbestimmungen verlangen, eine ständige Wartung aller Geräte und Anlagen. Diese Prüfungen werden durch Fachfirmen vorgenommen und müssen durch Protokolle belegt werden. Weiterhin werden hier Ersatzbeschaffungen für Hausrat, Wäsche, Küche, Gardinen und Dienstkleidung ausgewiesen.

. Sonstige ordentliche Aufwendungen	Ist	€	25.360,78
	Plan	€	25.500,00

In diese Position fließt teilweise der Verbrauch der Spende aus der M. Heineman-Stiftung in Höhe von jährlich 10 T € . Der gesamte Betrag wurde für verschiedene Betreuungsmaßnahmen verwendet. Ebenfalls werden die verbrauchten Spenden für das Kompetenzzentrum Demenz hier verbucht. Weiterhin sind hier Schadensersatzleistungen und besondere Ausgaben für Sonstige Aufwendungen sowie Bagatellfälle ausgewiesen. Diese Position kann im Voraus nicht geplant werden und wird bei der Erstellung des Wirtschaftplanes nach den bekannten Kriterien erstellt.

XII. Zinsen und ähnliche Erträge	Ist	€	1.058,03
	Plan	€	3.500,00

Hier erfolgt ebenfalls eine Planung der relevanten Unterpositionen. Auch diese Position ist nicht beeinflussbar. Ausgewiesen werden Zinsen für ausstehende Forderungen.

XIII. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	Ist	€	836.747,73
	Plan	€	1.155.900,00

Alle Zinsen für die gemäß Zins- und Tilgungsplänen der Landeshauptstadt Hannover ausgewiesenen Kredite wurden fristgemäß gezahlt. Durch die Verzögerungen der Bauabläufe werden die bewilligten Kredite erst nach Notwendigkeit aufgenommen. Bei der Erstellung der Vermögenspläne wird von anderen Voraussetzungen ausgegangen.

Hier profitiert der Betrieb außerdem von dem z.Zt. niedrigen Zinsniveau. Effekte durch umgeschuldete Kredite ergeben sich ebenfalls.

In dieser Position werden auch Zinsen für den Betriebsmittelkredit des Altenzentrums Eichenpark in Höhe von 2.176,67 € ausgewiesen. Auch hier kam es im Vergleich zum Vorjahr erneut zu einer Einsparung.

X Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit

	Ist	€	- 2.127.460,86
	Plan	€	- 1.667.300,00

Erläuterungen wie o.g.

XV. außerordentliche Erträge

	Ist	€	28.152,12
	Plan	€	0

Bei diesen Positionen handelt es sich überwiegend um Beträge, die in das Wirtschaftsjahr 2012 gehören dort aber nicht mehr erfolgswirksam gebucht werden konnten (13,9T€) und Spenden (12,7 T€), sowie sonstige außerordentliche Erträge (1,6T€).

XVI. außerordentliche Aufwendungen

	Ist	€	39.607,15
	Plan	€	0

Bei diesen Positionen handelt es sich überwiegend um periodenfremde Aufwendungen welche das Wirtschaftsjahr 2012 betreffen.

XVII. Weitere Erträge	Ist	€	19.309,06
	Plan	€	17.300,00

Es werden die Skontoerträge (12 T€), Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen (2,9 T€) und Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen (4,4 T€) dargestellt.

Die Plansumme ergibt sich aufgrund der Vorjahreswerte.

XVIII. Jahresgewinn/Jahresverlust	Ist	€	- 2.119.606,83
	Plan	€	-1.650.000,00

Da unter den aktuellen Rahmenbedingungen der Pflegeversicherung die tarifgebundenen Personalkosten nicht in vollem Umfang refinanzierbar sind, müssen bei dem hohen Personalkostenanteil zwangsläufig Defizite entstehen.

Ausblick auf das Geschäftsjahr 2014

Tarifanpassung zum 01.03.2014

Die Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft (ver.di) hat hiernach in den Tarifverhandlungen für den öffentlichen Dienst mit den Arbeitgebern ein Ergebnis erzielt, wonach die Entgelte rückwirkend zum 1. März 2014 um 3,0 % steigen werden - mindestens jedoch um monatlich 90 € für MitarbeiterInnen mit einer Vergütung von bis 3.000 €. Da von der '90 € Regelung' etwa 85% aller MitarbeiterInnen der städtischen Alten- und Pflegezentren profitieren, wird eine über die genannten 3,0% hinausgehende Steigerung erreicht. Eine mit 2,4% weiterführende Erhöhung tritt ab dem 1. März 2015 in Kraft. Die Ausbildungsvergütungen werden zu den genannten Terminen um 40 bzw. 20 Euro erhöht. Außerdem beträgt der Urlaubsanspruch ab 2014 für alle Beschäftigten einheitlich 30 Tage, für Auszubildende steigt der Urlaubsanspruch von 27 auf 28 Tage. Die Tarifanpassung wird für die Jahre 2014 und 2015 insgesamt eine Verschlechterung i. H. v. voraussichtlich 1,3 Mio. € nach sich ziehen

Reduzierung der Inanspruchnahme von Fremddienstleistern

Zur Aufrechterhaltung der gesetzlich vorgeschriebenen Personalschlüssel musste in den vergangenen Jahren verstärkt auf die Zuorganisation von Ersatzkräften (= 'Zeitarbeit') zurückgegriffen werden. Eine diesbezüglich negative Spitze bildete das Jahr 2012 mit allein ca. 919 T. €. Um dieser Entwicklung nachhaltig entgegenzuwirken, wurde von Seiten der OE 57.3 die Erprobung des Projekts 'Personalpool' beschlossen und zum 01.08.2013 aufgelegt.

Ziel des Projektes ist, dass durch den Einsatz eigener, flexibler Personalressourcen die Zeitarbeit reduziert und zugleich Qualitätsaspekte gestärkt werden. Bereits im Jahr 2013 waren erste Auswirkungen erkennbar: Das Zeitarbeitskontingent konnte im Vergleich zum Vorjahr um ca. 80 T. € auf ca. 840 T € reduziert werden. Dies obwohl der Pool erst im August des Jahres 2013 an den Start ging. Ein weiterführender Ausbau ist daher ebenso geplant, wie die regelmäßige Optimierung der einhergehenden Regularien.

Von Seiten der OE 57.3. wird in diesem Rahmen das Ziel verfolgt und als realistisch angesehen, eine weitere, deutliche Reduzierung der Inanspruchnahme von Zeitarbeit in den Jahren 2014 ff zu erreichen.

Umstrukturierungsmaßnahmen im Altenzentrum Eichenpark

Trotz der insgesamt guten Nachfrage konnte die Belegung im Haus nicht nennenswert über 160 Plätze hinaus entwickelt werden. Die Anzahl der Betten wurde daher zum 1.1.2014 von 182 auf 160 reduziert. Diese Anzahl dient ganz grundsätzlich als Größenordnung für die weiterführende Planung.

Mit der Bettenreduzierung wird eine Verschlankung der Wohnbereichsstruktur einhergehen. Aktuell sind im ‚AZE‘ (noch) 8 Wohnbereiche existent. Die angestrebte Reduzierung folgt der Formel ‚4x40‘. D.h., dass am Ende eines mehrstufig angelegten Verfahrens in 4 Wohnbereichen (durchschnittlich und jeweils) 40 BewohnerInnen betreut werden.

Bereits zum 01.05.2014 werden die ersten vier Wohnbereiche organisatorisch ‚auf zwei‘ zusammengefasst. Dieses – mit einem OE-Prozess vergleichbare Vorhaben - wird extern begleitet. Die verbleibenden (=4) Wohnbereiche werden nach Baufortschritt folgen (2015/2016). Der Abbau der Funktionsstellen bedeutet nicht, dass vier Stellen ersatzlos entfallen können. Vielmehr wird der Personalbedarf auf Basis von 160 Betten sowie unter Berücksichtigung der vorzuhaltenden Fachkraftquote neu berechnet.

Im Ergebnis werden zwei Vollzeit-Stellen eingespart (= ca. 90 T. €). Diese Einsparung kann durch Umsetzungen im Betrieb und Verzicht auf Wiederbesetzungen im ‚AZE‘ im Jahr 2014 realisiert werden.

Ein Wohnbereich (= 4 Süd) wurde im Rahmen der o.a. Maßnahmen vollständig entmietet und sollte für eine Übergangszeit als Ausweich-WB für baubedingt erforderliche Umzüge zur Verfügung stehen. Das Klinikum ist mit dem Ansinnen an den Betrieb herantreten, diesen Wohnbereich für zunächst 2-3 Jahre (voraussichtlich ab Oktober 2014) anzumieten. Entsprechende Verhandlungen laufen. Dem aktuellen Verhandlungstand folgend, können Mehreinnahmen in Höhe von ca. 80 T. € p.a. (netto) generiert werden.

Pflegesatzverhandlungen

Eine weiterführende Pflegesatzanpassung kann zum 01.10.2014 erfolgen. Mit dem Ziel einer Neuregelung (frühestens) ab diesem Zeitpunkt wird zu entsprechenden Neuverhandlungen aufgerufen.

In diesem Zusammenhang ist auch eine Betrachtung der jüngst zu verzeichnenden Belegungsentwicklung angezeigt. Im Jahresdurchschnitt des Jahres 2013 wurde über alle Häuser eine Belegung v. 93,61% erreicht. In Q I 2014 betrug die Belegungsquote noch 92,42 %. Im Vergleich zum Vorjahr ist damit eine stabile Situation mit leichter Abwärtsbewegung zu konstatieren. Es ist daher auch im Rahmen der kommenden Pflegesatzverhandlung sehr angezeigt, eine am Markt realistisch umsetzbare Größe zu erzielen.

**GEWINN UND VERLUST**

1. Erträge aus allgemeinen Pflegeleistungen gemäß PflegeVG	14.824.698,08
2. Erträge aus Unterkunft und Verpflegung	4.415.631,38
3. Erträge aus Zusatzleistungen und Transportleistungen nach PflegeVG	584.708,89
4. Erträge aus gesonderter Berechnung von Investitionskosten gegenüber Pflege- bedürftigen	3.998.678,57
5. Zuweisungen und Zuschüsse zu Betriebskosten	75.000,00
6. Sonstige betriebliche Erträge	994.379,15
7. Personalaufwand	19.498.251,54-
a) Löhne und Gehälter	15.034.215,03-
b) Sozialabgaben, Altersversorgung und sonstige Aufwendungen	4.464.036,51-
8. Materialaufwand	3.389.808,34-
a) Lebensmittel	1.089.920,63-
b) Aufwendungen für Zusatzleistungen	314.563,43-
c) Wasser, Energie, Brennstoffe	1.062.818,80-
d) Wirtschaftsbedarf/Verwaltungsbedarf	922.505,48-
9. Aufwendungen für zentrale Dienst- leistungen	123.433,00-
10. Steuern, Abgaben, Versicherungen	210.937,70-
11. Mieten, Pacht, Leasing	70.880,64-
12. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	16.335,64
13. Abschreibungen	2.313.586,02-
a) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	2.310.786,51-
b) Abschreibungen auf Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.799,51-
14. Aufwendungen für Instandhaltung und Instandsetzung	568.944,85-
15. Sonstige ordentliche und außerordentliche Aufwendungen	25.360,78-
16. Zinsen und ähnliche Erträge	1.058,03
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	836.747,73-
18. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	...127.460,86-



19. Außerordentliche Erträge	28.152,12		
20. Außerordentliche Aufwendungen	39.607,15-		
21. Weitere Erträge	19.309,06		
22. Außerordentliches Ergebnis	7.854,03		
		Summe	2.119.606,83-

Anlage 3a gem. PBV Nettoeregietrieb "Städtische Alten- und Pflegezentren der Landeshauptstadt Hannover"												
Bilanzposten B.II. Sachanlagen 2013 1	Entwicklung der Anschaffungswerte					Entwicklung der Abschreibungen						Rest- buch- werte (Stand 31.12) 2013 €
	Anfangs- bestand	Zugang	Umbu- chungen	Abgang	End- stand	Anfangs- bestand	Abschrei- bungen des Ge- schäfts- jahres €	Umbu- chungen	Zuschrei- bungen des Ge- schäfts- jahres €	Ent- nahme für Abgänge €	End- stand €	
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	
2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
1.1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten einschließlich der Betriebsbauten auf fremden Grundstücken	62.123.204,22	416.529,85	164.285,38	0,00	62.704.019,45	14.453.166,27	1.753.529,23	0,00	0,00	0,00	16.206.695,50	46.497.323,95
1.2. darunter: Betriebsbauten und Außenanlagen (KuGr.011,012,040 und 042)	50.553.621,27	416.529,85	164.285,38	0,00	51.134.436,50	14.453.166,27	1.753.529,23	0,00	0,00	0,00	16.206.695,50	34.927.741,00
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten einschließlich der Wohnbauten auf fremden Grundstücken												
3. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten												
4.1. Technische Anlagen	3.045.246,45	26.561,68	0,00	0,00	3.071.808,13	1.531.326,45	153.174,68	0,00	0,00	0,00	1.684.501,13	1.387.307,00
4.2. darunter: in Betriebsbauten und in Außenanlagen ohne Fahrzeuge	3.045.246,45	26.561,68	0,00	0,00	3.071.808,13	1.531.326,45	153.174,68	0,00	0,00	0,00	1.684.501,13	1.387.307,00
5.1. Einrichtung und Ausstattungen ohne Fahrzeuge	7.432.321,57	129.207,10	0,00	215.479,24	7.346.049,43	5.542.197,57	376.239,10	0,00	0,00	204.379,24	5.714.057,43	1.631.992,00
5.2. darunter: in Betriebsbauten, in Außenanlagen, GWGs und Festwerte in Betriebsbauten (KuGr.060, 062 064 und 066)	7.432.321,57	129.207,10	0,00	215.479,24	7.346.049,43	5.542.197,57	376.239,10	0,00	0,00	204.379,24	5.714.057,43	1.631.992,00
6. Fahrzeuge	324.023,17	1.255,50	0,00	91.822,77	233.455,90	253.549,17	18.821,50	0,00	0,00	91.822,77	180.547,90	52.908,00
7.1. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	973.237,82	1.473.680,02	-164.285,38	0,00	2.282.632,46	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.282.632,46
7.2. darunter für Betriebsbauten (KuGr. 070)	973.237,82	1.473.680,02	-164.285,38	0,00	2.282.632,46	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.282.632,46
Summe	73.898.033,23	2.047.234,15	0,00	307.302,01	75.637.965,37	21.780.239,46	2.301.764,51	0,00	0,00	296.202,01	23.785.801,96	51.852.163,41
darunter: Summe der Positionen 1.2., 4.2., 5.2., 6. und 7.2.	62.328.450,28	2.047.234,15	0,00	307.302,01	64.068.382,42	21.780.239,46	2.301.764,51	0,00	0,00	296.202,01	23.785.801,96	40.282.580,46

*Zu -bzw. Abgänge aufgrund von Festwertinventuren aller 4 Jahre fließen in die Positionen Zugang / Abgang (Spalte 3 und Spalte 5) ein.

Lagebericht 2013 für den Betriebsteil Pflegezentrum Herta-Meyer-Haus

gemäß § 4 KomEinrVO

	Ansatz	Rechnung	Abweichung	Abweichung	Erläuterungen
	Wirtschaftsplan	Wirtschaftsjahr	in %	in €	*
	2013	2013			
Ausgaben des Vermögensplanes					
I. Zuführungen zu Rücklagen	- €	614.140,68 €		614.140,68 €	
II. Investitionen	415.000,00 €	133.126,61 €	-67,92%	- 281.873,39 €	
1. Grundstück / Gebäude	200.000,00 €	91.728,12 €	-54,14%	- 108.271,88 €	
- Umbau Doppelzi. / Einzelzimmer	100.000,00 €	41.758,50 €	-58,24%	- 58.241,50 €	Umbau Doppelzimmer zu Einzelzimmern
- Erweiterung Speisesaal	100.000,00 €	- €	-100,00%	- 100.000,00 €	
- Sonstiges	- €	49.969,62 €		49.969,62 €	Erneuerung der Handläufe
2. Erwerb von bewegl. AV	215.000,00 €	41.398,49 €	-80,74%	- 173.601,51 €	
a) technische Anlagen u. Maschinen	40.000,00 €	- €	-100,00%	- 40.000,00 €	
- Ersatzbeschaffungen	40.000,00 €	- €	-100,00%	- 40.000,00 €	
b) andere Geschäftsausstattungen	175.000,00 €	41.398,49 €	-76,34%	- 133.601,51 €	
- Software	10.000,00 €	- €	-100,00%	- 10.000,00 €	
- EDV	10.000,00 €	- €	-100,00%	- 10.000,00 €	
- Büro- u. Geschäftsausstattungen	10.000,00 €	2.587,95 €	-74,12%	- 7.412,05 €	
- Pflegezimmereinrichtungen	100.000,00 €	9.928,36 €	-90,07%	- 90.071,64 €	
- Pflegevorrichtungen	15.000,00 €	12.138,97 €	-19,07%	- 2.861,03 €	
- Geringwertige Wirtschaftsgüter	20.000,00 €	16.743,21 €	-16,28%	- 3.256,79 €	
- Sonstige Ausstattungen	10.000,00 €	- €	-100,00%	- 10.000,00 €	
3. Fahrzeuge	- €	- €		- €	
III. Kredittilgung	141.000,00 €	183.105,62 €	29,86%	42.105,62 €	
Gesamtausgaben des Vermögensplanes	556.000,00 €	930.372,91 €	67,33%	374.372,91 €	
Einnahmen des Vermögensplanes					
I. Entnahme aus Rücklagen	336.000,00 €	741.275,92 €	120,62%	405.275,92 €	
II. Einnahmen aus Abschreibungen	220.000,00 €	192.849,99 €	-12,34%	- 27.150,01 €	
-immaterielles Anlagevermögen	1.000,00 €	1.047,00 €	4,70%	47,00 €	
-bewegliches Anlagevermögen	219.000,00 €	191.802,99 €	-12,42%	- 27.197,01 €	
Sonderabschreibung	- €	- €		- €	
Auflösung von Sonderposten	- €	3.753,00 €		3.753,00 €	Jährliche Neutralisierung der Spenden
III. Kreditaufnahme für Investitionen	- €	- €		- €	
IV. Spenden	- €	- €		- €	
Gesamteinnahmen des Vermögensplanes	556.000,00 €	930.372,91 €	67,33%	374.372,91 €	

* Soweit die Planungen von Baumaßnahmen Abweichungen zur Bauausführung ausweisen, sind diese auf die verzögerte Bauausführung zurückzuführen.

Lagebericht 2013 für den Betriebsteil Pflegezentrum Heinemanhof

gemäß § 4 KomEinrVO

	Ansatz	Rechnung	Abweichung	Abweichung	Erläuterungen
	Wirtschaftsplan	Wirtschaftsjahr	in %	in €	*
	2013	2013			
Ausgaben des Vermögensplanes					
<i>I. Zuführungen zu Rücklagen</i>	- €	834.276,46 €		834.276,46 €	
<i>II. Investitionen</i>	900.000,00 €	1.092.360,41 €	21,37%	192.360,41 €	
1. Grundstück / Gebäude	850.000,00 €	1.081.597,36 €	27,25%	231.597,36 €	
- Brandmelde- und Telefonanlage	50.000,00 €	- €	-100,00%		
van de Velde	800.000,00 €	1.081.597,36 €	35,20%	281.597,36 €	
- Küchensanierung / Sozialräume	- €	18.109,39 €	#DIV/0!	18.109,39 €	
- Umbau Doppel- / Einzelzimmer	50.000,00 €	179.201,25 €	258,40%	129.201,25 €	
- Parkanlage	50.000,00 €	25.000,00 €	-50,00%		
- Fassade	700.000,00 €	859.286,72 €	22,76%	159.286,72 €	
2. Erwerb von bewegl. AV	50.000,00 €	10.763,05 €	-78,47%	- 39.236,95 €	
a) technische Anlagen u. Maschinen	- €	- €		- €	
- Maßnahmen	- €	- €		- €	
b) andere Geschäftsausstattungen	50.000,00 €	10.763,05 €	-78,47%	- 39.236,95 €	
- Pflegezimmereinrichtungen	10.000,00 €	- €	-100,00%	- 10.000,00 €	
- Pflegevorrichtungen	- €	400,00 €		400,00 €	
- Büro- und Geschäftsausstattung	10.000,00 €	- €	-100,00%	- 10.000,00 €	
- Sonstiges	10.000,00 €	2.831,89 €	-71,68%	- 7.168,11 €	
- Geringwertige Wirtschaftsgüter	10.000,00 €	7.531,16 €	-24,69%	- 2.468,84 €	
- Immaterielle VG	10.000,00 €	- €	-100,00%	- 10.000,00 €	
<i>III. Kredittilgung</i>	410.000,00 €	367.223,39 €	-10,43%	- 42.776,61 €	
Gesamtausgaben des Vermögensplanes	1.310.000,00 €	2.293.860,26 €	75,10%	983.860,26 €	
Einnahmen des Vermögensplanes					
<i>I. Entnahme aus Rücklagen</i>		721.504,45 €		721.504,45 €	
<i>II. Einnahmen aus Abschreibungen</i>	650.000,00 €	637.606,05 €	-1,91%	- 12.393,95 €	
-immaterielles Anlagevermögen	2.000,00 €	2.015,00 €	0,75%	15,00 €	
-bewegliches Anlagevermögen	648.000,00 €	635.591,05 €	-1,91%	- 12.408,95 €	
Sonderabschreibung	- €	- €		- €	
Auflösung von Sonderposten	- €	4.250,24 €		- 4.250,24 €	Jährliche Neutralisierung
<i>III. Kreditaufnahme für Investitionen</i>	360.000,00 €	- €	-100,00%	- 360.000,00 €	
<i>III.a Kreditaufnahme für Investitionen Vorjahre</i>	- €	500.000,00 €		500.000,00 €	
<i>IV. Spenden</i>	- €	- €		- €	
<i>IV.a Fördergelder Bund und Land</i>	300.000,00 €	414.000,00 €	38,00%	114.000,00 €	Fördergelder für Fassade gem. Drucksache
<i>IV.b Zahlungen Umwelt und Stadtgrün</i>	- €	25.000,00 €		25.000,00 €	
Gesamteinnahmen des Vermögensplanes	1.310.000,00 €	2.293.860,26 €	75,10%	983.860,26 €	

* Soweit die Planungen von Baumaßnahmen Abweichungen zur Bauausführung ausweisen, sind diese auf die verzögerte Bauausführung zurückzuführen.

Lagebericht 2013 für den Betriebsteil Willy-Platz-Heim

gemäß § 4 KomEinrVO

	Ansatz Wirtschaftsplan 2013	Rechnung Wirtschaftsjahr 2013	Abweichung in %	Abweichung in €	Erläuterungen *
Ausgaben des Vermögensplanes					
<i>I. Zuführungen zu Rücklagen</i>	- €	820.001,54 €		820.001,54 €	
<i>II. Investitionen</i>	300.000,00 €	33.664,37 €	-88,78%	- 266.335,63 €	
<i>1. Grundstück / Gebäude</i>	170.000,00 €	8.500,00 €	-95,00%	- 161.500,00 €	
- Außengelände	- €	8.500,00 €	#DIV/0!	8.500,00 €	
- Umbau	50.000,00 €	- €	-100,00%	- 50.000,00 €	
- Fenster / Sonnenschutz/energ.Sanierung	20.000,00 €	- €	-100,00%	- 20.000,00 €	
- Sanitär / Modernisierung / Heizung	100.000,00 €	- €	-100,00%	- 100.000,00 €	
<i>2. Erwerb von bewegl. AV</i>	130.000,00 €	25.164,37 €	-80,64%	- 104.835,63 €	
a) technische Anlagen u.Maschinen	60.000,00 €	3.739,65 €	-93,77%	- 56.260,35 €	
- Rufanlage	50.000,00 €	- €	-100,00%	- 50.000,00 €	
- Ersatzbeschaffungen	10.000,00 €	3.739,65 €	-62,60%	- 6.260,35 €	
b) andere Geschäftsausstattungen	70.000,00 €	21.424,72 €	-69,39%	- 48.575,28 €	
- Pflegezimmereinrichtungen	20.000,00 €	- €	-100,00%	- 20.000,00 €	
- Pflegevorrichtungen	10.000,00 €	14.858,58 €	48,59%	4.858,58 €	
- Geringwertige Wirtschaftsgüter	10.000,00 €	5.310,64 €	-46,89%	- 4.689,36 €	
- Büro- und Geschäftsausstattung	10.000,00 €	1.255,50 €	-87,45%	- 8.744,50 €	
- DV-Ausstattung	10.000,00 €	- €	-100,00%	- 10.000,00 €	
- Software	10.000,00 €	- €	-100,00%	- 10.000,00 €	
<i>III. Kredittilgung</i>	112.000,00 €	111.947,47 €	-0,05%	- 52,53 €	
Gesamtausgaben des Vermögensplanes	412.000,00 €	965.613,38 €	134,37%	553.613,38 €	
Einnahmen des Vermögensplanes					
<i>I. Entnahme aus Rücklagen</i>		616.605,01 €		616.605,01 €	
<i>II. Einnahmen aus Abschreibungen</i>	362.000,00 €	352.125,37 €	-2,73%	- 9.874,63 €	
-immaterielles Anlagevermögen	1.000,00 €	1.276,00 €	27,60%	276,00 €	
-bewegliches Anlagevermögen	361.000,00 €	350.849,37 €	-2,81%	- 10.150,63 €	
Sonderabschreibung	- €	- €		- €	
Auflösung von Sonderposten	- €	3.117,00 €		- 3.117,00 €	Jährliche Neutralisierung
<i>III. Kreditaufnahme für Investitionen</i>	50.000,00 €	- €	-100,00%	- 50.000,00 €	
<i>III.a Kreditaufnahme für Investitionen a. Vorjahr</i>	- €	- €		- €	
<i>IV.a Spenden</i>	- €	- €		- €	
<i>IV.b Zahlungen Umwelt und Stadtgrün</i>	- €	- €		- €	
Gesamteinnahmen des Vermögensplanes	412.000,00 €	965.613,38 €	134,37%	553.613,38 €	

* Soweit die Planungen von Baumaßnahmen Abweichungen zur Bauausführung ausweisen, sind diese auf die verzögerte Bauausführung zurückzuführen.

Lagebericht 2013 für den Betriebsteil Margot-Engelke-Zentrum / WG Geibelstraße

gemäß § 4 KomEinrVO

	Ansatz	Rechnung	Abweichung	Abweichung	Erläuterungen
	Wirtschaftsplan	Wirtschaftsjahr	in %	in €	*
	2013	2013			
Ausgaben des Vermögensplanes					
<i>I. Zuführungen zu Rücklagen</i>	- €	1.214.671,17 €		1.214.671,17 €	
<i>II. Investitionen</i>	974.000,00 €	315.651,99 €	-67,59%	- 658.348,01 €	
<i>1. Grundstück / Gebäude</i>	885.000,00 €	283.834,73 €	-67,93%	- 601.165,27 €	
- Wohnheimsanierung	100.000,00 €	72.740,86 €	-27,26%	- 27.259,14 €	
- energetische Sanierung/Sonstiges	50.000,00 €	31.032,95 €	-37,93%	- 18.967,05 €	
- Dachsanierung	- €	131.293,43 €		131.293,43 €	
- Fassade	735.000,00 €	48.767,49 €		- 686.232,51 €	
<i>2. Erwerb von bewegl. AV</i>	89.000,00 €	31.817,26 €	-64,25%	- 57.182,74 €	
<i>a) technische Anlagen u. Maschinen</i>	30.000,00 €	- €	-100,00%	- 30.000,00 €	
- Großküche nach EU-Vorgabe	- €	- €	#DIV/0!	- €	
- Sonstige Ausstattungen	30.000,00 €	- €	-100,00%	- 30.000,00 €	
- Brandschutz Wohnheim	- €	- €	#DIV/0!	- €	
<i>b) andere Geschäftsausstattungen</i>	59.000,00 €	31.817,26 €	-46,07%	- 27.182,74 €	
- Pflegezimmereinrichtungen	- €	- €	#DIV/0!	- €	
- Pflegevorrichtungen	- €	- €	#DIV/0!	- €	
- Wohnheim / Sonstige Ausstattungen	30.000,00 €	16.504,11 €	-44,99%	- 13.495,89 €	
- Geringwertige Wirtschaftsgüter	10.000,00 €	11.826,66 €	18,27%	1.826,66 €	
- Büro- und Geschäftsausstattung	9.000,00 €	- €	-100,00%	- 9.000,00 €	
- Software	- €	- €	#DIV/0!	- €	
- Sonstige Ausstattungen	10.000,00 €	3.486,49 €	-65,14%	- 6.513,51 €	Zimmer 110
<i>III. Kredittilgung</i>	250.000,00 €	216.404,70 €	-13,44%	- 33.595,30 €	
Gesamtausgaben des Vermögensplanes	1.224.000,00 €	1.746.727,86 €	42,71%	522.727,86 €	
Einnahmen des Vermögensplanes					
<i>I. Entnahme aus Rücklagen</i>		951.599,75 €		951.599,75 €	
<i>II. Einnahmen aus Abschreibungen</i>	374.000,00 €	330.855,88 €	-11,54%	- 43.144,12 €	
-immaterielles Anlagevermögen	1.000,00 €	845,00 €	-15,50%	- 155,00 €	
-bewegliches Anlagevermögen	373.000,00 €	330.010,88 €	-11,53%	- 42.989,12 €	
Sonderabschreibung	- €	- €		- €	
Auflösung von Sonderposten	- €	727,77 €		727,77 €	Jährliche Neutralisierung
<i>III. Kreditaufnahme für Investitionen</i>	850.000,00 €	- €	-100,00%	- 850.000,00 €	
<i>III.a Kreditaufnahme für Investitionen Vorjahre</i>	- €	465.000,00 €		465.000,00 €	
<i>IV. Spenden</i>	- €	- €		- €	
<i>IV.a Zahlungen Pro-Klima</i>	- €	- €		- €	
Gesamteinnahmen des Vermögensplanes	1.224.000,00 €	1.746.727,86 €	42,71%	522.727,86 €	

* Soweit die Planungen von Baumaßnahmen Abweichungen zur Bauausführung ausweisen, sind diese auf die verzögerte Bauausführung zurückzuführen.

Lagebericht 2013 für den Betriebsteil Margot-Engelke-Zentrum HG Devrientstraße
gemäß § 4 KomEinrVO

	Ansatz	Rechnung	Abweichung	Abweichung	Erläuterungen
	Wirtschaftsplan	Wirtschaftsjahr	in %	in €	*
	2013	2013			
Ausgaben des Vermögensplanes					
<i>I. Zuführungen zu Rücklagen</i>		478.048,45 €		478.048,45 €	
<i>II. Investitionen</i>	176.000,00 €	24.908,37 €	-85,85%	- 151.091,63 €	
<i>1. Grundstück / Gebäude</i>	100.000,00 €	- €	-100,00%	- 100.000,00 €	
- Umbau Doppel-/Einzelzimmer	100.000,00 €	- €	-100,00%	- 100.000,00 €	
				- €	
<i>2. Erwerb von bewegl. AV</i>	76.000,00 €	24.908,37 €	-67,23%	- 51.091,63 €	
a) technische Anlagen u. Maschinen	10.000,00 €	- €	-100,00%	- 10.000,00 €	
- Maßnahmen	10.000,00 €	- €	-100,00%	- 10.000,00 €	
b) andere Geschäftsausstattungen	66.000,00 €	24.908,37 €	-62,26%	- 41.091,63 €	
- Pflegezimmereinrichtungen	10.000,00 €	4.730,11 €	-52,70%	- 5.269,89 €	
- Pflegevorrichtungen	10.000,00 €	- €	-100,00%	- 10.000,00 €	
- Sonstige Ausstattungen	10.000,00 €	16.966,08 €	69,66%	6.966,08 €	Einbau Kühlung
- Geringwertige Wirtschaftsgüter	10.000,00 €	3.212,18 €	-67,88%	- 6.787,82 €	
- Büro- und Geschäftsausstattung	10.000,00 €	- €	-100,00%	- 10.000,00 €	
- DV -Ausstattung Hardware	6.000,00 €	- €	-100,00%	- 6.000,00 €	
- Software	10.000,00 €	- €	-100,00%	- 10.000,00 €	
<i>III. Kredittilgung</i>	20.400,00 €	20.376,63 €	-0,11%	- 23,37 €	
Gesamtausgaben des Vermögensplanes	196.400,00 €	523.333,45 €	166,46%	326.933,45 €	
Einnahmen des Vermögensplanes					
<i>I. Entnahme aus Rücklagen</i>	75.400,00 €	418.568,16 €	455,13%	343.168,16 €	
<i>II. Einnahmen aus Abschreibungen</i>	121.000,00 €	104.765,29 €	-13,42%	- 16.234,71 €	
-immaterielles Anlagevermögen	1.000,00 €	604,00 €	-39,60%	- 396,00 €	
-bewegliches Anlagevermögen	120.000,00 €	104.161,29 €	-13,20%	- 15.838,71 €	
Sonderabschreibung	- €	- €		- €	
Auflösung von Sonderposten	- €	- €		- €	
<i>III. Kreditaufnahme für Investitionen</i>	- €	- €		- €	
<i>IV. Spenden</i>	- €	- €		- €	
Gesamteinnahmen des Vermögensplanes	196.400,00 €	523.333,45 €	166,46%	326.933,45 €	

* Soweit die Planungen von Baumaßnahmen Abweichungen zur Bauausführung ausweisen, sind diese auf die verzögerte Bauausführung zurückzuführen.

Lagebericht 2013 für den Betriebsteil Altenzentrum Eichenpark

gemäß § 4 KomEinVO

	Ansatz	Rechnung	Abweichung	Abweichung	Erläuterungen
	Wirtschaftsplan	Wirtschaftsjahr	in %	in €	*
	2013	2013			
Ausgaben des Vermögensplanes					bautechnisch komplexe Baumaßnahmen werden künftig nicht mehr getrennt dargestellt, da die Aktivierung im vorhandenen
<i>I. Zuführungen zu Rücklagen</i>	- €	1.970.158,03 €		1.970.158,03 €	Gebäude jährlich als Zugang verbucht
<i>II. Investitionen</i>	821.000,00 €	433.512,48 €	-47,20%	- 387.487,52 €	wird.
<i>1. Grundstück / Gebäude</i>	770.000,00 €	393.524,62 €	-48,89%	- 376.475,38 €	
- Lichtkonzept	50.000,00 €	- €	-100,00%	- 50.000,00 €	
- Außenanlagen	- €	10.929,01 €		10.929,01 €	
- Wohnbereichssanierung	150.000,00 €	345.238,36 €	130,16%	195.238,36 €	zusammengefasst in Modernisierung AZE
- Fahrstuhlсанierung (2 und 3 EU-Richtlinie)	100.000,00 €	6.674,61 €	-93,33%	- 93.325,39 €	
- Außenanlagen	100.000,00 €	- €	-100,00%	- 100.000,00 €	
- Brandschutz	150.000,00 €	- €	-100,00%	- 150.000,00 €	
- Balkonsanierung	150.000,00 €	7.346,47 €	-95,10%	- 142.653,53 €	verschoben
- Sonstiges	70.000,00 €	23.336,17 €	-66,66%	- 46.663,83 €	Trinkwasseranlage
<i>2. Erwerb von bewegl. AV</i>	51.000,00 €	39.987,86 €	-21,59%	- 11.012,14 €	
a) immaterielle VG		- €		- €	
b) technische Anlagen u. Maschinen	- €	22.822,03 €		22.822,03 €	Elektrosanierung AZE gesamt
- Maßnahmen	- €	22.822,03 €		22.822,03 €	
c) andere Geschäftsausstattungen	51.000,00 €	17.165,83 €	-66,34%	- 33.834,17 €	
- Pflegezimmereinrichtungen	10.000,00 €	- €	-100,00%	- 10.000,00 €	
- Pflegevorrichtungen	10.000,00 €	- €	-100,00%	- 10.000,00 €	
- Geringwertige Wirtschaftsgüter	10.000,00 €	10.151,93 €	1,52%	151,93 €	
- Büro- und Geschäftsausstattung	5.000,00 €	2.380,00 €	-52,40%	- 2.620,00 €	
- DV-Ausstattung	5.000,00 €	- €	-100,00%	- 5.000,00 €	
- Software	5.000,00 €	- €	-100,00%	- 5.000,00 €	
- Sonstige Ausstattungen	6.000,00 €	4.633,90 €	-22,77%	- 1.366,10 €	
<i>III. Kredittilgung</i>	184.000,00 €	167.931,50 €	-8,73%	- 16.068,50 €	
Gesamtausgaben des Vermögensplanes	1.005.000,00 €	2.571.602,01 €	155,88%	1.566.602,01 €	
Einnahmen des Vermögensplanes					
<i>I. Entnahme aus Rücklagen</i>		1.430.908,44 €		1.430.908,44 €	
<i>II. Einnahmen aus Abschreibungen</i>	485.000,00 €	471.223,01 €	-2,84%	- 13.776,99 €	
-immaterielles Anlagevermögen	2.500,00 €	2.448,00 €	-2,08%	- 52,00 €	
-bewegliches Anlagevermögen	482.500,00 €	468.775,01 €	-2,84%	- 13.724,99 €	
Sonderabschreibung		- €		- €	
Auflösung von Sonderposten		- 529,44 €		- 529,44 €	Jährliche Neutralisierung
<i>III. Kreditaufnahme für Investitionen</i>	520.000,00 €	- €	-100,00%	- 520.000,00 €	
<i>III.a Kreditaufnahme für Investitionen aus Vorjahr</i>	- €	670.000,00 €		670.000,00 €	Kredit aus 2011
<i>IV. Spenden</i>	- €	- €		- €	
<i>IV.a Zahlungen Pro-Klima</i>	- €	- €		- €	
Gesamteinnahmen des Vermögensplanes	1.005.000,00 €	2.571.602,01 €	155,88%	1.566.602,01 €	

* Soweit die Planungen von Baumaßnahmen Abweichungen zur Bauausführung ausweisen, sind diese auf die verzögerte Bauausführung zurückzuführen.

**die unter Position 1 ausgewiesenen Einzelmaßnahmen sind z. T. in der Gesamtsumme Modernisierung AZE enthalten

Lagebericht 2013 für den Betriebsteil Pflegezentrum Klaus-Bahlsen-Haus

gemäß § 4 KomEinrVO

	Ansatz	Rechnung	Abweichung	Abweichung	Erläuterungen
	Wirtschaftsplan	Wirtschaftsjahr	in %	in €	*
	2013	2013			
Ausgaben des Vermögensplanes					
<i>I. Zuführungen zu Rücklagen</i>	- €	887.041,49 €	#DIV/0!	887.041,49 €	
<i>II. Investitionen</i>	186.000,00 €	12.609,92 €	-93,22%	- 173.390,08 €	
<i>1. Grundstück / Gebäude</i>	- €	9.000,00 €		9.000,00 €	
- Maßnahmen KBH	- €	- €		- €	
- Gartenanlage	- €	9.000,00 €		9.000,00 €	Projekt Garten
<i>2. Erwerb von bewegl. AV</i>	186.000,00 €	3.609,92 €	-98,06%	- 182.390,08 €	
<i>a) technische Anlagen u. Maschinen</i>	25.000,00 €	- €	-100,00%	- 25.000,00 €	
- Maßnahmen KBH	25.000,00 €	- €	-100,00%	- 25.000,00 €	
<i>b) andere Geschäftsausstattungen</i>	161.000,00 €	3.609,92 €	-97,76%	- 157.390,08 €	
- Pflegezimmereinrichtungen	21.000,00 €	- €	-100,00%	- 21.000,00 €	
- Pflegevorrichtungen	20.000,00 €	1.077,49 €	-94,61%	- 18.922,51 €	
- Fahrzeuge	- €	- €		- €	
- Geringwertige Wirtschaftsgüter	20.000,00 €	2.532,43 €	-87,34%	- 17.467,57 €	
- Sonstige Ausstattungen	50.000,00 €	- €	-100,00%	- 50.000,00 €	
- Büro- und Geschäftsausstattung	20.000,00 €	- €	-100,00%	- 20.000,00 €	
- DV-Ausstattungen, Hardware	20.000,00 €	- €	-100,00%	- 20.000,00 €	
- Software	10.000,00 €	- €	-100,00%	- 10.000,00 €	
<i>III. Kredittilgung</i>	59.000,00 €	58.772,50 €	-0,39%	- 227,50 €	
Gesamtausgaben des Vermögensplanes	245.000,00 €	958.423,91 €	291,19%	713.423,91 €	
Einnahmen des Vermögensplanes					
<i>I. Entnahme aus Rücklagen</i>	- €	732.021,18 €		732.021,18 €	
<i>II. Einnahmen aus Abschreibungen</i>	245.000,00 €	221.360,92 €	-9,65%	- 23.639,08 €	
- immaterielles Anlagevermögen	1.000,00 €	787,00 €	-21,30%	- 213,00 €	
- bewegliches Anlagevermögen	244.000,00 €	220.573,92 €	-9,60%	- 23.426,08 €	
Sonderabschreibung	- €	- €		- €	
Auflösung von Sonderposten	-	3.958,19 €		- 3.958,19 €	Jährliche Neutralisierung Proklima-Zahlung / Zuschüsse
<i>III. Kreditaufnahme für Investitionen</i>	- €	- €		- €	
<i>III.a Übertragung aus dem städt. Haushalt</i>	- €	- €		- €	
<i>IV. Einnahmen aus Stiftungsmitteln</i>	- €	- €		- €	
<i>IV.a Rückzahlung Stiftungsmittel</i>	- €	- €		- €	
<i>IV.b Zahlungen Umwelt und Stadtgrün</i>	- €	9.000,00 €		9.000,00 €	Projekt Garten
Gesamteinnahmen des Vermögensplanes	245.000,00 €	958.423,91 €	291,19%	713.423,91 €	

* Soweit die Planungen von Baumaßnahmen Abweichungen zur Bauausführung ausweisen, sind diese auf die verzögerte Bauausführung zurückzuführen.